

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 248.

Leipzig, Dienstag den 24. Oktober 1911.

78. Jahrgang.

Ⓜ

Griebens Reise-Notizbuch

mit

einem kleinen Wörterbuch
in 4 Sprachen

1 Mark

*Siehe
4. Umschlagseite!*

Im biegsamen Leinenband (Griebeneinband)
mit Bleisliff, Deckeltasche und Gummiband

Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin

+ + + Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe + + +

Ein deutsches Weihnachtskrippenspiel

aus Liedern u. Spielen des Volkes zusammengestellt u. bearbeitet
von Erwin Degen.

Preise: Part. 3 Mk., Textb. 25 Pfg. Textb. in Partien von 25 Expl. an 20 Pfg.

In diesem, für das Volk bestimmten Werk sind solche Lieder der Vergessenheit entrisen worden, die im Volk entstanden sind vor Jahrhunderten, als es noch mehr als heute die Kraft künstlerischer Tätigkeit besaß. Dieses Kleinod deutschen Weihnachtsglaubens und deutscher Volkskunst eignet sich daher ganz besonders zur Aufführung in Kirche und Schule, Haus und Vereinen.

Euch ist heute der Heiland geboren!

Ein volkstümliches Weihnachtsoratorium für Soli, Chor,
Posaunen, Orgel und Gemeindegesang nach Worten der Bibel
von Erwin Degen.

Herausgeg. unter Mitwirkung von † Musikdirektor A. Hänlein.

Preise: Part. 3 Mk., Chorpart. 30 Pfg., Posaunenchor 20 Pfg., Textbuch 10 Pfg.
Textbücher von 100 Exemplaren an 5 Pfg.

Dieses Weihnachtsoratorium ist in der Komposition so einfach gehalten, daß es von allen auch weniger geübten kirchlichen Gesangschören in Stadt und Land aufgeführt werden kann. Es ist daher ein wertvoller Ersatz für große klassische Werke, und hat sich rasch beliebt gemacht durch seine Eigenart und besonders den Umstand, daß die Gemeinde durch ihren Gesang selbst in der Aufführung mitwirkt.

Siehe! Das ist Gottes Lamm!

Ein volkstümliches Passions-Oratorium für Soli, Chor, Orgel
und Gemeindegesang nach Worten der Bibel
von Erwin Degen.

Preise: Partitur 4.50 Mk., Chorpartitur 50 Pfennig, Textbuch 10 Pfennig.
Textbücher von 100 Exemplaren an à 5 Pfennig.

Nach gleichen Grundsätzen wie das Weihnachtsoratorium angelegt, eignet sich auch dieses Oratorium zur Aufführung selbst in dem kleinsten Dörfchen. Der Komponist erreicht es bei größter Schlichtheit in den Mitteln doch würdig zu bleiben. Das Leiden des Herrn wird in stimmungsvoller, musikalischer Darstellungen dem Hörer vorgeführt und wirkt sehr ergreifend und erbauend.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 248.

Leipzig, Dienstag den 24. Oktober 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Administration des Assesuranz-Compass in Wien.

Assesuranz-Compass. Internationales Jahrbuch f. Versicherungswesen. 1893 gegründet u. hrsg. v. Bank-Kontroll. Gust. J. Wischniowsky. 20. Jahrg. 1912. 2 Bde. (X, 715 u. XII, 668 S.) 8°. geb. in Leinw. 22. —

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. Val.: Geschäftsauffäge. Schönschreibhefte f. die Oberstufe der Volksschule sowie f. Fortbildungsschulen. II. Heft. 185. Aufl. (24 S.) 8°. ('11.) b — 15

Wilhelm Arens in Berlin.

Orange-Roman-Bücherei. 8°.
1. Bd. Hoffmann, Max: Der Goldstrom. (160 S.) ('11.) geb. in Leinw. — 50

Aschendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W.

Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters. Texte u. Untersuchgn. In Verbindg. m. Proff. Drs. Geo. Freih. v. Hertling u. Matthias Baumgartner hrsg. v. Prof. Dr. Clem. Baeumker. X. Bd. gr. 8°.

5. Heft. Bauer, Dr. Hans: Die Psychologie Alhazens. Auf Grund v. Alhazens Optik dargestellt. (VIII, 73 S.) '11. 2.75

El. Attenkofer'sche Verlagsbuchh. in Straubing.

Kalender, Neuer verbesserter, christkatholischer Straubinger, f. d. J. 1912. 315. Jahrg. (55 u. 8 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) gr. 8°. — 25

G. Bartels in Weifensee.

Hauschatz, Der. 1912. Illustrierter Volks-Kalender. 32. Jahrg. (32 u. 44 S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 50
Sinkende, Der. Kalender f. Stadt u. Land. (Illustrierter Volkskalender.) 32. Jahrg. 1912. (28 S., S. 17-96 u. 10 S. m. Abbildgn.) II. 8°. — 50
Kalender, Humoristischer Berliner. (Illustrierter Volks-Kalender.) 1912. 32. Jahrg. (32 u. 64 S. m. Abbildgn.) 8°. — 10

E. O. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

Quidde, Landtagsabg. Ludw., u. Rechtsanw. Heinr. Rheinstrom, Drs.: Wie gebe ich meine Steuererklärung ab? Ein Leitfadens f. den Steuerpflichtigen. (VIII, 301 S.) 8°. '12.
geb. in Leinw. 3. 50

Schwind, Mor. v.] Künstlers Erdenwallen. Briefe v. S. Hrsg. v. Walth. Eggert Windegg. (X, 218 S. m. Abbildgn. im Text u. auf 2 Taf. u. Bildnis.) 8°. '12.
geb. in Leinw. 3. 50; in Ldr. b 6. —

Bibliothek August Scherl S. m. b. H. in Berlin.

Corony, B.: Die Tochter des Bucherers. Roman. (384 S.) II. 8°. ('11.) geb. in Leinw. b 1. 30

Martin Böhm, Theater-Verlag, Inh.: Artur Parrhysius in Berlin.

Quellinus, Ost.: Der Teufel als Friedensstifter od. Ein Kaisers-Geburtstag m. Hindernissen. Pöffe. (34 S.) 8°. ('11.) 1. 50
Thal, Wilh.: Klatschrosen. Großer gemütl. Kaffeeklatsch in 1 Akt. 3. Aufl. (18 S.) 8°. ('11.) 1. 50

D. B. Böhmert in Dresden.

Engel, Berufsvormund Rechtsanw. Dr. Sigm.: Grundfragen des Kinderschutzes. (VII, 255 S.) gr. 8°. '11. 5. —
Jahrbuch der Fürsorge. Hrsg. im Auftrage des Instituts f. Gemeinwohl u. des Archivs deutscher Berufsvormünder v. Prof. Dr. Chr. J. Klumfer. 5. Jahrg. (III, 316 S.) gr. 8°. '11. 6. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Lhomond u. C. Holzer: Urbis Romae viri illustres a Romulo ad Augustum. Mit sachl. Anmerkgn. u. e. Wörterbuch. Neubearb. v. Proff. Dr. H. Pland u. C. Wimmer. 13. Aufl. (XII, 214 S.) gr. 8°. '11. 1. 20; geb. in Leinw. 1. 50;
m. 4 farb. Karten u. Plänen 1. 80; geb. in Leinw. 2. 20
Schul- u. Lehrerkalender (Einband: Kalender) f. d. J. 1912. (144 S. m. Abbildgn.) II. 8°. geb. in Leinw. b n.n. 1. 20

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Neuendettelsau.

Anstalten, Neuendettelsauer. (48 S. m. Abbildgn.) 14,5x21,5 cm. ('11.) 1. —
Freimund. Evangelisch-lutherischer Haus-Kalender auf d. J. 1912. (48 S.) 8°. — 20

C. C. Buchners Verlag in Bamberg.

Präparationen zur griechischen u. lateinischen Schullektüre. Hrsg. v. Drs. Ob.-Studient. Siegm. Preuß u. Prof. K. Reiffinger. 8°

21. Stemplinger, Gymn.-Prof. Dr. Eduard: Präparation zu Horaz' Satiren. 1. Buch. (29 S.) ('11.) — 30
22. Huber, Gymn.-Prof. Dr. Pet.: Präparation zu Plutarch's Brutus. (21 S.) ('11.) — 25
24. Dutott, Gymn.-Prof. Dr. Jul.: Präparation zu Herodot. 7. Buch. (48 S.) ('11.) — 40
25. Weber, Gymn.-Prof. Dr. Febr.: Präparation zu Platons Apologie des Sokrates. (23 S.) ('11.) — 25
26. Weber, Gymn.-Prof. Dr. Febr.: Präparation zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos Alcibiades, Thrasylulus, Conon, Dion, Pythekrates, Chabrias, Timotheus. (32 S.) ('11.) — 30
27. Herzog, Konrekt. Jaf.: Präparation zu Euripides' Medea. (36 S.) ('11.) n.n. — 35
28. Geyer, Gymn.-Rekt. Dr. Paul: Präparation zu Sophokles' König Odius. (36 S.) ('11.) n.n. — 35
29. Geyer, Gymn.-Rekt. Dr. Paul: Präparation zu Tacitus' Annalen. 2. u. 3. Buch. (36 S.) ('11.) — 30
30. Zbie, Gymn.-Lehr. Ludw.: Präparation zu Ciceros Lätus (de amicitia). (16 S.) ('11.) — 20
31. Bullemmer, Gymn.-Prof. Dr. Karl: Präparation zu des C. Sallustius Crispus Schrift ab. die Catilinariſche Verſchwörung. (17 S.) ('11.) — 25
32. Weber, Konrekt. Dr. Philipp: Präparation zu Sophokles' Odius auf Kolonos. (30 S.) ('11.) — 30
33. Geyer, Gymn.-Rekt. Dr. Paul: Präparation zu Sophokles' Philoketes. (26 S.) ('11.) — 30
34. Hüttner, Gymn.-Prof. Dr. Geo.: Präparation zu Homers Ilias Gesang IV 1-456, VI, IX, XI. (46 S.) ('11.) — 40
35. Bullemmer, Gymn.-Prof. Dr. Karl: Präparation zu Curtius' Geschichte Alexanders des Großen 4. Buch. (38 S.) ('11.) n.n. — 35

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

1647

C. C. Buchners Verlag in Bamberg ferner:

- Schneider, Reallehr. Joh.: Geometrie leicht gemacht! Ein Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie. (113 S. m. 150 Fig.) gr. 8°. '11. geb. 1. 80
Zeitler, Kreis-Ob.-Realsch. Prof. Jos.: Leitfaden der Anthropo-geographie. Zum Gebrauche f. den Unterricht an Oberreal-schulen bearb. (55 S.) 8°. '11. —, 80

Bruno Cassirer in Berlin.

- Cassirer, Ernst: Das Erkenntnisproblem in der Philosophie u. Wissenschaft der neueren Zeit. 2. Bd. 2. durchgeseh. Aufl. (XV, 832 S.) Lex.-8°. '11. 16. —; geb. 18. 50

J. W. Cordier in Heiligenstadt (Eichsf.).

- Marien-Kalender, Eichsfelder. Jahrbuch f. die Mitglieder des allg. Vereins der christl. Familien. 1912. 36 Jahrg. (160 Sp. u. 16 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. —, 40

Hermann Costenoble in Jena.

- Gesefiel, Ludovica: Nürnberger Land. Eine Geschichte aus dem 15. Jahrh. 4. Aufl. (VIII, 419 S.) 8°. '11. 4. —; geb. 5. 25

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Baumbach, Rud.: Sommermärchen. 40. u. 41. Tauf. (VIII, 280 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. 20; in Dr. m. Goldschn. 6. —
Goethe: Wilhelm Meisters theatralische Sendung. Nach der Schultheß'schen Abschrift hrsg. v. Harry Maync. (Wohlfeile Ausg.) (XXXIX, 436 S.) 8°. '11. 2. —; in Pappbd. 3. —
Deer, J. G.: An heiligen Wassern. Roman aus dem schweizer. Hochgebirge. 55.—60. Aufl. (399 S.) 8°. '11. 3. 50; geb. 4. 50
Derzog, Rud.: Gedichte. 3. u. 4. Aufl. (188 S.) 8°. '11. 2. 50; geb. 3. 50
— Hanseaten. Roman. 51.—55. Aufl. (477 S.) 8°. '11. 4. —; geb. 5. —
Sudermann, Herm.: Der Bettler v. Syrakus. Tragödie. 1., 2.—5. u. 6.—10. Aufl. (Je 193 S.) 8°. '11. 3. —; geb. in Halbperg 4. —; in Halbfrz. 4. 50
Wilbrandt, Adf.: Adonis u. andere Geschichten. 3. Aufl. (316 S.) 8°. '11. 3. —; geb. 4. —

Deutsche Kanzlei, Verlagsabteilung in Berlin.

- Schirmer, Jul.: Deutscher Sang, nun brause mächtig. Vater-landslieder u. Gedichte. (90 S.) 8°. '11. 1. 50

Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

- Diesterweg's neusprachliche Reformausgaben, hrsg. v. Prof. Dr. Max Frdr. Mann. 8°.

26. About, Edm.: Le roman d'un brave homme. Pages choisies et annotées par Ob.-Realsch.-Prof. Dr. Rud. Neumeister et Ob.-Realsch.-Assist. Henry d'Oilières. (VII, 51 u. 43 S.) '11. geb. in Leinw. u. geh. 1.—
27. Collingwood, Harry: The slaver's revenge. Authorized ed. with an appendix containing six poems about slavery. For the use of school-eds. with explanatory notes by Prof. Jos. Mellin. (IV, 43 u. 33 S. m. 2 Vollbildern) '11. geb. in Leinw. u. geh. 1.—
29. Robertson, Thom. William: Caste. Ed. with notes and glossary by Fel. Jacobske. (VIII, 74 u. 27 S.) '11. geb. in Leinw. u. geh. 1.10
25 u. 28 sind noch nicht erschienen.

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher, in Leipzig.

- Neuter-Kalender auf d. J. 1912. Hrsg. v. Karl Thdr. Gaederh, m. Buchschmud u. Illustr. v. Joh. Vahr u. Rhold. de Witt, Zeichnungen u. Handschriften Fritz Reuters, Silhouetten v. Helene Bettelheim-Gabillon, Abbildgn. nach alten Orig.-Vorlagen u. neuen Aufnahmen. (104 S.) gr. 8°. 1. 20; geb. 2. —

Oskar Gulik (vorm. Frdr. Ebbecke) Verlag in Lissa i. P.

- Koischlowski, Rekt. W.: Die Weihnachtsfeier in der Schule u. Kirche. Eine Sammlg. v. Festspielen, Gedichten, Wechselgesprächen, Ansprachen, m. drei vollständ. Ausführgn., e. Anh zur Auswahl u. Liedern m. Noten. 3., stark verm. Aufl. (165 S.) 8°. '11. 1. 80
Wie wir das Kriegsspiel pflegen u. im Unterrichte verwerten. Bearb. v. Lehrern des Aufsichtskreises Jutroschin in Posen. (56 S. m. 3 Taf. u. 1 eingedr. Kartenskizze.) 8°. '11. 1. —

Evang. Buchhandlung v. Fr. Trümpler in Hamburg.

- Macht, Die, der Liebe. 37.—40. Heft. (Je 16 S.) 8°. ('11.) je n n. —, 10 (Partiepreise.)
Niese, Charlotte: Mein Freund Kaspar u. andere Erzählungen. (95 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 1. —

Walther Fiedler in Leipzig.

- Freitag, Gust.: Bilder v. der Entstehung des Deutschen Reiches. Schilderungen. Gesammelt u. hrsg. v. Wilh. Rudek. (VIII, 482 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 6. —; mit: »Erzählungen u. Geschichten aus schwerer Zeit« zusammen bezogen 10. —
— Erzählungen u. Geschichten aus schwerer Zeit. Bilder u. Dichtgn. Gesammelt u. hrsg. v. Wilh. Rudek. (VIII, 311 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 4. 50; mit »Bilder v. der Entstehung des Deutschen Reiches« zusammen bezogen 10. —

R. Fraentlin in Steglitz b. Berlin (Schloßstr. 93).

- Fraentlin, R.: Als ich noch sah. . . Skizzen aus meiner Amerika-zeit. (96 S.) kl. 8°. '11. —, 50

Germania, A.-G. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

- Sakramentskalender f. d. J. 1912. Hrsg. v. Kurat Carl Hoheisel. (150 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) 8°. —, 50

Gesellschaft f. christliche Kunst m. b. H. in München.

- Jahres-Mappe 1911 der deutschen Gesellschaft f. christliche Kunst. Mit 13 Foliotaf. in Kupferdr., Mezzotinto u. Lichtdr. nebst 30 Abbildgn. im Text. Ausgewählt durch die Juroren: Dr. Ludw. Baur, Hans Gruber, Geo. v. Hauberrisser u. a. Nebst erläut. Text v. Dr. Rich. Hoffmann. (24 S.) 39 x 29,5 cm. 15. —

Hermann Goldschmidt in Wien.

- Fussball-Jahrbuch f. Österreich pro 1911—1912. 10. Jahrg. v. Fel. Schmal. (50 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. —, 60

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

- Niese, Charlotte: Allerhand Sommergäste u. andere Geschichten. 2. Aufl. (363 S.) kl. 8°. ('11.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Poed, Wilh.: Der Austauschprofessor u. andere Humoresken. (264 S.) 8°. ('11.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

- Seeler, Prof. Wilh. v.: Der Entwurf des russischen Zivilgesetzbuches. Dargestellt u. besprochen. (VII, 270 S.) gr. 8°. '11. 7. —

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

- Rehner, Dr. Max: Die Unterrichtspraxis der Fortbildungsschule. 8°. geb. in Leinw., jeder Bd. 1. 20
11. Projektionslehre u. Lineargeichnen, bearb. v. Ob.-Realsch. u. Fortbildgssch.-Lehrern. Dietr. Dittmann. (116 S. m. 76 Abbildgn. u. 3 Taf.) '11.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

- Quellen u. Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens in Deutschland. Hrsg. von Paulus v. Loë u. Bened. Maria Reichert. gr. 8°.
6. Heft. Registrum litterarum Raymundi de Capua 1386—1399, Leonardi de Mansuetis 1474—1480. Hrsg. v. Bened. Maria Reichert. (VII, 151 S.) '11. 6. —

Hermann's Erben in Hamburg (Speersort 11).

- Kursbuch. Hrsg. v. den »Hamburger Nachrichten« enth. Eisenbahn- u. Dampfschiffs-Fahrplane, Postverbindgn., nach offiziellen Quellen bearb. Winter-Ausg. 1911/12. 7. Jahrg. (392 u. 39 S. m. 1 Karte.) 22,5 x 12 cm. —, 50

H. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg.

- Gewerbetreibende, Der rechnende. Praktische Aufgaben f. das Rechnen im Anschluß an die Gewerbekunde in gewerbl. Unterrichtsanstalten. Hrsg. v. Fortbildgssch.-Leit. Rekt. J. Schanze. 8°.

2. Heft f. Stimmerer u. Dachbeker, bearb. v. Fortbildgssch.-Lehr. H. Richter u. Stimmerer. Fr. Ehler. (IV, 157 S. m. 3 Taf.) '11. 1. 40

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Jugendbücherei, Deutsche. Hrsg. v. den vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen f. Jugendchriften. 8°. ('11.)
jede Nr. b — 10

63. Grimm, Brüder: Die zwei Brüder. Der Esenhans u. Der Bärenhäuter. Drei Märchen. Umschlagzeichnung v. Walt. Schmidt. (32 S.)

Oberkontrolleur **Alb. Hintrager** in **Stuttgart** (Rosenbergstr. 80).
Haushaltungsbuch des Hausherrn f. d. J. 1912. (60 S.) 33 × 21,5 cm. ('11.)
geb. in Halbleinw. 1. 20

Hinstorff'sche Verlagsbuchh. in Wismar.

Tropenwirt, Der. Landwirtschaftlicher Kalender f. die Tropen. Hilfstaschenbuch f. den tägl. Gebrauch 1912. Unter Mitwirkg. namhafter Fachmänner hrsg. u. red. v. Dr. S. Soskin. 4. Jahrg. 2 Tle. (IX S., Schreibkalender, 100 u. IV, 188 S. m. Fig.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. 3. —

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Handelsgefehbuch vom 10. 5. 1897 nebst dem Einführungsgefeze vom 10. 5. 1897 m. den Abänderungen der Gezeze vom 2. 6. 1902, 12. 5. 1904 u. 30. 5. 1908. Textausg. m. alphabet. Sachregister. (VIII, 362 S.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 1. 80

Jos. E. Huber in Diefen vor München.

Baumgartner, Gymn.-Lehr. K.: Die Racherzählung u. die damit zusammenhängenden Auffassungen. Mit 20 ausgeführten Erzählgn. u. Angaben zu 50 Umgestaltgn. (50 S.) 8°. '11. 1. 20
Gschwendtner, Carl: Die Entwicklung der Münchener Fleischpreise seit Beginn des 19. Jahrh. u. ihre Ursachen. (76 S. m. 2 Diagr.) gr. 8°. '11. 2. 20

Jugendbund-Buchhandlung in Friedrichshagen bei Berlin.

Israel, Pst. B.: Zeiten der Erquidung. Nach e. Ansprache bei e. Versammlg. der evangel. Allianz auf vielfachen Wunsch gedruckt. (13 S.) kl. 8°. '11. b — 10 (Partiepreise).
Ist das Tanzen Sünde? Beantwortet durch Beispiele u. Erfahrungn. 7. Aufl. (16 S.) kl. 8°. ('11.) b — 10
Mädchen, Unsere Ein Brief an Mütter zur Beratg. ihrer Töchter. Hrsg. vom Frauen- u. Mädchenbund f. sittl. Reinheit. Aus dem Engl. (15 S.) kl. 8°. ('11.) b — 10
Murfell, J.: Die Philosophie des Jugendbundes. Eine Betrachtg. üb. die Stellg. der J. B.-Bewegg. in der Entwicklg. des Reiches Gottes. Frei nach dem Engl. (16 S.) 8°. ('11.) b — 20
Stephens, Dr. Riccardo: Wenn e. Knabe raucht! Ein Heft f. Jungen u. Jugendfreunde. Aus dem Engl. v. Paul Umlauf, m. e. Anh. 3. verm. Aufl. (15.—20. Tauf.) (32 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('11.) b — 10
Wells, Prof. A. R.: Jugendbund-Grüße. Ein Handbuch des Rates u. der Unterweifg. f. neue Mitglieder. 3. Aufl. (32 S. m. Bildnis.) kl. 8°. ('11.) b — 25

W. Junk in Berlin.

Lepidopterorum catalogus ed. a Chr. Aurivillius et H. Wagner. Lex.-8°. Pars 3. Pagenstecher, A.: Libytheidae. (12 S.) '11. 1.10; Subskr.-Pr. n.n. —.75

Kanter & Mohr in Berlin-Schöneberg.

May, Ernst: Architektur-Skizzen aus England. 80 Taf. (1. Abtlg.) (40 Taf. m. 3 S. Text.) 35×27 cm. ('11.)
in Leinw.-Mappe, f. vollständig 20. —; Subskr.-Pr. 16. —

C. L. Kling in Tuttlingen.

Adreßbuch u. Geschäfts-Anzeiger der Oberamtsstadt Tuttlingen 1911. Hrsg. v. der Stadtgemeinde Tuttlingen u. in deren Auftrag bearb. v. Steuerratschreib. Bizer, Polizeikom. Herrmann, Gemeindevorw. Geijelmann. (II, 184 S.) 8°. ('11.)
geb. † 4. —; m. Plan † 5. —

Klinkhardt & Biermann in Leipzig.

Aldenhoven, Carl: Gesammelte Aufsätze. Hrsg. v. Dr. A. Lindner. (XXX, 494 S. m. 2 Bildnis-Taf.) Lex.-8°. 4. —; geb. 5. —
Meister der Graphik. Hrsg. v. Dr. Herm. Voss. Lex.-8°. VI. Bd. Giesecke, Alb.: Giovanni Battista Piranesi. (VIII, 126 S. m. 64 Taf.) ('11.) 16.—; geb. 18.—
Stätten der Kultur. Hrsg. v. Dr. Geo. Biermann. 8°. jeder Bd. 3. —; geb. 4. —; in Ldr. b 5. —
28. Major, Dr. E.: Basel. (VIII, 144 S. m. 22 Taf.) ('11.)

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Bundeskalender, Königl. württembergischer, f. 1912. Amtliche Ausg. m. dem alphabet. u. monatl. Marktverzeichnis. (145 S.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. b † —. 55

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Franqué, Otto v.: Über komplette u. zentrale Dammrisse u. ihre Behandlung. (Vortrag.) [Aus: »Der Frauenarzt.«] (11 S.) gr. 8°. '11. b 1. —
Gradl, H., u. Hirsch, Drs.: Bericht üb. die Verhandlungen des XIV. Kongresses der deutschen Gesellschaft f. Gynäkologie in München 7.—10. 6. 1911. [Aus: »Der Frauenarzt.«] (48 S.) gr. 8°. '11. b 1. —
Lonné, San.-R. Dr.: Die diabetische Hyperglykämie, ihre Begründung u. Behandlung. (Ein kurzer Rückblick.) [Aus: »Reichs-Med.-Anzeiger.«] (7 S.) Lex.-8°. '11. b 1. —

Konfordia, A.-G. f. Druck u. Verlag in Bühl (Baden).

Braun, Hauptlehr. J.: Ratgeber f. den schriftlichen Verkehr. Wie schreibe ich Privat- u. Geschäftsbriefe? Wie fertige ich Eingaben an Behörden? Wie fasse ich Urkunden ab, damit sie den Anfordergn. der Gezeze u. den Bedürfnissen des praft. Lebens entsprechen? Mit vielen Beispielen u. Aufgaben. Ein Hilfsbuch f. Fortbildungsschulen u. zum praft. Gebrauche f. jedermann. (VIII, 119 S.) 8°. '11. geb. in Halbleinw. 1. 60

Jr. Linz'sche Buchh., Friedr. Val. Linz, in Trier.

Taschen-Fahrplan f. die Gebiete Mosel, Saar, Rhein, Nahe, Eifel, Hochwald, Luxemburg, Elsass-Lothringen u. Pfalz, nebst Anschlüssen u. 1 Eisenbahnkarte. Anh.: Die Land-Postverbindgn. im Ober-Postdirektionsbezirk u. die Strassenbahnen der Stadt Trier. Gültig ab 1. 10. 1911. (II, 66 S.) kl. 8°. —. 25

P. Meiß in Schaffhausen.

Grimm, Wilh.: Die deutschen Doppelvokale zur Entwicklung der Stimme u. Friedrich Schillers Rürassierlied aus Wallensteins Lager, bearb. u. komponiert. (4 u. Musikbeilage 3 S.) 8°. ('11.) —. 80

C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Portemonnaie-Almanach. 1912. (10 S.) 5,8×4,6 cm. geb. in Leinw. b —. 25

A. N. Meher in Berlin-Wilmersdorf.

Daubel, Léon: Ailleurs. (7 S.) 8°. '12. b —. 30
Bedekind, Franz: Felix u. Galathea. (15 S.) 8°. ('11.) b —. 50

Ulrich Meher, G. m. b. H. in Berlin.

Für die Feiertunden. Familien-Kalender f. d. J. 1912. 14. Jahrg. (70 S. m. Abbildgn., 2 Farbdr. u. Wandkalender.) 8°. —. 30

C. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Militär-Wochenblatt. Hrsg. von Gen.-Maj. a. D. v. Frobel. Beihefte. gr. 8°. 9. u. 10. Heft. Marbach, Hauptm.: Die Tätigkeit der Feld- u. schweren Artillerie im russisch-japanischen Feldkriege 1904/05 u. der Einfluß der dortigen Kriegserfahrungen auf heutige Artillerieverwendung. (S. 283—338.) '11. —. 80
Viehkurzbuch. Kurzbuch f. die Beförderung v. Vieh u. Pferden auf den deutschen Eisenbahnen. Im aml. Auftrage auf Grund des v. den Eisenbahnverwaltgn. gelieferten Materials bearb. v. Geh. Rechnungsr. Otto Schmidt. Winter 1911/12. (86, 311, 79 u. 82 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. 2. 40

Wilhelm Möller in Dranienburg b. Berlin.

Möller's, Wilh., Bibliothek f. Gesundheitspflege u. Volksaufklärung, Hauswirtschaft u. Unterhaltung. kl. 8°. jedes Heft b —. 20; geb. —. 40
83. Theo, Hans: Herzkrankheiten. Winke u. Ratschläge f. Herzkrante u. solche, die es nicht werden wollen. (19 S. m. Abbildgn.) ('11.)

Georg Müller Verlag in München.

Schiller's sämtliche Werke. (Horenaußg.) 2.—4. Bd. (VII, 492; VIII, 551 u. V, 434 S.) gr. 8°. ('11.) jeder Bd., kart. 5. —; geb. in Budram n. 6. 50; in Halbfz. 8. —; Lurusaußg. in Lbr. 24. —



Wilhelm Drey in Leipzig.

Mode, La, de Paris. Nr. 6. Saison d'hiver 1911/12. Journal contenant les dernières nouveautés. (50 S. m. franzö. u. deutschem Text, z. Tl. farb. Abbildgn. u. 3 Schnittmusterbog.) 37,5×27 cm. 1. 50

Arthur Parrhysius in Berlin.

Frieben, Paul: Der neue Volksgarten. Humoristische Szene. (26 S.) 8°. ('11.) 1. 50; Musik dazu (4 S.) 34×27 cm. 1.—

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Höcker, Paul Ost.: Dodi. Roman. 2. Aufl. (387 S.) 8°. '11. 5. —; geb. 6. —

A. Podwiß in Stade.

Haushaltungs-Kalender, Allgemeiner, auf d. J. 1912. Für die Reg.-Bez. Stade u. Lüneburg in mitteleurop. Zeit berechnet v. Navigat.-Lehr. H. Janßen. (63 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 25

Preßverein in Linz a. D.

Schul- u. Vereinsbühne, Christliche. (Sammlung v. Theaterstücken f. Schulen, Institute, Vereine u. Dilettantenbühnen.) (Neue Aufl.) H. 8°.

52. Bdchn. Ernst: Das neue Kleid. Ein heiteres Schauerdrama. 2. Aufl. (16 S.) '12. —. 20
63. Bdchn. Jenner, M.: Rasperl als Photograph. Schwank. Für Knaben umgearb. v. P. Bontzog Kuen, O. S. B. 2. Aufl. (15 S.) '12. —. 20

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Tabellen üb. die Bevölkerungsvorgänge Berlins im J. 1909. Hrg. vom statist. Amt der Stadt Berlin (VI, 134 S.) 33 5×26,5 cm. '11. 3. 50

Quelle & Meyer in Leipzig.

Mönkemeyer, Dr. K., u. K. Rusewald, Mädchensch.-Ob.-Lehrer: Lehr- u. Übungsbuch der Mathematik f. höhere Mädchenschulen. Auf Grund der neuen Lehrpläne bearb. IV. (Schluss-)Heft Klasse I. (IV, 80 S. m. 42 Fig.) 8°. '11. geb. 1.—

Müller, Mädchensch.-Dir. Dr. G.: Lehrbuch der deutschen Sprache f. höhere Mädchenschulen. 2. Tl.: Oberstufe. (VII, 106 S.) 8°. '11. geb. 1. 20

Carl Reißner in Dresden.

Holz, Arno, u. Ost. Jerschte: Bügl Komödie in 3 Akten. (V, 221 S.) 8°. '11. 3. —; geb. 4. 80

Römmler & Jonas, G. m. b. H., Abt.: Kunstverlag in Dresden.

Blätter, Bunte, aus aller Welt. (Je 1 Bl. in Farbdr. m. Text auf dem Umschlag.) 37×27,5 cm. jedes Bl. b —. 50

49. Holbein d. j., Hans: Die Madonna des Bürgermeisters Meyer. ('11.)
50. Dolci, Carlo: Christus, Brot u. Wein segnend. ('11.)
51. Kauffmann, Angelika: Weibliches Bildnis als Vestalin. ('11.)
52. Batoni, Pompeo: Die büssende Magdalena. ('11.)
53. Rotari, Graf P.: Brustbild der büssenden Magdalena. ('11.)
54. Lotto, Lorenzo: Maria m. dem Jesusknaben. ('11.)
55. Dyck, A. van: Kinder Karls I. ('11.)
56. Rubens, P. P.: Die beiden Söhne des Künstlers. ('11.)

Kunstkammer, Die. Eine Sammlg. v. Gemälden unserer Zeit in farb. Wiedergabe. Ausgewählt u. m. Texten versehen v. Ewald Bender. (Je 1 Bl. in Farbdr. m. je 1 Bl. Text in ca. 33×23 cm.) 47,5×34 cm. jedes Blatt b 2. 50

9. Uhde, Fritz v.: Am Morgen. ('11.)
10. Zügel, H. v.: Ausgewiesen. ('11.)
11. Stadler, Toni: Fränkische Landschaft. ('11.)
12. Sieck, Rud.: Landschaft m. Birken. ('11.)
Bisher ohne Nummern-Bezeichnung erschienen.

„St. Norbertus“ in Wien.

Glücksrad-Kalender f. Zeit u. Ewigkeit f. das katholische Oesterreich 1912. Mit Bildern ausgestattet v. Prof. Klein. 32. Jahrg. (IV, 190 S. m. 1 Farbdr.) gr. 8°. b —. 50

Schall & Rentel in Berlin.

Tage, Goldene. Kalender f. die deutsche Jugend 1912. Begründet v. Egon Hugo Straßburger. Hrg. v. Wilh. Ernst. (Die Monatsbilder sind v. Frz. Müller-Münster gezeichnet. Das Dedelbild v. Prof. Hellmuth Eichrodt.) 7. Jahrg. (125 S. m. 1 farb. Abbildgn. u. 1 Maske.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. 1.—

Moriz Schauenburg in Lahr.

Geschäfts-Kalender, Badischer, f. 1912. 60. Jahrg. (XXXVI S., Schreibkalender u. 352 S. m. 1 farb. Karte.) H. 8°.

geb. in Leinw. 1. 30; u. durchsch. 1. 50; in Ldr. 1. 50; m. Einnahme- u. Ausgabetaf., geb. in Leinw. 1. 60
Heim u. Herd. Deutsche Jugend- u. Hausbücherei. (Im Auftrag der Jugendschriftenauschüsse in Karlsruhe u. Mannheim hrg. v. Otto Friz u. Karl Lauer.) 8°.

geb., jeder Bd. 1. — (Partiepreise.)

4. Kurzweil, Allerhand, f. jung u. alt. Mit Sterleifen v. Trude Friz. (114 S. m. Fig.) '11.

R. G. Th. Scheffer in Groß Lichterfelde.

Otto, Berth.: Fürst Bismarcks Lebenswerk. Den Kindern u. dem Volke erzählt. 6.—8. Aufl. (91 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '11. geb. in Leinw. 1. 40

Friedrich Schneider in Leipzig.

Kalender für Ortsgeschichte u. Heimatkunde im Kreise Edartsb erga auf d. J. 1912. 17. Jahrg. (96 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 35

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Andelfinger, † P. Aug., S. I.: Predigten u. Vorträge. 8°.

2. Heft. Glaube u. Unglaube I. (115 S.) '11. 1.40

3. Heft. Tugenden u. Borzüge der Gottesmutter. (88 S.) '11. 1.—

Braun, Priv.-Doz. Dr. Otto: Studien zur Bedeutungsforschung. Beiträge zur Kulturphilosophie als Weltanschauungslehre. 1. Heft. Allgemeine Übersicht. Philosophie als Weltanschauungslehre; Hauptrichtungen der gegenwärt. Kulturbeweg. (V, 43 S.) gr. 8°. '11. 1. 40

Frauenrecht u. Frauenmacht. Ein zeitgemäßes Wort an alle Frauen v. Maria Alice (III, 132 S.) 8°. '11. 1. 40

Gotthardt, Relig.-Lehr. Jos.: Was dünkt euch v. Christus? Eine Antwort auf die höchste Frage der Weltgeschichte. (XII, 287 S.) H. 8°. '11. 1. —

Quellen u. Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte. In Verbindg. m. ihrem histor. Institut in Rom hrg. v. der Görres-Gesellschaft. 1. Hälfte. Lex.-8°.

XV. Bd. Schäfer, Karl Heinr.: Deutsche Ritter u. Edelknechte in Italien während des 14. Jahrh. 1. Buch. Im päpstl. Dienste, Darstellg. (XVI, 198 S.) '11. 8.40

Die 2. Hälfte des XV. Bds. ist bereits früher, Bd. XIV ist noch nicht erschienen.

Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter u. neuer Zeit. Mit Biographien, Erläuterungen u. erklär. Anmerkungen. Hrg. v. Drs. † Reg.- u. Schulr. J. Gansen, Stadtpfr. geistl. Rat A. Keller, Geh. Reg.- u. Schulr. Bernh. Schulz. 8°.

87. Bd. Sailer's, Joh. Mich., kleinere pädagogische Schriften u. Abhandlungen. Auswahl bearb. v. Sem.-Dir. Dr. Lor. Radlauer. (X, 239 S.) '11. 2.—

Schöningh's, Ferd., Ausgaben deutscher Klassiker m. ausführlichen Erläuterungen. (Neue Aufl.) H. 8°.

34. Kleist, Heinr. v.: Die Hermannsschlacht. Ein Schauspiel. Mit ausführl. Erläuterungen f. den Schulgebrauch u. das Privatstudium v. Gymn.-Dir. Dr. W. Gerstenberg. 2., verb. Aufl. (167 S.) '11. geb. 1.60

Erläuterungsschriften zu deutschen u. ausländischen Schriftstellern. Unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgelehrter hrg. v. Prof. Dr. Schmitz-Mauch. H. 8°.

6. Heft. Schmitz-Mauch, Prof. Dr.: Erläuterungen zu Klopstocks Oden u. zum Meffias. (85 S.) ('11.) —.60

7. Heft. Rehmer, Ob.-Lehr. Dr. A.: Erläuterungen zu Kleists „Prinz Friedrich v. Homburg“. (88 S. m. 3 eingedr. Kartenstücken.) ('11.) —.60

8. u. 9. Heft. Schmitz-Mauch, Prof. Dr.: Erläuterungen zu Goethes Iphigene. (185 S.) ('11.) —.80

Schülerbibliothek, Englische. II. Serie. kl. 8°.

8. Bdchn. Scott, Sir Walt: The Talisman. Mit Anmerkungen zum Schulgebrauch hrg. v. Th. Hillenkamp. (IX, 264 u. 15 S.) ('11.) geb. u. geb. 1.80

Studien zur Geschichte u. Kultur des Altertums. Im Auftrage u. m. Unterstützg. der Görresgesellschaft hrg. v. Prof. Drs. E. Drerup, H. Grimme u. J. P. Kirsch. V. Bd. gr. 8°.

1. u. 2. Heft. Friebel, Dr. Otto: Fulgentius, der Mythograph u. Bischof. Mit Beiträgen zur Syntax des Spätlateins. (XXIV, 200 S.) '11. 6.—
Heft 5 des IV. Bds. ist noch nicht erschienen.

L. W. Seidel & Sohn, I. u. I. Hofbuchhändler, Verl.-Ato. in Wien.

Czánt, Hauptm. H.: Transport v. Gebirgsgeschützen auf gewöhnlichen Skiern. (Gebirgskrieg im Winter.) 83 S. m. 41 Abbildgn.) 8°. '11. 3. —

Julius Springer in Berlin.

Gerhartz, Assist. Dr. Heinr.: Die Registrierung des Herzschalles. Graphische Studien. (VIII, 158 S. m. 195 Fig.) gr. 8°. '11. 8. —; geb. in Leinw. 9. —

Julius Springer in Berlin ferner:

- Hirschlaß, Nervenarzt Dr. Leo: Über Ruheübungen u. Ruheübungs-Apparate. Zur Psychologie u. Hygiene des Denkens. 2 Vorträge. (VI, 41 S.) gr. 8°. '11. 1. —
 Pappenheim, Dr. A.: Technik der klinischen Blutuntersuchung f. Studierende u. Ärzte. (55 S.) 8°. '11. 2. —; geb. in Leinw. n. 2 60
 Rosenfeld, Ob.-Arzt Prof. Dr. M.: Der vestibuläre Nystagmus u. seine Bedeutung f. die neurologische u. psychiatrische Diagnostik. (III, 57 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. 2.40; geb. in Leinw. n. 3.20

Turm-Verlag Markert & Co. in Leipzig.

- Von Buch zu Buch, von Blatt zu Blatt. Eine Haus-Bücherei. jedes Bdchn. b —. 20 fl. 8°.
 87. 88. Rehtwisch, Thdr.: Friedrich der Große. Aus dem Leben des großen Königs. I. (159 S.) ('11.)
 89. 90. Dasselbe. II. (158 S.) ('11.)
 91. Stifter, Adalb.: Abbas. Erzählung. (96 S.) ('11.)
 92. Hauff, Wilh.: Jud Süß. Novelle. (79 S.) ('11.)
 93. Schiller, Frdr. v.: Der Verbrecher aus verlorener Ehre u. andere Erzählungen. (78 S.) ('11.)
 94. 95. Rehtwisch, Thdr.: Helmuth v. Moltke. Aus dem Leben des großen Schwertgers. I. (143 S.) ('11.)
 96. 97. Dasselbe. II. (160 S.) ('11.)

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

- Künstler-Monographien. In Verbindg. m. Anderen hrsg. v. F. Knackfuß. (Neue Aufl.) Lex.-8°.
 34. Rosenberg, A.: Lenbach. Mit 135 Abbildgn., darunter 3 mehrfarb. u. 8 einfarb. Einschaltbildern. 5. Aufl. (142 S.) '11. geb. 4.—; Geschenkausg., geb. in Leinw. m. Goldschn. 5.—; Zugausg., geb. in Lbr. 20.—

Verlag der „Scholle“ (Buchh. Nationalverein, S. m. b. H.) in München.

- Scholle, Die. Hessischer Volkskalender f. Bürger u. Landmann auf d. J. 1912. Ein Jahrbüchlein zur Unterhaltg. u. Belehrg. In Verbindg. m. hess. Parteifreunden hrsg. v. Dr. Ernst Fischer. (128 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. —. 40
 — Die. Landsberger Volkskalender f. Bürger u. Landmann auf d. J. 1912. Ein Jahrbüchlein zur Unterhaltg. u. Belehrg. hrsg. v. Dr. Ernst Fischer. (128 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. —. 40
 — Die. Pfälzer Volkskalender f. Bürger u. Landmann auf d. J. 1912. Ein Jahrbüchlein zur Unterhaltg. u. Belehrg. In Verbindg. m. pfälz. Parteifreunden hrsg. v. Dr. Ernst Fischer. (128 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. —. 40

Verlag der Tonindustrie-Zeitung S. m. b. H. in Berlin.

- Bericht üb. die 31. ordentliche Haupt-Versammlung des Vereins deutscher Fabriken feuerfester Produkte (eingetragener Verein) zu Berlin, Mittwoch, den 22. 2. 1911. (98 u. 23 S.) 8°. '11. 2.—

Verlagsanstalt u. Druckerei-Ges. m. b. H. in Hamburg.

- Reform-Kalender, Lübecker, auf d. J. 1912. (96 S. m. Abbildgn.) 8°. —. 25

Bossische Buchhandlung in Berlin.

- Hedert u. Immanuel: Hülfsbuch f. die Einjährig-Freiwilligen, Offizier-Aspiranten, Reserve- u. Landwehr-Offiziere der Infanterie, nebst Prüfungsaufgaben f. die Offizier-Aspiranten- u. Reserve-offizier-Prüfg. 5. Aufl. Nach den neuesten Vorschriften vollständig umgearb. (XV, 323 u. 9 S. m. 1 Taf.) 8°. '10 /11. geb. in Leinw. —
 Illner, Oberst (Kurt) v.: Hülfsbuch f. den Unterricht u. die Ausbildung der Einjährig-Freiwilligen, Offizier-Aspiranten u. Offiziere des Beurlaubtenstandes der Kavallerie. Zugleich zum Gebrauch f. Fähnjenjunker, Fähnriche u. jüngere aktive Offiziere. 3. Aufl. (Neue Ausg.) Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. 2 Anlagen (XI, 440, 11 u. 6 S.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 7. 50
 Zwenger's, Oberstleutn., neues Handbuch f. Einjährig-Freiwillige, Offizier-Aspiranten, Reserve- u. Landwehroffiziere der Feldartillerie. Eingehend durchgesehen u. umgearb. in Verbindg. m. Oberstleutn. Zwenger v. Maj. Landauer, Maj. Szmulka u. Oberstleutn. Zinde. 6. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. 10 Taf. als Anlagen. (XII, 359 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 8. 50

Martin Warned in Berlin.

- Allihn, Hans: Die Anfangsgründe der häuslichen Krankenpflege. Eine Anleitung f. hilfsbereite Frauen u. Jungfrauen. Durchgesehen v. Med.-R. Dr. Kalkoff. 13.—15. Tauf. 6. Aufl. (VIII, 119 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. 1. —
 Carmer, Gräfin: Ich hab v. ferne . . . Tägliche Andachten. (III, 489 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. —
 Kurth, Dr. Jul.: Die Altertümer der St. Nikolai-, St. Marien- u. Klosterkirche zu Berlin. Im Auftrage der vereinigten Gemeinde-Kirchenräte v. St. Nikolai u. St. Marien hrsg. Mit 12 Bildertaf. in Autotypie u. 12 Textabbildgn. nach Zeichngn. des Verf. (VIII, 156 S.) 8°. '11. 2. —
 Derksen-Dorow, E. v.: Sie u. ihre Kinder. Erzählung aus dem hinterpommerschen Landleben. 1.—4. Tauf. (409 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
 Schrott, Henriette: Jakob Brunner. Ein Tiroler Roman. 2.—4. Tauf. (294 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
 Sped, Wilh.: Der Joggeli. Erzählung. Hrsg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege zu Berlin. 7.—12. Tauf. (65 S.) fl. 8°. '11. in Pappbd. 1. —
 — Menschen, die den Weg verloren. 2 Novellen. 5.—6. Tauf. (397 S.) fl. 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
 — Ein Quartett-Finale. Novelle. 1.—5. Tauf. (92 S.) fl. 8°. '11. kart. 1. 60; in Pappbd. 2. 50
 — Zwei Seelen. Erzählung. 16.—20. Tauf. (406 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
 Spedmann, Diedr.: Geschwister Rosenbrod. Erzählung. 1.—10. Tauf. (436 S.) 8°. '11. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50
 — Das goldene Tor. Erzählung. 26.—28. Tauf. (311 S.) 8°. '11. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Fr. Weidemann's Buchh. (Heinz Witt) in Hannover.

- Führer durch die technische Literatur. Ausg. 1911/12. (112 S.) kl. 8°. b n.n. —. 30

Ernst Wunderlich in Leipzig.

- Arzt, Arth., u. Kurt Wedel: Die Arbeitsschule, e. Notwendigkeit unserer Zeit. Betrachtungen üb. die Entwidelg. u. das Wesen der Arbeitsschule. (IV, 146 S.) gr. 8°. '11. 2. —; geb. 2. 50
 Mahre, Lehr. Rud.: Ein sicherer Weg zur Selbständigkeit im Stil, sowie im Denken überhaupt. Auch e. Stud. Arbeitsschule. (176 S.) gr. 8°. '11. 2. —; geb. 2. 50
 Maede, Paul: Schön ist die Jugend. Bilder u. Gestalten aus des Lebens Frühlingstagen. (Den Buchschmud zeichnete W. Scheffel.) (VII, 246 S.) 8°. '11. 2. 40; geb. 3. —
 Plecher, Hans: Die Grundlagen der staatsbürgerlichen Erziehung in der Volksschule. (IV, 64 S.) gr. 8°. '11. —. 80
 Reukauf, Dir. D. A., u. Prof. E. Seyn: Evangelisches Religionsbuch. I. Tl. Ausg. D f. Mittelschulen u. verwandte Anstalten. Biblische Geschichte u. Bilder aus der Kirchengeschichte nebst Ergänzungstoffen. Nach den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens in Preußen vom 3. 2. 1910 bearb. (VI, 182 S.) gr. 8°. '12. —. 80; geb. 1. 20; m. 1 Karte v. Palästina —. 90; geb. 1. 30
 Seinig, D.: Die redende Hand. Wegweiser zur Einführg. des Werkunterrichts in Volksschule u. Seminar. 2. u. 3. Aufl. (XII, 222 S. m. 49 Abbildgn. u. 2 Tab.) gr. 8°. '11. 2. 40; geb. 3. —
 Wolgast, Heinz: Das Elend unserer Jugendliteratur. Ein Beitrag zur künstler. Erziehg. der Jugend. 5. Aufl. (11.—12. Tauf.) (VIII, 291 S.) 8°. '11. 2. 40; geb. 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Felix Dietrich in Gaußsch bei Leipzig.

- Verzeichnis, Halbmonatliches, v. Aufsätzen aus deutschen Zeitungen in sachlich-alphabetischer Anordnung. Mit Beiblatt: Die bibliographisch-literar. Auskunft. Beilage zur Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur. 4. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 24 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 6. —; f. Abonnenten der Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur jährlich 20. —

J. Eisenstein & Co. in Wien.

- Zirkel, Der. Hrsg. u. Red.: Heinz Glücksmann. 42. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 36 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 24 S.) Lex.-8°. b 12. —



Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H.
in München.

Kunst, Die christliche. Monatschrift f. alle Gebiete der christl. Kunst u. der Kunstwissenschaft sowie f. das gesamte Kunstleben. In Verbindg. m. der deutschen Gesellschaft f. christl. Kunst hrsg. v. der Gesellschaft f. christl. Kunst, G. m. b. H., München. Red.: S. Staudhamer. 8. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 32 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte —. 25

Hermann Goldschmidt, Zeitungsbureau in Wien.

Quelle, Die. Unsere Dichter in Wort u. Bild. Monatschrift f. volkstüml. Literatur, f. Kunst u. Theater. Hrsg. u. Schriftleiter: Dr. Rob. Reinhardt u. Geo. Aug. Grote. 5. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 5. —; einzelne Hefte —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Abel & Müller in Leipzig.** 12744
Kogbe: Der Feind im Land. Geb. 2 M 50 J.
- C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.** 12758/65
*Herzog: Heinrich von Kleist. Sein Leben und seine Werke. Mit zwei Porträtgravüren. In Leinwand geb. 7 M 50 J; in Liebhaberband 10 M.
*Knodt: Die Gott suchen. Eine Sammlung religiöser deutscher Dichtungen von den Anfängen bis zur Gegenwart. In Leinwand geb. 4 M; in Lederband 6 M 50 J.
*v. d. Leyen: Die deutschen Heldenjagen. (Deutsches Sagenbuch. 2. Teil.) In Pappband 3 M; in Halbpergamentband 4 M 50 J.
*Künstlers Erdenwallen. Briefe von M. v. Schwind. Herausgegeben von Windegg. In Leinw. geb. 3 M 50 J; in Leder geb. 6 M.
*Eines Dichters Liebe. Ed. Mörikes Brautbriefe. Herausgegeben von Windegg. In Leinwand geb. 3 M 50 J; in Leder geb. 6 M.
Matthias: Meine Kriegserinnerungen. Blätter aus der Weidenzeit von Kaiser und Reich. In Leinwand geb. 3 M.
*Boerner: Henrik Ibsen. Erster Band. 2. Aufl.; 8 M; in Leinwand 9 M.
— do. Zweiter Band. 8 M; in Leinw. 9.—
Müller: Die Reden Jesu. Zweiter Band: Von der Nachfolge. In Leinw. 4 M; in Leder 5 M 50 J.
— do. Erster Band: Von der Menschwerdung. In Leinw. 4 M; in Leder 5 M 50 J.
- Otto Beckmann Verlag in Berlin.** 12770/71
Beckmann's Kunstbücher.
Ignacio Zuloaga. Geb. 6 M; num. Luxusex. 25 M.
- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 12740
Schwab: Sagen des klassischen Altertums. Schulausgabe in 3 Bänden. Geb. je 1 M 20 J.
- J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).** 12749
Weinhardt: Führer im kaufmännischen Briefverkehr. 6 M 50 J; geb. 7 M 50 J.
- B. H. Bladwell in Oxford.** 12736
Pervigilium Venoris: The Vigil of Venus. 5 sh.
- Georg Bondi in Berlin.** 12742
Bölsche: Von Sonnen und Sonnenstäubchen. 21.—25. Tauf. Volksausgabe. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
- Albert Bonnier in Leipzig.** 12734/35
Adelborg: Waschpeter und die Kinder im Schmuddelland. Geb. 3 M.
Arosenius: Des Mädchens Katzenreise. Kart. 3 M.
Topelius: Vogel Blau, Märchen und Spiele. Kart. 3 M 50 J.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 12766
*Ganghofer: Gesammelte Schriften. 3. Serie. Volksausgabe. 10 Bde. 15 M; geb. 25 M; in 5 Doppelbde. geb. 20 M.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 12728
*Windelband: Geschichte der neueren Philosophie. Bd. I/II. 5. Aufl. 20 M; geb. 26 M.
- Calmann-Lévy in Paris.** 12750
*Boylesve: Le meilleur ami. 3 fr. 50 c.
- Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin.** 12783
*Böhmer: Im Sanatorium. 3 M; geb. 4 M.
- Hermann Costenoble in Jena.** Nr. 244, S. 12434
*Borroughs: Heuschrecken und Wilber Honig. 3 M; geb. 4 M.
Dressel: Auf weißer Erde. 3 M; geb. 4 M.
Gesefiel: Nürnberger Land. 4. Aufl. 4 M; geb. 5 M. Berichtigung.
- H. v. Deder's Verlag in Berlin.** 12781
*Dammkalender pro 1912. Herausgegeben von Schanz. 3 M.
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.** 12784
Paul-Stang: Der Gesangunterricht in Mädchenschulen. 50 J.
- Georg W. Dietrich in München.** 12778/79
Der Bücherkomet. Verlagsverzeichnis 1911/12.
- Dörffling & Franke, Verlag in Leipzig.** 12753
v. Dorneth: Martin Luther. 5 M 50 J; geb. 6 M 50 J.
- Dreililien-Verlag in Karlsruhe.** 12743
Bethge: Die Courtisane Jamaica 3 M; geb. 4 M; Luxusausgabe in Pergament 10 M.
- Edition de Mirasol in Paris.** 12732
Réval: La Bachelière en Pologne. 3 fr. 50 c.
- Heinr. Fesche in Hannover.** 12787
Uhlhorn: Andachten. Geb. 2 M 50 J.
- Gerlach & Wiedling in Wien.** 12723
Rieger: Die Altlerchenfelder Kirche, ein Meisterwerk der bildenden Kunst, zur Feier des fünfzigsten Jahrestages ihrer Einweihung (29. September 1861—29. September 1911). Beschrieben und erklärt im Namen des unter dem höchsten Protektorate Seiner Kaiserl. u. Kgl. Hoheit des Herrn Erzherzog Rainer von Oesterreich stehenden veranlassenden Komitees. 12 M.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 12756
Lienhard: Oberlin. Roman aus der französischen Revolutionszeit. 4 M 50 J; geb. 5 M 50 J.
- Griebens Reiseführer (Albert Goldmidt) in Berlin.** U 1.4
Griebens Reise-Notizbuch 1912, mit einem kleinen Wörterbuch in 4 Sprachen, Bleistift, Deckeltasche u. Gummiband. 1 M.
- Martin Hager in Bonn.** 12782
Selter: Die Trinkwasserversorgung der Rheinprovinz. 7 M.
- Hefner Verlag in Wolfenbüttel.** 12749
Bongardt: Der Rappenhof. 3 M; geb. 4 M.
- Jos. C. Huber in Diessen vor München.** 12725
Bayerischer Wintersportkalender 1912. Redigiert von Fleischmann. 2 M.
- Verlag Huber & Lahme Nachf. in Wien.** 12747
Zeitler: Des Makels Fluch. 2 M; geb. 3 M.
- Agel Junder Verlag in Berlin-Charlottenburg.** 12774/75
Lemonnier: Aus den Tagen von Sedan 3 M; geb. 4 M.
— Ein Mann, 4 M; geb. 5 M.
- Heinrich Kerler, Verlags-Conto in Ulm a. Donau.** 12742
Klob: Drei musikalische Biedermänner: Ignaz Holzbauer, Karl Ditter von Dittersdorf, Michael Haydn. 2 M; geb. 3 M.
- Alexander Köhler in Dresden.** 12756
*Fallenhorst: Vom Maultiertreiber zum General. 2 M.

Willy Kraus Verlag in Berlin. 12741
 *Mühsam: Der Sonnenbursch. 2 M 50 ⚡.
 *— Salonmenschen. 2 M 50 ⚡.

Albert Langen, Verlag in München. 12768
 *Dudovich: Corso. 7 M 50 ⚡.
 *Gulbrausson: Aus meiner Schublade. 7 M 50 ⚡.

J. C. S. Mohr in Tübingen. 12736
 Traub: Die Wunder im Neuen Testament (Religionsgeschichtliche Volksbücher V. Reihe 2. Heft.) 50 ⚡; geb. 80 ⚡.

Hr. Mosers Buchh. in Graz. 12732
 Gomalowski: Karl Lacher. Aufsätze und künstlerische Arbeiten. Geb. in Schuber 4 M.

Georg Müller Verlag in München. 12751/57
 *Ewers: Indien und ich. 5 M; geb. 6 M 50 ⚡.
 *Mirabeaus Briefe an Sophie. Ca. 12 M; geb. ca. 15 M; Luxusausgabe 30 M.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung N. Stricker in Berlin. 12722
 Handbuch des Grundbesizes. Provinz Schleswig-Holstein. 2. Aufl. 1912. 10 M; geb. 11 M 50 ⚡.

H. Oldenbourg in München. 12780
 *Tröltzsch: Bedeutung des Protestantismus für die Entstehung der modernen Welt. (Histor. Bibl. XXIV.) 2. Aufl. Kart. 2 M 80 ⚡.
 *Berlepsch-Valendas: Die Gartenstadtbewegung in England. Kart. 4 M 50 ⚡.

Paul Parey in Berlin. 12750/82
 *Kritische Beiträge zur Alkoholfrage. Heft 2. 1 M 20 ⚡.
 *Holzapfel: Gesetz betreffend die durch ein Auseinander-setzungs-Verfahren begründete gemeinschaftliche Angelegenheit. Kart. 1 M 60 ⚡.
 *Kühn-Archiv. I. Bd. 2. Geb. 6 M.
 *Preyl Duigens: Geflügelzucht. 6. Aufl. Geb. 2 M 50 ⚡.
 *Werner: Rinderzucht. 3. Aufl. Geb. 22 M.

Hermann Paetel Verlag G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf. 12781
 *Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend, begründet u. herausgegeben von Hans Volmar. Bd. 1. Ehlers: Samoa, die Perle der Südsee. 6. Auflage. Geb. 1 M 25 ⚡.

Carl Ernst Voetschel Verlag in Leipzig. 12731
 Hiemann: Doppelte italienisch-amerikanische Buchführung. 6 M.

Adolf Robitschel in Wien. 12748/89
 Der flotte Geiger. Da Capo Stücke für Violine.
 Schweninger: op. 12. Der Schulschluss. Ausgaben für Deutschland und Osterreich.

Léon Sanniers Buchhandlung, Verlagskto. in Stettin. 12740
 Schmidt u. Hart: Liederbuch für die Stettiner Schulen. 16. u. 17. Aufl. I. Teil: Unter- und Mittelstufe. 50 ⚡.

Johs. Schergens in Bonn. 12788
 Visscher: Religion und soziales Leben. Bd. 2. 12 M; geb. 14 M.

Verlag von Carl Scholze in Leipzig. 12785
 *Hartmann: Die Baukunst. Bd. 3. Kart. 10 M; geb. 11 M.

L. Schwann in Düsseldorf. 12788
 Düsseldorf Bilderbibel. Neue Biblische Anschauungsbilder, 30 lithographische Kunstblätter nach Commans, von Cornelius, von Führich, Michelangelo, Overbeck, Raffael, Rethel, Schnorr von Carolsfeld, von Steinle u. a. (Papiergrösse 90x75 cm, Bildgrösse 74x60 cm), schwarz mit Tonunterdruck pro Blatt 1 M; aufgezogen auf Pappe pro Blatt 2 M; farbig pro Blatt 2 M; farbig aufgezogen auf Pappe 3 M; Wechselrahmen zum bequemen Vorzeigen der Bilder 9 M.
 Schnitzler: Die Methodik des biblischen Bildes, zugleich ein Geleitwort zur Düsseldorf Bilderbibel. 1 M.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover. 12752
 Rothert: Hannoversche Männer und Frauen seit 1866. (Allgemeine Hannoversche Biographie. Bd. I. 6 M; geb. 7 M.

J. Stahl in Arnberg i. B. 12747
 Plauer: Roberne Bühnenkunst. 1 M.

Elwin Staude, Verlagsbuchhändler, Inhaber Erich Staude, in Berlin. 12750
 *Deutscher Hebammen-Kalender pro 1912. 24. Jahrgang. Geb. 1 M.

Gebr. Steffen in Limburg. 12772/73
 Haupt: Bernward von Hildesheim. 2. Aufl. 1 M 80 ⚡; geb. in Orig.-Einbd. 3 M.
 Hirscher: Betrachtungen für die sonntäglichen Evangelien von Wibbelt. 3 M 50 ⚡; geb. in Orig.-Einbd. 4 M 50 ⚡.
 Mercier: Stille Stunden des Priesters, ins Deutsche übertragen von Sleumer. 2 M 50 ⚡; geb. in Orig.-Einbd. 3 M 25 ⚡.
 Niderberger: Ausgewählte Erzählungen für Volk und Jugend. Ca. 8 Bände à 1 M 10 ⚡; geb. in Orig.-Einbd. à 1 M 60 ⚡; geb. in Orig.-Bibliotheksband à 1 M 60 ⚡.
 Wermelkirchen: Katechetische Predigten. 3 Bde. 6./7. Aufl. 16 M; geb. in Orig.-Einbd. 20 M.
 Wermelkirchen: Das bittere Leiden Jesu Christi. Fastenpredigten. 5. Aufl. 1 M; geb. in Orig.-Einbd. 1 M 50 ⚡.
 Thomas v. Kempen Nachf. Christi übers. v. Görres. Geb. (Ausgabe I.) Nr. 1. 50 ⚡. (Ausgabe II.) Auf besseres Papier gedruckt. Nr. 2. 75 ⚡; Nr. 3. 90 ⚡; Nr. 4. 1 M 25 ⚡. Ausgabe III mit einem vollständ. Gebetsanhang, sowie einer Messandacht nebst Erwägungen für Erstkommunikanten. Nr. 5. 90 ⚡; Nr. 6. 1 M 25 ⚡; Nr. 7. 1 M 40 ⚡; Nr. 8. 1 M 75 ⚡.
 Besuchungen des Allerheil. Altarsakramentes v. hl. A. M. v. Liguori. Geb. 50 ⚡; in Lederband 1 M.
 v. Sales: Philothea, übersetzt von Moormann. Geb. 60 ⚡; in Lederband 1 M 20 ⚡.
 Missionsbüchlein der alten deutschen Jesuiten-Missionäre. Geb. 50 ⚡.
 Scupoli: Der geistliche Kampf. Geb. 60 ⚡.
 Denis: Andenken an die hl. Exercitien. Geb. 50 ⚡.
 Standeswahlbüchlein für christl. Jungfrauen. Geb. 50 ⚡.
 Kleine Monate nach M. A. de Gentelles:
 Kleiner St. Josephs-Monat. Geb. 60 ⚡.
 Kleiner Marien-Monat. Geb. 60 ⚡.
 Kleiner Herz-Jesu-Monat. Geb. 60 ⚡.
 Kleiner Rosenkranz-Monat. Geb. 60 ⚡.
 Kleiner Armenseelen-Monat. Geb. 60 ⚡.
 Ein frommer Gedanke, für jeden Tag des Jahres. Geb. 60 ⚡.
 Gebet- und Missionsbüchlein, von einem Priester der Diözese Hildesheim. Geb. 50 ⚡.
 Baudon: Betrachtungen für den Monat des hl. Joseph. Geb. 50 ⚡.
 — Monat des hl. Herzens Jesu. Geb. 50 ⚡.
 Gemeinschaftliche Messandacht für Schulkinder. 10 ⚡.
 Goffine; Handpostille. Grosse, vollständige Ausg. Geb. 1 M 80 ⚡.
 — do. Kleine Ausgabe. Geb. 1 M 20 ⚡.
 Leben der Heiligen Gottes. Vollständige Ausgabe, von Höhne. Geb. 1 M 80 ⚡.
 Rippel: Die Schönheit der katholischen Kirche, herausgegeben von Himioben. Geb. 1 M 50 ⚡.
 Cochem: Erklärung des hl. Messopfers. Neue Ausgabe. Geb. 1 M 50 ⚡.

Verlagsbuchhandlung Moriz Stern in Wien. 12748
 Braner: Morceaux choisis des auteurs français. 2. Auflage. Geb. 2 M 50 ⚡.

Georg Stille in Berlin. 12737
 Märchenstrass für Kind und Haus. Mit Bildern von Mohn. 5 M.
 Dominik: Kamerun. 11.—15. Tausend. 6 M; geb. 7 M.
 Werke von Hans Delbrück.
 Erinnerungen, Aufsätze und Reden. 3. Aufl. 5 M; geb. 6 M.
 Historische und Politische Aufsätze. 2. Aufl. 6 M; geb. 7 M.
 Das Leben des Feldmarschalls Grafen Neidhardt von Gneisenau. 10 M; geb. 11 M.
 Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte.
 Teil I. Das Altertum. 2. Aufl. 12 M; geb. 14 M.
 Teil II. Die Germanen. 2. Aufl. 10 M; geb. 12 M.
 Teil III. Das Mittelalter. 13 M; geb. 15 M.

Verlag Orient in Frankfurt a. M. 12746
 Franke: Das große stille Leuchten. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 50 ⚡.
 Batty: Durch die weite, weite Welt. 1 M 25 ⚡; geb. 2 M.
 Radien: Die Tochter des Strandvogtes. 3 M.
 — Die. 20 M.
 Biegler: Konstantinopel. 1 M 20 ⚡.

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt. 12753
 Deutsche Kunst u. Dekoration. XV. 2. (Nov. 1911.) 2 M 50 ⚡.

E. Bogelsberger in Darmstadt.

12786

*Bräuning-Ottavio: Beiträge zur Geschichte und Frage nach den Mitarbeitern der Frankfurter gelehrten Anzeigen vom Jahre 1772. Auch ein Kapitel zur Goethe-philologie. Geb. 5 M.

Gebr. Vogt in Papiermühle S.-A.

12781

Deutscher Wappenkalender 1912 als Wandkalender. 50 S.

J. J. Weber in Leipzig.

12776/77

*Webers Universal-Lexikon der Kochkunst nebst einem Ergänzungsband. 8. Aufl. 30 M.

Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.

12749

Engert: Das historische Denken Max Stirners. 1 M 80 S.

Paul de Wit in Leipzig.

12721

Dolye: Pianos and their Makers. Geb. 20 M.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Kunsthandel im Buchhandel.

Eine natürliche Entwicklung bringt es mit sich, daß aus dem Buchladen oft eine Buch- und Kunsthandlung wird.

Nicht die innere Verwandtschaft von Buch und Bild bewirkt das, sondern der Zufall, daß die Kunst fürs Volk ebenso wie das Buch als Träger der Lettern, als stoffliches Ding das Papier benutzt. Deshalb baut auch mancher Papierhändler sein Geschäft zu einer Kunsthandlung minderen Grades aus. Das Papier und der Verkehr mit dem Papier läßt es als selbstverständlich erscheinen, daß die genannten beiden Zweige sich berufen fühlen, mit Kunstzeugnissen — hier in erster Linie immer mit Bilderreproduktionen — zu handeln. Das gleiche Motiv, die Fähigkeit mit einem Bilde als Ding umgehen zu können, läßt den Bilderrahmer, den Leistenhändler, den Glaser zum »Kunsthändler« werden.

Ich will nun nicht behaupten, daß irgendeine der so entstandenen Kunsthandlungen durch ihren Ursprung berufener als die andern zu gelten hätte. Es ist möglich, daß der Kunsthändler, der aus dem Buchhandel hervorgegangen ist, der bessere Kunsthändler in idealem Sinne ist; möglich ist auch, daß der Glaser einer Stadt das feinere Verständnis für die Sache hat und so seinen Laden zum wirklichen Kunsthandelszentrum des Ortes macht, gegen den der Buch-Kunsthändler mit ohnmächtiger Wut als unebenbürtigen Konkurrenten eifert. Ich persönlich finde ein derartiges Bekämpfen des tüchtigeren Fachmannes durch den, der sich eigentlich seiner Vorbildung nach berufen fühlt, an seiner Stelle zu stehen, ohne diesen Platz aus eigener Kraft erringen zu können, nicht in der Ordnung. Einmal ist mir die Kunst etwas so Wertvolles und ihre Verbreitung, soweit es sich um echte Kunst handelt, so im Interesse der gesamten Bildung gelegen, daß es mir einerlei ist, wer sich zum Pionier aufwirft — wenn es nur in richtiger Weise geschieht. Dann auch finde ich, daß ein eigentliches Vorrecht des Buchhändlers zum Kunsthandel gar nicht besteht, da er, wie der Kollege Glaser und Papierhändler, in fast allen Fällen Autodidakt ist.

Hiermit komme ich auf das zu sprechen, was die Leser dieser Blätter besonders angeht.

Wie sieht es um die Bildung des Buchhändlers zum Kunsthändler aus?

Wenn wir von größeren Geschäften dieser Art absehen, im allgemeinen doch gewiß höchst traurig. Es handelt sich in den meisten Fällen um die Anmaßung einer Fähigkeit, die in Wirklichkeit recht selten ist: um die, von Kunst wirklich etwas zu verstehen.

Ich weiß, es handelt sich dabei um eine weitverbreitete Erscheinung, nicht nur im Buchhandel. Während es als selbstverständlich gilt, daß der Schuster verstehen muß, einen passenden Stiefel zu machen, daß der Architekt gelernt haben muß, den Plan zu einem Hause zu entwerfen, wie der Chirurg es erprobt haben muß, wie man Weinbrüche heilt und der Schriftsteller es geübt, eine Novelle zu schreiben, so glaubt jeder, der auf einem gewissen Bildungsniveau angekommen ist, auch etwas von Kunst zu verstehen.

Die Mehrzahl dieser vielen ungelerten Kunstkenner stehen auf dem Standpunkt: »Schön ist, was mir gefällt«; ein anderer, minder selbstbewußter Teil sagt: »Schön ist, was die Kunstgeschichte als schön bezeichnet« oder auch — »Das Bild ist von dem und dem berühmten Maler, also . . . ist es schön«.

Leute, die auf Grund solcher Anschauungen handeln, sind natürlich eben auch nichts weiter als Händler. Bei der Menge ihrer Art ist es kein Wunder, wenn es um ein wirkliches Kunstverständnis im Volk auch recht bescheiden aussteht.

Daß solche Händler, denen es besser anstünde, mit Bürsten oder Fosen zu handeln, keinerlei Volksbildungsarbeit leisten, ist nicht zu verwundern. Der wirkliche Kunsthändler sollte sich angesichts solcher Zustände nicht mit der erklärlichen Tatsache abfinden, daß »das Volk nun eben Kitsch will«. Er sollte etwas tun, durch Zusammenschluß und Schaffung von Bildungsmöglichkeiten für den Nachwuchs; wenn es angeht, sollten Mittel und Wege gefunden werden, die die willkürliche Aneignung des Namens eines Kunsthändlers nicht jedem möglich machen.

Denn in Wirklichkeit sind diese Buch-Kunsthändler in vielen Fällen nicht weniger moralische Brunnenvergifter, als die Vertreiber von Schundliteratur; ja, sie sind es in noch höherem Maße, da ein schlechtes, einmal aufgehängtes Bild je nach seiner Art nicht nur die sogenannte Moral, sondern auch noch dazu den guten Geschmack verdirbt bei vielen, die es sehen. Und es sehen das Bild viel mehr Augen, als ein vorhandenes schlechtes Buch lesen. Gibt es doch nicht wenige, die die Darstellung eines gefälligen Gegenstandes noch gewisser für Kunst ansehen, als andere alles Gedruckte für ein Evangelium nehmen!

Ich will noch nicht einmal von süßen, halbverhüllten Ruditäten sprechen, die hundertmal entsittlicher wirken als ein schöner Ganzakt auf einen dummen, verderbten Menschen. Man denke an den »Trompeter von Säckingen«, an die »Berlioz«, »Ewig Dein«, »Abschied«, und wie die Schmarren alle heißen mögen, die die Händler als leicht verkäufliche Ware mit Vorliebe im Fenster zeigen. Kann man erwarten, daß, nachdem so etwas als »schön« angeboten wird, denn sonst würde es ja nicht ausgestellt werden (sagen sich die Leute), das Publikum auf einen innerlich wertvollen Dürer, Rembrandt, Boehle, auf einen Filippo Lippi oder Böcklin Appetit bekommen kann?

»Das Publikum will es!« Du liebe Zeit! Das Publikum! Das Volk! Als wenn es nicht eine große Menge großer Kinder wäre, die nachplappert, was ihr eine Autorität vorsagt! Man versuche es nur, den Leuten das Süßholz und die matten Limonaden vorzuenthalten — man wird sein Wunder erleben! Ich weiß, nicht von heute auf morgen, aber doch und sicher, wenn man nur will.

Wer die Bilderkundschaft kennt, weiß, daß sie leicht in ganz bestimmte Klassen einzuteilen ist.

Da sind die Geistlichen mit ihrem Anhang. An den Geistlichen selbst verkauft man vielleicht zu seinem Privatgebrauch einmal ein gutes Bild außer der üblichen Reihe; im übrigen aber kann man darauf rechnen, daß der gleiche Kreis

mit derselben tödlichen Sicherheit sich an einem süßlich-faden Christus ergötzt und ihn kauft, der auch eine berühmte klassische Madonna, ein wirklich wertvolles Kunstwerk, mit seinem Lob bedeckt. Die Altphilologen dann und die um sie: mit absoluter Sicherheit greifen sie nach der Photographie eines Zeuskopfes, einem Bild der Akropolis oder den Ruinen von Paestum, irgend einem Dinge aus ihrem Gedankenkreis; sind sie Alpenvereinsmitglieder, so langt das Kunstverständnis auch noch bis zu einem Compton oder Defregger; Griegner ist schon nicht mehr ihr Fall — wenigstens offiziell nicht mehr: man freut sich daran, aber man hängt ihn nicht auf. Schade ist das ja gerade nicht — ich nenne nur den Namen der Stimmung halber. Der Mann ist etwas für Landwirte, Weingutsbesitzer und kräftige, wenig intellektuelle Naturen. Der Landwirt kauft auch einen Potter, trotzdem er gut, und einen englischen Renner, trotzdem er als Kunstwerk schlecht, in seinen Rasseigentümlichkeiten aber getroffen ist.

Kurz — die Menge hängt am Stofflichen; die Bewertung eines Bildes als Kunstwerk geschieht, falls überhaupt, nur deshalb, um dem Händler zu zeigen, daß man in solchen Dingen — natürlich — auch Bescheid weiß. Man ist gebildet, ebenfalls natürlich!, da wird man doch auch ein Bild auf seinen Wert beurteilen können! Wär' noch schöner, wenn nicht!

Leider denken viele von den Buch- und Kunsthändlern ebenso. Daß infolgedessen eine allgemeinere Kunstbildung trotz einer gewaltigen einschlägigen Literatur nicht plagreifen kann, habe ich oben angedeutet. Es fehlt eben, wie so oft in unserer Zeit, auch hier an einem energischen Willen, der sich in einer Persönlichkeit verkörpert, der die Kunst heilig ist, der Bildung und Kultur nicht nur äußerlich anhaften. Einem Mann mit solchen Eigenschaften, dem es gelänge, sich zur Autorität aufzuschwingen, sollte es wohl mit Daransetzen seiner Kraft und dem überzeugten Folgen wenigstens eines Teiles des Kunsthandels gelingen, fördernd auf diesem Gebiete zu wirken. Es handelt sich im Grunde bei dem Kunstverständnis ja nicht nur um die einfache Tatsache, ein Bild auf seinen Wert als Kunstwerk beurteilen zu können. Die Sache liegt tiefer; ein Mensch, der fähig ist, sich in die Schöpfung eines anderen so zu vertiefen, daß sie ihm selbst zum Erlebnis wird, kann nur eine willensstarke sittliche Natur sein; sittlich nicht im dogmengläubigen Sinne, sondern in einem höheren genommen.

Kunstverständnis hat also nicht nur ein verständiges Genießen und Freuen zum Endziel; es hat eine ausscheidende, absondernde, erhebende Wirkung. Indem es so feinere, tiefere Menschen schafft, schafft es damit, was uns allen so not tut, gütige verständige Erzieher. Kunstverständnis bündigt die Roheit und den Ungeschmack und mit ihnen Betrug und Verbrechen. Ein Mensch von wirklichem Geschmack wird niemals einer Gemeinheit im landläufigen Sinne fähig sein; wenn nicht aus ethischen Gründen, schon aus solchen des guten Geschmacks wird er ein besseres Leben führen als der Geschmacklose.

Daß dem ganzen Volke, seine Gebildetsten eingeschlossen, eine Erziehung, die von der herrschenden Unkultur in Ausdruck und Lebensführung abweicht, zu wünschen ist, wird ja wohl keiner der Kollegen bestreiten wollen. Wer meinen Andeutungen bis hierher gefolgt ist, wird daher mit mir wohl einer Meinung sein, daß es um die Förderung des Kunsthandels eine wichtige Sache ist, an der mitzuarbeiten Ehrenpflicht jedes Gleichgesinnten wäre.

Friemar.

Vereinbarungen zwischen Verlegern und Photographen.

Von Syndikus Fritz Hansen-Berlin.

In meinem Artikel »Klischeehandel« in Nr. 143 des Börsenblattes habe ich bereits darauf hingewiesen, daß sich bei Streitfällen zwischen Verlegern und Photographen der Mangel an Vorschriften, was Rechtens sei, sobald besondere Vereinbarungen nicht getroffen wurden, sehr fühlbar macht; ganz besonders dann, wenn es sich um die Frage handelt, in welchen Fällen der Verleger berechtigt ist, Photographien, die er zur Reproduktion in einer seiner Zeitschriften erworben hat, noch weiter zu verwenden. Denn da — abgesehen von den Bestimmungen des § 11 des Gesetzes vom 9. Januar 1907 — ein Verlagsrecht an Werken der Photographie nicht existiert, läuft der Verleger, der Klischees weiter verkauft, sehr oft Gefahr, wegen Verletzung des Urheberrechts zur Verantwortung gezogen zu werden, denn der Unterschied zwischen Übertragung des Urheberrechts und Übertragung des Verlagsrechts wird ja in den meisten Fällen nicht berücksichtigt.

Allerdings strebt man in letzter Zeit eine Klärung der Sachlage auf diesem Gebiete dadurch an, daß die Photographen beim Angebot ihrer Bilder bereits die hauptsächlichsten Bedingungen geltend machen, unter denen sie die Arbeiten liefern. Da nun aber von seiten der Verleger gleichfalls Bedingungen gestellt werden, die denen der Photographen fast immer entgegenstehen, so erscheint es dringend notwendig, daß zwischen den maßgebenden Organisationen der Verleger und der Photographen in bezug auf die Behandlung der zur Reproduktion erworbenen Photographien bestimmte Vereinbarungen getroffen werden, insbesondere soweit es sich um die Reproduktion in Zeitungen und Zeitschriften handelt.

Für solche Grundsätze über die Behandlung von Photographien für Zeitungen und Zeitschriften wären ähnliche Bestimmungen angebracht, wie sie bereits für die Behandlung von Manuskripten aufgestellt wurden. In der Hauptsache müßten dabei wohl die folgenden Punkte berücksichtigt werden, um beiden Teilen gerecht zu werden und Zivilprozesse oder gar die Inanspruchnahme des Strafrichters nach Möglichkeit zu vermeiden.

1. Aktuelle Photographien sind möglichst am Empfangstage, spätestens aber innerhalb drei Tagen nach Empfang zu erledigen.
2. Über Photographien, die nicht an den Tag gebunden sind, soll in spätestens 14 Tagen nach Eingang entschieden werden.
3. Über Annahme resp. Ablehnung einer Photographie ist dem Einsender Mitteilung zu machen. Die sofortige Reproduktion einer Photographie überhebt die Redaktion, bezw. den Verlag, der Benachrichtigung.
4. Belegexemplare der Zeitungen bzw. Zeitschriften, in denen Bilder zum Abdruck gelangten, sind deren Einsendern auf Verlangen zuzusenden.
5. Photographien dürfen vor ihrer endgültigen Annahme zur Reproduktion nicht beschrieben werden. Abgelehnte Photographien sind vier Wochen nach erfolgter Ablehnung zur Verfügung der Urheber zu halten.
6. Das Honorar soll in der Regel sofort nach Annahme gezahlt werden, in jedem Falle aber bis zum Schluß des folgenden Monats auch ohne Liquidation des Urhebers.
7. a) Die Reproduktion einer Photographie aus Zeitungen und Zeitschriften soll nicht als unberechtigter Nachdruck aufgefaßt werden, wenn die Zeitung oder Zeitschrift von ihrer Absicht dem Urheber, resp. der Redaktion der Zeitung, aus der

diese Arbeit entnommen wird, schriftlich Mitteilung macht und sich zur Zahlung eines Nachdruckshonorars an den Urheber verpflichtet.

- b) Die Einwilligung des Urhebers für den Wiederabdruck ist nur dann einzuholen, wenn die Reproduktion einer Photographie ausdrücklich verboten wurde.
- c) Die Bestimmungen über die Verfolgung der unberechtigten Vervielfältigung (Gesetz vom 9. Januar 1907, IV. Abschnitt) dürfen nur dann angewandt werden, wenn ein ausdrückliches Nachdrucksverbot unberücksichtigt gelassen wird und im Falle des Wiederabdrucks gemäß Absatz a) die dort vorgesehene Anzeige absichtlich unterbleibt.
- d) Geht die Benachrichtigung über den Wiederabdruck an die Redaktion einer Zeitung oder Zeitschrift und nicht an den Urheber, so verpflichtet sich die Redaktion, dem Urheber von der Benachrichtigung Kenntnis zu geben.
8. Änderungen an den eingesandten Photographien sind insofern zulässig, als es sich um die Übertragung in eine andere Größe oder sonstige Änderungen handelt, die das für die Vervielfältigung angewandte Verfahren mit sich bringt. Der Name oder die Firma des Urhebers muß auf dessen Wunsch auf oder in der Nähe der Reproduktion angebracht werden. Unzulässig ist es, ohne Einwilligung des Urhebers seinen auf der Photographie angebrachten Namen oder seine Firma zu entfernen.
9. Photographien, die nur zur Reproduktion in einem Blatte erworben wurden, dürfen ohne Einwilligung des Urhebers nicht für andere Zeitschriften verwandt werden. Eine Weiterverwendung des nach dem Bilde hergestellten Klischees, bzw. Galvanos, ist nur mit Einwilligung des Urhebers gestattet oder wenn eine Übertragung des Urheberrechts mit allen Rechten stattgefunden hat.

Werden derartige Vereinbarungen, für die hier nur eine Anregung gegeben wurde, noch durch weitere Bestimmungen ergänzt und von den Organisationen beider Interessentengruppen gebilligt, so dürfte damit schon in bezug auf das Verhältnis zwischen Verlegern und Photographen eine wesentliche Besserung geschaffen sein und mancher Anlaß zu unangenehmen Differenzen und Prozessen vermieden werden. Sehr zweckmäßig wäre es auch, wenn für die Entscheidung von Streitfragen ein Schiedsgericht aus Verlegern und Photographen gebildet würde, um so Gutachtenkosten zu sparen. Denn wenn auch in dem Urheberrechtsgesetz die Sachverständigenkammern als berufene Instanzen für die Schlichtung von Streitigkeiten vorgesehen sind, so verursacht doch die Anrufung dieser Sachverständigenkammern als Schiedsrichter immerhin recht erhebliche Kosten, die selten im Verhältnis zum Wert des Streitgegenstandes stehen.

Da jetzt fortgesetzt Streitigkeiten zwischen Verlegern illustrierter Zeitschriften und Photographen entstehen — namentlich auch in bezug auf die sehr wichtige Frage der gewerbmäßigen Verbreitung gemäß des im § 18, Abs. 2 des Gesetzes vom 9. I. 1907 enthaltenen Bestellerrechts*) —, so erscheint es dringend angebracht, daß die Organisation der Verleger illustrierter Zeitschriften sich einmal mit der Angelegenheit beschäftigt.

*) Vgl. Börsenblatt Nr. 124.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Liegt im Herumzeigen einer Photographie ein Verbreiten im Sinne des Kunstschutzgesetzes? (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht Graudenz hat am 23. März den Kaufmann L. N. in Sch. wegen Vergehens gegen das Kunstschutzgesetz zu 300 M. Geldstrafe und den Mitangeklagten J. P. wegen Verleumdung des Religionslehrers R. zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Die Angeklagten sind Mitglieder einer katholischen Kirchengemeinde, für die R., der Religionslehrer am Gymnasium, als Kaplan vorgeschlagen worden war. Beide wollten die Kandidatur unmöglich machen. P. sandte deshalb an die bischöfliche Behörde eine Erklärung, in der Herr N. der Vorwurf einer schweren sittlichen Verfehlung gemacht wurde. Dieser Vorwurf war unwahr. Bei einer Karnevalsfeier hatte jemand eine Blichaufnahme gemacht, die mehrere phantastisch kostümierte Herren und darunter den nicht kostümierten Herrn R. zeigte. Diese Photographie gelangte in die Hände N.'s, der sie vergrößern ließ. Das Bild zeigte er verschiedenen Personen, auch sandte er es an die bischöfliche Behörde. Darin hat das Gericht eine unerlaubte Verbreitung erblickt. — Die Revision P.'s wurde heute vom Reichsgericht verworfen. — Auf die Revision N.'s wurde jedoch das Urteil, soweit es ihn betrifft, aufgehoben und die Sache an das Landgericht zurückverwiesen, da eine Verbreitung in dem Herumzeigen des Bildes nicht ohne weiteres erblickt werden könne. L.

Shakespeareana. Aus London wird dem Berl. F. d. g. g. geschrieben: Die im November bevorstehende Versteigerung der wertvollen Bibliothek des englischen Multimillionärs Huth, deren kostbarster Besitz eine Sammlung von seltenen Shakespeareausgaben ist, wird voraussichtlich erbitterte Kämpfe zwischen englischen und amerikanischen Bibliophilen herbeiführen. Für die Versteigerung, die bei Sotheby stattfindet, sind allein zehn Tage angesetzt. Zu den größten Schätzen der Huth'schen Bibliothek gehören u. a. ein sehr gut erhaltenes Exemplar der ersten Folioausgabe aus dem Jahre 1625; eine Originalausgabe des »Hamlet« von 1603, wovon es heute nur zwei Exemplare gibt; das eine der drei noch existierenden Exemplare des »Hamlet« aus dem Jahre 1604; ein »Richard III.« von 1597; ein »Romeo und Julia« von 1599 und ein »Heinrich IV.«, 2. Teil, in der überaus seltenen Ausgabe von 1600.

Reformationsfest in Sachsen. — Für den Verkehr mit Leipzig machen wir darauf aufmerksam, daß das Reformationsfest (31. Oktober) im Königreich Sachsen als hoher kirchlicher Festtag gefeiert wird, an dem die Geschäfte geschlossen bleiben.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 21. Oktober nach langem, mit großer Geduld getragenen Leiden Herr Paul Messerschmidt, Prokurist i. R. der Firma Franz Wagner.

Am 29. Juni 1850 als Sohn eines Apothekenbesizers geboren, trat er nach beendeter Schulzeit bei G. Hering in Grimma in die Lehre, war dann Gehilfe zuerst bei G. Ernesti in Chemnitz, dann bei Theod. Thomas in Leipzig und seit Mai 1872 bei Franz Wagner in Leipzig, wo er sich das Vertrauen seiner Chefs durch seine reichen Kenntnisse und nie versagende Pflichttreue in hohem Grade zu erwerben wußte und schließlich zum Prokuristen aufstieg. Seine erschütterte Gesundheit veranlaßte ihn, am 1. April 1911 in den Ruhestand zu treten, den er leider nicht lange genießen sollte. Fast 39 Jahre hat er seinem Hause wertvolle Dienste geleistet. Aber nicht nur diesem. Seine Liebe zu dem erwählten Beruf trieb ihn, mit der Kollegenschaft in engen Verkehr zu treten und sich gemeinnützig zu betätigen. Im Vorstande des Buchhandlungsgehilfen-Vereins bekleidete er nach und nach fast alle Vorstandsämter, zuletzt das eines stellvertretenden Vorsitzenden. Seine Liebe zum Buch und seine umfassenden Kenntnisse machten ihn besonders zur Verwaltung der Bibliothek des Vereins geeignet, einer Arbeit, der er sich mit großer Hingebung widmete. Auch im Hilfskassen-Ausschuß hat er sich viele Jahre

lang bewährt. Seine zahlreichen Freunde im Buchhandel werden die Nachricht von seinem Tode mit Trauer vernehmen und ihm ein ehrenbes Andenken bewahren.

Julius Caspary †. — In Königsberg i. Pr. ist vor kurzem Professor Dr. Julius Caspary im Alter von 75 Jahren gestorben, der an der dortigen Universität den Lehrstuhl für Dermatologie innehatte. Im Anfang der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts erschienen von ihm viele chirurgische Arbeiten in der »Berliner Klinischen Wochenschrift«, in Langenbeds Archiv und den Königsberger medizinischen Jahrbüchern. Später arbeitete er fast nur noch über Hautkrankheiten und Syphilidologie und bearbeitete aus diesen Gebieten u. a. mehrere Kapitel für das Lehrbuch der allgemeinen Therapie von Eulenburg und Samuel, für die Enzyklopädie der Haut- und Geschlechtskrankheiten von Lesser und die Deutsche Klinik von Leyden und Klemperer.

Oskar Aschenborn †. — Nach längerem Krankenlager ist am 20. Oktober der Hilfsarbeiter in der Medizinalabteilung des preußischen Ministeriums des Innern Geheimrat Dr. Oskar Wilhelm Aschenborn im Alter von 60 Jahren gestorben. Seine hohe Auffassung des ärztlichen Berufs kam zum Ausdruck in seinen in der ärztlichen Fortbildungskammer gehaltenen Vorträgen über die Rechtsgrundlagen der ärztlichen Tätigkeit und in der von ihm zur Jubelfeier des preußischen Medizinalbeamtenvereins 1908 herausgegebenen Festschrift, in der er das Kapitel über den ärztlichen Stand 1883—1908 verfaßt hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Neue Lieferungsbedingungen der Barfortimente.

(Vergl. Nr. 233 u. 244.)

Eine Besprechung obiger Bedingungen stand auf der Tagesordnung einer gemeinsamen Versammlung der weiter unten genannten Vereine, die vor einigen Tagen zu Straßburg i. E. stattfand. Da die weit über den Rahmen der festgesetzten Zeit hinaus verlaufenen Verhandlungen nicht mehr Gelegenheit zu einer Beschlußfassung seitens der beiden Verbände selbst boten, beschloßen die Vorstände in darauffolgender Besprechung, nachstehende Resolution zu veröffentlichen:

Die Vorstände des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Bandes und des Elsaß-Lothringischen Buchhändler-Vereins sprechen ihr Befremden über die Art und Weise aus, in der die vereinigten Barfortimente ihre neuen Bezugsbedingungen fast gleichzeitig mit dem Inkrafttreten derselben veröffentlicht haben.

Wenn auch keineswegs verhehlt werden soll, daß verschiedene Bestimmungen ihre Berechtigung haben, so werden doch die Härten anderer um so mehr empfunden, als es — wie sich aus den Besprechungen der außerordentlichen Versammlung beider Vereine vom 15. Oktober ergab — gerade die Barfortimente selbst gewesen sind, die die jetzt als vorherrschend angegebenen Mißbräuche mit herbeigeführt bzw. nicht im Entstehen unterdrückt haben.

Entgegnung.

In Beantwortung vorliegenden Eingefandts verweisen wir die Herren Einsender auf unsere Erklärung im Börsenblatt Nr. 233, sowie auf unsere Entgegnung auf das Eingefandt der Bremer Kollegen in Nr. 244 des Börsenblatts, in denen wir genau über die Motive und die Anwendungen und Wirkungen der einzelnen Punkte der Lieferungsbedingungen Auskunft gegeben haben. Diesen haben wir nichts mehr hinzuzufügen. Wir möchten uns nur verwahren gegen den Vorwurf der Übertreibung. Derartige Maßnahmen wie die Lieferungsbedingungen sind nicht leichterhand zu erledigen. Sie bedürfen langwieriger Bearbeitungen und Beratungen. Im vorliegenden Fall erstrecken sich die Beratungen über annähernd acht Monate, und erst am 29. September spät abends konnte die definitive Festsetzung und Unterzeichnung der neuen Lieferungsbedingungen geschehen. Aus diesem Grunde war eine frühere Versendung leider nicht möglich; wäre dies angängig gewesen, hätten wir es selbstverständlich getan.

Auch den Vorwurf, daß wir die Mißbräuche erst großgezogen,

müssen wir zurückweisen. Längst bevor das Barfortiment zur Festsetzung der neuen einheitlichen Lieferungsbedingungen übergegangen ist, haben wir ständig versucht, die Mißstände einzudämmen, aber vergeblich. Die stereotype Antwort der weitaus meisten Sortimenter auf jeden solchen Versuch unsererseits lautete: »Wenn Sie nicht wollen, so gehe ich einfach mit meinen Bezügen zur Konkurrenz über.« Den scharfen Wettbewerb unserer Firmen auf allen Gebieten hat ein großer Teil des Sortiments strupellos ausgenutzt, ohne zu bedenken, daß wir durch die unglaublichen Zumutungen zu einer gemeinsamen Festsetzung und solidarischen Durchführung einheitlicher Lieferungsbedingungen geradezu gezwungen wurden. — Die Erwiderung, warum wir dann nicht die guten Firmen ausnahmen, erledigt sich für den, der unsere Lieferungsbedingungen zu lesen versteht. Das von uns gewährte 1/4 Prozent Skonto auf abkommengemäß erfolgende Zahlungen entspricht nämlich genau der Belastung, die dem Kunden bei Remittenden in Höhe von 5 Prozent der Bezüge entsteht. Also mit andern Worten: Firmen, die pünktlich zahlen, haben Remittenden in Höhe von 5 Prozent ihrer Bezüge (spesenfrei) Eine ganze Anzahl guter Firmen, die wenig remittieren und pünktlich zahlen, werden also infolge der neuen Lieferungsbedingungen einen kleinen Gewinn erzielen.

bleibt noch die Frage offen, warum wir uns nicht früher zur Abstellung der besprochenen Mißstände vereinten. Es ist das Wesen der Mißstände, daß sie sich unmerklich und allmählich einschleichen, und wenn sie dann endlich erkannt werden, so wird gewöhnlich erst mit zu viel Rücksichtnahme auf den Einzelnen dagegen eingeschritten. So ist es auch in diesem Falle gewesen, und wir selbst bedauern es am meisten, daß wir nicht bereits vor Jahren den richtigen Weg beschritten, der für alle Teile damals schmerzloser gewesen wäre.

Aus den vielen Zuschriften haben wir ersehen, daß sich unsere Kollegen teilweise über die einzelnen Bedingungen, teilweise über deren Wirkung noch nicht ganz klar geworden sind. Wir ersuchen deshalb unsere Geschäftsfreunde, erst einmal die Wirkung in der Praxis abzuwarten.

R. F. Koehler, L. Staadmann, F. Boldmar,
Alb. Koch & Co., Neff & Koehler.

Zu Absatz 8 der Lieferungs-Bedingungen des Barfortiments.

Die neuen Bedingungen sehen statt der allgemein üblichen Berechnung von Verzugszinsen eine Verzugsprovision von 1 Prozent für den Monat vor. Das entspricht einem Zins von 12 Prozent für das Jahr. Das Handelsgesetz kennt nur Verzugszinsen, aber keine Verzugsprovision. § 352 des Handelsgesetzbuchs lautet: Die Höhe der gesetzlichen Zinsen, mit Einschluß der Verzugszinsen, ist bei beiderseitigen Handelsgeschäften 5 vom Hundert für das Jahr. Das gleiche gilt, wenn für eine Schuld aus einem solchen Handelsgeschäfte Zinsen ohne Bestimmung des Zinsfußes versprochen sind. Ist in diesem Gesetzbuch die Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen ohne Bestimmung der Höhe ausgesprochen, so sind darunter Zinsen zu 5 vom Hundert für das Jahr zu verstehen.

Die Bestimmungen des Barfortiments sind vielleicht in mehr als einer Beziehung einer Korrektur bedürftig, und dürfte sich dann die Berücksichtigung gesetzlicher Bestimmungen empfehlen.

Rastatt.

H. Kronenwerth.

Entgegnung.

In dem vorstehenden Eingefandt bemängelt Herr Kronenwerth in Rastatt die Höhe der in den neuen Lieferungsbedingungen angelegten Verzugsprovision und beruft sich dabei auf § 352 des Handelsgesetzbuchs. Dieser Paragraph setzt nur die Zinsen fest aus Handelsgeschäften, für die kein Zinsfuß vereinbart worden ist. Es steht aber jedermann frei, Zinsen in anderer Höhe zu vereinbaren. Eine solche Vereinbarung schlagen wir in unseren neuen Lieferungsbedingungen vor. Die Verzugsprovision ist außerdem keineswegs unangemessen. Sie soll nicht nur den durch verspätete Zahlung entstandenen Zinsverlust decken, sondern schließt auch eine Risikoprämie in sich für den durch Überschreitung des Zieles bedeutend erhöhten Kredit. Sie hat den Vorteil größerer Einfachheit und tritt erst nach einem Monat ein, während die gewöhnliche Zinsberechnung bei Verzug vom

Tage der Fälligkeit an berechnet wird. — Die Verluste, die die Barsortimente bis jetzt erlitten haben, sind zum großen Teil durch Überschreitung der Zahlungsfrist entstanden, und es mußte unbedingt Wandel in dieser Beziehung herbeigeführt werden. Außerdem soll die Verzugsprovision auf diejenigen Firmen einwirken, die in der Lage sind, pünktlich zu zahlen, dies aber nicht tun, weil sie ihre Gelder zinstragend angelegt haben und diesen Zinsgenuß zum Schaden der Barsortimente ausnutzen.

Um diesen Schädigungen vorzubeugen, haben wir diese Verzugsprovision in die neuen Lieferungsbedingungen aufgenommen, denn es liegt uns daran, unsere Kredite nicht weiter wachsen zu lassen. Jedermann hat es in der Hand, durch Einhaltung der Zahlungsfristen diese Provision zu vermeiden.

Im übrigen kann der Herr Einsender versichert sein, daß wir vor Ausgabe der Lieferungsbedingungen diese kompetenter Stelle zur Prüfung rechtlicher Fragen vorgelegt haben.

R. F. Koehler, L. Staackmann, F. Boldmar,
Alb. Koch & Co., Neff & Koehler.

Zum »Offenen Protest gegen die neuen Lieferungsbedingungen der Barsortimenter« des Lokal-Vereins Bremer Buchhändler

in Nr. 244 des Börsenblatts bemerken wir, daß von uns aus gleichen Erwägungen heraus bereits am 11. d. M. beim Mitteldeutschen Vereins-Sortiment der Antrag gestellt und auch angenommen wurde, die neuen Lieferungsbedingungen zum Gegenstand einer gemeinsamen Besprechung auf der am 29. Oktober in Mainz stattfindenden Hauptversammlung zu machen.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß es bei dieser Gelegenheit gelingen wird, bei voller Würdigung der von den Barsortimentern geltend gemachten Umstände, für einzelne als drückend empfundene Bestimmungen eine entgegenkommende Form zu finden, und daß die Erklärung der Barsortimenter vom 16. Oktober, »daß an den Lieferungsbedingungen selbst nichts mehr geändert werden kann«, nicht das letzte Wort bedeutet.

Darmstadt, 20. Oktober 1911.

Der Ortsverein der Darmstädter Buchhändler.

Entgegnung.

Zu dem »Eingefandte des Ortsvereins der Darmstädter Buchhändler« bemerken wir, daß unserer Ansicht nach alles, was wir zu den neuen Lieferungsbedingungen sagen können, in unserer Erklärung im Börsenblatt Nr. 233 sowie in unseren Entgegnungen in Nr. 244 und in dieser Nr. gesagt ist. Wir haben diesem nichts mehr hinzuzufügen. Außerdem werden wir auch auf weitere Eingefandte nicht entgegenen, es sei denn, daß in diesen neue Gesichtspunkte zur Sprache kommen.

R. F. Koehler, L. Staackmann, F. Boldmar,
Alb. Koch & Co., Neff & Koehler.

Ein frohes Farbenspiel in Verlangzetteln.

Zugleich ein Beitrag zum guten Ton im Buchhandel.

Im Börsenblatt vom 28. August zeigte Fußingers Buchhandlung in Berlin auf dem seinem Inserat beigegebenen Verlangzettel Walthers Wolfgang von Goethe, »Fährmann, hol' über!« Subskriptionsausgabe auf Büttenpapier in Seideneinband (12 M) und auf engl. Leichtdruck in Halbpergament (5 M) mit 35% an. Dasselbe Inserat wurde in der Nummer vom 16. September wiederholt, nur trug diesmal der Bestellzettel den Vermerk: »Beide Ausgaben zusammen, auf diesem Zettel bestellt, zur Probe mit 50%.« Dieselben Bücher kosteten also 3 Wochen später auf dem roten Zettel bestellt 2 M 55 s weniger als auf dem weißen Zettel der ersten Anzeige! Sonst pflegt es zwar bei neu angeforderten Büchern umgekehrt zu sein, aber in diesem Falle sollte wahrscheinlich die Voreiligkeit mit Strafe belegt werden. In den Jahrmaktsbuden ist es nicht anders. Wer nicht warten gelernt hat, muß zusehen, wie der spätere Käufer dasselbe Portemonnaie vom Ausschreier für 40 Pf. erhält, für das er 80 Pf. gezahlt hat.

Die Firma Weitbrecht & Marissal in Hamburg, die es auch nicht erwarten konnte, bestellte am 29. August auf Grund

der ersten Anzeige unter Benutzung des Börsenblatt-Bestellzettels 1 Exemplar der Subskriptions-Ausgabe auf Büttenpapier und 2 Exemplare auf Leichtdruck mit 35%, die ihr prompt am 1. Sept. von Fußingers Buchh. auftraggemäß, d. h. mit 35% geliefert wurden.

Zwei Tage nach dem Erscheinen des zweiten Inserats mit den Vorzugsbedingungen setzte dann folgende Korrespondenz ein, zu der W. & M. das Papier lieferten, während Fußinger die Grobheiten beisteuerte.

Herrn Fußingers Buchh., Berlin.

Da Sie lt. Börsenblatt-Verlangzettel beide Ausgaben von Goethe, Fährmann, hol' über! zusammen mit 50% abgeben uns aber unterm 1. ds. nur den gewöhnlichen Rabatt in Abzug bringen, ersuchen wir um Gutschrift der zuviel erhobenen M 2.— unter gest. Anzeige.

Hochachtungsvoll

Hamburg I, den 18. September 1911.

Weitbrecht & Marissal.

Retour:

Nur wenn dieser Zettel zu der gestrigen Anzeige benutzt wird, ist deutlich hinzugefügt, alle übrigen einlaufenden Zettel schließen diese Vergünstigung aus. Bitte auf dem betr. Zettel nochmals zu verlangen.

Erg.

Fußingers Buchhandlung.

Herrn Fußingers Buchhandlung,

Berlin.

Bezuanehmend auf Anlage können wir uns absolut mit einem solchen Geschäftsprinzip nicht einverstanden erklären. Erst veranlassen Sie die Sortimenter zu Barbestellungen unter der Angabe, daß das Buch wahrscheinlich bald vergriffen sein dürfte, dann, nachdem das Buch erschienen ist*, offerieren Sie billiger wie vorher. Wir ersuchen ebenso höflichst wie dringend um Gutschrift, resp. Rückzahlung der M 2.—, und sehen wir uns sonst genötigt, die Sache im Börsenblatt zur Sprache zu bringen.

Hochachtungsvoll

Weitbrecht & Marissal.

Retour:

* Nein! beide Ausgaben zusammen auf diesem (Börsenblattzettel) Zettel zur Probe mit 50%! Nur diese Bestellungen sind mit 50% expediert worden! Stecken Sie erst Ihre geehrte Nase ins Börsenblatt und lesen Sie meine Anzeigen genau, bevor Sie mich mit ungerechtfertigten Vorwürfen zu kränken suchen!

F.

Wir kennen aus der Geschichte die erbitterten Kämpfe der weißen und der roten Rose, wir erinnern uns aber keines Falles, in dem der weiße und der rote Bestellzettel eine ähnliche Rolle gespielt hätte wie in den Augen des Herrn Fußinger. Wenn es noch umgekehrt gewesen wäre! Also Eile mit Weile, wenn es sich um Bestellungen handelt.

Entgegnung.

Aber das alltägliche Vorkommnis, daß bei einmaliger Bestellung zweier Ausgaben zusammengenommen ein Probe-Exemplar mit 50 Prozent angeboten wird, regt sich die Firma Weitbrecht & Marissal in Hamburg derartig auf, daß sie den kühnen Versuch wagt, Jahrmaktszwischen darüber zum besten zu geben und als Börsenblatt-Clown in die Manege zu springen. Ich lasse mir deshalb noch lange nicht mein Recht verkümmern, dem Buchhandel Probe-Exemplare mit Rabatt, soviel es mir beliebt, anzubieten. Ich lasse mich von niemand, am allerwenigsten von der Fa. W. & M. in H., auch nicht durch Drohungen mit Veröffentlichung im »Börsenblatt«, in meinen geschäftlichen Maßnahmen beeinflussen. Der einzige Vorwurf, der mich treffen könnte, wäre der, daß ich öffentlich mache, was tausend andere hinter den Kulissen treiben. Deshalb wadere Hamburger Bürger mit viel Geschrei und wenig Wolle, stecken Sie Ihre Degen ein! Ersparen Sie sich den recht aner kennenswerten Vorsatz, gute Töne im Buchhandel einführen zu wollen; wenn es Ihnen leider vorbeigelingt, ist doch der Wille zu loben.

Berlin, den 18. Oktober 1911.

Fußingers Buchhandlung.

Anzeigebblatt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kl., meist popul. Verlag mit Zeitschrift, X. Jahrg., ist hohen Alters wegen als äusserst günst. Gelegenheit z. Etablieren (verlegbar) für ca. M. 9000.— zu verkaufen an einen Herrn, der bald übernimmt. Ang. unter # 3700 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Pommern solid geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Lesezirkel und Leihbibliothek; bedeutende Kontinuationen. Durch umsichtige Geschäftsführung erfolgte fortgesetzt Steigerung des Umsatzes, auch sind gute Aussichten für die weitere Entwicklung des Geschäftes durch Ausbau und Neugründung bedeutender Lehranstalten vorhanden. Letztjähriger Reingewinn über 7000 M. Reelle Werte ca. 21 000 M. Kaufpreis 36 000 M.; bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Industriestadt d. Kgr. Sachsen ist flottgehendes Sortiment wegen anderweitiger Unternehmung des Inhabers für 10000 M. zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 17000 M. Offerten unter S. S. 3702 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich biete an:

Eine der ältesten Sortimentfirmen in grosser, von vielen fremden besuchter

Residenzstadt Mitteldeutschlands.

Schöner Laden. Kaufpreis ca. 22000 M. Anfragen unter U. L. 181.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gute Buch-, Kunst- und Papierhandlung nebst Buchdruckerei in Schlesien mit steigendem Umsatz und steigendem Gewinn, letztjährig 8600 M. Bedeutende reelle Werte. Anzahlung mindestens 15000 M. Das Geschäft wird nur wegen Alters und zunehmender Kränklichkeit des Besitzers verkauft und eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

In München eine angesehene Sortimentbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen. Meinem Interessenten stehen bis zu 100 000 M. zur Verfügung.

Selbiger Abschluß ist erwünscht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung

mit Grundstück zu kaufengesucht. Angeb. unter U. K. 9197 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Musikalien-Verlag ernstlicher Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde.

Angebote erbitte unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

An e. alt. Verlagsgesch. in d. Schweiz mit guten Spezialitäten könnte sich ein tücht. Fachmann mit 20—30000 M. aktiv beteiligen. Gef. Angeb. unt. Chiffre # 3735 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beteiligung

ges. an rentabl. Sortiment in grösserer Stadt, 1/2jähr. Einarbeiten Bedingung. Gef. Angeb. u. # 3719 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuch.

Der uns befreundete Inhaber einer hochangesehenen Hofbuch- und Kunsthandlung in Provinzialhauptstadt Mitteldeutschlands, der die Firma vor mehr als 20 Jahren selbst gegründet und zu hoher Blüte entwickelt hat, sucht, um sich zu entlasten und im Laufe der Jahre zurückziehen zu können, zu gelegentlichem Eintritt einen erstklassigen Sortimentler, event. Teilhaber. Es kann nur ein Herr mit vornehmer Gesinnung, unverheiratet, im Alter von etwa 30 Jahren, evang., aus sehr gutem Hause, in Betracht kommen, der auch nach außen hin zu repräsentieren versteht. Es bietet sich gute Gelegenheit zu angesehener Position. Hohe Bareinlage wird nicht verlangt, doch muß ein verfügbares Kapital von 30 000 Mark nachgewiesen werden können. Nur ausführliche Bewerbungen ernstlicher Interessenten, die sich genügend ausweisen und Diskretion zusichern, finden Beachtung. Gef. Zuschriften unter Nr. 566 an R. F. Roehler in Leipzig mit der Bezeichnung „Persönlich“ erbeten.

Fertige Bücher.

Vor kurzem erschien im Verlage der Covina Publishing Co. in Covina (Calif.):

Pianos and their Makers

by

Alfred Dolge.

A comprehensive history of the development of the piano from the monochord to the concert grand player piano.

478 Seiten Lexik.-8° auf bestem Kunstdruckpapier, mit 300 Abbildungen.

Gebunden in eleganten Ganzleinenband (Buckram) mit Goldprägung und Goldschnitt.

Ladenpreis M. 20.—, bar M. 14.—.

Alleinvertrieb für den Kontinent: Paul de Wit, Leipzig.

Dieses Werk des altbekannten deutsch-amerikanischen Fachmannes Alfred Dolge wird in Musiker- wie in Klavierbaufachkreisen allgemeines Interesse erwecken, denn es schildert nicht nur die technische Entwicklung des Klaviers von den ersten Anfängen bis zur Gegenwart, sondern auch die kommerzielle Entwicklung der Klavierindustrie, während in einem besonderen Abschnitte — „Man who have made piano industrie“ — das Leben und Wirken der hervorragendsten Klavierbauer aller Länder des 18. und 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart, in Einzelbiographien, geschmückt mit Porträts, geschildert wird. Der deutsche Klavierbau und die deutschen Meister nehmen darin einen Ehrenplatz ein.

Ich liefere das Werk nur gegen bar und bitte zu verlangen.

Leipzig, im Oktober 1911.

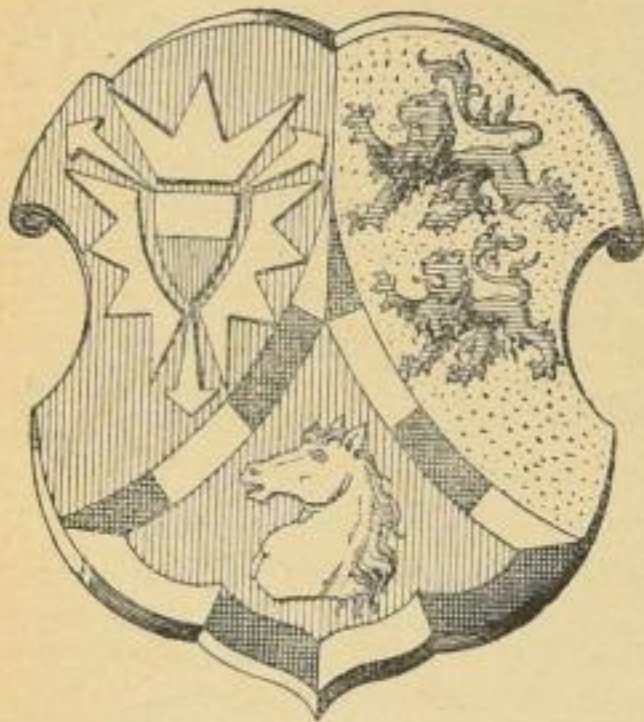
Paul de Wit.

1650

Soeben erschien:

Ⓩ

Handbuch des Grundbesitzes



Provinz Schleswig-Holstein

Unter Mitwirkung der Königlichen Behörden und der
Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein

nach amtlichen Quellen bearbeitet
von

Dr. R. Reichert

1912

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage

Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar } und 13/12.
Gebunden M. 11.50 ord., M. 8.70 netto, M. 8.20 bar }

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein hat sich in Würdigung des praktischen Wertes eines sachgemäß bearbeiteten, zuverlässigen Handbuches und der wissenschaftlichen Bedeutung eines solchen für die Statistik der Grundbesitzverteilung der Mitarbeit in tatkräftiger und dankenswerter Weise unterzogen.

Nur so war es möglich, ein vollständiges Handbuch zu schaffen, in dem alle Gutsbezirke und Gemeinden, sowie alle zugehörigen Besitzungen von 50 ha aufwärts oder mit mehr als 1000 M. Grundsteuer-Reinertrag verzeichnet sind. Es ergaben sich hiernach rund 12 000 Besitzungen mit mehr als 100 000 Angaben.

Durch die gewissenhafte und gründliche Bearbeitung seitens einer sachkundigen, mit den Bedürfnissen und dem Wesen der Landwirtschaft vertrauten Stelle ist die denkbar größte Zuverlässigkeit und Genauigkeit der Angaben des Buches erreicht und seine praktische Brauchbarkeit unbedingt gewährleistet.

Die Anordnung in der übersichtlichen Form der Tabellen macht das Werk zu einem unentbehrlichen Handbuch für jeden Grundbesitzer und zu einem Nachschlagebuch für alle Gewerbetreibende und Industrielle, denen daran gelegen ist, mit der Landwirtschaft Beziehungen anzuknüpfen und zu unterhalten.

Käufer des Buches sind alle Industrielle, wie Fabriken von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Motoren, Wagen, Garnen, Seilen, Säcken, Plänen, Fisch- und Jagdgeräten, Düng- und Futtermittel usw.; Großkaufleute, wie landwirtschaftliche Banken, Güteragenturen, Versicherungs-Gesellschaften, Großhandlungen von landwirtschaftlichen Produkten, Nutzholz, Vieh usw.; ferner nicht zu übersehen alle Rittergutsbesitzer, größere Gutsbesitzer und -Pächter, Oberförstereien, Rentämter, landwirtschaftliche Körperschaften der Provinz und der Nachbarprovinzen und andere mehr.

Wir bitten um tätige Verwendung und stellen zu diesem Zwecke Prospekte zur Verfügung. Verlangzettel anbei.

Alle vorgemerkten Barbestellungen sind expediert.

Berlin, im Oktober 1911.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

Der Neudruck (21. bis 24. Tausend)

von Franz Sales Meyers

Handbuch der Ornamentik

Gebd.
10.50
ord.

ist jetzt erschienen!

Wir können das bewährte, für jeden Zeichner und Kunstgewerbler sowie für Kunstgewerbeschüler unentbehrliche Buch nun wieder à cond. liefern und bitten erneut um tätige Verwendung, vor allem auch in der Weihnachtszeit.

Seemann & Co. in Leipzig

LESER INTERESSENTEN
KÄUFER ABONNENTEN

der neuen konkurrenzlosen Monatsschrift

DER GUTE GESCHMACK

sind dauernd:

Der Künstler; der Kunstgewerbler; die Kunst- und Kunstgewerbeschulen sowie deren Leiter, Lehrer u. Schüler; der Architekt und wer überhaupt baut; die kunstgewerblichen Handwerks-, Geschäfts- und Industriebetriebe des Möbel- und Dekorations-, Textil-, keramischen, Metallbearbeitungs- und Gartenbaufaches

und viele Tausende

von Privaten, die wirkliche Geschmacksbildung besitzen, insbesondere die Frau.

B. Behr's Verlag • Berlin-Zehlendorf

BESTELLZETTEL!

Gerlach & Wiedling,

Buch- und Kunstverlag, Wien

In unserem Kommissionsverlage der Gemeinde Wien erschien soeben:

Die

Altlerchenfelder Kirche,

ein Meisterwerk der bildenden Kunst,

zur Feier des fünfzigsten Jahrestages ihrer Einweihung

(29. September 1861 — 29. September 1911)

beschrieben und erklärt

im Namen des

unter dem höchsten Protektorate Seiner Kaiserl. und Kgl. Hoheit

des Herrn Erzherzogs Rainer von Osterreich

stehenden veranstaltenden Komitees

durch

Franz Rieger,

I. u. I. Feldmarschallleutnant

Format 27 1/2 x 23 cm. 96 Seiten mit 21 Voll- und vielen Textbildern.

Preis M 12.— = Kr. 12.— ord.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

1650*

Monatsblätter für Polemik

Wissenschaft, Kunst, Literatur und andere Kulturfragen.

Eine Freistatt für Jeden.

Quartalspreis 1 M 50 ₤, Einzelheft à 60 ₤. Rabatt: 25% und 13/12.

Das von Theodor und Else Huth herausgegebene eigenartige Blatt wird starken Anklang finden. Es berührt juristische, medizinische, pädagogische, politische, künstlerische, literarische und andere Streit- und Grenzfragen und bringt aufklärende Arbeiten bedeutender Mitarbeiter. Es sind Interessenten dafür vorhanden in allen Kreisen akademisch gebildeter oder sonst zu höheren Leistungen vorgebildeter Personen

Das erste Heft kann nur in Kommission geliefert werden. Indes liefern wir, schon um die verehrlichen Herren Buchhändler selbst Leser und Freunde der „Monatsblätter“ werden zu sehen, ausserhalb der Kontinuation

I Probe-Quartal oder Hand-Exemplar (Oktober/Dezember 1911) bar mit 50% Rabatt = 75 Pf. netto.

Um ferner das besondere Interesse der verehrlichen Sortimenter für die überaus absatzfähigen „Monatsblätter“ zu gewinnen, soll den Firmen, die Barbestellungen für das 1. Quartal (Oktober/Dezember 1911) einsenden, ein Vorzugsrabatt von 5%, insgesamt also ein Rabatt von 30% statt 25%, sowie die Freixemplar-Extra-Vergünstigung von 11/10 (statt 13/12) und 35/30 gewährt werden, und zwar nicht nur für dieses erste Quartal, sondern bis zur fünffachen Höhe der Kontinuation dieses ersten Quartals auch für die folgenden Quartale und zwar mindestens auf die Zeit von 3 Jahren. Ich habe den Debit für den Buchhandel sowie Auslieferungslager und erbitte Bestellungen.

Leipzig, Oktober 1911.

Friedrich Schneider.

Heft 1 ist erschienen. Es hat folgenden Inhalt:

Weg und Ziel — Zum Geleit — Unsere Interessen in Marokko — Zur Vermehrung der Reichstagswahlkreise — Die Todesstrafe — Luftflug und Schadenersatz — Entscheidung nach dem Rechtsgefühl — Pensionsversicherung der Privatangestellten — Arteriosklerose — Schulreformen — Wo bleiben die Wirkungen der Kunsterziehung? — Der Einfall der Kunst — Die Verwendung unbestimmter Farben in der Architektur — Kolonialwerte — Sorgen der Rechtsanwälte — Wiener Meditation — Berichterstattung in Zivilsachen — Zwei Preisausschreiben — Notizen — Literatur.

Die nächsten Hefte enthalten eine Fülle hochinteressanter polemischer Aufsätze der im 1. Heft vertretenen und anderer Gebiete.

Einstimmige Anerkennung, ja Bewunderung für diesen neuen Autor.

S. Schrott

neu! **Jakob Brunner.** Ein Tiroler Roman. Gebunden M. 5.—

Ein reiches, tiefes Buch; musterhafte Charakteristik, auch der Nebenpersonen, und kunstvollendete Stimmungsmalerei sind die Vorzüge dieses Romans. Er schildert mit wunderbarer Zartheit den stillen und nie ruhenden Kampf, den Brunner, von der Mutter zum Priester bestimmt, und Moidele, ein jeder für sich, durchkämpft. In der psychologisch vertieften Schilderung dieser Kämpfe um die makellose Reinerhaltung zweier zarter Gewissen liegt der Hauptvorzug des packenden Romans.

„Jakob Brunner“ habe ich gelesen, ein wunderschönes, prächtiges Buch, an dem der Sortimenter seine Freude haben muß! Ich habe es hier verschiedentlich verliehen und damit große Freude gemacht; so sagte mir z. B. eine Frau Dekan O., „Jakob Brunner“ sei das „schönste“ Buch, was sie je gelesen habe. Wahrlich, ein Lob über alles erhaben. . . M. in H.

„. . . daß ich dem mir lieb gewordenen „Jakob Brunner“ von Herzen gern meine Tätigkeit widme. . .“ S. in H.

„H. Schrott, „Jakob Brunner“ ist eine echte Perle Ihres Verlages, ein Buch, zu dem ich Ihnen von ganzem Herzen gratuliere.“ S. in B.

Ein Buch für jedes Sortiment.

Martin Warneck, Berlin W. 9.

Librairie Nilsson

Paris — Leipzig — Wien.

Novitäten

- Charles d'Ollone: LA VICTOIRE. AILEE. Frs. 3.50
 Bordeaux: LA VIE AU THEATRE. Frs. 3.50
 J. Harmand: MADAME DE GENLIS. Frs. 5.—
 Auriol: SUR LE POUCE. —.95
 Bidault de l'Isle: LE CHASSEUR à TIR. Frs. 5.—
 Princesse Louise de SAXE: HISTOIRE DE MA VIE. Frs. 3.50
 Annie de Pène: L'ÉVADEE. 3.50
 René Boylesve: LE MEILLEUR AMI. Frs. 3.50
 Grand-Carteret: UNE VICTOIRE SANS GUERRE, — FRANCE, ALLEMAGNE, MAROC. Frs. 2.50

COLLECTION VÉRITÉ

Prix: Fr. 1.—

- CAMILLE FLAMMARION
 Contes philosophiques.
 EDMOND PERRIER
 La Vie dans les Planètes.
 Dr. MAX HÉRICOURT
 Les 36 Commandements de l'hygiène.
 Dr. J. BILLARD
 Un fils de Napoléon Ier.
 (Documents inédit.)
 A. France, E. Faguet, F. Brunetière, A. Mézières, Sully-Prudhomme, Marcelin Berthelot, de l'Académie française, E. Boutroux, E. Durkheim, A. Fouillée, de l'institut, Elisée Reclus, Max Nordau, etc., etc.
 La Morale sans Dieu. Essai de solution collective.
 MARIE BASHKIRTSEFF
 Nouvelles lettres inédites.
 HENRI POINCARÉ
 La morale et la science.
 Dr. MAX NORDAU
 Maha-Rog.

Unser Spezialverzeichnis für den nummernweisen Verkauf französischer Zeitungen und Zeitschriften bitten wir zu verlangen.

Wir liefern französisches Sortiment — Bücher — Zeitschriften — Antiquariat — schnellstens, prompt und billigst.

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger und Wiener Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommsanstr. 6.

Wien, Graben 27.

Ⓜ Soeben erschien der I. Jahrgang

Bayrischer Wintersport-Kalender

1912

redigiert von

Wilh. J. Fleischmann, München

Taschenformat, in Ganzleinen gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar

Mit diesem Buche ist eine Lücke ausgefüllt, die schon lange von ausübenden Wintersportlern unangenehm empfunden wurde. Als **Nachschlage-, Adress- und Notizbuch** bringt das reich illustrierte Büchlein in alphabetischer Reihenfolge ein vollständiges Verzeichnis **aller Wintersportplätze Bayerns** mit Angabe über Unterkunft, Schlittenverbindungen, Sportanlagen und Gebühren, Angabe über Sportvereine, deren Bestrebungen, Leitung und Veranstaltungen. Kurz und gut alles, was der Wintersportler wissen muss.

Da hier von vornherein ein guter Absatz gesichert ist, bitte ich, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, da meinerseits in allen Fach- und grossen Tageszeitungen eine intensive Propaganda erfolgt.

Diessen vor München

Jos. C. Huber Verlag

Langenscheidtsche
 (Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
 Berlin - Schöneberg

Zum Semesterwechsel empfohlen!

Wir bitten, Ihr Lager rechtzeitig durch die nachstehend verzeichneten, stets gangbaren Werke zu ergänzen:

Hand- und Schulwörterbücher.

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch), 1100 S., Teil II (Deutsch-englisch), 1224 S.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *ℳ* ord., 10 *ℳ* no., 9 *ℳ* bar. 4100 g. 7:54 *ℳ*

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5.65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2100 g. 7:30 *ℳ*

Teil II: 8 *ℳ* ord., 5.65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2200 g. 7:30 *ℳ*

Muret-Sanders ist

„ein Triumph der gesamten Lexikographie“

(Allgem. Literaturblatt, Wien).

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch), 856 S., Teil II (Deutsch-französisch), 1160 S.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *ℳ* ord., 10 *ℳ* no., 9 *ℳ* bar. 5400 g. 7:54 *ℳ*

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5.65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2000 g. 7:30 *ℳ*

Teil II: 8 *ℳ* ord., 5.65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2500 g. 7:30 *ℳ*

Sachs-Villatte ist

„die Krone aller in Deutschland erschienenen Wörterbücher“

(Wendt, Enzyklopädie).

Menge-Güthling. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie.

Teil I (Griechisch-deutsch). 648 Seiten. Teil II (Deutsch-griechisch), 650 Seiten. Lexikonformat.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *ℳ* ord., 10 *ℳ* no., 9 *ℳ* bar. 3550 g. 11:90 *ℳ*

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5.65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2000 g. 11:50 *ℳ*

Teil II: 8 *ℳ* ord., 5.65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 1900 g. 11:50 *ℳ*

Menge. Lateinisch-deutsches u. deutsch-lateinisches Wörterbuch, mit besond. Berücksichtigung der Etymologie.

Teil I (Lateinisch-deutsch). 813 S. Teil II (Deutsch-lateinisch) befindet sich in Vorbereitung. Lexikonformat.

Nur gebunden:

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5.65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 1180 g. 11:50 *ℳ*

☛ Von den Schulausgaben von Menge-Güthling, Menge, Muret-Sanders und Sachs-Villatte wird Partie von 7 Exemplaren auch gemischt geliefert.

Ruthenisch-deutsches Wörterbuch von E. Popowicz.

Gebunden 6 *ℳ* ord., 4.50 *ℳ* no.

☛ Für à cond. bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen.

Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.

I. *Dänisch-Norwegisch-deutsch. XVI, 646 S. 375 g.

II. Deutsch-dänisch. VIII, 474 u. 40 S. 300 g.

Deutsch

I. Etymologisches Lehn- u. Fremdwörterbuch von Prof. Dr. Körting. LXX, 222 S. 280 g.

Englisch von E. Muret.

I. *Englisch-deutsch. XVI, 496 S. 300 g.

II. Deutsch-englisch. XL, 492 S. 300 g.

Französisch von Prof. Dr. J. Schellens.

I. *Französisch-deutsch. XLVIII, 512 S. 345 g.

II. *Deutsch-französisch. XLVIII, 552 S. 360 g.

Griechisch (Altgriechisch) von H. Menge u. O. Güthling.

I. Griechisch-deutsch. VIII, 540 S. 350 g.

II. Deutsch-griechisch. VIII, 548 S. 325 g.

Hebräisch-Deutsch von K. Feyerabend. VIII, 308 S. 300 g.

Italienisch von G. Sacerdote.

I. *Italienisch-deutsch. XXXVI, 470 S. 310 g.

II. *Deutsch-italienisch. XII, 520 S. 320 g.

Lateinisch von H. Menge.

I. Lateinisch-deutsch. VIII, 390 S. 250 g.

II. Deutsch-lateinisch. IV, 548 S. 330 g.

Neugriechisch von Mitsotakis und C. Dieterich.

I. *Neugriechisch-deutsch. XVI, 996 S. Doppelband. 560 g.

II. *Deutsch-Neugriechisch. XXVI, 678 u. 40 S. Doppelbd. 440 g.

Portugiesisch von L. Ey.

I. *Portugiesisch-deutsch. XIX, 613 S. 360 g.

II. Deutsch-portugiesisch. XVI, 456 S. 300 g.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghita Pop.

I. *Rumänisch-deutsch. LXXX, 464 u. 40 S. 350 g.

Russisch von K. Blattner.

I. *Russisch-deutsch. XLVIII, 972 S. Doppelband. 570 g.

II. *Deutsch-russisch. LX, 1066 u. 40 S. Doppelband. 620 g.

Schwedisch von C. G. Morén und E. Wrede.

I. *Schwedisch-deutsch. XVI, 646 S. 355 g.

II. Deutsch-schwedisch. X, 474 S. 300 g.

Spanisch von A. Paz y Mèlia.

I. *Spanisch-deutsch. XVI, 526 S. 320 g.

II. Deutsch-spanisch. XII, 386 S. 300 g.

Die mit * versehenen Teile weisen Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt auf.

Jeder Teil einzeln 2 *ℳ* ord., 1.50 *ℳ* no., 1.35 *ℳ* bar

(ausgenommen Neugriechisch und Russisch, à 3.50 *ℳ* ord.,

2.60 *ℳ* no., 2.35 *ℳ* bar). 13:16.20 *ℳ* (auch gemischt).

Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band geb. 3.50 *ℳ*

ord., 2.60 *ℳ* no., 2.35 *ℳ* bar. 13:28.20 *ℳ* (auch gemischt).

VERLAG VON OTTO SPAMER IN LEIPZIG

JETZT INS SCHAUFENSTER:

CHINA

DAS REICH DER MITTE EINST UND JETZT

NACH SEINEN REISEN UND STUDIEN GESCHILDERT

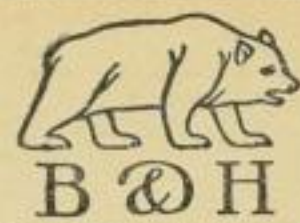
VON

DR. JOS. LAUTERER

REICH ILLUSTRIRT

GEHEFTET MARK 8.50, VORNEHM GEBUNDEN MARK 10.—

BESTE ORIENTIERUNG FÜR GEBILDETE LAIEN



Ⓩ

Seit langem erwartet ist soeben in
neuer, fünfter Auflage erschienen:

Wilhelm Windelband

Die Geschichte der neueren Philosophie

in ihrem Zusammenhange mit der allgemeinen
Kultur und den besonderen Wissenschaften

Band I:

Band II:

Von der Renaissance bis Kant Von Kant bis Hegel und Herbart

Beide Bände zusammen

geheftet M. 20.—, in Halbfranz gebunden M. 26.—

Der dritte Band wird nächstes Jahr erscheinen und allen Bestellern des ersten und zweiten Bandes nachgeliefert werden, eine Verpflichtung zur Abnahme desselben wird jedoch durch Bezug der beiden ersten Bände nicht eingegangen.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG

Einzig dastehend

in bezug auf Reichhaltigkeit
und Preis!

Z

Zitaten-

und

**Sentenzen-
Schatz**

der Welt-Literatur
alter und neuer Zeit

Nach Schlagworten geordnet und
herausgegeben von

Richard Zoozmann.

Neue, wesentlich vermehrte
und verbesserte Auflage.

In Leinenband M 3.—.

In Geschenkband M 4.—.

In Liebh.-Halbfranzband M 5.—.

Umfang: 1710 Spalten!

Über 20 000 Nachweise
mit genauen Quellen-Angaben!

Binnen Jahresfrist wurde die
2. Auflage dieses vor-trefflichen Buches
notwendig; ein Erfolg, der sich nur
aus der Fülle des Gebotenen,
der Menge des Neuen, der prak-
tischen Anordnung des Stoffes
und dem Preise erklären läßt.
Diese neue Auflage ist stark vermehrt
und verbessert worden und hat
größeres Format. Zoozmanns Zitate-
schatz ist ein

unentbehrliches Nachschlagewerk,

das überall leicht abzusehen ist.

Hesse & Becker Verlag
in Leipzig.

Dr. med. Heinz Zikel

Z

gehört heute wohl zu den gangbarsten populärmedizinischen Autoren. Die Praxis hat gezeigt, dass sich seine Schriften fast alle, wenn auch nur in einem Exemplar im Schaufenster plaziert, täglich in Mengen verkaufen lassen. Manche Firmen haben binnen kurzem fünfzig- und hundertstückweise nachbezogen und zwar broschiert wie gebunden. Andere wieder sind bei vereinzelt à cond.-Bestellungen stehen geblieben, die wir bei diesen gangbaren Artikeln in letzter Zeit leider **nur dann** berücksichtigen konnten, wenn gleichzeisig entsprechende Barbestellungen vorlagen.

Es handelt sich um folgende Werke, die solchen Firmen, die bis jetzt ver-
sehentlich noch nicht bestellt haben, noch einmal hierdurch mit Vorzugsofferte
angeboten sein sollen:

Das Sexualleben der Frauen	brosch. M	6.— ord.
	In Leinwand geb. M	7.50 ord.
	In Bibliotheksband mit Lederrücken M	8.50 ord.
Erste Hilfe am Krankenbett, Samariterlehrbuch	brosch. M	2.50 ord.
	geb. M	3.50 ord.
Die Beseitigung der Leibesfrucht	brosch. M	2.50 ord.
	geb. M	3.50 ord.
Die Heilung der Fettleibigkeit	brosch. M	2.50 ord.
	geb. M	3.50 ord.
Wenn ein Baby kommt! Spezialratgeber für junge Frauen	brosch. M	2.50 ord.
	geb. M	3.50 ord.
Die Gefühlskälte der Frauen	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Die Heilung der Syphilis durch Ehrlich-Hafa 606	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Hygiene der weiblichen Leidenschaften	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Die Heilung der Schwächezustände durch mo- derne Reizstoffe („Hormone“)	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Mädchenkrankheiten	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Schmerzlose Geburt	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Entstehung des Menschen von der Zeugung bis zur Geburt	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Die Verhinderung der Empfängnis	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Die Bleichsucht und ihre Heilung	brosch. M	1.80 ord.
	geb. M	3.— ord.
Die Vorbeugung der Syphilis beim Manne	brosch. M	— .90 ord.
	geb. M	2.— ord.
Frauenschutz gegen venerische Ansteckung	brosch. M	— .90 ord.
	geb. M	2.— ord.
Denkschrift gegen das Verbot der Schutzmittel zur Verhütung geschlechtlicher Ansteckung und Konzeption	M	1.— ord.

Wir liefern, wenn auf mitfolgendem Verlangzetteln bis 15. November 1911 bestellt,
je 1 Probeexemplar und 1 Probepartie 7/6 (auch gemischt)

mit 50%.

Prospekte gratis. Verlangzetteln anbei!

Berlin und Leipzig, 20. Oktober 1911.

Medizinischer Verlag Schweizer & Co.





□ Z

Leipzig, 21. Oktober 1911.

Drei Fragen:

1. **Irren Sie nicht** in jeder großen Stadt abgehört und zerknirscht umher, wenn Sie nicht das Adreßbuch befragen?
2. **Haben Sie den Mut,** eine größere wechselvolle Reise zu unternehmen, ohne ein Kursbuch in der Tasche?
3. **Wie können Sie** sich in der Welt und im Leben, in Gegenwart und Vergangenheit zurechtfinden, wenn Sie nicht wenigstens einen Kleinen Brockhaus besitzen? —? —?

Richten Sie diese drei Fragen eindringlich an diejenigen Ihrer Kunden, die sich ein wirklich nützliches, fürs Leben wertvolles und preiswürdiges Buch kaufen oder andern schenken wollen, und legen Sie dabei die prächtige

Halbfranz-Ausgabe des Kleinen Brockhaus

in 2 Bänden zu 24 M

vor — Sie brauchen dann über die aller Welt bekannten Vorzüge dieses Werkes kein Wort mehr zu verlieren, sondern nur die Bestellung zu notieren, und haben bei meinen günstigen Bezugsbedingungen (s. Bestellzettel) ein vortreffliches Geschäft gemacht. Lassen Sie sich dieses bei dem bevorstehenden Weihnachtsverkauf nicht entgehen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

Prakta's (Direktor Hiemann's)
 Doppelte italienisch-amerikanische
**BUCHFÜHRUNG FÜR
 FABRIKGESCHÄFTE**

unter Berücksichtigung der Verwaltung und der
 Betriebsorganisation mit vollständigem Bücher-
 abschluß und Bilanzbewertungsgrundlagen *↗↗*

Ein Lehr- und Nachschlagebuch

in 3 Teilen zum Selbstunterricht, für Fachschulen und für die Praxis
 Erscheint in 2. vermehrter, verbesserter Aufl. Preis: M 6.- geb.

Der Verfasser ist Direktor eines der größten industriellen Betriebe
 Deutschlands, sein Werk ist also durch und durch

ein Buch der Erfahrung

Die Männer der Praxis

haben dieses Buch bei Erscheinen der ersten
 Auflage für das beste auf seinem Gebiet erklärt

Die Männer der Wissenschaft

haben das Werk in der ganzen tonangebenden
 Presse aufs Eingehendste u. Lobendste besprochen.

Die neue zweite Auflage

bringt noch viele Verbesserungen und Erweite-
 rungen der ersten Auflage des bekannten Buches.

Jeder

vorwärtstrebende Kaufmann

der es mit seiner Weiterbildung ernst meint, muß
 das Buch von Prakta (Hiemann) sich anschaffen!

Jeder ist Käufer

der mit Organisation, Verwaltung,
 Buchhaltung usw. zu
 tun hat.

VERLAG VON CARL ERNST POESCHEL IN LEIPZIG



Scholz' Künstler-Bilderbücher

Charaktervolle
frohsinnige Kunst und
Dichtung

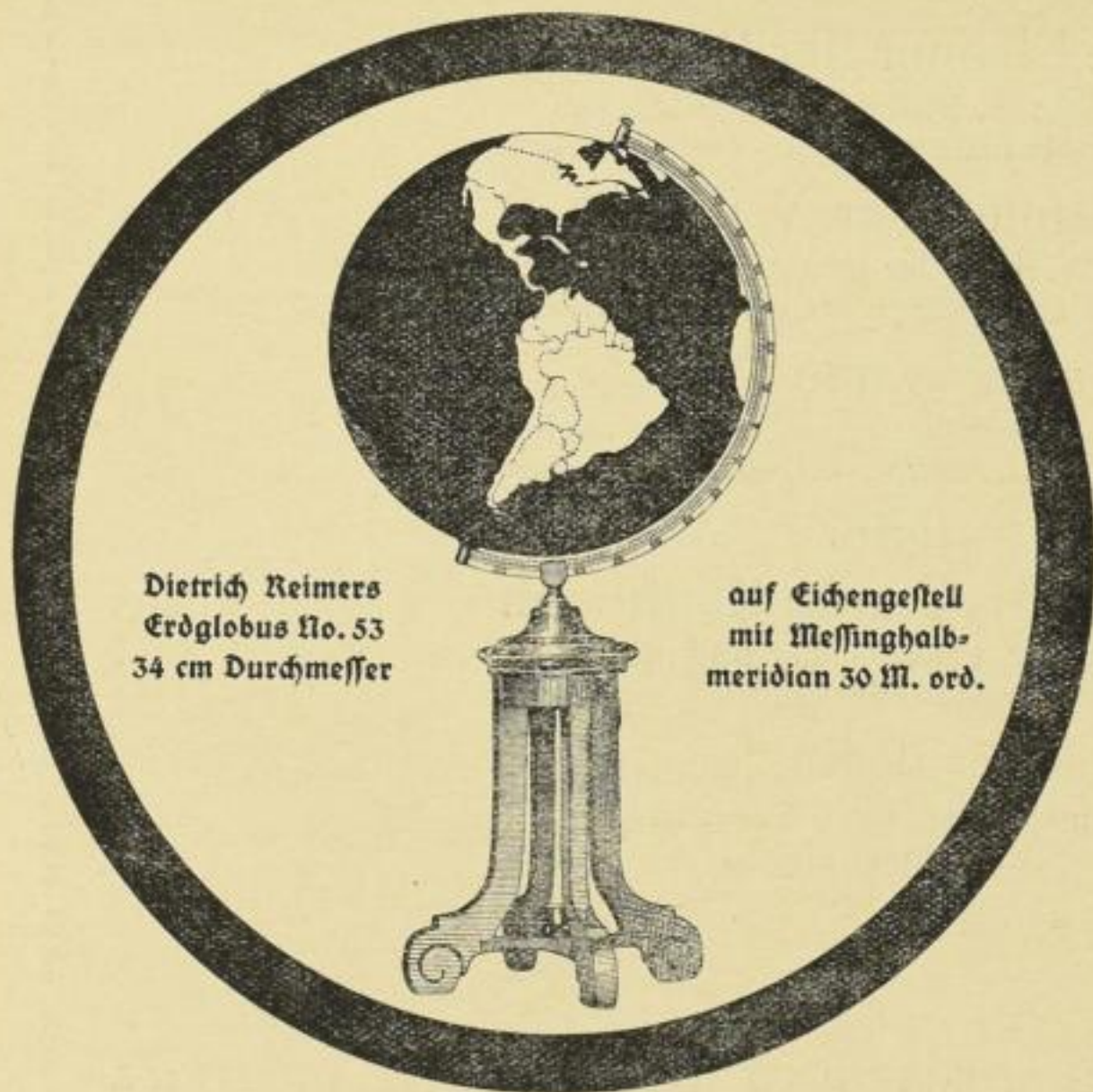


Echt
kündliche herzerquickende
Bilder

Unerreicht wohlfeil u. gangbar, hoher Gewinn
Hervorragende Neuigkeiten 1911

Ausführliche Verzeichnisse gern
Graph. Kunstanstalt u. Verlag Jos. Scholz, Mainz.

Dietrich Reimers Globen



Dietrich Reimers
Erdglobus No. 53
34 cm Durchmesser

auf Eichengestell
mit Messinghalb-
meridian 30 M. ord.

Bitte das
Weihnachtslager **jetzt** zu ergänzen.
Kataloge kostenlos.

Edition de Mirasol, 8, Rue de Berri, Paris.

Soeben erschienen:

LA BACHELIÈRE ② EN POLOGNE

PAR

GABRIELLE RÉVAL

Preis fr. 3.50

Quel sujet de plus grande actualité que celui de la BACHELIÈRE EN POLOGNE.

L'héroïne du nouveau roman de Madame GABRIELLE RÉVAL n'est pas une inconnue pour le lecteur. Les récentes aventures de Gaude Malvos, la petite provinciale arrivant à Paris, sa peau d'âne sous le bras, nous ont été contées avec la verve et l'esprit mordant qui caractérisent le talent de l'auteur.

La Bachelière amoureuse, tel pourrait être le sous-titre de ce nouveau roman où la passion éclate avec une véhémence tragique, où de grands cris d'amour traversent le silence effroyable de la Pologne ensanglantée.

L'action de ce drame vécu se déroule à Varsavie, en pleine crise révolutionnaire, Gaude Malvos se fiance et se marie, alors que la révolte gronde dans tous les milieux Polonais. C'est parmi ces âmes brûlantes que la Bachelière s'épanouit soudain comme une fleur très pure de l'héroïsme français.

Auslieferung durch

Librairie Nilsson,

Leipzig, Frommannstrasse 5.

Wien, Graben 27.

② Soeben erschien in unserem
Verlage:

Karl Lacher.

Aufsätze und
künstlerische Arbeiten.

Mit einer biographischen
Einleitung

von

Karl W. Gawalowski.

8^o. (VIII, 152 S.) Gebunden,
in feinsten Ausstattung auf Kunst-
druck M 4.—

*

In diesem reich illustrierten Werke wird den Verehrern Lachers, des geschätzten Künstlers und Schöpfers des steiermärkischen kunsthistorischen und Kunstgewerbemuseums, eine Erinnerungsgabe an den am 15. Jan. 1908 Heimgegangenen dargeboten. — Abnehmer sind zunächst Kunstgewerbeschulen und Museen. Bei Aussicht auf Absatz stellen wir mäßig in Kommission zu Diensten, da die Auflage nicht hoch ist.

Mr. Moser's Buchhandlung
J. Meyerhoff's t. u. t. Hofb.
— Graz. —

Deutsche Lieder

Ⓜ

aus alter und neuer Zeit

Mit einem Anhang

Modelieder und Couplets

von Einödsböfer, Heins, Holländer, Lincke, Waldmann u. A.

Gesangsstimme mit 2hdgr. Klavierbegleitung

Leicht spielbar :: Großer klarer Stich.

364 Lieder auf 477 Seiten

Lex.-8^o in Prachtband geb.

Preis Mark 2.50 no. bar und 11/10

— Nur bar —

Berlin W. 50
Roter Bestellzettel beiliegend

Schreitersche Verlagsbuchhandlung

Vornehmes Vertriebsmaterial gratis!

Ⓜ

Zum direkten Versand an kaufkräftige Kundschaft empfehlen wir das in diesen Tagen erscheinende Weihnachtsverzeichnis

KUNST UND LEBEN

Neueste und bewährte Erscheinungen aus dem Verlag von J. J. Weber
20 Seiten (27×19 cm) in Vierfarbendruck, mit 18 Abbildungen (45 g schwer)

Leipzig
Reudnitzer Strasse 1—7

J. J. Weber
(Illustrierte Zeitung)



Zwei reizende Bilderbücher



(Z)

In diesen Tagen erschien:

Ottilia Adelsborg:

Waschpeter und die Kinder im Schmuddelland

Illustriert von der Verfasserin

Ivar Arosenius:

Des Mädchens Rabenreise

Illustriert vom Verfasser

Preis kartoniert je Mark 3.—

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 30^o/_o; bar 40^o/_o und 7/6

Zur Probe bis zum 1. Dezember mit 50%

Die Abenteuer des sauberen kleinen Peter im Schmuddelland und die merkwürdige Reise eines kleinen Mädchens auf einer Rabe werden den Kleinen viel zu lachen geben.

Die originellen Zeichnungen und die ulkigen, leichtfaßlichen Verschen werden sicher den Kindern ebensoviel Freude machen wie ihren schwedischen Vettern.

Ich stelle den Herren Kollegen Kundenprospekte zur Verfügung.



Albert Bonnier & Verlag

Leipzig / Stockholm





Albert Bonnier • Verlag
Leipzig / Stockholm



In diesen Tagen erscheint:

② **Zacharias Topelius:**
Vogel Blau
Märchen und Spiele

Mit 39 Illustrationen der besten schwedischen Künstler, davon 8 vierfarbige Tafeln

Preis kartoniert: **Mark 3.50**

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 30^o%; bar 40^o% und 7/6

Zur Probe bis zum 1. Dezember mit 50%

Der beste schwedische Märchenerzähler tritt hier vor die deutsche Jugend. Dornröschen und Vogel Blau, Prinzessin Lindagull und Adalminas Perle, das sind Märchen, die sich getrost neben den beliebtesten deutschen sehen lassen können.

Zu den reizvollen Erzählungen gesellen sich Illustrationen von Larsson und anderen großen Künstlern. So ist ein Kinderbuch geschaffen, das auf keinem Weihnachtstisch fehlen sollte.

Ich stelle den Herren Kollegen Kundenprospekte zur Verfügung.

==== Ein weißer Bestellzettel liegt bei ====



Karl von Holtei:

Neue billige Ausgaben:

Die Bagabunden.

10. Auflage. Durchgesehen von Paul Barisch.
Geh. M. 2,00, geb. M. 3,00.

Der letzte Komödiant.

3. Auflage. Durchgesehen von Paul Barisch.
Geh. M. 2,00, geb. M. 3,00.

Schlesische Gedichte.

23. Auflage.
Geh. M. 1,50, geb. M. 2,00.

Christian Lammfell.

5. Auflage. 2 Bände.
Geh. M. 3,00, geb. M. 4,00.

Vierzig Jahre.

Neu herausgegeben und durchgesehen von Max Grube.

4. Auflage. 2 Bände.
Geh. M. 4,50, geb. M. 6,00.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.

Soeben erschienen:

Pervigilium Veneris: The Vigil of Venus. Edited, with facsimiles of the Codex Salmasianus and Codex Thuaneus, an Introduction, Verse Translation, Apparatus Criticus, and Explanatory Notes, by Cecil Clementi, M.A., late Demy of Magdalen College, Oxford; Assistant Colonial Secretary, Hong Kong. Fcap. 4to, paper boards, antique, 5/ net, M 4.20 no. bar.

Nur in 500 Expl. gedruckt, daher nur bar franko Leipzig.

Auf 12 ein Freiemplar.

Oxford, 50/51 Broad St.

B. H. Blackwell
Univ.-Buchhandlung.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Gottfried Traub,

der bekannte Vorkämpfer der liberalen Theologie, hat sich dieser Tage vor dem Konsistorium in Münster zu verantworten. Gegen ihn soll nicht nur der Prozeß vor dem Spruchkollegium anhängig gemacht werden, wie es bei Fatho geschah, vielmehr hat die Kirchenbehörde das Disziplinarverfahren auf Amtsentsetzung eingeleitet. Seine Schriften werden daher noch mehr als bisher im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stehen.

Ich empfehle Ihnen daher erneute Verwendung für die Broschüre:

Die Wunder im Neuen Testament

von

Pfarrer Lic. Gottfried Traub in Dortmund

2. Auflage

(Religionsgeschichtliche Volksbücher V. Reihe 2. Heft)

M —.50, gebunden M —.80

Die „Zeitschrift für Religionsunterricht“ schrieb f. Bt. in Nr. XXI, 1:

„Die Ausführungen Traubs über die „Wunder im Neuen Testament“ wirken in ihrer prachtvollen Klarheit überaus erfrischend im Gegenteil zu all den Halbheiten, die auf dem Gebiet noch immer ihr Wesen treiben.“

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Stenographie - Lehrbuch Clemens

Von dem vielfach eingeführten Lehrbuche der Gabelsbergerschen Stenographie von Oberreg.-Rat Prof. Dr. Clemens, Dresden, ist soeben nach erneuter Durchsicht seitens des Verfassers eine

neue Auflage

in neuer Herstellung zur Ausgabe gelangt. Der Preis dieses Lehrbuches beträgt von dieser Auflage, d. h. vom 121. Tausend an ord. für

1—10	Exemplare je	1.20 M.
11—25	„	je 1.10 M.
26 u. mehr	„	je 1.— M.

Gleichzeitig erscheint von dem bekannten Verfasser ein neuer, kürzerer

Leitfaden

der Gabelsbergerschen Stenographie

Preis: 80 Pf. ord.

Der Leitfaden ist im Gegensatz zu dem für Schulzwecke bestimmten Lehrbuche in erster Linie für Vereinskurse gedacht.

Auslieferung — nur bar — durch Herrn Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig, die Barsortimente wie durch den Verlag

Heckners Verlag, Wolfenbüttel

Verlag von Georg Stille in Berlin NW. 7

Ⓜ

Vornehme Festgeschenke.

Märchenstrauß für Kind und Haus

mit Bildern von Professor Paul Mohn.

Quart-Format, 45 Illustrationen in Chromolithographie mit Text in farbigem Original-Einband.
M. 5.— ord., M. 3.75 no, M. 3.25 bar und 11/10.

Elftes bis fünfzehntes Tausend.

Kamerun

Sechs Kriegs- und Friedensjahre in deutschen Tropen
von Hans Dominik

23 Bogen Groß-Oktav mit zahlreichen Illustrationen und einem Bild des Verfassers.
Elegant brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar, in Luxusband geb. M. 7.—, M. 4.80 bar.

Nachdem die erste Auflage des Werkes vollständig vergriffen war, hat die zweite Auflage, durch Hinzufügung neuer Abbildungen, eine wesentliche Bereicherung erfahren. Bei allen Kolonialfreunden hat das Neuerscheinen großes Interesse gefunden.

Auch für die reifere Jugend ein stets passendes Geschenk

Die Deutsche Tageszeitung schreibt:

... „Das Buch sollte jedem deutschen Jungen in die Hand gedrückt werden, der noch nicht durch Geschreibsel, wie wir es leider viel zu viel besitzen, verdorben ist. Es ist wie wenig andere dazu geeignet, den Sinn auf die Schönheiten des kolonialen Lebens hinzulenken und die Sehnsucht nach Taten, nach Abenteuern im Dienste des deutschen Neulandes und auch nach schaffensfreudiger Arbeit draußen im deutschen Neulande zu wecken.“

Verlangzettel anbei.

Georg Stille.

SOCIETÀ ITALIANA DI EDIZIONI ARTISTICHE
C. CRUDO & C. ~ TORINO

Magni Giulio, Arch.

Architektur und dekorative Skulptur
der Barockzeit in Rom

I. Abteilung: Kirchen
Façaden ♦ Interieurs ♦ Details

137 Tafeln in Lichtdruck 36×49, Text von 32 Seiten in französischer und italienischer Sprache mit 20 Figuren in Ganzleinenmappe. Gewicht etwa 8 kg

Preis I. Abteilung M. 120.—. Rabatt 25%.

Nur fest per Postpaket ab Turin mit Portoberechnung, keine Sendungen à condition.

Dies Werk wird in 3 Abteilungen (im ganzen 300 Tafeln) erscheinen und alle besten Denkmäler jener Epoche umfassen.

In Vorbereitung: II. Abt. Paläste

III. Abt. Brunnen und Villen.

Sichere Käufer sind: Architekten, Bildhauer, Stukkateure, Maler und Dekorateure, Akademien, Kunstgewerbeschulen usw.

Wir empfehlen diese ausserordentlich interessante Publikation allen Kunst- und Reisebuchhandlungen und bitten um tätigste Verwendung.

Prospekte gratis zur Verfügung.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

[Z]

Der Ring des Nibelungen

Vierzehn Vielfarbendrucke (Grösse 42×30 cm) nach Gemälden und Pastellen von

Hermann Hendrich

Mit einer Einleitung von Prof. Dr. W. Golther, ins Englische übertragen von I. Amter. In vornehmem, nach Hermann Hendrichs Entwurf hergestellten Einband.

Fünfzehn Mark

Inhaltsübersicht. Rheingold: Rheingold. Freias Garten. Nibelheim. Walhall. Walküre: Hundings Haus. Der Walkürenritt. Wotans Abschied von Brünnhilde. Siegfried: Waldweben. Der Drachenkampf. Erweckung der Brünnhilde. Götterdämmerung: Die Nornen. Wotan. Siegfrieds Tod. Schattenzug der Mannen mit Siegfrieds Leiche.

Bis 31. Dezember 1911: 50% und 7/6, also ca. 57% Rabatt.

Chamberlain sagt über Hermann Hendrich, dass „seine Phantasie bei Wagners Werken nicht durch das Bühnenbild befangen bleibt, sondern den Kern der dichterischen Konzeption erfasst und ihn frei nach dem Wesen ihrer eigenen Kunst neu gestaltete.“ Hendrich ist der Malerdichter deutscher Volkssage, wofür seine prächtigen Schöpfungen, die Walpurgishalle auf dem Hexentanzplatz im Harz, die Sagenhalle im Riesengebirge, die Bilder zu Goethes „Märchen“ Zeugnis ablegen: er sieht die Geister, die in Berg und Tal, Wald und Flur, Wasser, Wind und Wolken weben, und lässt sie uns in seinen Bildern mitschauen. . . . Auf Hendrichs Bildern ist die Landschaft und Naturstimmung die Hauptsache, die Figuren stehen zurück oder fehlen ganz. . . . *Alle bisherigen Veröffentlichungen (Hendrichs) werden durch die neue Mappe weit übertroffen*, sowohl wegen der ausgezeichneten, feinen Wiedergabe der Bilder, als auch wegen der vornehmen, künstlerischen Ausstattung.

Bayreuther Blätter, Bayreuth.

Siehe roten Bestellschein.

Brockhaus & Pehrsson
Leipzig — Paris — London.

Französische Neuigkeiten:

Bordeaux, La Vie au Théâtre. II^e série. 3 fr. 50 c.
Faguet, L'Art de Lire. 2 fr.
Prinzesse Hélène de Racowitza, Souvenir de ma vie. 7 fr. 50 c.
Fleischmann, Roustam, Mameluck de Napoléon. 5 fr.
Bourelly, La Guerre de 1870—1871 et le Traité de Francfort. 2 fr. 50 c.

Englische Neuigkeiten:

D'Auvergne, The Coburgs. 16 sh. net.
Betham Edwards, In the Heart of the Vosges. 10 sh. 6 d. net.
Geil, Eighteen Capitals of China. 21 sh. net.
Love, Some Problems of Geodynamics. 12 sh. net.
McLaren, An Australian in Germany. 6 sh. net.
Singer, Stories of the German Artists. Ill. 7 sh. 6 d. net.
Smith, Life and Letters of Martin Luther. Ill. 12 sh. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Liederbuch für die Stettiner Schulen

Im Auftrage der Stadtschuldeputation zu Stettin herausgegeben

von

W. Schmidt und **A. Hart.**

Neu bearbeitet von

Hermann Seeger, Lehrer in Stettin.

16. u. 17. vermehrte u. verbesserte Auflage.

I. Teil:

Unter- und Mittelstufe.

Ord. 50 \mathfrak{J} , netto 36 \mathfrak{J} .

Partie 26/25 Expl. = \mathfrak{M} 9.— bar.

Stettin, Oktober 1911.

Léon Sauniers Buchhandlung,
Verlags-Konto.

Utopia, eine volkswirtschaftliche Komödie in zwei Akten von H. WILBERTSEN. M 1.50 ord., in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40%.

MODERNES VERLAGSBUREAU
CURT WIGAND Leipzig—Berlin

Geschichte Japans

von Professor Hisho Saito, Tokio

Ca. 18 Bogen. Gr. Oktav. Illustriert. M. 4.50, geb. M. 5.50

Mit Professor Saitos gründlichem und vortrefflich orientierendem Werk erscheint die erste deutsche spezielle Geschichte Japans. Professor Saito ist in seiner Heimat Japan und in interessierten Kreisen Europas als ein tüchtiger, mit dem Rüstzeug moderner Wissenschaft arbeitender Historiker bekannt. Mehr wie anderen Gelehrten sind ihm bei den Quellenstudien Unterstützungen zuteil geworden. Sein nach streng wissenschaftlichen Prinzipien verfasstes, sehr anregendes Buch bringt viel neues Material und verdient das allergrösste Interesse. Das Werk ist von Saito deutsch geschrieben.

Interessenten sind: Historiker, Politiker, Staatsmänner / Botschafter, Gesandte und höhere Regierungsvertreter, Reichstags- und Herrenhausmitglieder / Volkswirtschaftler, höhere Militärs, Seeoffiziere, Konsuln, Reeder, Grosskaufleute, alle Bibliotheken, einschliesslich der an höheren Schulen, alle Japanfreunde, alle Gebildeten, die auf Japans mächtiges Aufblühen sehen, alle in Ostasien gewesenen Deutschen und alle in Deutschland lebenden gebildeten Japaner, Amerikaner, Engländer, Russen und Chinesen.

Die Ausgabe erfolgt in Kürze.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung, Berlin

Ⓩ

Nur hier angezeigt.

Das bekannte Sagenbuch von

G. Schwab,

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums

neu bearbeitet von Gotthold Klee

bisher in 35 großen Auflagen verbreitet

als Prachtausgabe (geb. \mathfrak{M} 12.—), Mittlere Ausgabe (geb. \mathfrak{M} 8.—) und Wohlfelle Ausgabe (geb. \mathfrak{M} 3.60)

liefere ich jetzt auf vielfachen Wunsch auch als

Schulausgabe in 3 Teilen

in solidem Bibliotheksband.

Jeder Band (einzeln käuflich) \mathfrak{M} 1.20.

Diese Schulausgabe kann in der Regel nur fest abgegeben werden.

Inhalt der einzelnen Bände:

1. Band: Kleinere Sagen: Prometheus, Argonautensage, Heraklessage, Theseus usw.
2. Band: Die Sagen Trojas.
3. Band: Die letzten Tantaliden. Odysseus. Aeneas.

Ich bitte um Ihr frdl. Interesse auch für diese Ausgabe; namentlich bitte ich Sie, die Leiter von Schul- und Volksbibliotheken, sowie diejenigen darauf hinzuweisen, die das Buch in handlichen Bänden oder nach und nach, bzw. nur einen Teil davon anschaffen möchten.

Gütersloh, 23. Oktober 1911.

E. Bertelsmann.

Erst-Aufführung am 13. November

Ⓜ Soeben gelangt zur Ausgabe:

Der Sonnenbursch

Ein Stück aus dem Studentenleben in drei Akten

von

R. Mühsam

Der Autor schildert im Sonnenburschen einen durchaus glücklichen Menschen, der selbst im Unglück düstere Stimmungen nicht aufkommen läßt. Der Gedanke an das Schöne und Erhabene gibt ihm stets neue Lebensfreude. Das Studentenumilieu, in dem sich die Handlung abspielt, ist wahrheitsgetreu und interessant wiedergegeben.

M. 2.50 ord., M. 1.70 no., M. 1.50 bar und 7/6 Expl.



Gleichzeitig erscheint:

Salonmenschen

Bier Einakter von R. Mühsam

Der Autor geißelt mit scharfer Ironie die im Salon herrschende konventionelle Lüge, das falsche Vorurteil und die niedrige Gesinnung der sogenannten Patentehrenmänner. Der Einakter „Leute von Ehre“, eine Szene aus dem Offiziersleben, wurde von der Zensurbehörde verboten. Die Freigabe erfolgte erst, nachdem sich der Autor dazu verstand, die Handlung nach Rußland zu verlegen und den Titel zu ändern.

M. 2.50 ord., M. 1.70 no., M. 1.50 bar und 7/6 Expl.

Bestellzettel liegt bei.

Berlin SW. 68.

Willy Kraus Verlag
Wilhelm Kraus

Soeben erschienen:

L. Cz., Über die antipolnische Politik der Preussischen Regierung aus Anlass des Enteignungsgesetzes. Preis *№* 2.— mit 25% Rabatt.

Krakau. G. Gebethner & Cie.

Soeben erschienen:

THE
**SOUTHERN SLAV
QUESTION**

AND THE
HABSBURG MONARCHY

By

R. W. Seton-Watson, D.Litt. Oxon.
("SCOTUS VIATOR")

Author of "Racial Problems in Hungary,"
"Corruption and Reform in Hungary" and
"The Future of Austria-Hungary."

Demy 8vo. 464 Pages.

= Preis 12 sh. 6 d. net. ord. =
(With Map.)

London.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft)
(Etabliert 1809.)

Ⓩ Neu erschienen ist:

Drei musikalische Biedermänner:
Ignaz Holzbauer, Karl Ditter v.
Dittersdorf, Michael Haydn, von
Karl Maria Klob. 152 Seiten gr. 8°.
Brosch. 2 *№* ord., elegant gebunden
3 *№* ord. Mit 25% Rabatt u. 7/6.

In der Schilderung der drei eigenartigen
bodenständigen, liebenswürdigen Musiker aus
der klassischen Periode österreichischer Musik-
geschichte weht uns der ganze sympathische
Hauch des fruchtbaren musikalischen Lebens
der gesanglichen Kaiserstadt an der Donau
und der Höfe der kleinen österreichischen
Kirchenfürsten an der Wende des 18. Jahr-
hunderts an.

Früher erschien:

Schubart. Deutsches Dichter und Kultur-
bild, von Karl Maria Klob. 423 S.
Broschiert 4 *№*, elegant gebunden
5 *№* ord. Mit 25% Rabatt und 7/6.

Kritische Gänge, von Karl Maria
Klob. 1. Bd. Musik und Oper. 201 S.
Brosch. 2 *№* 70 *§* ord., gebund. 4 *№*.
2. Bd. Literatur und Theater. 244 S.
Brosch. 3 *№* 50 *§*, gebunden 5 *№*.
Mit 25% Rabatt und 7/6.

Im Reiche der Töne. Musikalische
Erzählungen von Karl Maria Klob.
172 Seiten. Broschiert 2 *№* ord. Mit
25% Rabatt und 7/6.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Georg Bondi



Berlin W. 62

Ⓩ

Für Weihnachten

empfehle ich zur Lagerergänzung das bereits in fünfundzwanzig
Tausend Exemplaren erschienene Volksbuch:

**Von Sonnen und
Sonnenstäubchen**

Rosmische Wanderungen von
Wilhelm Bölsche

Einundzwanzigstes bis fünfundzwanzigstes Tausend

Volksausgabe

27 Bogen gr. 8°. Broschiert mit M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.75 bar.
Geb. M. 3.50 ord., M. 2.60 bar. Partie 11/10; Einb. d. Freierpl. 85 Pf.

Die schnelle Verbreitung des Buches ist wohl der beste Beweis für
seine große Absatzfähigkeit; es ist in Anbetracht des starken Umfangs
und der guten Ausstattung eines der billigsten Volksbücher und sollte
auf keinem Sortimentlager fehlen. Broschierte Exemplare stehen
gern à cond. zur Verfügung, dagegen bedaure ich gebunden nur
bar liefern zu können. Um jedoch besonders kleineren Handlungen den
Bezug zu erleichtern, offeriere ich, falls bis zum 15. November auf
beiliegendem Zettel bestellt:

Ein gebundenes Exemplar mit 40% (Einb. no.)

Ich bitte Sie, sich auch ferner für dieses außerordentlich billige und
empfehlenswerte Werk zu verwenden.

Berlin W. 62

Georg Bondi





HANS BETHGE
Die Courtisane Jamaica
 .. NOVELLEN ..

mit einer Original-Lithographie von Karl Walser
 Gedruckt auf der Pan-Press
 Geheftet Mk. 3, gebunden Mk. 4
 Auf Büten in Pergament Mk. 10

Rudolf Freiherr von Kapri in der Neuen Freien Presse Wien:

Hans Bethge hat kostbare Verse geschaffen, an deren juwelenhaftes Feuer die im Wesen nordische Grazie dieses Prosabandes erinnert. Titelnovelle ist das Porträt einer stolzen Courtisane, die um des ovalen, meerschamfarbenen Antlitzes willen Jamaica hieß. Tiefer bestrickt die Erzählung des Malers Tedrahn („Schloß Carnin“), der so hineingesponnen ist in seine Kunst, daß er von Frauenaugen, die — „beinahe kobaltblau“ — ihn artistisch fesseln, ihr für ihn strahlendes Liebeslicht nicht fühlt, bis die Goldfrucht des Lebensbaumes ihm sich entwindet. In „Nebelnacht“ wiegt körnichte, nervige Realistik zwar vor, doch sind Bethges Träumerinnen wie Ebeth, deren blumenhafte Seele ein geistesstumpfer Liederjan bricht und die in Irrsal endet, oder die herbbültige Asta in „Fridolin“: „jung, schön, einer spröden Knospe vergleichbar“. Bethge, von dem eine kennenswerte, hellsichtige Analyse Jacobsens stammt, ist in seiner naturnahen, dennoch höchst spirituellen Kunst oft Jünger des genialen Dänen. So zaubert er leuchtkräftig die Stimmungsdetails einer Seeküste hin: „Hier schien ihm (Fridolin) alles verklärt von einem unbeschreiblichen Glanz: der spritzende Gischt wie das wehende Dünengras und die unheimlichen Vögel, die den Strand bevölkern; der scharfe Geruch von Salz und trockenen Fischen, der Strandhafer und die Disteln, mit denen der Westwind spielt; das Mondlicht, das über das dunkle Wasser hinschillert, mit unzähligen blitzenden Klecksen; und jene göttlich faulen Stunden, da man, die brennende Pfeife im Munde, in einsamen Booten liegt, ziellos dahintreibt und mit wunschlosen Augen in den Himmel schaut . . .“

Man beachte die Bezugsbedingungen.

Dreililien-Verlag Karlsruhe und Leipzig



Abel & Müller

Verlag + Leipzig



➔ Vortrefflich geeignet für Schülerprämien! ➔

② **Sehr geehrter Herr Kollege!**

Wir gestatten uns hiermit Ihre geschätzte Aufmerksamkeit auf ein soeben in unserem Verlage erschienenenes Werk des allgemein bekannten Jugendschriftstellers Wilhelm Koschke zu lenken und erbitten Ihre tätige Verwendung hierfür, die wir durch entgegenkommendste Bezugsbedingungen zu entgelten wissen.

Das Werk führt den Titel:

Der Feind im Land

Nach alten Berichten und Chroniken erzählt von Wilh. Koschke

Mit Bildschmuck von Emil Heinsdorff

Auf Grund alter Berichte und Chroniken schildert uns in diesem Buche Koschke Episoden aus der Zeit, in der Deutschland unter dem Drucke französischer Willkür seufzte, die aber auch den deutschen Sinn und die deutsche Kraft unseres Volkes beleuchten. Er weiß darin den deutschen Charakter so treffend zu zeichnen, daß der Leser einen sittlichen Gewinn davonträgt. Auch der volkstümliche Humor kommt zur Geltung in dem köstlichen „Jochen Armanns Sautreiben“. Der frische Erzählerton fesselt den Leser vom Anfang bis zum Ende; dieses Buch, von einem Künstler des Wortes, dessen Herz von der innigsten und glühendsten Liebe zum Vaterland erfüllt ist, geschrieben, wird und muß den Weg zum Herzen unserer heranwachsenden Jugend finden, um auch dort wahrhafte, begeisterte Vaterlandsliebe einzupflanzen; ja, wir sind überzeugt, daß sogar der erwachsene Leser das Buch nicht aus der Hand legen wird, ohne es bis zum Schlusse durchgelesen zu haben.

Einige Urteile über Wilhelm Koschke führen wir gleichzeitig an, aus denen Sie die Wertschätzung, deren sich dieser Schriftsteller in den ausschlaggebenden Kreisen erfreut, ersehen mögen:

Berliner Börsen-Courier: Wenn von bodenständigen Künstlern des Wortes die Rede ist, muß man unter den Vordersten auch Wilhelm Koschke nennen, dessen Schriften von der innigsten, wahrsten und reinsten Liebe zur märkischen Heimat zeugen. Er steht mit den Wurzeln seines Seins fest in ihr, zieht aus ihr seine Kraft und leitet alles von ihr ab und auf sie zurück. Und wie er versteht, den Heimatsklängen zu lauschen, die ihm aus Busch und Baum, aus dem Wehen des Windes, aus dem Wiegen des Kornes, dem Rieseln des Baches tönen! Wie er sich in des Volkes Seele versenkt und aus ihr schöpft! Einfach, wie es des Volkes Seele, ist er selbst und sein Schrifttum — schlicht und gerade und warm an Empfindung.

Der Volkserzieher: Ich weiß nur wenige Schriftsteller, die so in die Tiefe des deutschen Gemütes hinabzusteigen vermögen wie Koschke — auch nur wenige, die ihre Heimat so lieben wie er.

|| Bezugsbedingungen: gebunden M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.50 bar ||
 ➔ 7/6 bar mit 50% ➔

Indem wir Ihren gest. Bestellungen gern entgegensehen, zeichnen wir hochachtungsvoll

Leipzig, Herbst 1911.

Abel & Müller, Verlag.

➔ Dieses Buch gehört zum näheren Bestand jeder Volks- und Schülerbibliothek! ➔



Z

Die Propaganda für unsere im Frühjahr erschienene Novität

Z

Aus Indiens Dschungeln

Erlebnisse und Forschungen von Oscar Kauffmann

2 Bände mit 2 Karten, 12 Photogravüren und 265 Abbildungen auf 152 Tafeln

Gebunden M. 20.— (M. 14.— bedingt, M. 13.— bar,
M. 12.— bei gleichzeitigem Bezug von 7 Exemplaren)

haben wir absichtlich bis jetzt verzögert. Eine stärkere Nachfrage nach dem prachtvollen Werke läßt sich natürlich erst erwarten, wenn unsere Anzeigen, die

Millionen von Lesern

vor Augen kommen werden, verbreitet werden. — Der Verfasser und wir legten ganz besonderen Wert auf das Urteil eines Mannes, der uns der berufenste Kritiker gerade für dieses Buch erschien. Es ist der besonders auf jagdlichem Gebiet bekannte Schriftsteller Fritz Bley. Dieser schrieb in der Täglichen Rundschau:

Die Darstellung Kauffmanns jagdlicher Erlebnisse ist in hinreißendem Feuer und packender Anschaulichkeit geschrieben und läßt uns die Jagd auf den wilden Elefanten, den sogenannten Rogue, oder die majestätischen Großkajen und die mächtige Gestalt des indischen Auerochsen fast atemlos miterleben. — Weit darüber hinaus aber reicht der wissenschaftliche Wert dieses Buches auch in völkercundlicher Hinsicht . . . Kurz und gut, er zeigt uns nicht das Indien, das an der großen Landstraße liegt, sondern das Land in seiner noch unberührten Ursprünglichkeit, der Schönheit seiner Wildnis und der Sonderwelt seiner vom Untergang bedrohten Eingeborenen. Sowohl dies als die Schilderungen der Tropenlandschaft mit der unheimlichen Tücke ihrer Fiebersümpfe gelingt Kauffmann in Bildern von unwiderstehlicher Schönheit, die um so tiefer wirken, als der Verfasser in seiner schlichten und spröden Art sich von jeder Übertreibung und jeder Pose gleich fern hält. In dieser Begrenzung verdient das Buch in der Tat den Namen, der ihm bereits wiederholt gegeben ist:

das deutsche Buch über Indien.

Außerordentlich viel trägt hierzu der ungemein reizvolle Bilderschmuck bei.

Klinkhardt & Biermann • Verlag • Leipzig

Verlag Orient in Frankfurt a. Main.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Neu. Das große, stille Leuchten.

Eine Erzählung aus dem Kurleben in Davos von **Elisabet Franke**.

Mit Vorwort von Pfarrer Ernst Lohmann.

Schön kart. M 1.80, geb. M 2.50; bar kart. M 1.08, geb. M 1.50.

Eine Erzählung aus einem Sanatorium, und noch dazu aus Davos, ist etwas Neues, Seltenes. Erlebt man denn etwas, wenn man so Tag für Tag, Woche um Woche auf dem Liegestuhl liegt? Der Fernstehende denkt vielleicht „Nein“. Ihm eröffnet diese ergreifende Geschichte eine neue, bisher unbekannte Welt, macht ihm das Herz warm für seine kranken Mitmenschen, lehrt ihn „verstehen“, läßt ihn hineinschauen in all die ungeahnten Kämpfe. Man fühlt es dem Buch ab, daß es mit Herzblut geschrieben ist, daß die Verfasserin hier Selbsterlebtes und allein und mit andern Durchkämpftes bietet. Jede einzelne Gestalt ist durchaus wahr: Die kleine Beatrice, die eine Mutter hat und doch keine Mutter hat, „Stiefelchen“, die lustige Berlinerin, Kurt Germann mit seinem Heimweh nach der Heide, das sonnige Heidekind, der „Stern von Rapollo“, dessen ganzes Interesse sich nur in Vergnügungen und Kartenlegen konzentriert, die junge Mutter mit dem ungestillten Sehnen nach ihren Kindern, Irmgard Burkart, die Medizinstudentin, die sich durchgekämpft hat und immer wieder durchkämpft, weil sie es gelernt hat, den Blick auf den König gerichtet zu haben, und von deren ganzen Wesen darum ein tiefer Einfluß auf die andern ausgeht, das tapfere, fröhliche „Gritli“, „das Kind“, das, unbewußt der fast verzweifeltsten Heldin der Erzählung, Ruth Berner, der Führer zu dem starken Heiland wird, und die vielen, vielen andern. — Bei all dem tiefen Ernst blüht doch immer wieder ein sonniger Humor hindurch, und über dem Ganzen liegt ein Schein von „dem großen, stillen Leuchten“, nicht nur der Schweizer Berge mit ihrem blendenden Gletscherweiß, sondern „der Berge, von denen uns Hilfe kommt“. Dies große, stille Leuchten möchte das Buch hineinragen in die Herzen aller, die zu kämpfen und zu leiden haben. Es sollte darum in keiner Sanatoriumsbibliothek fehlen und auf jedem Liegestuhl gelesen werden, daß es vielen das Ziel ihres Ringens zeige.

„Die Zukunft überlassen wir dem lebendigen Gott. Tapfer und fröhlich sein, das ist unsere Aufgabe. Den Blick allezeit fest auf den König gerichtet. Unsere Kampfesstunden mit Gott allein — vor der Welt strahlendes Antlitz.“

Wir geben hier den Gang der Erzählung nicht wieder, sie ist äußerst packend geschrieben, und niemand wird das Buch aus der Hand legen, der es nicht bis zum letzten Satz voller Spannung gelesen hätte. Es ist Kraft in diesem Buch und gleichzeitig oft eine wunderbare, feine Poesie, die an Storm erinnert. Vor allem eignet sich die Erzählung für Fernstehende aus gebildeten Kreisen.

Die Schriften von

Elisabet Franke

haben weit über Deutschland hinaus Leser gefunden und sind zum Teil bereits ins Englische, Dänische, Schwedische und Böhmisches übersetzt.

Konstantinopel. Komm mit nach Konstantinopel und sieh durch meine Brille Land und Leute an. Erzählt für meine Söhne von **J. Ziegler**, Direktor. 140 Seiten, Bilder. Preis geb. M 1.20; bar M —.80.

In dieser höchst interessanten Erzählung führt uns der bekannte, leider zu früh verstorbene Verfasser in seiner humorvollen und

praktischen Art nach Konstantinopel und beleuchtet Land und Leute in ganz eigenartiger, wahrer Weise. Es ist keine langatmige Reisebeschreibung, sondern eine köstliche Schilderung belehrender Reiseerlebnisse, die er für seine Söhne niederschrieb.

Mancher Freund der Jugend wird dankbar und begierig darnach greifen, um seinen Kindern oder Vereinsmitgliedern einige fröhliche Stunden zu bereiten. Zum Erzählen und Vorlesen ist dieses letzte Buch des trefflichen Erziehers wie geschaffen.

Ferner empfehlen:

Durch die weite, weite Welt. Ein Missions-spaziergang durch den Zool. Garten von **Agnes M. Batty**. Illustriert von **Bilian Stephenson**. Brosch. M 1.25, geb. M 2.—; bar brosch. M —.75, geb. M 1.20.

Das ist ein ausgezeichnete Gedanke gewesen, der hier zur Tat geworden ist! Christliche Eltern können ihren Kindern kaum ein schöneres Bilderbuch schenken, als das hier dargebotene. Eine gläubige, dazu mit Humor begabte Tante, die in hohem Maße die Gabe hat, mit Kindern kindlich zu reden, macht mit ihren kleinen Lesern und Leserinnen einen Spaziergang in den zoologischen Garten. Sie zeigt ihnen dort allerlei Tiere und erzählt ihnen von den Lebensgewohnheiten derselben. Von dem Lande, wo die Tiere leben, kommt sie auf die Leute, schildert die Nacht des Heidentums, die da herrscht, und weckt so in den kleinen Herzen die Liebe zur Mission. Das alles ist so frisch, so lebendig, so humorvoll, und dabei doch wieder so tief Ernst, daß Kinder und Eltern ihre Freude an dem Buche haben. Man versäume doch ja nicht, den Kindern dies wirklich gute und dabei billige Buch zu schenken. Ich möchte es ganz besonders empfehlen. M.

Neu. Die Tochter des Strandvogts.

2. Auflage. 5.—7. Tausend. Erzählung aus der Gegenwart von **N. P. Madsen**. Autorisierte Uebersetzung aus dem Dänischen von **Pauline Kläiber**. Oktav-Format. 352 S. stark. Gutes Papier. Bornehme Ausstattung. Solider, haltbarer Einbd. In Ganzleinenbd. 3 M, bar 1.80 M.

Es ist eine Geschichte voll Evangelium, wie man selten findet. Dazu ist sie interessant und spannend geschrieben. Wer etwa Angehörigen, die noch ferne stehen oder die suchend und fragend sind, einen Wegweiserdienst tun will, der greife zu diesem Buche. Es ist vorzüglich dazu geeignet. Aber auch Kinder Gottes haben von der Lektüre dieses Buches Gewinn. Darum empfehle ich es sehr.

Neu. Ole. Erzählung von der Westküste Jütlands. Von **N. P. Madsen**. Uebersetzt aus dem Dänischen von **C. Arlesen**. 5. Auflage. 20. bis 25. Tausend. Umschlag mit Titelbild. 40 S. Einzeln 20 J. In Partien billiger: von 10 Expl. an: je 18 J, von 25 an je 16 J, von 50 an je 14 J, von 100 an je 12 J.

Eine beliebte, treffliche Evangelisationschrift in erzählender Form.

Bestellzettel zur gef. Benutzung anbei.

Verlag von J. Stahl, Arnberg i. W.

für Theaterfreunde und Schauspieler.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Moderne Bühnenkunst • Die künstlerischen u. praktischen Aufgaben sowie die soziale Frage des Theaters ■

von **Ernst Planer.**

52 Seiten. 8°. Brosch. Preis M. 1.— ord., mit 25% in Rechnung, mit 33 1/3% und 13/12 gegen bar.

Diese Schrift bespricht in gedrängter, aber recht übersichtlicher Weise die künstlerischen und praktischen Aufgaben, sowie die soziale Frage des Theaters. Besonders interessant sind die Winke aus dem reichen Erfahrungsschatz des Verfassers, wie man an kleinen Theatern den künstlerischen Anforderungen gerecht wird, und daß auch ein kleines Theater nicht notgedrungen zur Schmiere werden muß. Als die beste Lösung, kleinen Städten gute Schausstellungen zu ermöglichen, betrachtet der Verfasser den Zusammenschluß mehrerer Städte zu einem Städtebundtheater mit städtischen Subventionen und Theatervereinen. Daß dies der beste Weg ist für kleinere Städte, um zu vermeiden, daß das Theater einerseits ein minderwertiges, andererseits ein überschätztes Kunstgeschäft geschickter Spekulanten ist, dafür bringt der Verfasser in die Augen springende Argumente bei. Er zeigt uns in überzeugender Weise, daß nicht die Größe eines Theaters seinen künstlerischen Wert bedingt, sondern daß auch kleine Städte ebenso gute Schau- und Lustspiel-Aufführungen haben können, wie manche Großstädte mit Prozen- und Scheinkunsttheatern.

Bei einiger Verwendung, um die ich bitte, wird das interessante Schriftchen zweifellos willige Käufer in den Kreisen der Theaterfreunde und Schauspieler finden.

J. Stahl, Verlagsbuchhändler.

Wichtige Preisermäßigung!

Das vom Kgl. Preuß. Kultusministerium in die Musterbibliothek der Brüsseler Weltausstellung aufgenommene, von den Prüfungsausschüssen der Lehrervereine usw. ständig empfohlene Werk:

Die Sagen der Hohenzollern

von **Oskar Schwebel**

solte laut Urteil derselben

3. Auflage.

in keiner Familien-, Volks- und Schulbibliothek fehlen.

Um die Anschaffung des Buches den weitesten Kreisen zu ermöglichen, habe ich den Ladenpreis auf M. 2.— brosch., M. 1.35 no. u. M. 2.50 in vornehmem Geschenkband, M. 1.75 no. Freieremplare: 11/10 (Einbände in allen Fällen 40 Pf. no.) ermäßigt und bitte hiervon für die Kataloge gef. Notiz zu nehmen.

Die Presse urteilte über das Buch u. a.:

„Es gewährt eine wahre Erholung, in dem spannend, poetisch und mit historischer Treue geschriebenen Buche zu lesen und bildet ein Festgeschenk für Jung und Alt.“ (National-Zeitung.)

Das Buch bedarf meinerseits keiner weiteren Empfehlung. Ich bitte um gütige Verwendung und sehe gef. Bestellungen entgegen. Bemerte noch, daß die Barsortimenter das Buch führen.

Berlin-Friedenau.

Hermann Eichblatt Verlag.

Verlag Huber & Lahme Nachfg., Wien.

Soeben erschien:

Des Makels Fluch

Roman von **Rudolf Zeitler**

(Z)

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar und 11/10

gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar und 11/10

2 broschierte Exemplare zur Probe für M. 2.— bar.

Zeitler ist ein gern gelesener Schriftsteller, der seine Leser immer zu fesseln weiss. Dies kann auch von seinem neuen Roman gesagt werden, der sich den zahlreichen früheren Schöpfungen des beliebten Autors würdig anreihet. Besonders die Jäger werden an dieser Novität, die leicht absetzbar ist, vielen Gefallen finden.

Vorher erschien von dem gleichen Autor:

Der Gams-Vestl

Ein Hochgebirgsroman aus dem Jäger- und Schmugglerleben

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar u. 11/10; geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 11/10

Wir bitten zu verlangen.

Wien, im Oktober 1911.

Huber & Lahme Nachfg.

Für Schulbuchhandlungen.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Prof. Charles Brenner
Morceaux choisis
des auteurs français

à l'usage des écoles et de l'enseignement particulier avec un vocabulaire français-allemand.

2^{me} édition revue et corrigée.

Oktav. 1912. Eleg. Leinenbd.

13 Bogen. Preis M. 2.50 ord.

Nur bar mit 25% Rabatt.

⚡ Dieses Buch ist als Lektüre für den französischen Schul- u. Privatunterricht bereits bewährt und ist die 2. Auflage durch die Ergänzung mit dem Wörterbuche sehr leicht verkäuflich.

Bitte zu verlangen.

Gleichzeitig empfehlen wir für die Herbstsaison zur erneuten Verwendung:

Ⓩ **Allgemeine**
Elektrotechnik

Lehrbuch für technische Fachschulen, zum Selbstunterricht und für die Praxis

von Ing. F. u. B. Jellinek.

Mit 303 Abbildungen. 1911.

Gr. Okt. Preis M. 5.— ord.

In Kommission mit 25%,
 bar mit 30% und 13/12.

⚡ Die zahlreichen günstigen Besprechungen in der Fach- und Tagespresse Deutschlands und Österreichs verursachen wiederholtes Nachfragen nach diesem Buche. Es ist auch für den Selbstunterricht ganz besonders zu empfehlen. Bitte Ihr Lager zu ergänzen.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung Moritz Stern
 Wien VI

Ⓩ

Zur Lagerergänzung

bringe ich die allgemein beliebten Jugendschriften meines Verlages in empfehlende Erinnerung:

Averdieck, Elise, Karl und Marie oder Kinderleben. 1. Teil. 23. Auflage. M. 2.70.

— Roland und Elisabeth oder Kinderleben. 2. Teil. 19. Auflage. M. 3.—.

— Gottchen und ihre Kinder oder Kinderleben. 3. Teil. 14. Auflage. M. 3.60.

— Tante auf Reisen oder Kinderleben. 4. Teil. 6. Auflage. M. 3.60.

— Ferien in Süderhaff. 2. Auflage. M. 3.—.

— Mein 90. Geburtstagfest. 2. Auflage. 30 S.

Averdieck, Elisabeth, Schulmeisters Spitz und seine Bekannten. 2. Auflage. M. 3.—.

Die **Averdieck'schen Jugendschriften**, die sich unzählige Freunde in der ganzen Welt erworben haben, bedürfen keiner besonderen Anpreisung. Ich bitte Sie, sich für die bevorstehende Weihnachtszeit wieder reichlich mit Exemplaren zu versorgen; Sie werden mit der Empfehlung der Averdieck-Bücher immer ein gutes Geschäft machen.

In dem Urteil eines Prüfungsausschusses aus neuester Zeit heißt es:

„Alte Bücher sind es, die schon vielfache Auflagen erlebt haben, ein Beweis für die Beliebtheit der Verfasserin, für die Vortrefflichkeit ihrer Werke. So alt die Bücher sind, so neu ist immer noch ihr herzerfrischender Inhalt, ihre lebendige Form, so daß wir sie in erster Linie für die Jugend von 8—12 Jahren empfehlen können.“

Eine der letzten Besprechungen der Averdieck-Bücher sagt:

„... Wer Elise Averdieck kennt, vielleicht aus der eigenen Jugend, wird ihre lieben Geschichten seinen Kindern immer gern wieder in die Hand geben.“

In einer anderen neueren Rezension heißt es:

„... Ausgezeichnet sind die Bücher von Elise Averdieck; sie sind nicht verdrängt worden von der Hochflut neuer Kinderschriften, immer wieder müssen sie neu verlegt werden, so großes Wohlgefallen haben die kleinen Leute an ihnen.“

Um Ihre freundliche Verwendung zu unterstützen, mache ich Ihnen dieselbe vorteilhafte Weihnachts-offerte wie in den letzten Jahren und liefere, jedoch **nur bis Weihnachten**, in Rechnung mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 13/12,

bar mit 40% und 7/6

1 Probe-Exemplar von **Kinderleben 1—4** (ord. M. 12.90) für M. 7.—

1 Probe-Exemplar von **Ferien in Süderhaff** (ord. M. 3.—) für M. 1.60

1 Probe-Exemplar von **Schulmeisters Spitz** (ord. M. 3.—) für M. 1.60

Ich bitte, von dieser Ausnahme-Offerte ausgiebig Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Großbothen/Leipzig, Oktober 1911.

R. Kittler's Verlag
 (Oscar Birch).

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Ⓩ **Der Schulschluss**

Dreistimmiges Liederspiel mit Deklamationen von

Marie Sidonie Heimel-Purschke

für Knaben- oder Mädchenstimmen, Soli und Chor, mit Begleitung des Pianofortes und Harmoniums komponiert von

Georg Schweninger, op. 12.

==== Preis für das vollständige Werk M. 3.50 mit 25% Rabatt. ====
 1 Probeexemplar mit 40% Rabatt.

Die leichte Aufführbarkeit des melodösen Werkes sichert ihm den Absatz in allen Schulkreisen.

Ausgabe für Deutschland

Ausgabe für Österreich

Adolf Robitschek, k. u. k. Hofmusikalienhändler, Wien • Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Der Rappenhof

Roman

von

Hans Bongardt

Preis: 3 M., geb. 4 M., à c. m. 25%, bar m. 33 1/3% u. 11/10

2 Probe-Exempl. bei Bestellung bis 1. Nov. mit 40%.

Ein Bauernroman vom Niederrhein, in dem viel von jener »Mühe und Arbeit« die Rede ist, von der auch in Frenssens Jörn Uhl geschrieben steht. Der Kampf zwischen Industrie und Landwirtschaft, der gegenwärtig immer weiter um sich greift, bildet den Hintergrund des erschütternden und erhebenden Bildes, das das Ringen der Rappenhofbauern um unveräußerliches Vätererbe zeigt. Der Roman ist reich sowohl an literarisch-ästhetischen und psychologischen als auch an kulturgeschichtlichen Werten, so daß ihm weiteste Verbreitung zu wünschen ist.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht versenden.

Heckners Verlag, Wolfenbüttel.

Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.

In meinem Verlage erschien soeben:

Das historische Denken Max Stirners
von Dr. phil. Horst Engert.

80 S. 8°. M 1.80, no. M 1.25, bar M 1.20.

Die vorliegende Arbeit würde nicht erschienen sein, wenn sie nicht nach dem Urteil des Herrn Geheimrat Lamprecht geeignet wäre, zu zeigen, wie selbst der radikalste Individualist zur Erklärung historischer Ereignisse sozialpsychische Motive heranziehen mußte. Zugleich fällt durch sie auf die Philosophie Stirners ein ganz neues Licht, vor allem auf die Art und Weise, wie seine erkenntnistheoretischen Anschauungen seinen ethischen voll entsprechen, ohne an der gefürchteten Klippe des erkenntnistheoretischen Solipsismus zu scheitern.

Als Verleger der Originalausgabe von Stirner, **Der Einzige und sein Eigentum**, fühle ich mich verpflichtet, dieses Anerkennnis für ihn zu veröffentlichen.

Sch bitte zu verlangen.

Leipzig, im Oktober 1911.

Otto Wigand m. b. H.

Künftig erscheinende Bücher.

Die zum 15. d. M. erscheinen sollenden Werke:

Captain Claas Damp

von Kurt Matull

Der letzte Kaiser

von Kurt Matull

aerzögern sich infolge Richtinnehaltung der ausgemachten Drucklieferung um eine Woche.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf 1.

Verlag M. Hentschel.

J. Bielefelds Verlag



in Freiburg (Baden)

Ⓩ Ende d. M. erscheint:

Führer

im

kaufmännischen Briefverkehr.

Ein Buch aus der Praxis.

Herausgegeben von

Karl Weinhardt.

Quartformat. Geheftet in Stolzenberger Hefter M 6.50 ord., M 4.60 netto, M 4.40 bar;
in Leinwandband M 7.50 ord., M 5.50 netto, M 5.— bar und 13/12.

Das Buch ist eine ganz neue Erscheinung auf dem Büchermarkt: neu in der Anlage, neu in der Anordnung und Behandlung des Inhalts, dabei in jeder Geschäftsart gut verwendbar. Kein lästiges Nachschlagen, kein zeitraubendes Einlesen und vor allem kein mühsames Umformen und Anpassen mehr wie bisher. Jede Briefgattung, jede Briefart liegt gebrauchsfertig in Hunderten von Abarten auf ein und derselben Seite vor und bedarf bloss der Einfügung der mit dem Geschäft sich ändernden Namen und Zahlen.

Nicht wenig trägt zu seiner Brauchbarkeit die Verwendung der Stolzenberger Hefter bei der gehefteten Ausgabe bei; dadurch ist jedem die Möglichkeit gegeben, alle die Kapitel, die für sein Geschäft nicht in Betracht kommen, herauszunehmen und Musterbriefe nach eigenen Vorgängen einzuheften und so das Buch seinen besonderen Bedürfnissen anzupassen.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

1657

Mitte November erscheint:

„Deutscher Hebammen-Kalender“

für das Jahr 1912

24. Jahrgang.

Ca. 35 Bogen Umfang. Format kl. 8^o. In Leinwand gebunden mit diversen Beilagen und Bleistift.
1 M. ord., 85 Pf. no. bar. Freixemplare 13/12.

Die von Jahr zu Jahr vermehrten Herstellungskosten machten leider eine **Erhöhung des Barpreises um 10 ⚡**, also von 75 ⚡ auf 85 ⚡, notwendig, während andererseits eine Erhöhung des Ladenpreises sich als nicht durchführbar erwies.

Das Inhaltsverzeichnis des Deutschen Hebammen-Kalenders für 1912 weist 28 einzelne Teile auf; besonders erwähnt seien die beiden neuen ärztlichen Originalarbeiten:

Professor Dr. Leo Langstein, Dirigent des Kaiserin Auguste Viktoria-Hauses in Charlottenburg zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche, „Die Grundzüge der Säuglingsernährung und Säuglingspflege“.

Kgl. Kreisarzt Medizinalrat Dr. Schubert, Köln: „Die wichtigsten reichsgesetzlichen Bestimmungen betr. das Hebammenwesen“.

Durch eine Uebersicht über die voneinander abweichenden Einrichtungen, Verordnungen, Ausbildungsbestimmungen und Gebühren der Hebammen in den einzelnen deutschen Bundesstaaten ist der Kalender nicht nur für die Hebammen im Königreiche Preussen, sondern auch für die der Königreiche **Bayern, Sachsen, Württemberg**, der Grossherzogtümer **Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Weimar**, des Herzogtums **Anhalt**, der Freien Reichstädte **Hamburg, Bremen, Lübeck** und für **Elsass-Lothringen** brauchbar.

Diese Zusammenstellung wurde eigens für den Hebammenkalender 1912 von den betr. **Ministerien** bzw. **obersten Medizinalbehörden selbst durchgesehen und bearbeitet**, so dass der Kalender in dieser Beziehung den Charakter eines amtlichen **Nachschlagewerkes** besitzt.

Ich bitte die Herren Sortimenten, die alljährlich von diesem Kalender beziehen, um baldige Angabe ihres Bedarfs. A condition kann ich den Kalender nur in beschränkter Anzahl bis zum 1. März 1912 zur Verfügung stellen.

Berlin W. 35,
Steglitzerstrasse 11.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung,
Inh. Erich Staude.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Demnächst erscheint:

Die Rinderzucht.

Körperbau, Schläge, Züchtung, Haltung
und Nutzung des Rindes.

Praktisches Handbuch

von

Dr. H. Werner,

Geh. Reg.-Rat und etatsmässiger Professor für Landwirtschaft an der Kgl. Landw. Hochschule zu Berlin.

Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Mit 106 Textabbildungen und 128 Tafeln mit Rinderporträts.

Gebunden, Preis 22 *M.*

Die soeben fertiggestellte dritte Auflage des rühmlichst bekannten Werkes hat eine ganz umfassende Neubearbeitung und Erweiterung erfahren, mit der den Tierzüchtern und praktischen Landwirten, für die das Werk in erster Linie bestimmt ist, ein wichtiger Dienst geleistet sein dürfte.

Ich bitte, das Buch allen Interessenten zur Ansicht vorzulegen, und stelle zu diesem Zwecke reichlich Exemplare in Kommission zur Verfügung.



Am 25. Oktober erscheint:

René Boylesve

Le Meilleur Ami

Roman

un volume in-18.

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Georg Müller Verlag, München

In diesen Tagen erscheint die
dritte Auflage von

Hanns Heinz Ewers ① **Indien und Ich**

Mit 60 ganzseitigen Illustrationsbeigaben. ♦ Mit Umschlag von Ina Ewers-Wunderwald
 Geheftet Mark 5.-, gebunden Mark 6.50

Aus der ersten Kritik: Die B. Z. am Mittag schreibt:

Das Märchenland mit dem Ruf seiner Wunder, seiner Zauberkunststücke mußte starke Anziehung üben auf den unermüdlchen Wanderer und beredten Schilderer so vielen Grauens, Stöhnens, Behexens, Besessenseins. Ihn reizte die unerhörte Farbenpracht, Lebensgenuß und Lebensüberdruß der Tropen und eine Kunst, die Ausgeburt gewaltigsten Könnens und wahnwitzigster Einbildung ist. In Ewers groteskem Stilspiegel reißt Indien noch viel seltsamere Fragen und Blasen als in den Schilderungen anderer Schriftsteller; die hunderttausend Götzenbilder verzerrten sich noch fürchterlicher, die heiligen Affen fletschen noch wilder ihre Zähne, die Kobraschlangen blasen ihre Halschilder noch gräßlicher auf und züngeln noch spitzer als in Wirklichkeit. Die Zauberkünste der Gaukler werden noch unbegreiflicher, die Nautschützerinnen drehen sich in noch wunderbareren Verrenkungen, und ihre Blicke werden noch glühender.

Ewers Schilderungen des Wunderlandes lassen sich wohl

neben denen Kiplings sehen,

wie er sie im „Kim“ so wunderbar entworfen; aber reizt den Engländer vor allem das Durcheinander der politischen Verschwörungen, so sucht der Deutsche die

Tiefen des mysteriösen Lebens

in den halbdunkeln Tempeln, den marmornen Palästen der Emire, den armseligen Behausungen der Fakire. In dieser einen Arbeit steckt

mehr Künstlertemperament

als in einer mühevollen Drehselei, die mancher seiner Wettbewerber für das Hauptwerk seines Lebens ausgibt.

à cond. kann ich nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung liefern; doch will ich bis 1. XI. noch einmal mit 40% und 7/6 (Einband netto) liefern.

Allgemeine Hannoversche Biographie Band I

Ⓩ In unserem Verlage erscheint anfangs November der in sich abgeschlossene I. Band des unter obigem Gesamttitel geplanten grossen Werkes. Er führt den Titel:

Hannoversche Männer und Frauen seit 1866

Mit vielen Porträts und Wappen

∴ Herausgegeben von ∴

Wilhelm Rothert, Superint. em.

24 Bogen Lexikon-Oktav

Preise: Geh. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar; geb. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.75 bar

VON der Parteien Hass und Gunst entstellt, schwankt das Charakterbild vieler bedeutenden Zeitgenossen, die teils am politischen Leben, teils an der kulturellen Entwicklung in Deutschland hervorragenden Anteil haben. Nicht wenige Zeitgenossen sind über diese Männer und Frauen nur mangelhaft unterrichtet, und die wachsende Parteileidenschaft unserer Tage droht manche dem Historiker feststehenden Züge zu verwischen. Der Verfasser hat sich der dankbaren Aufgabe unterzogen, die Tatsachen in einem monumentalen heimatkundlichen Werke festzulegen, das sozusagen eine frisch und warm geschriebene Kulturgeschichte Hannovers seit 1866 in Lebensbildern darstellt. Der Stoff ist alphabetisch geordnet und stellt somit gewissermassen ein biographisches Lexikon dar, das eine reiche Fundgrube für jeden Geschichtsfreund sein wird. Der erste Band enthält u. a. Achenbach, Almers, v. Bennigsen, Brüel, Wilh. Busch, Franzius, Jakobi, Koch, Miquel, Uhlhorn, Windthorst, im ganzen 54 ausführliche Biographien und 616 kurze Lebensskizzen.

Als Abnehmer kommen alle öffentlichen Bibliotheken, Redaktionen, Parlamentarier, Historiker, Geistliche, Lehrer in Betracht. Das Werk wird auch in den Bibliotheken der höheren Schulen der Provinz Hannover zweckentsprechende Verwendung finden können und dem Studierenden von Nutzen sein.

Wir bitten zu verlangen!

Hannover, Ende Oktober 1911

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.

Anfang
November

erscheint eine auf eingehenden Studien beruhende

= populäre Biographie =**Neu!**

Ⓜ

Martin Luther

Sein Leben und sein Wirken

von

J. v. Dorneth

===== 2., vermehrte und verbesserte Auflage. 40 Bogen. =====

Preis M. 5.50 brosch.

„ M. 6.50 **geb.**

Prospekte gratis.

2 Probe-Expl. brosch. oder **geb.** mit 40%7/6 do. do. do. do. mit 45%

J. v. Dorneth wurde die Auszeichnung zuteil, dass Julius Köstlin diese populäre Darstellung einer kritischen Durchsicht und einzelner Randbemerkungen würdigte.

::

Dörffling & Franke, Verlag, Leipzig

::

EINE VILLA VON BRUNO PAUL IN FRANKFURT A. MAIN

Ⓜ

in ihren Grundrissen, Fassaden, Details und Innen-Räumen
publiziert das soeben zur Ausgabe kommende November-Heft

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

■ 40 Abbildungen u. Tondrucke, 1 farb. Innen-Raum ■

Daneben: **DIE MANNHEIMER KUNSTBEWEGUNG**
von Dr. F. Wichert. Mit 12 Abbildungen und Tondrucken.FERNER: **SONDER-AUSSTELLUNG** Prof. Richard
Luksch im Museum für Kunst und Gewerbe—Hamburg, mit
11 Abbildungen und Tondrucken.**LANDHÄUSER** von Edwin Lutyens-London 2 Abbild.**WIENER SERAPIS-FAYENCE** 12 Abbild.

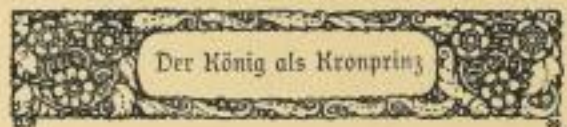
Stickereien — Gewänder — Puppen

INSGESAMT 100 ABBILDUNGEN ^{dabei} 10 TONDRUCKE u. 1 FARBENBLATTEINZELPREIS M. **2⁵⁰**IM ABONNEMENT M. **2⁰⁰**

Das Heft steht befreundeten Firmen als
Werbeheft in Kommission zur Verfügung.
Zettel zur Bestellung ist hier beigegeben.

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT

Der Anfang des Buches



Ein frommer Christ, ein tüchtiger Soldat, ein sparsamer Haushalter sollte nach väterlichem Willen aus dem sechsjährigen Kronprinzen Friedrich (geb. 24. Januar 1712) werden, für den der preussische König Friedrich Wilhelm I. im Jahre 1718 Erzieher bestellt hatte, die zum Teil preussische Offiziere, zum Teil, der Mode gemäß, Franzosen waren. Ein Grübler und Zweifler, ein Denker des mittelständigen Besseren, ein Schuldenmacher, ein Bücherwurm und Musikarr, ein Weichling, „der in seinem Gehen, Sprechen, Lachen allemal grimassiert“ — das war das Ergebnis einer zehnjährigen gutgemeinten, aber gewalttätigen und der zarten und feinen Natur Friedrichs durchaus nicht angemessenen Erziehung geworden, deren Wirkung durch die Disharmonie der königlichen Ämtern und das Leben an einem kleinlichen und einkreisigen Hofe noch gesteigert ward.

Das Vertrauen des Sohnes, dessen „brüderliche Liebe“, ja „Jaysagen dessen Gnade“ hatte der Vater gewinnen wollen, als er die Erzieher annahm, dem Kronprinzen, wenn er Anlaß zur Unzufriedenheit gäbe, stets mit einer Klage bei der Königin zu drohen „und müssen sie ihn mit derselben allezeit schrecken, mit mir aber niemals.“ „Scheue Furcht, knechtischen Respekt und Submissio“ brachte der Sechzehnjährige nun diesem Vater entgegen, den er haßte und nach Möglichkeit mißd. Friedrich Wilhelm I., als Mensch weichherzig aber jähornig, wohlwollend aber einseitig und von höchst primitiven Anschauungen und Bedürfnissen, als König dagegen weisbildend und unermüdet an der Macht seines Hauses und der Wohlfahrt seines Landes arbeitend, verjagte vergeblich, seinen Ältesten, dessen kompliziertes Wesen ihn stets fremd blieb, nach seinem Bilde umzugestalten. Die Königin Sophie Dorothea, die französisch erzogene, ehrsüchtige Tochter des Kurfürsten von Hannover, der 1714 durch Erbfolge König von England geworden war (Georg I.), arbeitete seinem Erziehungsmerk bewußt entgegen, indem sie die guten wie die weniger guten Reigungen des Sohnes ohne Unterschied begünstigte.

Fünfzig Prozent

Die gegenwärtige politische Lage, die kommenden Reichstagswahlen, der zweihundertjährige Geburtstag, dieses alles muß für das Buch

Der König. 1⁸⁰_{M.}

in weiten Kreise Interesse erwecken.

In dem Sinne wie Friedrich der Große der König hoffe ich das Buch ihm hier anzugeben.

Wilhelm Langhans'sche Verlagsbuchhandlung Brandt

Ausgabe-Termin Mitte Januar 1912
Ausführliches Rundschreiben mit Bestellzettel wird direkt versandt werden.

Der Schluß des Buches

Der König an seine Schwester
Charlotte, Herzogin von Braunschweig

Sanssouci, 10. August 1786.
Meine angebetete Schwester, der hannoversche Arzt hat Ihnen zur Jagd wollen, er habe das Äußerste getan, was er konnte, liebe Schwester; die Wahrheit ist aber, daß er mir nicht helfen konnte. Die Alten müssen den jungen Leuten Platz machen, damit jedes Menschenalter seinen Platz finde; und wenn man recht überlegt, was das Leben ist, so ist es nichts, als daß man seine Mitbürger sterben und geboren werden sieht. Indessen fühle ich mich seit einigen Tagen ein wenig erleichtert. Mein Herz bleibt Ihnen unverändert ergeben, meine liebe Schwester.

In der Nacht vom 16. auf den 17. August 1786 ist der König in den Armen seines treuen Kammerherrn Schlüter gestorben. „La montagne est passée, nous irons mieux“ — der Berg ist überschritten, jetzt wirds leichter gehen — ist das letzte Wort des Sterbenden gewesen. Am andern Tage nahmen im Konzertsaal des Schlosses Sanssouci seine Offiziere und Grenadiere weinend von dem Toten Abschied, der in einem leichten Mantel eingehüllt auf seinem Selbste lag, wie sie den Lebenden übermüdet so oft am Lagerfeuer halten liegen sehen. Mangel an Ehrfurcht und feinerem Empfinden für Sitt und Würde ließ seinen oft ausgesprochenen Wunsch unerfüllt, auf einer Gartenterrasse des geliebten Schlosses beisetzt zu werden, und der tote König konnte nicht verhindern, daß man ihn unter der Kanzel in der Garnisonkirche zu Potsdam neben dem Vater beisezte. Aber

„Ihm schauten alle Völker der Welt mit traurigen Blicken nach“.



Georg Müller Verlag, München



Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit

Ⓩ

Mirabeaus Briefe an Sophie

geschrieben aus der Gefangenschaft im Turm von Vincennes

Mit Einleitungen und Anmerkungen zum ersten Male ver-
deutsch von Otto Flake. ♦ Mit zwei Porträt-Radierungen.

Preis des Bandes geh. ca. M. 12.—, geb. ca. M. 15.—, Luxusausgabe M. 30.—

Die Polizei ist es, der wir die Erhaltung der Mirabeauschen Briefe ver-
danken. Sie nahm dieselben, wenn Sophie sie gelesen hatte, zu den
Akten. Als dann der Zusammenbruch des anciens régime kam und Mirabeau
eben gestorben war, hielt ein Polizeibeamter den Augenblick für gekommen,
die Briefe zu veröffentlichen, und die Proteste der Familie lassen erkennen,
daß wir um die Veröffentlichung gekommen wären, hätte sie die Originale
erreichen können. — Warum? — Weil die außerordentliche Sinnlichkeit
Mirabeaus in ihnen zum Ausdruck kommt. Sie gehört für uns zu seinem
Charakterbild und sie nimmt zudem nicht mehr Raum ein, als ihr gebührt.
Ebenso dokumentarisch interessant ist für uns der Einblick in den geistigen
und Willenszustand des Brieffschreibers. Was Mirabeau an Bestem in sich
hatte, spricht sich hier in diesem Quellenwerke zu einer Psychologie des
großen revolutionären Geistes ungehemmt und in blendender, hinreißender
Sprache aus. Die Streiflichter auf die Zustände der Zeit, Anekdoten, An-
klagen und Satiren erhöhen den Wert des Werkes.

Bei dieser Gelegenheit verweise ich auch auf die anderen Briefpublikationen
meines Verlags, denen allgemein große Anerkennung gezollt wurde:

Die Liebesbriefe des Fräuleins Julie von Lespinasse

Ⓩ

Ⓩ

Aberseht von Arthur Schurig. Eingeleitet von Wilhelm Weigand.
Geheftet M. 12.—, gebunden M. 15.— ♦ Luxusausgabe vergriffen.

Stendhal Briefe

Ausgewählt und verdeutsch von Arthur Schurig.
Geheftet M. 12.—, gebunden M. 15.— ♦ Luxusausgabe M. 30.—

In bescheidenem Maße liefere ich auch diese Bände in Kommission und bitte
den beiliegenden Rosazettel zur Aufgabe Ihrer Bestellungen zu benutzen.

Vor Erscheinen bis zu fünf Exemplaren mit 40%

❖ Neuerscheinungen Herbst 1911 ❖

C. S. Beck'sche Verlags-
buchhandlung Oskar Beck München

Zum 21. November,
der hundertsten Wiederkehr des Todestages Heinrichs von Kleist
erscheint Anfang November

① **Heinrich von Kleist**
Sein Leben und seine Werke

Von
Wilhelm Herzog

45 Bogen 8°. Mit einem Porträt von Stevogt und einer Gravüre des Miniaturbildnisses.
Geheftet M. 6.50, in Leinwand M. 7.50, in Liebhaberhalbfranzband M. 10.—

Zur Probebar bis zu 5 Expl. mit 40%₀, wenn vor Erscheinen bestellt

Erst heute, nach hundert Jahren, kommt dem deutschen Volk allmählich zum Bewußtsein, was schon der alte Wieland, nachdem er einiges aus dem Guiscard vernommen, klar erkannt hatte: „Von diesem Augenblick an war es bei mir entschieden, Kleist sei dazu geboren, die große Lücke in unserer dramatischen Literatur auszufüllen, die selbst von Schiller und Goethe noch nicht ausgefüllt worden ist.“ Im einzelnen freilich sind die Meinungen über Heinrich von Kleist und sein Werk immer noch recht wenig geklärt. Einig ist man nur darin, daß es sich hier um ein zwar vielfach rätselhaftes, doch ganz außerordentliches Phänomen handle; einig wohl auch darin, daß Kleists im höchsten Sinn poetische Schöpfungen in unserem Volke noch lange nicht so bekannt sind, als sie es verdienen. Diese Tatsache hat ohne Zweifel ihren Hauptgrund darin, daß für das Verständnis und für den vollen Genuß der Werke Kleists die Kenntnis des Lebensganges und die Vertrautheit mit der Persönlichkeit ihres Schöpfers in noch höherem Sinn eine Voraussetzung bilden, als dies bei den meisten anderen Dichtern der Fall ist.

Eine neue Darstellung von Kleists Leben und Schaffen, der es gelänge, vom Boden der Tatsachen aus die innerliche Notwendigkeit und Folgerichtigkeit dieses Lebens überzeugend zu erweisen, Natur und Schicksal und Werke in Übereinstimmung aufzuzeigen, entspricht — darüber kann kein Streit sein — einem dringenden Bedürfnis. Adolf Wilbrandt hat es vor nahezu fünfzig Jahren als erster versucht, unter Verwertung des damals bekannten Materials und persönlicher Aufschlüsse, die er Kleists noch lebendem Freunde, dem General von Pfuel, verdankte, das Leben

❖ Neuerscheinungen Herbst 1911 ❖

C. S. Beck sche Verlags-
buchhandlung **Oskar Beck München**

des Dichters darzustellen.* Seitdem ist es der Forschung gelungen, eine große Zahl neuer Dokumente aufzufinden, durch die wichtige Perioden des Kleistschen Lebens in ein ganz neues Licht gestellt wurden. Die Verarbeitung des großen und zerstreuten Stoffes ist an und für sich eine schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe. Die gewaltige Totalität der ganzen Erscheinung zu erfassen, in die unerhört komplizierte, dämonisch leidenschaftliche, höchst ungewöhnliche Natur dieses Dichters einzudringen, kann aber nur einem mit annähernd gleichen Organen begabten, selbst dichterisch veranlagten Forscher und Darsteller gelingen. Diesem Umstande werden wir es zuzuschreiben haben, daß es auch heute, trotz mancher wertvollen Anläufe, doch noch an einer sowohl stofflich als künstlerisch die Aufgabe erschöpfenden Biographie Heinrichs von Kleist fehlt. Es gilt, das Bild des ebenso großen als unglücklichen Dichters dem Herzen unseres Volkes auch menschlich nahe zu bringen und für ihn und seine unvergänglichen Schöpfungen, in die alle er — um seine eigenen Worte zu gebrauchen — den Schmerz zugleich und den Glanz seiner Seele gelegt hat, die Liebe und die Dankbarkeit zu wecken, auf die er, der glühende deutsche Patriot, so vollen Anspruch hat als irgend ein anderer deutscher Dichter.

Aus Liebe für den großen Dichter und aus glühender Bewunderung seines Schaffens ist das Werk Wilhelm Herzogs geboren: Das durchgeistigte Porträt, das hier der Verfasser mit einem erstaunlichen Reichtum an Farben malt, und das aus dem düsteren Hintergrund seiner Zeit hervorleuchtet, wird, so hoffen wir, mithelfen, dem Dichter Heinrich von Kleist endlich, nach hundert Jahren, im Herzen der Nation den Platz zu sichern, der ihm gebührt.

Die Kleist-Biographie von Wilhelm Herzog, die nunmehr neben Bielschowskys „Goethe“ und Bergers „Schiller“ steht, wird in den literarischen Kreisen mit lebhafter Spannung erwartet; nun, da sie vollendet vorliegt, darf sie als eine glänzende Bereicherung der biographischen Literatur aufrichtig empfohlen werden. Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, zunächst unsern Prospekt zu verbreiten, den wir gern im voraus zur Verfügung stellen, vor allem aber sich ausgiebig mit Exemplaren des Werkes selbst zu versehen und bei seinen Bezügen unsere günstigen Bedingungen zu berücksichtigen.

Es wird nicht nur aus Anlaß der Kleist-Gedenkfeier — alle hervorragenden deutschen Bühnen bereiten Festaufführungen der Kleistschen Dramen vor — sondern auch zu Weihnachten lebhafte Nachfrage nach diesem bedeutenden, auch durch eine glänzende Ausstattung ausgezeichneten Werke stattfinden.

* Das heute vergriffene Werk von Adolf Wilbrandt über Heinrich v. Kleist erschien 1863 ebenfalls im C. S. Beck'schen Verlag.

❖ **Neuerscheinungen Herbst 1911** ❖**C. S. Beck** sche Verlags-
buchhandlung **Oskar Beck München**

Ⓜ

Soeben gelangte zur Versendung

Henrik IbsenVon **Roman Woerner****Erster Band / Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage**27 Bogen 8°. Geheftet M. 8.—, gebunden M. 9.—

Uls vor zwei Jahren der zweite Band von „Woerners Ibsen“ erschien, war der bereits 1900 erschienene erste Teil dieser inzwischen allseitig in ihrer großen, ja unvergleichlichen Bedeutung anerkannten Ibsen-Biographie schon nahezu vergriffen, so daß das Werk eigentlich erst jetzt vollständig zu haben sein wird. Der literarische Nachlaß Ibsens, den Woerner in seinem zweiten Bande schon in vollem Maße berücksichtigen konnte, hat übrigens so viele und umfangreiche Ergänzungen und Veränderungen auch des ersten Bandes nötig gemacht, daß auch dieser erste Band in seiner jetzigen Gestalt als Neuerscheinung anzusehen ist. „Die Ibsenfreunde und -Kenner“ — das ist das einstimmige Urteil der Kritik, in der Fassung der Baseler Nationalzeitung, — „wußten längst: Woerners Buch ist das Buch über Ibsen. Kein Freund des Dichters wird ohne dieses Buch sein können und wollen!“

Die Anschaffung des so wesentlich veränderten ersten Bandes wird nicht nur für keine größere Bibliothek, sondern auch für keinen Arbeiter auf literarischem Gebiete zu entbehren sein. Durch die Versendung des ersten Bandes an alle Literatur- und Theaterfreunde wird aber auch der Kreis der Freunde des Buches wesentlich zu erweitern und mancher Neuabnehmer für das abgeschlossene Werk zu gewinnen sein. Auch zu Weihnachten wird Roman Woerners „Ibsen“ zumal im Anschluß an die andern Biographien unseres Verlages bei Vorlage und Empfehlung gerne gekauft werden.

❖ Neuerscheinungen Herbst 1911 ❖

C. S. Beck ^{sche Verlags-} buchhandlung Oskar Beck München

Ⓜ

Soeben gelangte zur Versendung

Künstlers Erdewallen

Briefe von Moriz v. Schwind

Herausgegeben von Walther Eggert Windegg

14½ Bogen 8° / Mit 3 Porträttafeln und 4 Textillustrationen

In Leinwand gebunden M. 3.50, in Leder gebunden M. 6.—

Zum erstenmal in solcher Treue und Unmittelbarkeit sehen die Freunde Moriz v. Schwinds — wer wollte nicht zu ihnen zählen! — die bedeutende geistige Persönlichkeit und eigentümliche, leidenschaftvolle Menschlichkeit des Meisters in diesem Buch erstehen. Es gewährt nicht allein den sichersten und tiefsten Einblick in die Ereignisse und Stimmungen dieses bewegten Künstlerlebens, aus welchen just die liebsten Bilder Schwinds erwachsen und erst recht zu verstehen sind, sondern es bietet auch, in angenehmster Unterhaltung, eine solche Fülle von erhellenden Einzelheiten über Dinge und Menschen des vorigen Jahrhunderts, daß dessen äußere wie innere Geschichte wahrhaft lebendig wird; wir genießen darin die frohe und bedeutende Gesellschaft der hervorragenden Zeitgenossen des Malers. Doch ganz abgesehen von diesem lebens- und kulturgeschichtlichen Werte: diese Briefe würden auch ohne den Namen Schwind in die Literatur gehören, so stark ist ihr Temperament, von so urwüchsiger Kraft ihr Ausdruck. Und dies vor allem: hier bietet uns ein außerordentlicher, prachtvoller Mensch seine köstliche Freundschaft!

„Künstlers Erdewallen“ ist das Seitenstück und seinem Charakter gemäß eine Ergänzung des nunmehr im 4. und 5. Tausend vorliegenden Werkes „Eines Dichters Liebe. Eduard Mörikes Brautbriefe“: so wie Schwind und Mörike selbst, wesensgleiche Freunde, einer durch den andern sich ergänzt sahen. „Künstlers Erdewallen“ wird, gleich dem Buch „Eines Dichters Liebe“, unter allen Freunden der Literatur und Kunst, echter Menschlichkeit und edler Unterhaltung bald als eines der schönsten, inhaltreichsten Geschenkbücher gelten.

❖ Neuerscheinungen Herbst 1911 ❖

C. S. Beck sche Verlags-
buchhandlung Oskar Beck München

Soeben gelangte zur Versendung

Meine Kriegserinnerungen

Blätter aus der Werdezeit von Kaiser und Reich

Ⓢ

von

Aldolf Matthias13¹/₂ Bogen 8^o und 1 Karte. In Leinwand gebunden M. 3.—

Daß die Kriegserinnerungen von Aldolf Matthias schon um ihres zumal in den Schulkreisen bekannten und hochgeschätzten Verfassers willen eine sehr zahlreiche Leserschaft finden werden, ist zu erwarten; in den Schülerbibliotheken aller Lehranstalten hat das Büchlein beste Aussicht auf Anschaffung. Es wird ihm aber auch in solchen Kreisen, denen der Klang des Namens Aldolf Matthias noch unbekannt ist, ein außergewöhnlicher Erfolg beschieden sein: denn dieser Erzähler ist nicht im Einzelnen und Persönlichen stecken geblieben, sondern erblickt und zeigt im Einzelnen das Ganze, im persönlichen Erlebnisse das geschichtliche Ergebnis, und seine Kriegserinnerungen sind erfüllt von jener belebenden, begeisterten Kraft, aus der jene großen Taten geboren wurden. Darin liegt eine geradezu volks-erzieherische Bedeutung dieser Erinnerungen, die alle Berufenen namentlich in den gegenwärtigen ernstesten Zeitläuften verpflichtet, ein solches Werk vaterländischen Geistes vor allem unter der jüngeren Generation nach Kräften zu verbreiten.

❖ Neuerscheinungen Herbst 1911 ❖

C. S. Beck sche Verlags-
buchhandlung Oskar Beck München

Anfang November erscheint

Die deutschen Heldensagen

/ Deutsches Sagenbuch. Zweiter Teil /

Ⓜ

Von

Friedrich von der Leyen

19 Bogen 8°. In Pappband M. 3.—, in Halbperg. M. 4.50

Zwei Probeexemplare mit 40%, wenn vor Erscheinen bestellt

Von der Leyens Deutsches Sagenbuch ist das erste und einzige Werk, welches die gesamte deutsche Sagenwelt in wissenschaftlich einwandfreier Weise und allgemein verständlicher und fesselnder Form zur Darstellung bringt. Volkstümlich im Vortrage sind auch manche anderen der zahlreichen Sagensammlungen, aber vor der Wissenschaft vermögen sie, neben diesem von einer Autorität herausgegebenen Werke, nicht zu bestehen. Von der Leyens Deutsches Sagenbuch ist darum von allen kompetenten Beurteilern als das beste für alle gebildeten Leser und als das einzig maßgebende für alle Lehrenden und Lernenden anerkannt und empfohlen worden. Wir bitten, demgemäß den neuen, in sich selbst vollendeten und im übrigen sehr werbeträftigen Band sowohl den Literaturforschern von Fach, auch den Studierenden, als auch allen Literaturfreunden, namentlich aber allen Lehrern und Bibliotheken der höheren und mittleren Schulen vorzulegen.

❖ Neuerscheinungen Herbst 1911 ❖

C. S. Beck ^{sche Verlags-} buchhandlung Oskar Beck München

Ⓜ

Ende Oktober erscheint

Karl Ernst Knodt
Die Gott suchen

Eine Sammlung religiöser deutscher Dichtungen
von den Anfängen bis zur Gegenwart

25 Bogen 8°. In Leinwand geb. M. 4.—. In Lederband M. 6.50. Bar 33⅓% und 9/8.

Bis zu 5 Probeexemplaren mit 40%₀, wenn vor Erscheinen bestellt

An Anthologien religiöser Dichtung ist eher Überfluß als Mangel. Aber ein Totalwerk wie das hier vollendete, das in seiner Vollständigkeit und Anordnung zugleich literatur- und kulturgeschichtlichen Wert und Charakter hat, gab es bisher noch nicht. Es ist denn auch, einzig in seiner Art, die Frucht eines zehnjährigen Sammelfleißes und die reine Spiegelung der ganzen deutschen Dichtung in der Seele eines echt religiösen und echt dichterischen Menschen.

Wir glauben dem verehrlichen Sortimentbuchhandel hiermit ein neues Standardwerk der Geschenkliteratur zu bieten, das namentlich auch die überlebten religiösen Goldschnitt-Anthologien ersetzen wird, und bitten, dem auch in der Ausstattung kostbaren Werke zumal in der Weihnachtszeit besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

„Die Gott suchen“ soll nicht der wengleich zahlreichen Gemeinde Karl Ernst Knodts vorbehalten bleiben, sondern ein allgemein deutsches Hausbuch sein, ein Erbauungsbuch edelster Art, eine Fest- und Lebensgabe für Alt und Jung!

❖ Neuerscheinungen Herbst 1911 ❖

C. S. Beck sche Verlags-
buchhandlung **Oskar Beck München**

Ⓥ

Soeben gelangte zur Versendung

Die Reden Jesu

Verdeutsch und vergegenwärtigt von

Dr. Johannes Müller

Zweiter Band / Von der Nachfolge

Erstes bis fünftes Tausend. In Leinwand geb. M. 4.—. In Leder geb. M. 5.50

Dieses neue Buch handelt von dem für das religiöse Leben nahezu wichtigsten Stücke: von der Nachfolge. Es wird, nächst der „Bergpredigt“, unter den eigentlich religiösen Büchern Johannes Müllers wohl das bedeutendste, unentbehrlichste sein und dürfte also nicht nur von allen Besitzern des ersten Bandes der „Reden Jesu“*) mit tiefstem Interesse aufgenommen werden, sondern auch in den weiteren, ja den weitesten Kreisen um Johannes Müller zahlreiche Käufer finden. Es ist insbesondere auch ganz hervorragend geeignet, bislang noch außerhalb dieser Kreise Stehende herein zu zwingen.

Eine ernstliche, umfassende Propaganda für diese Neuerscheinung wird sich nicht nur unmittelbar, sondern auch mittelbar, also vielfach lohnen, denn wer sich in diesen neuesten Band von Johannes Müller vertieft, der wird auch seiner übrigen Schriften, vor allem des ersten Bandes der „Reden Jesu“ und der „Bergpredigt“, innerlichst bedürfen.

*) Der erste Band / Von der Menschwerdung / erscheint soeben in zweiter, unveränderter Auflage: 6. bis 10. Tausend



Mitte oder Ende nächsten Monats erscheint die komplette Ausgabe von



Ludwig Ganghofer

Gesammelte Schriften

Volksausgabe □ **Dritte Serie**

Mit dem Bildnis des Dichters

Sie kostet:

- In 10 Bände geheftet . . . M. 15.— ord., M. 10.50 netto, M. 9.75 bar (11/10)
 In 10 Bände gebunden . . . M. 25.— ord., M. 17.50 netto, M. 16.25 bar (11/10)
 In 5 Doppelbände gebunden M. 20.— ord., M. 14.— netto, M. 13.— bar (11/10)

Inhalt der Bände:

- | | |
|---|--|
| 1. Band: Waldrausch I | treue Gesell. 16. Biberfranzl. 17. Wenn sich die Blätter färben. 18. Seltene Gäste. 19. Der Haß im Kessel. 20. Der weiße Leithund. |
| 2. Band: Waldrausch II | |
| 3. Band: Die Sünden der Väter I | 6. Band: Die Jäger. Damian Zagg. |
| 4. Band: Die Sünden der Väter II | 7. Band: Bergzauber |
| 5. Band: Hubertusland | 1. Die Mühle am Fundensee. 2. Das Rafermandl. 3. Die vier heiligen drei Könige. 4. Das Märchen vom Karfunkelstein. |
| 1. Jägerfrühling. 2. Frühlingsarbeit. 3. Auerhahnfalz. 4. Der kleine Hahn. 5. Erlenz haben einen guten Bock geschossen. 6. Der Schuß in der Nacht. 7. Geringes Volk und sein großer Herr. 8. Adlerjagd. 9. Der Falkenfang. 10. Hüttenleben im Hochgebirg. 11. Birsche auf den Feisthirsch. 12. Der neue Leonhard. 13. Der Grabenteufel. 14. Hirschbrunft. 15. Der | 8. Band: Brandung |
| | 1. Tarantella. 2. Das rote Band. 3. Signor Antonio. 4. Rachele Scarpa. |
| | 9. Band: Die Bacchantin I |
| | 10. Band: Die Bacchantin II |

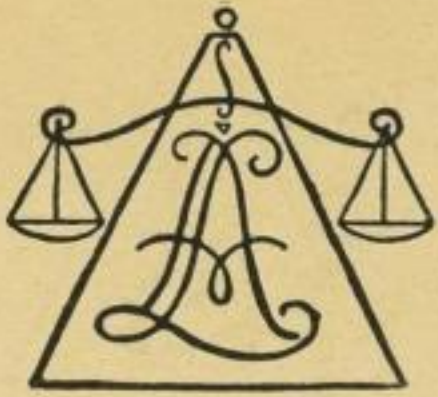
Geheftete und in 10 Bände gebundene Exemplare können ausnahmslos nur fest und gegen bar abgegeben werden. Dagegen sind wir bereit, in fünf Doppelbände gebundene Exemplare bei gleichzeitiger Barbestellung oder Bestellung in feste Rechnung in einem Exemplar à cond. zu liefern.

Die glänzende Aufnahme, welche die beiden ersten Serien beim Publikum fanden, lassen hoffen, daß auch mit der dritten Serie ein großer außergewöhnlicher Absatz erzielt wird. Einzelne Bände können wir nicht abgeben.

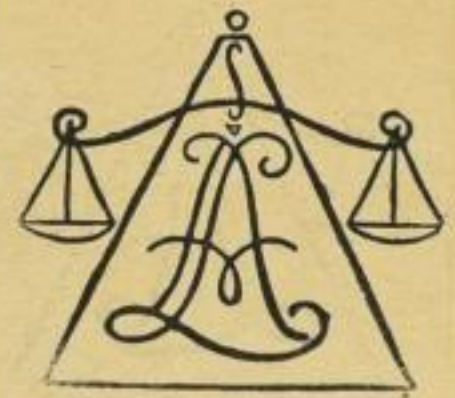
Wir bitten Sie, die drei Serien von Ganghofers Gesammelten Schriften auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
München



März

Z

Eine Wochenschrift

Begründet von **Albert Langen**

Herausgeber: **Ludwig Thoma ♦ Hermann Hesse**

In dem morgen erscheinenden Heft 43 beginnt der Abdruck des Lustspiels von

Ludwig Thoma, Lottchens Geburtstag

Ferner enthält Heft 43 u. a.:

Hat das Kongogebiet eine Zukunft? Eine Unterredung mit Herrn de Meulmeester, Generalkommissär des Kongostaates. Von Dr. Oskar Friedrich Luchner.

Rechtsanwalt Wolfg. Heine, M. d. R., Ein Skandal (Betracht. zum Metternich-Prozess).

Otto Corbach, Die chinesische Revolution.

Julius Sachs, Ein neuer Erfolg des britischen Imperialismus.

Otto Stoeßl, Der Kinematograph. (Novelle).

E. B., Das ruhmreiche italienische Heer.

Wir bitten um Verwendung für Abonnement und Einzelverkauf und stellen
Prospecte in kl. 8° in beliebiger Anzahl
 zu Einzelverteilung und zu Beilage in die Kontinuationen zur Verfügung.

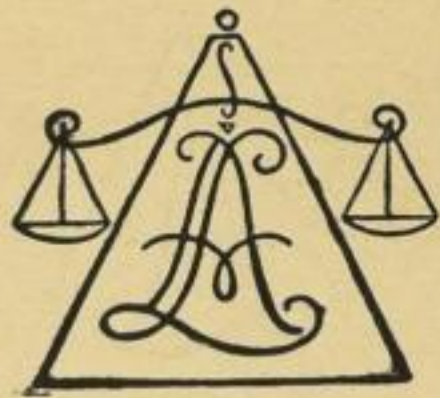
Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar } Freieremplare

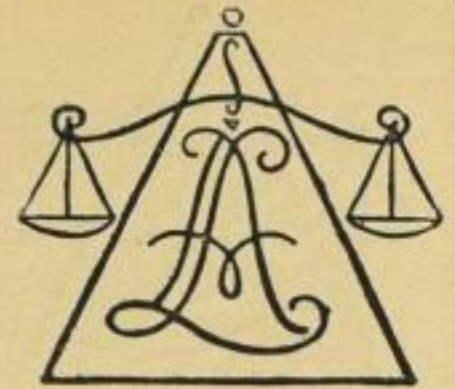
Das einzelne Heft . . . M. —.50 ord., M. —.35 netto bar } 7/6

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exempl. M. 1.50, fürs Freierempl. M. 5.—

Albert Langen
 Verlag für Litteratur und Kunst



ALBERT LANGEN
 VERLAG
 FÜR LITTERATUR UND KUNST
 MÜNCHEN



Ⓩ

Anfang November werden erscheinen:

M. DUDOVICH
CORSO

30 Blatt Zeichnungen mit mehrfarbigem Druck
 Elegant gebunden 7 Mark 50 Pf.

M. Dudovich hat mit F. von Reznicek ein Merkmal gemein: auch er holt sich seine Stoffe aus dem Leben und Treiben der Lebewelt. Er ist aber darin internationaler; während Reznicek mit genialer Sicherheit vor allem den lebhaften, lustigen münchener Karneval uns lebensvoll nahebrachte, findet Dudovich seine Typen überall: auf dem Lido wie in Paris, im Seebad wie auf der Redoute. Er hat einen besonderen eleganten Typ der modernen mondänen Frau und weiß uns diesen in allen möglichen Situationen mit überzeugender Lustigkeit darzustellen. Das zeigt in überraschend umfassender Weise sein erstes Album, das mit den famosen, treffenden Witzen zu den humorvollen, farbenreichen Zeichnungen jeden, der Verständnis dafür hat und kein griesgrämiger, sauertöpfischer Einsiedler ist, erheitern wird.

O. GULBRANSSON
AUS MEINER SCHUBLADE

30 Blatt Zeichnungen mit mehrfarbigem Druck
 Elegant gebunden 7 Mark 50 Pf.

Der Meister der Karikatur in deutschen Landen, Olaf Gulbransson, hat in dieser neuen Sammlung eine Reihe seiner besten Zeichnungen aus der letzten Zeit zu einer schönen Gabe vereinigt. Alle Freunde seiner besonderen Einzigart in der humorvollen Auffassung und Wiedergabe seiner „Objekte“ wie in seiner Technik werden dieses neue Gulbransson-Album gerne begrüßen. Denn man kennt seinen Witz und wird sich hier mit Behagen von neuem daran delectieren, wie gut Meister Olaf ihn anzuwenden weiß, wenn es sich darum handelt, jemand an seiner empfindlichen Stelle zu packen. Und man lacht — viel und laut — auch dann noch, wenn es auch einmal auf uns selbst geht. Und so empfehlen wir sein neues Album allen, die den Humor als wichtiges und angenehmes Lebens-element schätzen, ohne über Gulbranssons bekannte zeichnerische Feinheiten noch weiter etwas zu sagen.

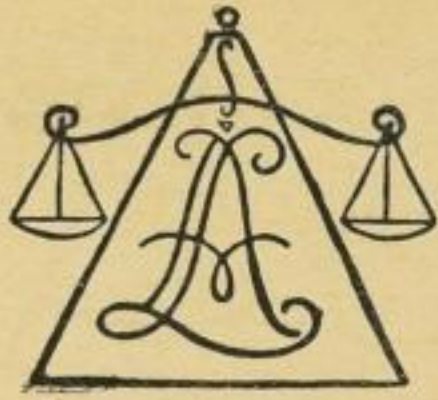
Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 Prozent, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent, 7/6

Wir bitten zu bestellen

Albert Langen, München

München, 24. Oktober 1911



ALBERT LANGEN
 VERLAG
 FÜR LITTERATUR UND KUNST
 MÜNCHEN



Die früher erschienenen **Künstler-Albums** empfehlen wir zur
 ausgiebigen Lagerergänzung

Ⓜ

Ⓜ

Es sind erschienen:

- Olaf Gulbransson / Berühmte Zeitgenossen**
 Gebunden 4 Mark, Liebhaberausgabe 20 Mark
- Ernst Heilemann / Die Berliner Pflanze** Gebunden 7 Mark 50 Pf.
- Th. Th. Heine / Torheiten** Gebunden 6 Mark
- Heinrich Kley / Skizzenbuch** Gebunden 5 Mark
- Heinrich Kley / Skizzenbuch II** Gebunden 6 Mark
- F. von Reznicek / Sie** Gebunden 6 Mark
- F. von Reznicek / Galante Welt.** Gebunden 6 Mark
- F. von Reznicek / Der Tanz** Gebunden 7 Mark 50 Pf., Luxusausgabe 50 Mark
- F. von Reznicek / Unter vier Augen** . Gebunden 7 Mark 50 Pf., Luxusausgabe 50 Mark
- F. von Reznicek / Verliebte Leute** Gebunden 7 Mark 50 Pf.
- Wilhelm Schulz / Märchen** Gebunden 6 Mark
- Eduard Thöny / Der Leutnant** Gebunden 6 Mark
- Eduard Thöny / Militär.** Gebunden 6 Mark
- Eduard Thöny / Gemischte Gesellschaft / Thöny-Album** . . . Gebunden 6 Mark
- Eduard Thöny / Vom Kadetten zum General.** Gebunden 6 Mark
- Rudolf Wilke / Gesindel** Gebunden 7 Mark 50 Pf.
- Max Slevogt / Achill** / Fünfzehn Original-Lithographien zur „Ilias“ / Wohlfeile Ausgabe
 in mehrfarbigem Umschlag 15 Mark

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 Prozent, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent, 7/6

Wir bitten zu bestellen

Albert Langen, München

München, 24. Oktober 1911

Otto Beckmann Verlag, Berlin W.

Paris

Brandenburgische
□ Straße 19 □

London

„Beckmanns Kunstbücher“

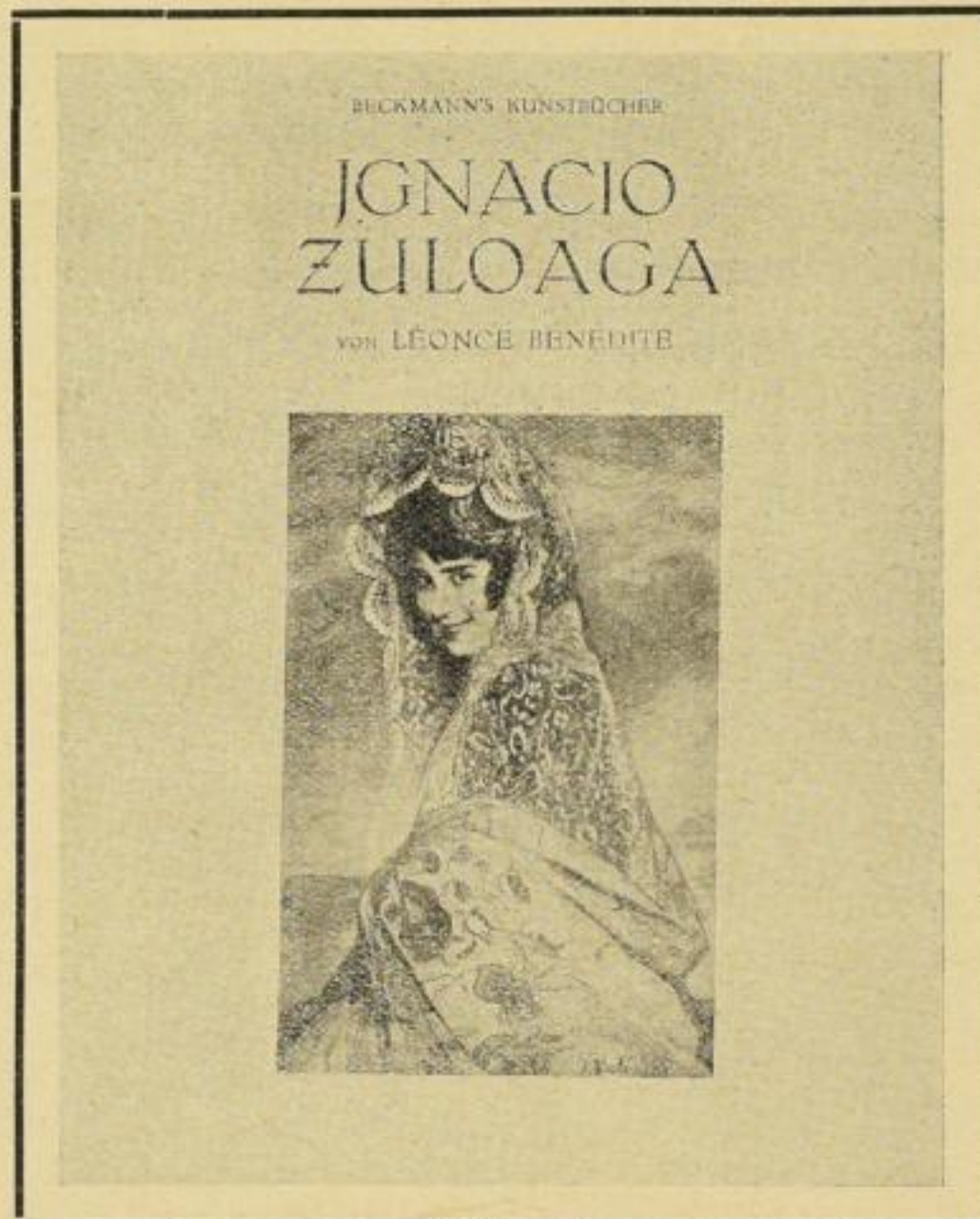
①

In Kürze erscheint:

Ignacio Zuloaga

Text von Léonce Bénédite, Paris

Der Text stammt aus
berufenster Feder, da
der Verfasser Konser-
vator des Musée Na-
tional du Luxembourg
ist, welches eine ganze
Reihe Bilder Zuloagas
besitzt. □ □ □ □ □



Stellen Sie meine effekt-
vollen Kunstbände ins
Schaufenster, das ge-
schmackvolle Flüßere
und der ungemein
billige Preis werden
ihre Wirkung sicherlich
nicht verfehlen! □ □

Der elegante Originaleinband in Elfenbein-Leinen mit eingepprägter Deckel-Gravüre und Aufdruck in echt Gold enthält 1 Gravüre und 52 Originalreproduktionen.

Probeexemplare bar mit **40%** bis 1. Dezember 1911!

Otto Beckmann Verlag, Berlin W.

Paris

Brandenburgische
□ Straße 19 □

London

Hervorragende Neuerscheinung!

Als zweiten Band meiner Sammlung „Beckmann's Kunstbücher“ lasse ich in Kürze den Zuloaga-Band erscheinen, der ebenfalls in handlichem Format (30×24 cm) und in vornehmer Ausstattung herauskommen wird. Firmen, die sich für meine gediegenen, ungemein preiswerten und somit leicht verkäuflichen Kunstbände besonders verwenden wollen und dementsprechende Bezüge machen, räume ich gern erhöhten Sonderrabatt ein.

Eine intensive, energische Verwendung für meine Publikationen ist somit äußerst lohnend!

Wirkungsvolle illustrierte Publikumsprospekte sowie hochkünstlerische Plakate stelle ich Ihnen zwecks zielbewußter Propaganda gern zur Verfügung. □ □ □ □ □ □ □

Zuloagas Gemälde zeugen zweifellos von großer Künstlerschaft, ob sie nun irgendeine interessante Landschaft seines schönen Vaterlandes darstellen, oder ob sie dem bunten, wechselvollen spanischen Volksleben entnommen sind. Auch augenblicklich erregen seine genialen Werke, die er nach längerer Zeit dem Publikum wieder zugänglich macht, auf der Internationalen Kunstausstellung in Rom allgemeine Bewunderung und be-
□ □ □ □ □ □ □ rechtigtes Aufsehen! □ □ □ □ □ □ □

□ □ □ □ □ □ □ □ □ Bezugsbedingungen: □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

In Elfenbein-Leinen gebunden III. 6.— ord., III. 4.50 netto, III. 4.— bar.
30 num. Luxusexemplare III. 25.— ord., III. 16.65 bar. Partiebezug 11/10.

Probeexemplare bar mit **40%** bis 1. Dezember 1911!

Gebrüder Steffen, Limburg a. d. Lahn, Verlagsbuchhandlung.

Ⓢ

Wir versandten heute nachstehendes Rundschreiben:

Wir beehren uns, Sie von dem Erscheinen einer Anzahl Novitäten in Kenntnis zu setzen und Sie um Ihr regstes Interesse für diese Artikel zu bitten.

Die Hirscher'schen Betrachtungen üben ihre Anziehungskraft noch immer aus; heute dürfte ihre Sprache etwas veraltet erscheinen, daher erscheinen sie jetzt in zeitgemässer Neubearbeitung von der Meisterhand Dr. Augustin Wibbelt's, der dem Sortiment durch seine Schriften, die sich einen grossen Leserkreis durch ihre Güte schnell erworben haben, kein Unbekannter sein dürfte. Der Neubearbeiter hat den Gedankengang der Hirscher'schen Betrachtungen genau innegehalten, und ist die Neubearbeitung als eine äusserst gelungene zu bezeichnen.

Ein neues Buch vom Cardinal Mercier, als des bedeutendsten Kirchenfürsten der Jetztzeit, ist wohl eines der dankbarsten Artikel für jedes katholische Sortiment. Das Original erlebte in kurzer Frist 5 Auflagen, die Übersetzung von Dr. Sleumer ist elegant und fliessend.

Wermelskirchen's Predigten sind ja zu bekannt als Musterleistungen, als dass ihrem Lobe noch etwas hinzugefügt zu werden brauchte. Nachdem sie längere Zeit gefehlt haben, bieten wir sie jetzt wieder in neuer Auflage an; wo immer sie vorgelegt werden, dürfte ein Absatz sicher sein. Band 2/3 ist soeben fertiggestellt und wird den Firmen, welche Bd. 1 mit Berechnung pro complet erhalten haben, in der gleichen Anzahl unverlangt zugehen.

Für Niderberger's Erzählungen möchten wir um Ihre besondere Verwendung gebeten haben, denn der Mann verdient es. Überall ist er selbst gewesen, in Spanien, Italien, Frankreich, Schweiz, deren Sprachen er vollständig beherrscht, und hat dort an Ort und Stelle sich seine Leute selbst angesehen, die er in den Erzählungen auftreten lässt. Gute, sittenreine Lektüre findet gerade in heutiger Zeit die beste Unterstützung; was Niderberger bietet, ist tief religiös, dabei von lebendiger, packender Darstellung und in ganz besonderem Masse wird das soziale Element behandelt; in dieser Beziehung hat Niderberger wohl sein Bestes in diesen Erzählungen niedergelegt. Wo er immer das soziale Leben anfasst, da schildert er es wie kein Zweiter und nicht umsonst lobt der verstorbene Prälat Hülskamp ihn wegen einer dieser Erzählungen mit den Worten „sie verdiene in 100000 von Exemplaren gedruckt und unters Volk verbreitet zu werden.“

Fassen Sie zu, die Verwendung dafür wird sich lohnen, wir versichern es Ihnen bestimmt und ernten Sie die Früchte unserer Reklame durch Ihre Verwendung, wir bieten Ihnen Artikel, für die auch das kleinste Sortiment Verwendung hat; wir liefern gern und reichlich in Kommission.

Hochachtungsvoll

Limburg a. L., 15. 10. 1911.

Gebr. Steffen.

Neuigkeiten 1911.

ord., netto, bar.

Haupt, Antonie, Bernward von Hildesheim , Erzählung aus Niedersachsens Vorzeit. 2. Auflage	1.80	1.35	1.25
— gebunden in Original-Einband.	3.—	2.25	2.10
Hirscher, J. B., Betrachtungen für die sonntäglichen Evangelien des Kirchenjahres, in zeitgemässer Neubearbeitung von Pfarrer Dr. Augustin Wibbelt.	3.50	2.60	2.45
— gebunden in Original-Einband.	4.50	3.35	3.15
Mercier, Cardinal von Mecheln, Stille Stunden des Priesters (Retraite pastorale) nach der 5. Auflage des Originals ins Deutsche übertragen von Dr. A. Sleumer.	2.50	1.85	1.75
— gebunden in Original-Einband.	3.25	2.45	2.25
Niderberger, L., Redakteur der „Katholischen Welt“, Ausgewählte Erzählungen für Volk und Jugend , ca. 8 Bände	à 1.10	0.80	0.70
Band 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.			
— gebunden in Original-Einband	à 1.60	1.20	1.10
Band 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.			
— gebunden in Original-Bibliotheksband, in abwaschbar Dermatoid besonders für Volksbibliotheken hergestellt.	à 1.60	1.20	1.10
Band 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.			
☛ Gesunde Kost für katholische Leser, allen Käufern von „Kümmel“ mit Erfolg vorzulegen. ☛			
Wermelskirchen, C. M., Katechetische Predigten 3 Bände, 6./7. Auflage.	16.—	12.—	11.20
— gebunden in Original-Einband.	20.—	15.—	14.—
Einzelne Bände per Band brosch.	6.—	4.50	4.20
geb.	7.50	5.60	5.25
Wermelskirchen, C. M., Das bittere Leiden Jesu Christi ; Fastenpredigten. 5. Auflage.	1.—	0.75	0.70
— gebunden in Original-Einband.	1.50	1.15	1.—

Auf 12/1 broschiertes Freiemplar — Einbände netto.

Gebrüder Steffen, Limburg a. d. Lahn, Verlagsbuchhandlung.

Limburg, Datum des Poststempels.

P. P.

Nachdem wir vor kurzem den Verlag

Rudolf Barth, Aachen|Leipzig

erworben haben, haben wir für sofortigen Neudruck aller vergriffenen Bändchen Sorge getragen, so dass jetzt alles wieder in bester Ausführung lieferbar ist. Ferner haben wir unsere Sammlung durch einige als äusserst gängig bekannte Bücher, wie: **Rippel, Schönheit** — **Cochem, Messerklärung** — **Nachfolge Christi in fetten Schwabacher Lettern** ergänzt, ausserdem die grossen Bändchen, wie: **Leben der Heiligen** — **Goffine, Grosse Ausgabe** — **Rippel** — **Cochem, mit schönen Illustrationen** versehen, so dass wir unsere Ausgaben in neuesten, modernen Einbänden — elegant wie solide gebunden — alles in bester Ausstattung — als mustergiltig und jede Konkurrenz schlagend bezeichnen können.

Wir tragen für **ausgedehnteste Reklame** Sorge und ersuchen Sie daher höflichst, unseren Ausgaben Ihr Wohlwollen zuwenden und dieselben stets auf Lager halten zu wollen.

Mit der Bitte, sich der beigefügten Verlangzettel freundlichst bedienen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll!

Gebrüder Steffen, Verlagsbuchhandlung.

Barth'sche Sammlung Kathol. Gebet- u. Betrachtungsbücher in wohlfeilen Ausgaben.

Besuchungen des Allerheil. Altarsakramentes und der unbeflekt. Jungfrau Maria für jed. Tag des Monats, v. **hl. A. M. v. Liguori**. 188 Seit., geb. in Lein. mit Rotschn. ord. —.50, netto —.35. Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 - M. 7.80; 50 - M. 14.75 netto bar.
Dieselbe Ausgabe in Lederband, Rotschn. ord. M. 1.—, netto M. 70.—.
 Partiepreise 12 Expl. M. 8.— netto bar.

Philothea oder Anleitung zum gottsel. Leben, von **Franz v. Sales**, übers. von J. Moormann, 476 Seiten, geb. in Leinen mit Rotschnitt ord. —.60, netto —.45. Partiepreise 12 Expl. M. 5.10; 25 - M. 10.—; 50 - M. 19.50 netto bar.
Dieselbe Ausgabe in Lederband, Rotschn. ord. M. 1.20, netto M. —.85
 Partiepreise 12 Expl. M. 10.— netto bar.

Missionsbüchlein der alt. deutsch. Jesuiten-Missionäre, Gebet-, Lehr- und Trostbüchlein für das christl. Volk, 266 Seiten, geb. in Leinen, Rotschnitt ord. M. —.50, netto M. —.35.
 Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 - M. 7.80
 50 - M. 14.75 netto bar.

Gebet- u. Missionsbüchlein. Herausgeg. von einem Priester der Diözese Hildesheim. 142 Seiten. Geb. à 50 Pf. Ein äusserst praktisches Büchlein für die Tage der Mission. — Ein Probe-Exemplar steht gern zur Verfügung.
 Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 - M. 7.80;
 50 - M. 14.75 netto bar.

Andenken an die hell. Exerzitien. Beherrigungen von **P. Denis**, nebst: Ein Vermächtnis des Grafen F. L. zu Stolberg. 141 Seit., geb. in Leinen, Rotschn. ord. —.50, netto —.35.
 Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 - M. 7.80;
 50 - M. 14.75 netto bar.

Goffine, Handpostille. Grosse vollständige Ausgabe, 520 Seiten — illustriert — geb. Leinen ord. 1.80, netto 1.30.
 Partiepreise 12 Expl. M. 14.50 netto bar.

Dasselbe, Kleine Ausgabe. Ein Auszug aus dem grösseren Werke, 296 Seiten, geb. in Leinen, Rotschnitt ord. M. 1.20, netto M. —.90.
 Partiepreise 12 Expl. M. 10.— netto bar.

Leben der Heiligen Goffes, auf alle Tage des Jahres, mit Lebensregeln für jeden Tag versehen, illustrierte, vollständige Ausgabe, von **Pfarrer Höhne**, zirka 550 Seiten, geb. Leinen, Rotschn. ord. 1.80, netto 1.30.
 Partiepreise 12 Expl. M. 14.50 netto bar.

Nr. 1 **Vier Bücher von der Nachfolge Christi** aus dem Latein. übersetzt von **Guido Görres**, mit kurzem Gebetsanhang, im Format $7\frac{1}{2} \times 12\frac{1}{2}$, geb. 318 Seiten, in Leinen m. Rotschn. (Ausg. I) ord. —.50, netto —.35.
 Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 - M. 7.80; 50 - M. 14.75 netto bar.

Nr. 2 **Dieselbe Ausgabe**, jedoch auf besserem Papier gedruckt, geb. in Leinen mit Rotschnitt (Ausg. II) ord. —.75, netto —.55.
 Partiepreise 12 Expl. M. 6.— netto bar.

Nr. 3 **Dieselbe Ausgabe II** geb. in Kunstleder, mit Rotschn. ord. —.90, netto —.65.
 Partiepreise 12 Expl. M. 7.50 netto bar.

Nr. 4 **Dieselbe Ausgabe II** geb. in Kunstleder, Goldschnitt ord. 1.25, netto —.90.
 Partiepreise 12 Expl. M. 10.50 netto bar.

Nr. 5 **Dasselbe — Ausgabe III** mit einem vollständig. Gebetsanhang, sowie einer Messandacht nebst Erwägungen für **Erstkommunikanten und Firmlinge**, in **fetter Schwabacher Schrift** gedruckt im Format $8 \times 12\frac{1}{2}$, zirka 500 Seiten, geb. in Leinen, Rotschn. ord. —.90, netto —.65.
 Partiepreise 12 Expl. M. 7.25 netto bar.

Nr. 6 **Dieselbe Ausgabe III**, geb. in Leinen mit Goldschnitt ord. M. 1.25, netto —.90.
 Partiepreise 12 Expl. M. 10.25 netto bar.

Nr. 7 **Dieselbe Ausgabe III**, geb. in biegsam. Leder mit Rotschnitt ord. 1.40, netto 1.—.
 Partiepreise 12 Expl. M. 11.25 netto bar.

Nr. 8 **Dasselbe — Ausgabe V** in Grobdruck für schwache Augen, mit kurz. Gebetsanhang, 414 Seiten, geb. in Leinen, Rotschnitt ord. M. 1.75, netto M. 1.25.
 Partiepreise 12 Expl. M. 14.— netto bar.
 Bei Bestellungen auf „Nachfolge Christi“ empfiehlt sich der Einfachheit halber Angabe der betr. Nr. 1—8.

Kleine Monate nach A. M. de Genelles:
 Kleiner St. Josephs-Monat, geb. Leinen, Rotschnitt ord. M. —.60, netto M. —.45.
 Kleiner Marien-Monat, geb. Leinen, Rotschnitt ord. M. —.60, netto M. —.45.
 Kleiner Herz-Jesu-Monat, geb. Leinen, Rotschnitt ord. M. —.60, netto M. —.45.
 Kleiner Rosenkranz-Monat, geb. Leinen, Rotschnitt ord. M. —.60, netto M. —.45.
 Kleiner Armenseelen Monat, geb. Leinen, Rotschnitt ord. M. —.60, netto M. —.45.
 Partiepreise 12 Expl. M. 5.10; 25 - M. 10.—; 50 - M. 19.50 netto bar, auch gemischt.

Gemeinsch. Messandacht für Schulkinder von einem Priester der Diözese Hildesheim. 24 Seiten. Geheftet, ord. à 10 Pf., netto 8 Pf.
 Partiepreise: 100 Stück M. 6.40; 500 Stück M. 30.—; 1000 Stück M. 58.—. Ein Probe-Exemplar steht gratis zur Verfügung.

Standeswahlbüchlein für christl. Jungfrauen, v. einem Priester der Gesellschaft Jesu, 140 Seiten, geb. in Leinen, Rotschnitt ord. M. —.50, netto M. —.35.
 Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 - M. 7.80; 50 - M. 14.75 netto bar.

Der geistliche Kampf, von **Laurentius Scupoli**, 260 Seiten, geb. in Leinen mit Rotschnitt ord. M. —.60, netto M. —.45.
 Partiepreise 12 Expl. M. 5.10; 25 - M. 10.—; 50 - M. 19.50 netto bar.

Ein frommer Gedanke für jeden Tag des Jahres, von einem Kapuziner-Ordenspriester, 192 Seiten, geb. in Leinen, Rotschnitt ord. M. —.60, netto —.45.
 Partiepreise 12 Expl. M. 5.10; 25 - M. 10.—; 50 - M. 19.50 netto bar.

Prakt. Betrachtungen für den Monat des hl. Joseph von **A. Baudon**. 216 Seiten. Geb. ord. M. —.50, netto M. —.35.
 Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 - M. 7.80; 50 - M. 14.75 netto bar.

Der Monat des Hl. Herzens Jesu, von **A. Baudon**. 271 Seiten. Geb. ord. M. —.50, netto M. —.35.
 Partiepreise 12 Expl. M. 3.90; 25 M. 7.80; 50 M. 14.75 netto bar.

Die Schönheit der kath. Kirche, von **Rippel**, dargestellt in ihren äusseren Gebräuchen in und ausser dem Gottesdienste. Herausgegeben von **Himloben**, neue illustrierte Ausgabe, 550 Seiten, geb. Leinen, Rotschn., ord. M. 1.50, netto M. 1.10.
 Partiepreise 12 Expl. M. 12.— netto bar.

Erklärung des hl. Messopfers, von **P. Martin Cochem**. Neue, illustrierte Ausgabe, zirka 400 Seiten, geb. in Leinen, Rotschn. ord. M. 1.50, netto M. 1.—.
 Partiepreise 12 Expl. M. 11.50 netto bar.

Alle Bändchen sind geschmackvoll ausgestattet, elegant und solide gebunden. Wir bitten, sich durch Probeauftrag von der Güte und den Vorzügen unserer Ausgaben überzeugen, wie auch stets unsere best rabattierten Ausgaben verlangen zu wollen.

Arel Juncker Verlag



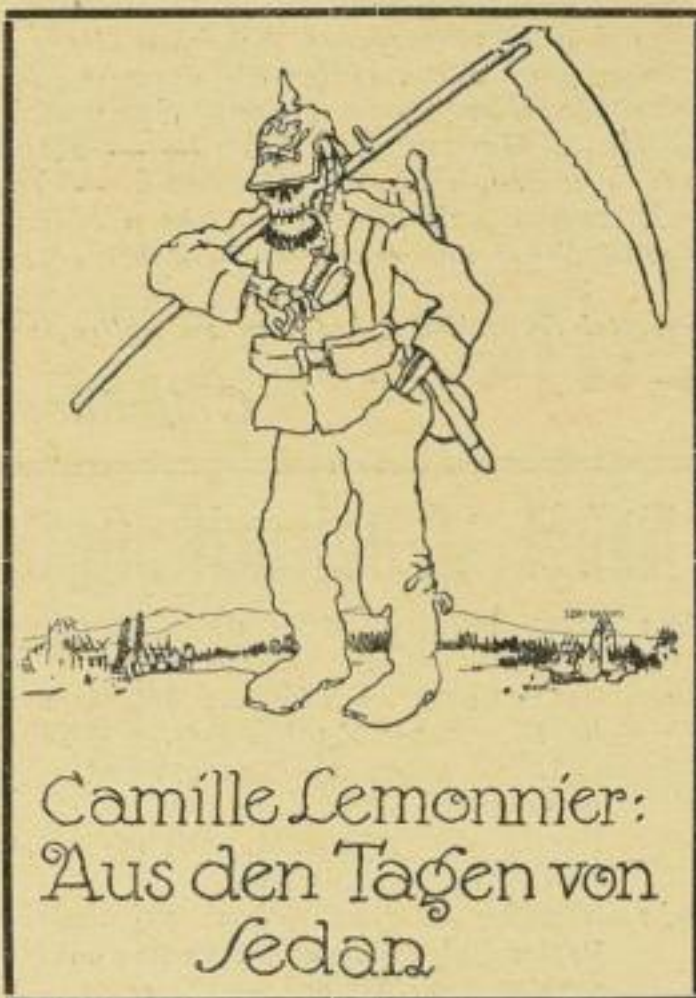
Berlin-Charlottenburg

Ich versende demnächst

Ⓢ Zugleich:
 Lemonnier's
 Ausgewählte Werke:
 Band IV

Preis: 3 M. geheftet
 4 M. gebunden

Mehrfarbig hand-
 kolorierter Umschlag und
 Einbanddecke



Zur Probe
 falls bis 1. Novbr. verlangt:

40% und 7/6

broschiert und gebunden

Mit einem Vorwort von
 Bertha von Suttner

Ein Augenzeuge, ein Dichter von der Kraft Lemonniers geht in den Spuren des Krieges und schreibt seine Eindrücke nieder. — Im Jahre 1870 entstand dieses Buch: Ein Denkmal der Unmenschlichkeit, die gewaltigste Darstellung aller Schrecknisse des Krieges, der Zerstörung, des Blutes, des Todes.

Maupassant pflegte, wenn er seine Zeitungsschroniken schrieb, alljährlich am Jahrestage der Schlacht von Sedan auf jenes Buch hinzuweisen und Stellen daraus zu zitieren. Später, als Lemonnier einmal mit

Zola, der eben an seinem „Débâcle“ („Zusammenbruch“) arbeitete, bei Tische saß, sagte ihm dieser: „Ich habe alles gelesen, was über diesen Krieg geschrieben worden — Ihr Buch aber habe ich nicht wieder gelesen. Ich wünsche im Gegenteil es zu vergessen — denn es ist zu lebendig.“ Und

B. v. Suttner, die der deutschen Ausgabe ein Vorwort schrieb, sagt: Am allerwenigsten darf dieser Roman als pazifistisches Tendenzbuch gelten — sofern unter Tendenz eine Absicht verstanden wird. Es mag auf viele Leser so wirken, wie es der Friedensbewegung frommt — aber dann geschieht es ohne des Autors Vorwissen. Und die Leugner und Gegner jener Bewegung werden in dem Buche kaum ein Wort finden, das ihren Widerspruch erregen kann.

Die Aktualität dieses Buches wird jetzt durch den Krieg um Tripolis nur noch eine erhöhte. — Ich bitte freundl. von der Sonderofferte mit erhöhtem Rabatt ausgiebigsten Gebrauch zu machen, da die Nachfrage außerordentlich eingesetzt hat.

Arel Juncker Verlag



Berlin-Charlottenburg

Gleichzeitig versende:

②

2te Auflage

Camille Lemonnier, Ein Mann

Roman. (Zugleich: Lemonnier's Ausgewählte Werke Band III)

Preis 4 M. geheftet, 5 M. gebunden

Zur Probe, falls bis 1. November verlangt: 40% und 7/6

Fedor von Zobeltitz:

Es ist die tragisch-wilde Liebesgeschichte einer Bauertochter und eines Wilderers mit einer verblüffenden Kraft zur Darstellung gebracht, einer Plastik der Schilderung und einer so stürmischen Leidenschaftlichkeit, wie es nur ein Schriftsteller vermag, der auf das innigste mit seinem eigenen Werke verwachsen ist. . . In den Naturschilderungen gibt er wundervolle Partien. Noch nie habe ich die Atemlosigkeit mittäglicher Hochsommerschwüle, noch nie das Erwachen des Morgens im Walde und das Hinübergleiten des verdämmernden Abends in die Nacht so anschaulich, so lebendig, so wahrheitsgetreu dargestellt gefunden. Da spürt man in der Tat, daß der Verfasser sein Buch mitten im Herzen der Natur geschrieben hat. . .

Pester Lloyd: D. Alfcher:

Lemonnier hat mit dieser Gestalt etwas Unvergängliches geschaffen, denn in keinem zweiten Roman neuerer Zeit gibt es eine Figur, die bei so wenig Psychologie so plastisch und gigantisch dasteht, die so fest gefügt in allen Linien klassisch zu nennen wäre. . .

Lechner's Mitteilungen:

Wir wüßten in der ganzen modernen Literatur kaum eine Schilderung zu nennen, die sich an dichterischem Zauber mit dieser Beschreibung messen könnte. . . Das ist reine, echte, unbeschreiblich schöne Poesie. Und dieser Poesie begegnen wir im vorliegenden Roman auf Schritt und Tritt.

Als dieser Roman eines damals noch Unbekannten erschien (seitdem ist freilich Lemonnier zu einem der gefeiertsten Schriftsteller der heutigen französischen Literatur gestiegen) schrieb ihm

Alphonse Daudet:

Kommen Sie, Sie treffen bei mir Flaubert, Goncourt, Zola. Sie gehören mit zu der Familie.

Seitdem gehört dieses Buch zu den gelesensten der französischen Literatur, und im Jahre 1910 war es nötig, daß man in Paris eine Volksausgabe von 125 000 Exemplaren veranstaltete.

Verlagsbuchhandlung von J. J. WEBER in Leipzig

Vorzugsangebot.

Ⓜ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Webers Universal-Lexikon der Kochkunst nebst einem Ergänzungsband

über die moderne Geselligkeit, Tafeldekoration und Kücheneinrichtung

8. Auflage – 4. Tausend

1700 Seiten mit über 10000 Rezepten, 800 Küchenzetteln sowie 472 Abbildungen, 26 meist farbigen Tafeln und einem ausführlichen Küchenkalender

In dauerhaftem Originaleinband

2 Bände 26 Mark 3 Bände nebst Ergänzungsband . . . 30 Mark
Regal hierzu: Eiche 10 Mark, Nussbaum 15 Mark Regal hierzu: Eiche 8 Mark, Nussbaum 10 Mark

In Kommission 25%, gegen bar 40% (bisher 33 $\frac{1}{3}$ %) und 11/10

Dem verehrlichen Sortiment:

Bis 31. Dez. 1911: 2 und mehr Expl. mit 50% gegen bar

Der 3. (Ergänzungs-) Band allein 5 Mark, im Einbände der 6. und 7. Auflage (für die Besitzer früherer Auflagen) des Hauptwerkes 5 Mark

Unentgeltliches Vertriebsmaterial:

Zweifarbige Prospekte Weihnachtsküche (16 Seiten, Gewicht 25 g)
Miniaturprospekt zum Einlegen in Briefe, Rechnungen usw. (Gewicht 4 g)
Mehrfarbige Plakate (48×32 cm)

Bisheriger Gesamtabsatz 40000 Expl.

Siehe weißen Bestellschein.

Verlagsbuchhandlung von J. J. WEBER in Leipzig

[Z]

Weihnachts- und Lagerartikel:

Die vornehme Gastlichkeit der Neuzeit.

Ein Handbuch der modernen Geselligkeit, Tafeldekoration und Kücheneinrichtung. Unter Mitwirkung von **M. Rapsilber** und **A. Steimann** und in Verbindung mit hervorragenden Fachleuten herausgegeben von **Rich. Gollmer** Mit 392 Abbildungen und 12 farbigen Originalmenüs. In Originalleinenband 5 Mark

Prospekte unentgeltlich.

Bowlen und Pünsche.

Ein Rezeptbüchlein zur Bereitung von allerlei herzstärkenden Getränken mit einigen Stücklein in Poesie und Prosa, so für durstige Seelen ergötzlich zu lesen sind. Zweite Auflage, bearbeitet und reich vermehrt von **Rich. Gollmer**. Zeichnungen von **Paul Preißler-Dresden**. In Originalleinenband 3 Mark

Prospekte und Plakate unentgeltlich.

Das Weinbuch.

Der Wein, sein Werden und Wesen. Statistik und Charakteristik sämtlicher Weine der Welt. Behandlung der Weine im Keller. Von **Wilh. Hamm**. Dritte, bedeutend vermehrte Auflage, gänzlich umgearbeitet von Freiherrn **A. v. Babo**. Mit 36 Abbildungen. Preis 10 Mark, in Originalleinenband 12 Mark

Obstverwertung.

Anleitung zur Behandlung und Aufbewahrung des frischen Obstes, zum Dörren, Einkochen und Einmachen sowie zur Wein-, Likör-, Branntwein- und Essigbereitung aus den verschiedensten Obst- und Beerenarten. Von **Joh. Wesselhöft**. Mit 36 Abbild. In Originalleinenband 3 Mark

Der Delikatessenhändler.

Praktisches Handbuch für Delikatessenhändler, Feinschmecker und Liebhaber seltener Tafelfrüchte. Von **Alfred Leu**. Mit 90 Abbildungen und einem Stichwortregister. In Originalleinenband 3 Mark

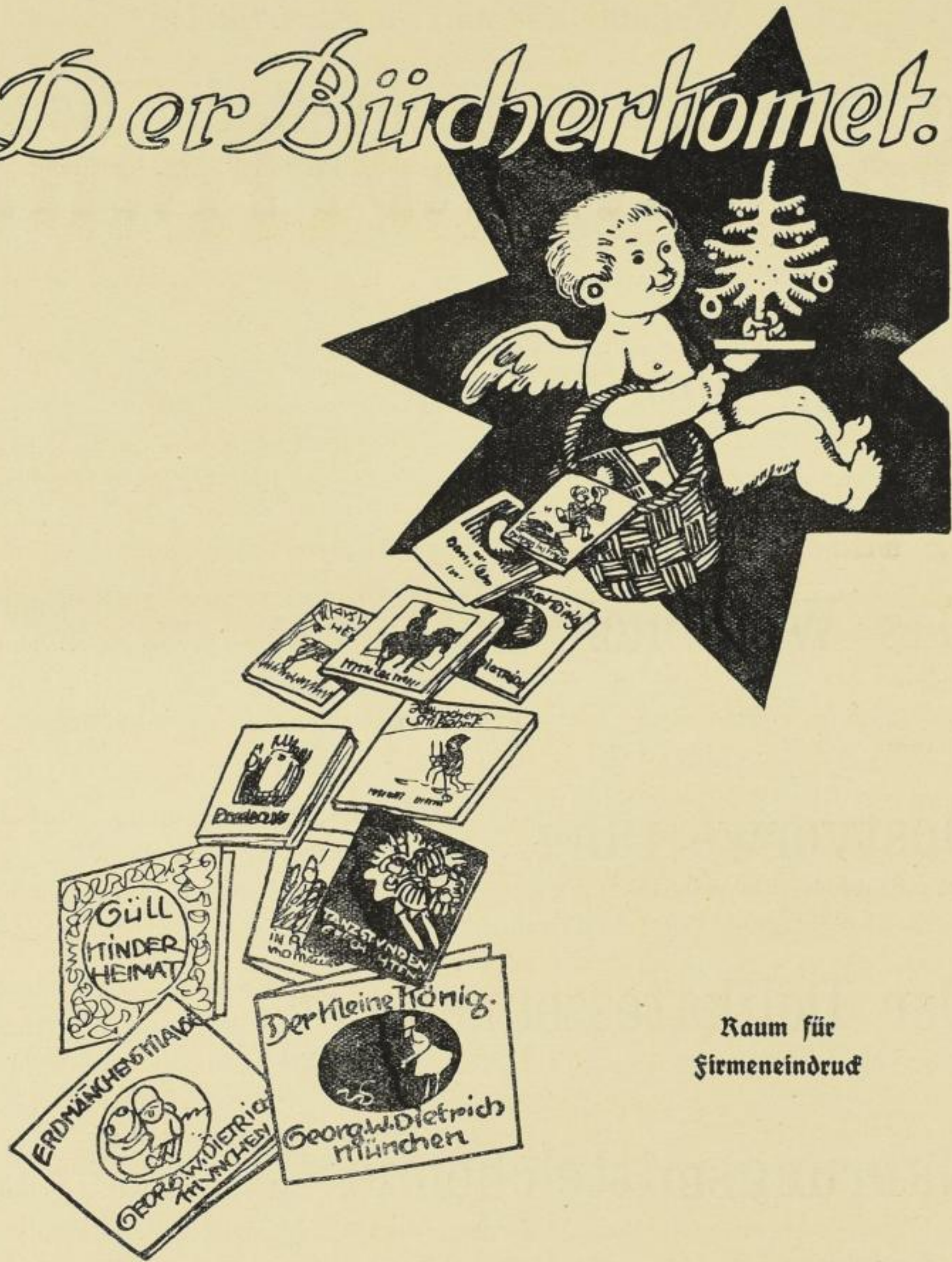
Nahrungsmittelchemie.

Ein illustriertes Lexikon der Nahrungs- und Genußmittel sowie Gebrauchsgegenstände. Von **J. Varges**. Mit 178 Abbildungen und 3 Farbentafeln. In Originalleinenband 10 Mark

Prospekte unentgeltlich.

Siehe roten Bestellschein!

Der Bücherkomet.



Raum für
Firmeneindruck

①

Unter dem Titel:

Der Bücherkomet

erscheint mein diesjähriges, reich illustriertes Verlagsverzeichnis. Ich stelle dieses meinen Geschäftsfreunden, welche die Bücher nach Inhalt und gediegener Ausstattung zu bewerten verstehen und für welche der Umfang nicht ausschlaggebend ist, in jeder gewünschten Anzahl kostenlos zum gewissenhaften Vertrieb zur Verfügung. Am 6. November erfolgt die Ausgabe dieses Verzeichnisses, so daß ich Ausführung von Bestellungen auf eine größere Anzahl von Exemplaren nur dann in Aussicht stellen kann, wenn der Auftrag sofort mit direkter Post erfolgt; einzelne Exemplare können immer geliefert werden.

Für event. Firmenaufdruck berechne ich lediglich den Selbstkostenpreis.

München NO., Mitte Oktober 1911.
Nikolaiplatz 1.

Georg W. Dietrich

Hofverleger
des Großherzogs



Er. Kgl. Hoheit
von Hessen.

R. OLDENBOURG



MÜNCHEN-BERLIN

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Die Bedeutung des Protestantismus für (Z) die Entstehung der modernen Welt

von

Ernst Troeltsch

o. ö. Professor an der Universität Heidelberg

Zweite, vermehrte Auflage.

104 Seiten 8°. Preis eleg. kart., M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Troeltsch bietet in dieser Schrift einen Beitrag zum Verständnis der Gegenwart, wie nur ein grosser Historiker ihn zu geben vermag; er greift darin ein Problem an, dem die Theologie zumeist ratlos gegenüberstand und das eine förmliche Revolutionierung ihres Betriebes bedeutet. Die gedankenreiche, glänzend geschriebene Schrift sei allen Gebildeten warm empfohlen. Strassburger Zeitung.

Die vorstehende Schrift bildet den 24. Band der von der Redaktion der „Historischen Zeitschrift“ herausgegebenen „Historischen Bibliothek.“

Die Gartenstadtbewegung in England, ihre Entwicklung und ihr jetziger Stand

von

Berlepsch-Valendàs B. D. A.

XII und 208 Seiten 8° mit 25 ganzseitigen Abbildungen und 3 Tafeln.

Preis eleg. kart. M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.15 bar.

Die Gartenstadtbewegung hat sich in England zu einer hochbedeutsamen nationalen Bewegung herausgebildet, der wahrhaft imponierende Mittel zur Verfügung stehen. Es ist eine Bewegung, die Englands wirtschaftliche Stärke in grossem Massstabe dokumentiert, eine Bewegung, der vor allem grosse ethische und gesundheitliche Gesichtspunkte zugrunde liegen. Der Verfasser hat in dem vorliegenden Werke als erster den Versuch gemacht, den allmählichen Werdegang dieser Bewegung, ihre historischen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten erschöpfend zu behandeln und eine Reihe der bedeutendsten englischen Gartenstadt-Unternehmungen eingehend zu schildern.

Das Buch ist für alle, die sich mit Sozialpolitik beschäftigen, vor allem auch für Architekten und städtische Behörden von grossem Interesse.

■ ■ Wir liefern beide Werke **reichlich** in Kommission und stellen auch Prospekte zur Verfügung.

München, 20. Oktober 1911.

R. Oldenbourg.

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf.

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend

begründet und herausgegeben von Hans Vollmer
Nr. 1

Otto E. Ehlers, Samoa die Perle der Südsee

Sechste, verbesserte u. vermehrte Auflage
[16. bis 18. Tausend]

Mit 5 Abbildungen und 1 Karte, sowie einem Nachwort: Samoa unter deutscher Herrschaft
Preis elegant gebunden

mit künstlerisch ausgeführtem bunten Deckelbild (Vierfarbendruck)
ord. M 1.25 netto M —.95 bar M —.85

Dieses Bändchen konnten wir in letzter Zeit aus Mangel an Vorrat leider nicht mehr bedingungsweise liefern, wir bitten Sie, es jetzt wieder auf Ihr Lager zu nehmen, da stets Nachfrage:

===== Bisheriger Absatz 15 000 Exemplare. =====

Der allgemein bedeutend teurer gewordenen Herstellungskosten wegen mussten wir eine kleine Preis-Erhöhung eintreten lassen, die aber dem Absatz

===== bei der eleganter gewordenen Ausstattung =====

sicherlich keinen Abbruch tun wird. — Wir bitten Sie um Ihr ferneres freundliches Interesse für unsere „Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend“.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36.

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H.

H. v. Decker's Verlag, Berlin S.W. 19,
Gegr. 1713.

Demnächst erscheint:

Der
51. Jahrgang
vom

Damenkalender
pro 1912

Schreibkalender — Geschichtskalender — Anthologie

Herausgegeben von

Frida Schanz

Unser seit einigen Jahren unter der Redaktion von Frau **Frida Schanz** stehender Damenkalender hat mehr und mehr vielseitigen Beifall in den Kreisen der Damenwelt gefunden. Der Inhalt ist auch im neuen Jahrgange wieder ein interessanter und reicher. Der Kalender enthält als Titelschmuck

das neueste Porträt Sr. Königl. Hoheit
des Prinzen Heinrich von Preußen.

Ferner folgt eine Novelle

„Ein Abschied“ von Frida Schanz.

Einige Balladen von derselben Verfasserin:

„Das Spiegelbild“
„Die Brücke“.

Daran schließt sich der mit historischen Daten und Sinnsprüchen für jeden Tag des Jahres ausgestattete Notizkalender und sonstige Beigaben an.

Der Ladenpreis des Kalenders in dem bekannten eleganten Leinenband mit Goldschmuck beträgt 3 Mark.

Bezugsbedingungen:

in Kommission	25% Rabatt	
in feste Rechnung	30%	„ und 11/10 Gr.
bar	33 1/3 %	„ „ 11/10 „

Wir bitten um gef. Verwendung für diesen leichtverkäuflichen Damenkalender.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Deutscher Wappenkalender
1912

als Wandkalender.

Entw. von H. Golzinger, Tübingen.

In 8farbigem lithographischem Druck
mit 17 Städtewappen.

Preis 50 ♂ ord., 30 ♂ bar und 11/10.

Interessenten sind Zeichner, Maler, Graveure,
sowie alle Kunstgewerbetreibenden und Kunst-
liebhaber.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Gebr. Vogt, Verlagsbuchhandlung,
Papiermühle, Sachs.-Alt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Max Nessel in Breslau:

Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.

Fischer-Geistbeck, Erdkde. C 1—7.

Fuhlrott, Materialien. 4 Bde. Br.

Graul, dtsche. Kunst i. Wort u. Farbe.

Kauffmann, Indiens Dschungeln.

Kossmann, Mann u. Weib. 3 Bde.

Kühn-Diehl, franz. Elem.-Buch, A.

Lübke-Semrau, Kunstgesch. Kplt.

Pelet-Narbonne, preuss. Reiterei.

Philippi, grosse Maler. Geb.

Ranke, der Mensch. Bd. 1. Geb.

Schlossers Weltgesch. 10 Bde. in 5 Bdn.

Scobel, geograph. Handbuch. 2. A.

Stiellers Handatlas.

Stöver, Segelsport.

V. & Kl.'s Monatsh. Jg. XXIII.

— do. Jg. XX. H. 3 u. f.

Dorésche Bibel. Evangelisch.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Kritische Beiträge zur Alkoholfrage.

Heft 2:

Was sagt die Geschichte zur Alkoholabstinenz?

Von H. Severinus.

Preis 1 *M* 20 *S*.

Das Gesetz,

betr. die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten.

Vom 2. April 1887.

Aus der Rechtsprechung erläutert von

W. Holzappel,

Oberlandeskulturgerichtsrat.

Kartonierte. Preis 1 *M* 60 *S*.

Kühn-Archiv.

Arbeiten aus dem Landw. Institut der Universität Halle

herausgegeben vom Direktor

Prof. Dr. F. Wohltmann, Geh. Reg.-Rat

Vertreter der Acker- und Pflanzenbaulehre

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. S. von Nathusius

und

Prof. Dr. K. Steinbrück

Vertreter der Tierzuchtlehre

Vertreter der Betriebslehre

Band 1. Zweiter Halbband.

Mit 7 Textabbildungen. Preis 6 *M*.

Pribyl's Geflügelzucht.

Sechste Auflage,

vollständig neubearbeitet von

Bruno Dürigen,

Hon.-Dozent für Geflügelzucht an der Königl. Landw. Hochschule in Berlin.

Mit 45 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 *M* 50 *S*.

Ich bitte, zu verlangen!

In Kürze erscheint in meinem Verlag:

**Die Trinkwasserversorgung
der Rheinprovinz**

auf Grund amtlicher Erhebungen nach dem Stande vom Jahre 1911 bearbeitet

von

Dr. med. Hugo Selter

Privatdozent für Hygiene in Bonn

Mit einem Vorwort

von

Professor Dr. Walter Kruse

Direktor des Hygienischen Instituts in Bonn

275 Seiten mit 9 Tabellen und 11 Abbildungen im Text.

Ord. *M* 7.—, no. *M* 5.25, bar *M* 5.—

Das Buch will zeigen, in welcher gewaltiger Weise sich die Trinkwasserversorgung der Rheinprovinz entwickelt hat. Sämtliche Orte der Provinz über 80 Einwohner, mit und ohne Wasserleitung, sind nach Regierungsbezirken, Kreisen und Bürgermeistereien geordnet aufgeführt. Allen in der öffentlichen Gesundheitspflege Tätigen, Verwaltungsbeamten, Kreisärzten, Gesundheitsingenieuren u. a., wird das Buch ein wertvoller Ratgeber sein. Auch die Militärverwaltung wird willkommene Unterlagen für die Bewertung von Aufenthalts- und Unterkunftsorten darin finden.

Besonders die **rheinischen Firmen** erlaube ich mir auf dieses Werk aufmerksam zu machen.

Bonn, 24. Oktober 1911.

Martin Hager, Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Paul Neff Sortiment in Stuttgart:
1 Lemberger, Bildnis-Miniatur in Dtschld.
In Ganzlederbd. geb. *M* 275.— ord.
Gef. Gebote direkt erbeten.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9:

**Die Eier der
europäischen Vögel**

nach der Natur gemalt von
F. W. J. Baedeker.

Mit einer Beschreibung des
Nestbaues,

gemeinschaftl. bearb. mit

L. Brehm u. W. Paessler.

(80 lithogr. Taf. in Farbendruck mit je 2—9 Seit. Text.)
Gr.Fol. (Lpzg.o.J.) In 2 Leinenbde.
geb., leicht stockfleckig.

Statt *M* 135.— für *M* 25.— no.

Bitte um Aufnahme in Ihre
Zettel- u. Antiquariatskataloge.

Grosso- u. Kommissionsh. dtshr. Buch-
u. Zeitschrh. G. m. b. H. in Leipzig:
1 Handbuch der Elektrotechnik. I. 1/3.
II. 1/2. IV/VII. IX. XI. 2. XII.
M 298.— ord.

1 Schulz, Dynamomaschinen.

— Beide Werke völlig neu. Origbd. —

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Holze & Pahl in Dresden:
Naundorff, Einführg. in d. Verfassungs-
u. Verwaltungsges.

H. Hoser's Buchh. in Stuttgart:

*1 Archiv f. Militärrecht. Jg. 1.
Angebote direkt.

G. A. Kaufmann's Bh. in Dresden:
Nietzsches Werke. Gesamt-Ausg. 1. Abt.
Bd. 1—8. Geb.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Basedow, Elementarwerk.

Atti della Società Ligure di Storia Patria.
Vol. XXX. XXXI, 1.

Petermanns Mitteilgn. Erg.-Heft 66.

Blondel, l'Action.

Archiv f. Religionswissenschaft. Kplt.,
auch einz. Bde.

Verhandlungen aller Amerikanistenkon-
gresses. Kplt. u. einzeln.

Lorenz, analyt. Untersuch. d. Begriffs d.
Holzhärte.

Zentralblatt f. Nervenheilkunde. Bd. 5. 25.

Brüggemann, Schillers spätere Dramen.

Grundtvig, Gambe danske minder i folkes-
munde.

Merck, Reagenzienverzeichn.

Dialector. ital. exempla sel., ed. Schneider.

Kanitz'sche Bh. R. Kindermann in Gera:

*1 Wolf, Bürgerl. Gesetzbuch. Geb.

Gesuchte Bücher ferner:

- A. Süßenguth in Berlin N. 24:
 *Heine, Jos., physico-pathol. Studium a. d. ärztl. Leben. St. 1842.
- Carl Koch Sort. in Nürnberg:
 Graf Bostau des Saadi. Jena 1850.
- Preuss & Jünger in Breslau I:
 *Worte fürs Leben, hrsg. v. Joerdens. 1893.
 *Heinichen, lat.-dt. Wörterbuch. N. A.
 *Andrees Handatlas. N. A.
 *Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.
 *Weber-Baldamus, weltgesch. Mittelalter.
 *Schider, Atlas. Billig!
 *Rosen, F., Svante Ohlzen.
 *Engelmann, Bürg. Recht. 1909.
 *Sachs, L., z. Berechn. sämtl. Fachwerke.
 *Blaschko, Hygiene d. Prostitution.
 *Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 50—70.
 *Abhandlungen, Wissenschaftl., d. physikal.-techn. Reichsanstalt. Bd. 1 apart.
- Franz Malota in Wien IV/1:
 *Fauna u. Flora d. Golfes v. Neapel. Bd. 1—4.
 *Wundt, Völkerpsychologie. 2. Aufl.
 *Fritz, Erscheingn. d. Meteorol. etc. 1889.
 *Mädler, Mappa selenographica.
 *— Mond.
 *Schmidt, Charte d. Geb. d. Mondes.
 *Neison, Mond.
 *Stifter, Witiko.
 *Baukunde d. Archit. Bd. 1, Abt. 1. Nur 2. Aufl. 1890.
 *Breymann, Baukonstr. Bd. 2. Nur 5. Aufl.
- H. Welter in Paris, 4 rue Bernard-Palissy:
 *de Bruck, Emblemata moralis et bellica. 1616.
 *Cats, Proteus aut Alcibiades. 1618.
- Fockesche Buchh. L. Hapke in Chemnitz i. S.:
 *Engel, Geschichte d. dtshn. Literatur d. 19. Jahrh. u. d. Gegenwart. (Sonderausg. v. 2. Bd. d. Gesamtw.) Geb.
- Max Weg in Leipzig:
 Meereskunde. Jg. 1907, 1908.
 La grande Encyclopédie. 31 vols. Relié.
 Ztschr. d. oberschles. Berg- u. Hüttenmänn. Vereins 1910, 1911.
- Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
 *Boveri, Zellenstudien. I—VI.
 *Fürth, vergl. Physiol. d. nied. Tiere.
 *Loeb, J., künstl. Parthenogenese.
 *— chem. Entw.-Erreg. d. tierisch. Eis.
 *— Vorlesgn. üb. d. Dynamik d. Lebensersch.
 *Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmeth. Kplt.
 *Zeitschr. f. indukt. Abstammg. etc. Jg. 1 u. f.
 *Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr. (Nicht Volksausg.)
 *Schönfeld, obergärige Biere.
 *Jordan, Demiurgos. 1852—54.
 *Dana, System of Mineralogy. Neueste Aufl. m. sämtl. Nachtr.
 *Bilanzkritik. Alle Jahrgänge bis 1910 inkl.
 *Jahrbuch für Alkoholgegner. Jahrg. 3 u. 4. (1908 u. 09.)
 *Meissner, Antibarbarus.
- Mayrische Buchh. in Salzburg:
 *Alles über Gastein.
 Angebote nur direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Concordia Deutsche Verlagsanstalt

G. m. b. H.

Berlin SW. 68.

Ⓩ

In Kürze gelangt zur Versendung:

Im Sanatorium

Roman von

Emma Böhmer

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

In einem eigenartigen Friedensasyl der Gegenwart wird uns Einblick in eine Siedenkultur gewährt, die ein großherziger Arzt für seine Kranken erstrebt. Er fragt nicht wie andere Doktoren: „Was fehlt Dir?“ Er fragt seine Kranken in erster Linie: „Was bist du für eine Art, was für ein Individuum, was hast Du für Sondereigenschaften, der Du mir über das und jenes klagst?“ Er läßt die Psyche in der Behandlungsweise endlich zu ihrem Rechte gelangen. Unermülich wandert dieser Arzt mit den Leidenden, um das Sehnen nach bewußtem Höherwachsen und Emporstreben in dem inneren Menschen zu wecken. „Im Sanatorium“ gewinnt man Einblicke in Menschenseelen und Schicksale, die tief ergreifend sind. Licht- und Schattenbilder aus dem wirklichen Leben ziehen vorüber. Die Darstellung und Lösung der seelischen Konflikte ist so eigenartig, daß jeder Leser der Verfasserin für die tiefe und reiche Anregung danken muß.

Bezugsbedingungen:

geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar | Freix. 8/9
 gebunden M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.75 bar | Einbd. no.

Zur Probe, gültig bis 20. November 1911

1 Ex. geh. mit 40%, 2 Ex. geh. mit 50%, 7/6 Ex. geh. mit 40%.

Einbände netto.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher,
Leipzig.

Ⓩ Soeben beginnt zu erscheinen:

Der Gesangunterricht in Mädchenschulen

Gesangschule und Liederbuch

bearbeitet von

Ernst Paul und
Seminar-Oberlehrer Hochschullehrer
u. Inspektor am Kgl. Konservatorium
in Dresden.

Fritz Stang
Seminar-Oberlehrer
in Zwickau i. Sa.

Unterstufe

Heft 1 (Fibel) 1. u. 2. Schuljahr

Preis 50 § ord., 35 § no. Freiemplare 13/12.

Diese neuzeitliche „Gesangschule mit Liederbuch“ der beiden anerkannten Musiklehrer soll in 6 Heften erscheinen und den gesamten Unterricht vom 6. bis 18. Lebensjahre umfassen.

Ich bitte, dieses Gesangwerk allen Mädchenschulen zur Ansicht vorzulegen, es empfiehlt sich auch äußerlich durch ein stimmungsvolles Titelbild.

Ⓩ In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Aus dem Osnabrücker Lande.

Goslings Herm und Büttens Lise.

Von

Dr. Alfred Eymann.

Buchschmuck von Franz Hecker.

197 Seiten. 8^o-Format.

Preis: Brosch. 2.40 M ord., 1.80 M netto, 1.60 M bar u. 13/12.

Geb. 3.— M ord., 2.30 M netto, 2.10 M bar u. 13/12.

Der Autor, der durch seine beiden früheren Werke: „Adam sin Adämen“ und „Ein Tag aus dem Leben eines Landarztes“ — weit über das Osnabrücker Land hinaus bekannt geworden ist, liefert uns mit seiner neuesten Erzählung einen wertvollen Beitrag echt deutscher, heimatlicher Kulturgeschichte. Das zum großen Teile in Osnabrücker Platt geschriebene Werk sei jedem, der noch an echtem Humor und urwüchsigem Menschentum Freude hat, warm empfohlen. Zahlreiche Worterklärungen des Verfassers ermöglichen es jedem Leser, die kräftige Kost dieser uralten Sprache mit Behagen zu genießen.

Vor allem mache ich die Handlungen der Provinzen Hannover und Westfalen auf obige Neuerscheinung aufmerksam. Ich liefere gern in Kommission und bitte zu verlangen.

Osnabrück, den 21. Oktober 1911.

G. Willmeyer's Buchhandlung (Julius Jonscher).

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

H. Hugendubel in München, Salvatorstr. 18:
*Thomas a Kempis. Ausg. f. Evangel.
v. Krehl.

*Fichtes sämtl. Werke. 11 Bde.

*Riehl, kulturhistor. Charakterbilder.

*Soltau, Gesch. d. Erobrgn. u. Entdeckgn.
d. Portugiesen. 1819.

*Fürst, Forst- u. Jagdlexikon. 2. Aufl.

*Liebich, Zigeunervolk.

*Murray, Prairievogel. Deutsche Ausg.

*Bayersdorfer, Leben u. Schriften.

*Justi, Michelangelo.

*Entscheidgn. d. Ober-Berufungskommiss.
in Steuersachen.

*Dante, göttliche Komödie, ill. v. Doré.

*Georgevitch, d. Ende d. Obrenowitsch.
(1905)

*Kultur d. Gegenwart. Einzelne Bde.

*Schaltenbrand, d. Lokomotiven. 1876.

*Erk, deutscher Liederhort. 3 Bde.

*Alpine Majestäten. Alle Bde.

*Paul, Grundriss d. germ. Phil.

*Lexer, mhd. Wörterbuch. 3 Bde.

*Schopenhauer, vierfache Wurzel. 1813.

*Prantl, Logik. 4 Bde.

*Jaenicke, Keramik.

*Schmeller, bayrisches Wörterbuch.

*Stammbücher jeder Art. Stets.

*Goethe, Ausgabe l. H. 16^o. Einz. Bde.,
nur wenn mit Titel-Kupfern.

*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.

*Bentham, Works. Edinb. 1833 u. f. Vol. 18.

*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.

*Wessely, Geschichte d. graph. Künste.

*Dorgerloh, Menzel.

*Segler, Geschichte d. Heraldik.

*Bolzano, Wissenschaftslehre. Neudr. 1882.

*Kandt, Caput Nili.

Voss' Sortiment in Leipzig, Rossstr. 5/7:
Archiv d. Math. u. Physik. 3. Reihe.
Bd. 12, ev. einz. Hefte.

Stenogr. Berichte üb. d. Verh. d. Reichs-
tages. XII. Leg.-Per. II. Session. M.
Anlagen (= Bd. 258 u. folg.).

*Ullsteins Weltgeschichte. Kplt. geb.

Zeitschr. d. dt. geolog. Ges. Bd. VII, 4.
X, 2. XII, 4. XIII, 1. XVI, 3. 4.
XVII kplt.

Jahrb. d. k. k. geolog. Reichsanst.
Bd. 17—22. 24.

Chemical News. Vol. 7. 8.

Wittich, deutsche u. franz. Kultur im Els.
Wurm, Finanzgeschichte.

Stutz, Eigenkirche.

Ludovici, Leibnizsche Philosophie. 1737.

Leibniz, philosoph. Werke n. Raspens
Sammlung.

Stöckl, Gesch. d. Philosophie d. M.-A.

Johannes Trube in Offenburg:

Schubin, O du mein Österreich.

d'Hérison, autour d'une révolution.

Frühere Jahrgge. v. Jugendgarten.

Otto Krabbe Nachf. in Bremen:

*Bippen, W. v., bremische Geschichte.

Kplt. Tadellos erhalten.

Angebote direkt.

Gesuchte Bücher ferner:

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
Bibliothek d. Lit. Ver. Publikation 46—
62. 64—66. 68—87. 89—92. 100.
101. 108—111. 113. 201.
Fastnachtspiele aus d. 15. Jahrhundert:
Nachlese. 1858.
Federmanns Reisen in Südamerika. 1859.
Dalimils Chronik von Böhmen. 1859.
Rebhun, Dramen, hrsg. v. Palm. 1859.
Schaumburg, Geschichten, hrsg. v. Keller.
Steinhöwel, Dekameron, hrsg. v. Keller.
Dieterichs erste Ausfahrt, hrsg. v. Stark.
Gedichte, Mitteldeutsche, hrsg. v. Bartsch.
Condet, Gedichte, hrsg. v. Tobler. 1860.
Huyge v. Bourdeus, niederl. Volksbuch.
Buch d. Beispiele, hrsg. v. Holland.
Translationen v. Nicl. v. Wyle, hrsg. v.
Keller.
Lauremberg, Scherzgedichte, v. Lappenberg.
Tagebuch d. Grafen v. Waldeck. 1861.
Meleranz v. d. Pleier, hrsg. v. Bartsch.
Kraffts Reisen, hrsg. v. Hassler. 1861.
Spangenberg, Musica, hrsg. v. Keller.
Tucher, Baumeisterbuch v. Nürnberg.
Grimmelshausen, Simplicissimus, hrsg. v.
Keller. III. IV.
Meisterlieder d. Kolmarer Hs., v. Bartsch.
Spiel v. St. Meinrads Leben u. Sterben.
Des Teufels Netz, hrsg. v. Barack. 1863.
Mysinger, von d. Falken, Pferden etc.
Der Veter buoch, hrsg. v. Palm.
Fleming, P., latein. Gedichte. 1863.
— deutsche Gedichte, v. Lappenberg.
Reimchronik üb. Ulr. v. Württemberg.
Barlaam u. Josaphat, hrsg. v. Zotenberg.
Ayrers Dramen, hrsg. v. Keller. 5 Bde.
Buchenbachs Sendung nach England. 1865.
Oheim, Chronik v. Reichenau.
Pauli, Schimpf u. Ernst, v. Oesterley.
Reisen d. Samuel Kiechel. 1866.
Heldenbuch, D. dtsh., hrsg. v. Keller.
Spechtshart, Flores musicae. 1868.
Leben d. hl. Elisabeth, hrsg. v. Rieger.
Zimmerische Chronik, hrsg. v. Barack. I. II.
Deutsche Historienbibeln d. M.-A.
Büchlein d. Nonne v. Engelthal. 1871.
Reinfried v. Braunschweig, v. Bartsch.
Hans Sachs, hrsg. v. Keller. Bd. 6 u. 22.
Weller, d. ersten dtshn. Zeitgn. 1872.
Logau, Sinngedichte, hrsg. v. Eitner.
Abhandl. d. kriminal. Seminars, v. Liszt.
1889—95.
— Pädagogische. Heft 1—44. 1890 ff.
Archiv f. Buchdruckerkunst, hrsg. v. A.
Waldow. Bd. 1—31.
Neues Archiv f. Geschichtskunde d. preuss.
Staates, v. Ledebur. 21 Bde. 1830-36.
Austria. Archiv f. Gesetzgeb. u. Statistik.
Wien. Bd. 1—48.
Sanitäre Verhältnisse v. Nürnberg. 1878.
Mitteil. aus d. Ver. f. öffentl. Gesund-
heitspflege. Nürnberg. 1879—89.
Bericht üb. d. Gesundheitsverh. in Nürn-
berg 1890—95.

Verlagsgesellschaft „Raduga“ in Halb-
stadt, Gouv. Taurien, Russland:

*Meyers u. Brockhaus' gr. Konv.-Lexik.
neuester Aufl. zu antiqu. Preisen.
Angebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Carl Scholtze Verlag in Leipzig

(Z)

Ende Oktober erscheint

DIE BAUKUNST

in ihrer Entwicklung von der Urzeit bis
zur Gegenwart. Eine Einführung in
Geschichte, Technik und Stil

Von

Regierungsrat Karl O. Hartmann

3. Band

Die Baukunst des Barock und der Neuzeit

Über 300 Abbildungen

Kartoniert 10 M., in Leinen gebunden 11 M.

Mit der Herausgabe dieses Bandes wird
ein einzig dastehendes, in jeder Hinsicht
monumentales Werk vollständig. Es füllt in
seiner Gesamtheit äußerst glücklich eine Lücke
aus, die sich schon seit langem für die inter-
essierten Kreise sehr unangenehm bemerkbar
gemacht hatte. Niemand, der es einmal zu
Rate zog, wird dieses durchaus vorbildliche
Werk wieder entbehren wollen.

Ich rabattiere

bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10

Verwenden Sie sich für dieses Werk; es lohnt sich. Ich
unterstütze Ihre Bemühungen durch eine grosszügige Reklame.
Werbematerial stelle ich zur Verfügung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Das letzte Urteil: „... eine wichtige Zusammenfassung unter vorsichtiger kritischer Benutzung aller bisherigen Aufsätze, ja eine grundlegende Darstellung für alle künftige Forschung.“
Zeitschr. f. d. deutschen Unterricht 1911, Seite 492.

Z Aus Anlass des Erscheinens des „Urmeisters“ bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen und stets mit vorzulegen:

Goethes „Wilhelm Meister“.

Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte von **Hans Berendt**.

(Schriften der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn,
herausgegeben von **Berthold Litzmann**, Heft X.)

XII u. 155 Seiten gr. 8^o. Preis *M* 3.50. In diesem Frühjahr erschienen.

Die zuerst veröffentlichten Bruchstücke des grossen Züricher Fundes wurden sorgfältig verwertet.
Roter Zettel liegt bei.

Dortmund, Mitte Oktober 1911.

Hochachtungsvoll

Fr. Wilh. Ruhfus.

Z Ende Oktober erscheint:

Beiträge zur Geschichte und Frage nach den Mitarbeitern der Frankfurter gelehrten Anzeigen vom Jahre 1772

Auch ein Kapitel zur Goethephilologie
von

Dr. Hermann Bräuning-Oktavio (Darmstadt).

(Erweiterte Diff., gr. 8^o, ca. 125 Seiten.)

Kart. *M* 3.50 ord., *M* 2.45 no. bar; geb. *M* 5.— ord., *M* 3.60 no. bar.

Herr Geheimrat Professor Dr. Behagel, Gießen, schrieb von dem Buche, daß es durch unbestreitbare urkundliche Zeugnisse die Frage nach den Mitarbeitern der Frankfurter gelehrten Anzeigen wesentlich gefördert habe und bei allen weiteren Untersuchungen eine namhafte Rolle spielen werde.

Darmstadt, im Oktober 1911.

L. Vogelsberger.

Z Anfang Dezember erscheint in meinem Verlage:

Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank.

==== Zusammengestellt nach amtlichem Material =====

Abgeschlossen am 31. Oktober 1911.

Preis einschliesslich der Nachträge

4 M. 60 Pf. mit 25% gegen bar.

Das Buch wird ausnahmslos **nur bar** geliefert, und kann ich zu meinem Bedauern Rücksendungen nicht annehmen. Aus diesem Grunde kann ich auch Bestellungen, die den Zusatz „Zur Fortsetzung“ tragen, nicht ausführen.

Um die bisherigen Abnehmer, sowie andere Interessenten zu festen Aufträgen zu veranlassen, stelle ich **Postkarten mit Rückantwort**, soweit der Vorrat reicht, unberechnet zur Verfügung.

Für Zusendung dieser Karten **unter Kreuzband** ersuche ich das Porto gef. beifügen zu wollen.

Berlin W. 8, den 19. Oktober 1911.

A. Bath.

Fortsetzung der Fertigen und künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Tougueneff, la Russie et les Russes. I. II.

*Denkschrift über d. Entwickl. d. dtchn. Schutzgebiete. 1904—05 u. f.

*Jahrbuch der preuss. Kunstsammlungen. Bd. 31. 32.

*Bashkirtseff, Schriften. I. II. (Tageb.) Dt. v. Lothar Schmidt.

*Kerner, J., Dichtungen. 3. A. 1841.

*Janus. Jahrbücher dt. Gesinnung, Bildg. u. Tat. 1845—46.

*Roques, Lettre s. la part qu'il a eue aux démêlés de Voltaire et La Beaumelle. Hannover 1755.

*Assing, Ludm., Sophie v. Laroche. 1859.

*Schriften d. röm. Feldmesser, hrsg. von Blume, Lachmann etc. 2 Bde.

*Grabsteine, Ägypt., in süddt. u. and. Museen, hrsg. v. Spiegelberg u. and.

*Cassel, D. K., Gesch. d. Mennoniten. Philad. 1890.

Wir haben den Auftrag eine Exlibris-Sammlung zu liefern. Besitzer von bedeutenderen Sammlungen bitten wir um Angebote.

Otto Weber in Leipzig:

Atti della reale Accademia di Lincei.

Vol. 24—26 u. Serie II, Vol. 31.

Roma 1870—75.

Bousset, Religion d. Judentums.

Dürk, Atlas d. spez. pathol. Histologie.

Freising, Taten Friedrichs, übers. v. Kohl.

Friedrich, Fluchtliniengesetz.

Handwörterbuch der Staatswissenschaft. Bd. 5—8.

Heimbucher, Orden u. Kongregationen.

Helferich, Atlas der Frakturen. 1910.

Linsenmayer, Bekämpfung d. Christentums durch d. röm. Staat.

Orth, patholog. Diagnostik. 1909.

Pfeiffer, F., die Weingartner Liederhandschrift. Stuttg. 1843. (Bibl. d. Liter. Vereins. Bd. 5.)

Plotini, Enneades etc. Basel 1580.

Rumpel, Cystoskopie. 1909.

Rundschau, Deutsche, v. Rodenberg. 4. 5.

7—32. 45—71. 79—108. 116. 118 bis Schluss.

Virchow, Archiv f. pathol. Anatomie. Kplt. u. einz.

Wattenbach, latein. Paläographie.

Zeitschrift f. prakt. Theologie 1883 u. 98.

Grimm, das Leben Michelangelos. 14. A. 2 Bde. Geb. Gutes Expl.

Rudolph Hengstenberg in Karlsbad:

Nietzsche, Zarathustra. Luxus-Ausg. Inselv.

Peter Altenberg. Alles.

Wagner, mein Leben.

Laelos, gefährliche Liebschaften. Luxus-Ausg. Hyperion.

Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl.

Goethe, Urmeister. Luxus-Ausg. Cotta, Stuttg. 1911.

Schreiber, Rekto-Romanoskopie.

Shackleton, Südpolarexpedition.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 5 u. 7. 1829—30.

Gefuchte Bücher ferner:

- Keimling & Grünberg in Stettin:
Schiffbau. Alles bis 1900.
Mühleisen, Handb. d. Seemannschaft. (1893.)
Jännicke, Grundriss d. Keramik. (1879.)
— Marken u. Monogramme. (1878.)
- Weidmannsche Buchh. in Berlin SW. 68:
Sophocles, Greek Lexicon of the Romans
and Byzantine Periods. Boston 1870.
- W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz), Zittau:
*Shakespeares Werke. (Bong.) Grün Leder.
Bismarcks Gedanken u. Erinnerungn. 20.—
Freitag, verlorene Handschrift.
*Baedeker, Grossbritannien. 1906.
*Schider, plast.-anat. Atlas.
*D. Kunst 1911.
- Frommann'sche Hofbuchh. in Jena:
Rauben-Kopsch, Anatomie. II. III. IV.
Ossip Schubin, Bravo rechts. (Costenoble
1902.)
Musäus, Volksmärchen. (Fischer & Franke.)
Jensen, W., Doppelleben. I. II. (Reissner.)
- E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:
*Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik.
8. Aufl. v. Pfaundler. I/III.
*Ströhmfeld, das Donautal.
*Zwei Bücher Chronika d. J. 1870/71.
(Griesbach.)
*Alles auf Kiel Bezügliche. Bücher, An-
sichten u. Porträts.
*Auf Schleswig-Holstein bezügliche An-
sichten u. Porträts.
*Karikaturen 1848—50, 1864.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Fuchs, Sittengeschichte. Bd. I. Geb.
*2 Ellenberger-Baum, Handbuch d. Ana-
tomie der Haustiere. 1908.
Vaniček, Spezialgeschichte der Militär-
grenze. 1875.
*Chursächs. Uniformen. Wien 1797. 8.
M. 64 Kupfern.
*Schmidt, fotogr. Hilfsbuch f. ernste
Arbeit.
*Löschner, Vergrössern auf Bromsilberpapier.
*— Bildnisphotographie.
*Catalogue of the Collection of Old
Chinese porcelains by Bennett. I.
*Brunner, dtsh. Rechtsgeschichte. Bd. II.
*Justi, Velasquez.
*Tolhausen, spanisches Wörterb.
*Forschungen z. dtshn. Geschichte.
*Dürre, Hdb. d. Eisengiesserei. Letzte A.
*Wüllner, Experimentalphysik. I.
*Hancarville. Alles.
*Brachvogel, Steuben.
*— Wedel.
*— Eldorado.
*— der Schlüssel.
- H. Le Soudier in Paris:
Brandes, F. Lassalle.
Beyer, Eltester u. Görz, Urkundenb. z.
Gesch. d. Reg.-Bez. Coblenz u. Trier. 3 Bde.
Dahns sämtl. Werke. Gut erh.
Dilthey, Leben Schleiermachers.
Racowitza, m. Bezieh. zu Lassalle.
- Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
*Spuler, Raupen u. Schmetterl. Europas.
*— die Schmetterlinge. Bd. 1—3.

Fertige u. künftige erscheinende Bücher ferner:



feinr. Feesche · Verlagsbuchhandlung · Hannover

Eine neue wohlfeile Ausgabe

erscheint in diesen Tagen von

Tägliche Andachten

von
Gerhard Uhlhorn, D. th.
weil. Abt zu Loccum

Neubearbeitet von
Friedrich Uhlhorn, Pastor in Hameln

fein gebunden
M. 2.50

Bezugsbedingungen:
ord. M. 2.50, netto M. 1.90, bar M. 1.80
10 Exemplare für M. 17.— bar
20 Exemplare für M. 30.— bar

Ihrem freundlichen Interesse empfehle ich aufs neue meine

Volks- und Jugendbibliothek

von Franz Hoffmann, Oskar Höcker,
Ferd. Schmidt, G. Nieritz u. a.

Bei einiger Verwendung für die schön ausgestatteten und preiswerten
Bände meiner reichhaltigen und **gut rabattierten Sammlung** werden Sie
leicht einen größeren Absatz erzielen.

In neuer Auflage liegen vor:

Bd. 97. Hans Egede, Der Grönlandsfahrer. 7. Aufl. Von G. Nieritz.
Bd. 113. Betty und Tom. 17. Aufl. Von G. Nieritz.
Bd. 202. Der Weihnachtsbaum. 3. Aufl. Von G. Nieritz.

Bezugsbedingungen:

Jeder Band der Sammlung:

	broschiert	kartoniert	in Bibliotheksbd.	in Leinenbd.
Ladenpreis	60 s	70 s	80 s	90 s
netto	42 s	50 s	—	—
bar	40 s	45 s	50 s	60 s

Auf 6 Exemplare eines Bandes 1 Freieemplar.

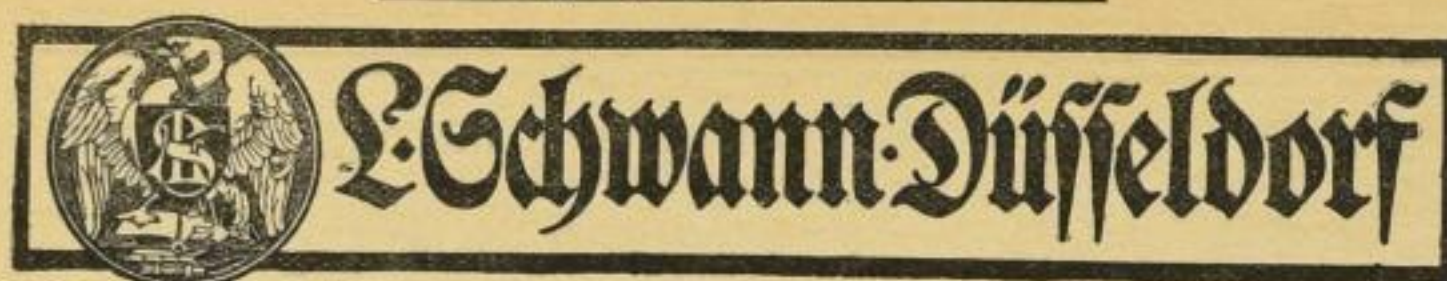
In Partien, auch gemischt:

	20 Exemplare	50 Exemplare	100 Exemplare
	40%	45%	50% ohne Freieemplare.

Mit der Bitte um Angabe Ihres Bedarfs
hochachtungsvoll
Güterlosh, Oktober 1911. C. Bertelsmann Separat-Konto.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:



(Z) Soeben vollständig geworden:

Düsseldorfer Bilderbibel

Neue biblische Anschauungsbilder

30 lithographische Kunstblätter nach H. Commans, P. von Cornelius, J. von Führich, Michelangelo, Fr. Overbeck, Raffael, A. Rethel, Schnorr von Carolsfeld, E. von Steinle u. a.

Papiergröße 90×75 cm. Bildgröße 74×60 cm.

Preise (jedes Blatt einzeln erhältlich):

schwarz mit Tonunterdruck	№ 1.— ord.,	№ —.70 no.
farbig	№ 2.— ord.,	№ 1.40 no.
aufgezogen auf Pappe je	№ 1.— ord.,	№ —.70 no. mehr
Wechselrahmen zum bequemen Vorzeigen der Bilder	№ 9.— ord.,	№ 7.— no.

Die Düsseldorfer Bilderbibel wurde von der Fachpresse beider christlichen Bekenntnisse als ein **treffliches Lehrmittel von hohem künstlerischen Werte** anerkannt. Eine rege Verwendung wird von mir gerne durch Lieferung je eines vollständigen schwarzen und farbigen Exemplars in Kommission unterstützt und bringt sicher befriedigenden Erfolg. Besonders Lehrmittelhandlungen seien auf das in ihrem Kundenkreise absatzfähige Werk hingewiesen. Auch das soeben dazu erschienene **Begleitwort** von Seminar-Oberlehrer M. H. Schnitzler in Brühl bei Köln steht à cond. zur Verfügung.

Der mit Spannung erwartete

II. Bd. von **Vischer, Prof. Dr., Religion und soziales Leben bei den Naturvölkern**

ist jetzt erschienen und liegt somit das ganze Werk (№ 19.— brosch., № 22.50 geb.) komplett vor.

Ein hochbedeutendes Werk, das jeden **Gelehrten, bes. Ethnologen, Sociologen, Theologen** usw. jedweder Richtung interessiert, aber auch als ev. hervorragendes **Festgeschenk** für jeden Gebildeten, bes. **Kolonial- und Missionsfreund** sich darbietet.

In dem Gewirre der heutigen Meinungen sind hier klare Richtlinien auf Grund **unwiderleglicher Forschung** im Einklang mit der Bibel gezeichnet. A cond. kann ich den II. Band nur zur Feststellg. der Continuation geben, sonst nur Bd. I. Eine **Liste** anzulegen verlohnt, da später ein Band über **Kunst** bei den Naturvölkern erscheinen soll.

Hochachtend

Bonn.

Johs. Schergens.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Sortimentsbuchh. „Styria“ in Graz:
1 Wieser, Lex. f. Prediger. Bd. 6.
1 Psalmen, sinngemässe poet. Übersetzg. (Herder.)
1 Massow, Julie v., Psalmen paraphrasiert.
1 Lenzen, K., geheime Schuld.
W. J. Leendertz in Leer:
1 Mommsen, röm. Geschichte.
Friedrich Würz jr. in Schramberg (Wttbg.):
*Toussaint-Langensch., Spanisch. 36 Briefe. Kplt. Neuere Aufl.
Angebote direkt!

E. F. Schwartz in Thorn:
Mainländer, Philosophie d. Erlösung.
Hans Langewiesche in Eberswalde:
Treitschke, dtische. Geschichte im 19. Jahrhundert. 5 Bde.
Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Carlyle, Friedrich d. Grosse. Geb.
*1 Helmolt, Weltgesch. 3 Bde. Geb.
*1 1001 Nacht. (Insel-Verlag.) Geb.
Franz Pechel in Graz:
Siebs, Grundz. d. dtchn. Bühnensprache. Bibliothek der Weltliteratur. (Cotta.)
Deutsche Klassiker.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
*Schivanoff, Porcellan.
*Lux, wenn du vom Kahlenberg.
*Kandler, Istrien. 6 Bde.
*Alles üb. Istrien.
*Jahrbuch d. Sammlungen d. allerh. Kaiserhauses. Kplt. u. kleinere Folgen.
*Poole, Catalogue of Greek coins (Brit. Mus.) Tauric Sarmatia, Dacia, Moesia, Thracia 1877.
*Head, Catalogue of Greek coins Macedonia 1879.
*Gardener, Catalogue of Greek coins Thessaliae, Aetoliae 1883.
*Wroth, Catalogue of Greek coins Pontus, Paphlagoniae 1889.
*Head, British Museum Guide to the coins of the Ancient. Lond. 1895.
*Grueber, H. A., British Museum Catalogue of the Roman coins. 1910.
*Rüdegger, Fr., Gesch. neuerer Zeit. Wien 1847—48.
*Guilmard, les maîtres ornémanistes. Paris 1880—81.
*Kuh, Hebbel.
*Freitag, d. Ahnen.
*— Soll u. Haben.
*Toussaint-Langenscheidt, italien. Unterrichtsbriefe.
*Fuchs, d. galante Zeit.
*Ad. d'Assier, Essai de l'humanité posthume par un positiviste.
*Grove, la vie nocturne ou le coté noir de la nature.
*Katalog d. Bibliothek Horace de Landau.

Moritz Perles in Wien:

1 Busson, Azraël.

Taussig & Taussig in Prag:

*Überweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie.
*Juncker, franz. Literatur.
*Schlözer (K.), Verfall d. Hansa. 1853.
*Czyhlarz, Institutionen.
*Nordmann, Römerfahrt. II. 1877.
*Hauptmann (G.), Quint.
*Vogt u. Koch, deutsche Literatur.
*Steinthal-Misteli, Abriss d. Sprachwissenschaft. I. II.
10 Schober, böhm. Lesebuch.

Passage-Buchh. in Jena:

*Koennecke, Thür. Königreiche.
*Bielschowsky, Goethe.
*Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
*Kayser, Lehrbuch d. Geologie.
*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.
*Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.

M. DuMont-Schauberg'sche Bh., Köln:
*Neue freie Presse. Jg. 1903. Kplt. Angebote gef. direkt erbeten.

Van der Haar & van Ketel im Haag, Holland:

*Hamerling, Atomistik d. Willens.
*Böttger, A., ges. Werke. 6 Bde.
*Kirchbach, Lebensbuch.

Theod. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig:
Goethe, Urmeister. Luxus-Ausg.
Kneipp-Blätter. Jahrg. 1891, 1892. Verl. Ludwig Auer, Donauwörth.
Kneipp, öffentliche Vorträge. 2. Bd.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von **Adolf Robitschek** k. u. k. Hofmusikalienhändler
WIEN LEIPZIG

Der flotte Geiger

Jede Nummer **20 Pfge.**

DA CAPO-STÜCKE FÜR
VIOLINE

Jede Nummer **20 Pfge.**

a) Potpourris:

- 1./2. Schild, Th. F. Stadt und Land.
- 3./4. Wagner, J. F. Op. 288. Der liebe Augustin und seine Nachfolger. Potpourri nach alten und neuen Wiener Liedern, Tänzen und Märschen.
- 5./6. Wagner, J. F. Op. 290. Soldatenspiele. Marsch-Potpourri.

b) Walzer:

7. Ascher, Leo. Vindobona-Walzer.
8. Keldorfer, Viktor. Op. 70. Tanzliedchen.
9. Komzák, Karl. Op. 135. In Sturm und Drang.
10. — Op. 306. Maienzauber.
11. Kremser, Eduard. Aus guter alter Zeit. Steirische Tänze von Jos. Lanner.
12. — Erinnerungen.
13. Schrammel, Joh. Op. 179. Patrioten.
14. — Op. 180. Erinnerung an Jos. Lanner.
15. Siciliano, J. Op. 10. Ozeana-Walzer.
16. Tilkowsky, Dr. Adalbert. Op. 2. Der Liebe Lust und Leid.
17. Wagner, J. F. Op. 226. Ein Tänzchen mit der Puppe.
18. — Op. 270. Alter Wiener Volkston.
19. — Op. 294. Traum einer Wienerin.
20. Zehngraf, Josef. Op. 18. Weinsprüche.
21. Zouboff, N. de. Op. 41. Io t'amo (Ich liebe dich).

c) Märsche:

22. Ascher, Leo. Wiener G'mütlichkeit.
23. — Bummellied.
24. Komzák, Karl. Op. 125. Für Kaiser und Vaterland.
25. — Vindobona-Marsch.
26. Lorens, Carl. Op. 61. Liebeszauber.
27. Novaček, Rud. Op. 58. A hoj!
28. Nowotny, Joh. Op. 28. Aller Ehren ist Österreich voll.
29. Ringler, Franz. Op. 62. Tiroler Spielbua'm.
30. Schild, Th. F. Op. 241. Das is 'n Weana sein Schan.
31. — Op. 499. Ein Froschkonzert.
32. Schlögel, Ludw. Op. 86. Wiener Schwalben
33. Spary, Josef. Op. 112. Der steirische Holzknecht.
34. Tautenhayn, Carl. Op. 64. Fesche Weanakinder.
35. Wagner, J. F. Op. 150. Gigerlmarsch.
36. — Op. 159. Unter dem Doppeladler.
37. — Op. 356. Tiroler Holzacker-Bua'm.
38. — Op. 410. Kärntner Mad'ln.
39. Wetaschek, Karl. Op. 68. Frisch auf!

d) Walzerlieder:

40. Ascher, Leo. Das Lercherl von Hernals.
41. Ehrich, Rudolf. Op. 67. Das Drah'n hab i vom Vatern g'erbt.
42. Gruber, Ludw. Op. 102. Bei Mondenacht und Sternenpracht.
43. Leicht, Ferd. I und der Mond.
44. Wagner, J. F. Op. 363. Erinnerst du dich noch?

e) Lieder:

45. Allmeder, Franz. Op. 11. San's net grantig.
46. — Op. 12. Kinder halt's mi z'ruck.
47. — Op. 14. Nobel geht die Weltz'Grund'.
48. Fretzensattel, Rob. Op. 9. Der Schwoagarin ihr Herzload.
49. Leukauf, Rich. Das Mutterherz.
50. Precht, Ludw. Op. 80. Schön wär' der Tanz.
51. — Op. 82. Sauber lauft's.
52. Sprowacker, Leop. Op. 101. Verlor'nes Glück.
53. Zant, Franz. Op. 40. Schatzerl klein.

f) Diverse Tänze:

54. Kremser, Eduard. Das Herzklopfen. Polka française.
55. — Liebesglück. Polka française.
56. Nentwich, Jos. Op. 1. Heinzelmannchen. Polka française.
57. Schrammel, Joh. Op. 178. Augensprache.
58. Vernay, Charles. Op. 20. Radfahrerlatein. Polka française.
59. Komzák, Karl. Op. 172. Su. rosa. Polka-Mazurka.
60. Seuffert, Ed. Op. 7. Sein Genre. Polka-Mazurka.
61. Bednarz, Wilh. Op. 83. Zügellos. Polka schnell.
62. — Op. 92. Trutzbinkerl. Schottisch.
63. Ganglberger, J. W. Op. 16. Aus dem Wiener Wald. Ländler.

g) Konzertstücke:

64. Benda, Rich. Op. 32. Gedenke mein. Tonstück à la Gavotte.
65. Kremser, Eduard. Altniederländisches Lied „Komm, o komm, holdes Kindchen“.
66. Labitzky, Aug. Op. 48. In der Gebirgsschenke. Idylle.
67. Oelschlegel, Alfr. Op. 99. Neckerei. Gavotte.
68. Richter, Gut. Op. 60. Romanze.

Gesuchte Bücher ferner:

Georg Trpinac in Agram (Kroatien):
Scheda, J., Generalkarten v. Central-Europa. 2 Teile.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 8:
*Werner, A. v., Studienköpfe. Kplt.

Buchh. d. Gossner'schen Mission in Friedenau:

Schade, Satiren u. Pasquille.

E. F. Schwartz in Thorn: Heyck, deutsche Geschichte. Mehrfach.

Béla Szilágyi in Budapest:
1 Mauthner, Spinoza.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

*Ritter, allg. illustr. Encyclopädie der Musikgeschichte. 6 Bde.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Goethes Werke. Ausg. letzt. H. 8°. Bd. 1 u. 40. — nachgelassene Schriften. Bd. 41—55 oder bis 60.

*— Werke. Gr. Ausg. Bibl. Inst. 30 Bde. Trenck, Geniestreich all. Geniestreiche. 1796.

*Vischer, auch Einer. 9. Aufl. 2 Bde. 1902.
Voss, schöne Marketenderin a. Weimar. 1806—07.

Paradoxe über die Ehe. 1886.

Hebbel, Nibelungen. Hbg. 1862, Hoffm. & C.

*Grimm, deutsche Mythologie. 4. Ausg. 1875—78.

Opet, Theaterrecht.

Raszmann, dtsche. Heldensage. 2. Ausg. Bd. 2.

Arnim, Werke. Bd. 22. (Zahle bis 50 *M!*)

Burckhardt, Kultur d. Renaissance. 9. Aufl.

*Feuchtersleben, Werke, hrsg. v. Hebbel. 1851—53.

Matthioli, Kreutterbuch. Koloriert.

*Baechtold, Gesch. d. dtschn. Lit. in d. Schweiz.

*Leo, plautin. Forschungen. Brln. 1895.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:

*Abhandlungen, Staatsrechtl. Festgabe für Laband.

*Annalen des D. R. 1909. kpl. u. def.

*Archiv f. öff. R. Bd. 1—21, auch einz. Bde. u. Hfte.

*Archiv f. Strafr. 31, 45, 46.

*Aristoteles, Nikom. Ethik v. Stahr.

*Beer, Öst. Handelspolitik. 1891.

*Beta, Physiologie Berlins.

*Brämer, Versicherungswesen.

*Dietzel, Getrzoll u. Sozialreform.

*Einhart, Elektrotechnik in d. Schweiz.

*Entsch. d. ObSeeamts 1—18 auch e.

*Entw. e. Zolltarifges. n. Begr. u. Anl. 1901.

*Fimmen, kret.-myken. Kultur. 1909.

*Formularbuch f. freiw. Gerbk. 1. A. II, 5.

*Hasse, Culpa (2).

*Husserl, Logische Untersuch. epl. u. e.

*Jellinek, Subjekt. öff. R. (2).

*Kletke, Gewerbeordnung. 7 Bde.

*Knies, Credit. Abt. 1. 2.

*Lipps, Grundtats. d. Seelenlebens.

*Liszt, VölkerR. (5) 1907.

*Mommsen, Res gestae Augusti 1883.

*Paulsen, Kant.

*Plutus 1904—1906 auch def.

*Richter-Dove-Kahl, KirchenR.

*Riehn, Konsumvereinswesen.

*Roscher, Engl. Volkswirtschaftslehre.

*Seckel, Römische RGesch. (KollHft.)

*Spiegel, VerwRWiss.

*Wahlberg, Kleinere Schriften. 3 Bde.

*Waitz, Dtsche. VerfGesch. II. VII. VIII.

*Wappäus, Bevölkerungsstatistik.

*Windscheid, Actio.

*Yorck v. W., Weltgeschichte.

*Ztschft. f. Volkswirtschaft. I uff. a. e.

Hans Anner in Warnsdorf:

*Muret-Sanders, Wörterb. Englisch. I—II. Geb. Gut erh.

Paul Cieslar in Graz:
Endemann, Handb. d. Handels-, See- u. Wechselrechts. 4 Bde.
Pauli, Gesch. Englands III. (1841—52.)
Rochau, Gesch. Frankreichs. 2 Bde.
Reuchlin, Gesch. Italiens.
Springer, Gesch. Österreichs seit 1809—1849.
Bernhardi, Gesch. Russlands.
Baumgarten, Gesch. Spaniens.
Rosen, Gesch. d. Türkei.
Mendelssohn-Bartholdy, Gesch. Griechenl.
Treitschke, dt. Gesch. i. 19. Jh. 5 Bde.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Schramm, Catal. d. Coquilles de Guadeloupe. 1869.
Stephens, Illustr. Brit. Entom. Vol. VIII—XII. Haustellata.
Weippl, Bibliothek d. Bienenwirtes. I.
Boulenger, Cat. of Batrachia Salientia.—Cat. of Batrachia Gradientia.
Klein, Etiology of grouse disease. Transact. Amer. Microscop. Soc. Vol. I u. ff.
Biochemische Zeitschrift. I u. ff.
Gray, Synopsis of Content of the Brith. Mus. 1840.
Klebs, Entwickl.-Änder. b. d. Pflanze.
Milde, Bryologia Silesiaca. 1869.
Linné-Willdenow, Species Plantarum.
Allattani Közlemények (Ungar. Zool. Zeitschr.). Bd. 1 u. ff.
Rieger, Bezieh. d. Schädellehre z. Physiologie. 1882.
Chavannes, Mission archéol. ds. Chine.
O'Reilly, Greenland. 1818.
Leem, Beskr. Finmark. Lapper. 1767.

Lentner'sche Buchh. in München:
Sang und Klang. Bd. 1—6.
Ganghofer, gesammelte Schriften.
Eschstruths Romane.
Gute moderne Belletristik.
Pauli ad Roman. epist., p. B. Damianum. Ca. 1538.
Schall, Restaurierung v. Kupferstichen.
Andresen-Wessely, Handb. f. Kupferstichsammler. 2 Bde. m. Suppl.
Gemming, altes Ingolstadt.
Merian, Braunschweig.
Nagler, Monogrammist.

Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
*Hartmann, E. v., Neukantianismus.
*Fries, Gesch. d. Philos.
*Stöckl, Philos. d. Mittelalters.
*Maurer, Gesch. d. Fronhöfe. III. IV.
*Hamann, Rembrandt-Radiern.
*Vasari, Leben d. Maler.
*Pfleiderer, Religionsphil. auf geschichtl. Grundl. 1884.
*Schider, plast.-anatom. Handatlas. 3. A.
*Bousset, Relig. d. Judent.
*Norden, antike Kunstprosa.
*Corpus juris civ. Übers. v. Schilling-Sintenis. Bd. 1—4 od. vollst.
*Corpus jur. civ., v. Krüger-Mommsen. I. 1869.
*Sallust, v. Jacobs-Wirz. 10. Aufl.

C. Troemer's Univ.-Buchh. (Ernst Harm.) in Freiburg i. Br.:
Lever, Chr., Fitzpatrick. New York 1892.
Edgeworth, M., H. Zimmern. 1883; — Ormond.
Keller, d. grüne Heinrich.
Zeitschr. f. d. Ausbau d. Entwicklungsgeschichte. Jahrg. 1907.
Brockhaus' Konv.-Lex. N. A. Billig.
Meyers Konv.-Lex. N. A. Billig.
Webers Weltgesch. 19 Bde. Billig.
Biese, Literaturgesch. 3 Bde.
Medici, Poema.
Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit. Bd. 4/5.
Röchling, Fr., Königin Luise.

Eggenberger'sche Bh. in Budapest:
1 Heymann, Handbuch d. Laryngologie u. Rhinologie. 100 M.
1 Heryng, Untersuchgs.- u. Behandlungsmethoden d. Kehlkopfkrankh. 12 M.
1 Kollins, Geruchsorgan. 6 M.
1 Killian, d. Nebenhöhlen d. Nase. 25 M.
1 Löwe, zur Chirurgie d. Nase. 25 M.
1 Schnitzler, Atlas d. Laryngol. 28 M.
1 Stoerk, Erkrankgn. d. Nase. 11.40 M.
1 Archives internationales de laryngologie, rhinologie et d'ontologie.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Pufendorf, S. v., sieben Bücher v. denen Thaten Carl Gustavs König in Schweden. Nürnberg 1697.
*Zeitgenöss. Karikaturen auf Napoleon I. Ansichtssendungen erbeten.
*Shakespeares Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck. Ausg. 1825—36. Bd. 9.
*Hauffs Werke. 1853. Bd. 2.
*Körners Werke. Berlin 1842, Nicolai. Bd. 2.

Alphonsus-Buchh. in Münster i. W.:
*Ortslexikon d. Provinz Westfalen, hrsg. v. königl. statist. Landesamt, Berlin. Ausg. 1910/11. Gut erhalten.

Buchh. H. Golde in Charlottenburg:
*Müller, A., biogr. Künstler-Lex. 1882.
*Müller, Fr., die Künste aller Zeiten u. Völker. 1851.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Kirchhoff, Erdkunde. Grosse Ausg.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Könnecke, Literatur-Atlas.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens 1897, Bd. 2; 1898, Bd. 3.
Blüthgen, Stiefschwester.
Boy-Ed, nur ein Mensch.
Novellenbibliothek d. Illustr. Zeitung. Bd. 5. 14.
Wachenhusen, die junge Frau.
Winterfeld, neue humorist. Soldatengesch. 14 Bde.
Berkow, schuldlos geopfert.
Gerstäcker, unt. d. Pehuenchen. (Costenoble.)
Junghans, ein Kaufmann.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
*Gregorovius, Korfu.

Weller'sche Buchh. in Bautzen:
Grote, Stammtafeln.

J. Deubner in Riga:
Scherr, menschl. Tragikomödie. Bd. 2. 3. 5. (Orig.-Ausg. Wigand)
Schasler, M., Geschichte d. Aesthetik. 1871.
Hermann, d. Aesthetik in ihrer Gesch. u. d. wissensch. System. 1876.

Buchh. von Carl Brandes in Hannover:
*Jägers Weltgeschichte.

P. Noordhoff in Groningen (Niederlande):
Benecke, Müller u. Zarncke, mittelhochdt. Wörterbuch. 3 Bde. Kplt.
Lexer, mittelhochdeutsches Handwörterb. 3 Bde. Kplt.

Sperling & Kupfer in Mailand:
*Megede, d. Licht.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Freytag, d. Abnen.

E. Wende & Co. in Warschau:
*1 Brefeld, Untersuchungen a. d. Mykologie. 14. Bd. 1908.
*1 Engler u. Prantl, die natürl. Pflanzenfamilien. I. Tl.: Die Pilze. 2 Bde.
*1 Rabenhorst, die Pilze Deutschlands, Österreichs u. d. Schweiz.
*1 Schroeter, J., Kryptogamenflora von Schlesien: Die Pilze.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin, Bernburgerstr. 14:

*Burney, Tagebuch e. musikal. Reise. 3 Bde.
*(Hiller,) Lebensbeschr. ber. Musikgelehrter. 1784.
*Mozart (L.), Violinschule. (1804.)
*Quantz, Anweis. d. Flöte zu spielen. Neudr.
*Virdung, Musica getutscht. 1882. Neudr.
*Walther, musik. Lexikon. 1732.
*Gerber, hist.-biogr. Lex. 1790—92.
*Schoeberlein, Schatz d. liturg. Gesanges. Auch einz. Teile.
*Nottebohm, themat. Verzeichnis von Beethoven. 2. Aufl.
*Pohl, Jos. Haydn. 2 Bde.
*Wagner, ges. Schriften. 3. Aufl.
*Weber, sämtl. Schriften, v. Kaiser. Schuster & L.

*Schumann, themat. Verzeichn.
*Schering, Gesch. d. Instrumentalkonzerts.
*Seiffert-Weitzmann, Gesch. d. Klav.-Mus.
*Neumann, Chr. W. Gluck. 1855.
*Newman, Gluck and the opera.
*Riedel, üb. d. Musik d. Ritters Gluck. 1775.
*Udine (J. de), Gluck.
*Jahrb. d. Musikbibl. Peters. Jg. 1. 4. 9.
*Berlioz-Strauss, Instrumentationslehre.
*Hofmann (R.), prakt. Instrumentationslehre.
*Haym, Herder.
*Ritter, geogr.-stat. Lex. Neuere Aufl.
*Bussler, prakt. Harmonielehre.
*Litzmann, Clara Schumann. Bd. 3.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Socolin, Grundprobleme d. Philosophie.
Leclair, Realismus d. mod. Wissenschaften.
Schönbach, die Reuner Relationen.
Ziegler, Ethik. I.
Hosemann, Echinococcus.

G. Wimmer's Buchh. in Nordhausen:
Lesser, hist. Nachrichten v. Nordh. 1740.

E. Luppe's Hofbh. in Ballenstedt a. H.:
*Hofkalender 1909.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 2 Bretschneider, Peking u. Umgeb. (Peterm. Ergänz.-Hefte 46.)
 Zeitschr. Ver. dtshr. Ingenieure. V (1861.)
 Goethes Schriften 1787—90. Nur wirklich schönes u. vollst. Explr.
 Aus 'mWeerth, Kunstdenkm. d. chr. M.-A. 1. Abt. Nur Text.
 Nassovia. VII. (1906.)
 Bourgoin, les arts arabes.
 — Eléments de l'art arabe.
 Sarre, Reise in Kleinasien.
 — Denkmäler pers. Baukunst.
 Kremer, Kulturgesch. d. Orients.
 Fritzsche, libri apocryphi Vet. Test. 1871.
 Reinach, Textes d'auteurs grecs et rom. rel. au Judaïsme.
 Maspéro, Contes pop. de l'anc. Egypte.
 Leges Visigothorum, ed. Zeumer. 1902
 Nolhac, Petrarque et l'humanisme.
 Heinemann, Goethe. 2 Bde.
 Fischer, Goethes Faust. 4 Bde.
 Repertorium f. Kunstwissenschaft. Serie od. einz. Bde.
 Galerien Europas: Kleinere nicht allzu teure Publik. m. Bildern.
 Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst des Abendlandes. Kpl.
 Architektur d. Renaissance in Toscana. Kpl.
 Riegl, spätröm. Kunstind. in Österr.-Ung. Caro, Gesch. Polens. V, 2.
 Publikat. d. kunsthist. Gesellsch. 1—8.
 Verchère, l'art du mobilier.
 Hagen, Gesamtabenteuer. Bd. III. 1850.
 Erzählungen der 7 weisen Meister. Hrsg. v. H. A. v. Keller. 1841.
 Hagen, Buch der Liebe. 1808.
 Hammer, 1001 Nacht. Dtsch. v. Zinslerling. 1823.
 Genthe, Dichtungen des M.-A. 1841.
 Gesta Romanorum. Hrsg. v. Grässe. 1842.
 Ridpai, Kalilah u. Dünnah. Dtsch. v. Wolff. 1839.
 Pentamerone. Übers. v. Liebrecht. 1846.
 Niederl. Sagen. Hrsg. v. I. W. Wolf. 1843.
 Bülow, Novellenbuch. Übers. 1835.

Oswald Weigel in Leipzig:

Grisebach, Spicilegium florae rumel. Fasc. I.
 Heldreich, Flora v. Epirus.
 Flora Brasil. Auch einz. Bde.
 Koehne, deutsche Dendrologie. 1893.
 Bull. de la Comité géol. de la Russie. Vol. 2—14.
 Sturm, Deutschl. Flora. Alte Ausg. Kpl.
 Archiv d. Pharmacie. Bd. 238 u. f.
 Ettinghausen, foss. Flora v. Bilin. 1867.
 Poggendorffs Annalen. Bd. 110, 111, 117. Auch def.
 Denkschr. d. bot. Ges. Regensb. Bd. 2.
 Wohlbrück, Gesch. derer v. Alvensleben.
 Deutsche bot. Monatsschrift. Jg. 20, ev. def.

Friedr. Kilián's Univ.-Bh. in Budapest:
 *Römer, Revisorenpraxis in Deutschland u. England.

*Transactions of the American Association of Genito-Urinary Diseases. Vol. I.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(C) Schanz, Hdb. d. orthopäd. Technik.
 (C) Meyer-Jacobson, organ. Chemie. II, 2, 1.
 (C) Nägelsbach, homer. Theologie. 3. A.
 (C) Ballauf, technolog. Wörterbuch. 2. A.
 (C) Sarre, Orientteppiche.
 (C) Hager, pharm. Praxis, v. Fischer-Hartwich.
 (C) Ergebn. d. allgem. Path. Bd. 1—14.
 (C) Ergebn. d. Physiologie. Bd. 1—4. 8. 10—12.
 (C) Zeitschr. f. Immunitätsforsch. 2. Abt. Kplt.
 (C) Anglia. Bd. 1—31.
 (C) Zeitschr. f. angew. Chemie 1887-1909.
 (D) Dost, Abriss d. Psychologie.
 (D) Schwickert, Bedeutg. d. Handschr.
 (L) Dubois, Psychoneurosen. 2. A.
 (L) Koch, Landrecht f. d. preuss. Staat. 8. A.
 (L) Weinhold, Exper.-Physik. 5. A.
 (L) Noorden, Handb. d. Pathol. d. Stoffwechsels.
 (L) Meltzer, Gesch. d. Karthager.
 (L) Scobel, geograph. Handbuch. 5. A.
 (L) Westermanns Monatshefte 1910—11.
 (L) Schiller, Handb. d. prakt. Pädagogik.
 (L) Zittel, Grundz. d. Paläontologie.
 (L) Serret, Differential- u. Integralrechng. 3.—5. A.
 (L) Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.
 (L) Meyer-Jacobson, org. Chemie.
 (L) Widmann-Fischer, Weltgesch.
 (L) Kraus, Dante.
 (L) Dantes poet. Werke, v. Zoozmann.
 (L) Boetius, Philosoph. consol.
 (L) Leser, spez. Chirurgie.
 (L) Hohenegg, spez. Chirurgie.
 (R) Riecke, Lehrbuch d. Physik. 2. A.
 (R) Denifle, d. geistl. Leben.
 (R) Hagedorns Werke, hrsg. v. Eschenberg.
 (R) Deutsche Revue, Aug. u. Sept. 1893.
 (R) Weimar, klassische Schriften.
 (R) Albrecht, Lessings Plagiate.
 (R) Piette, Handb. d. Papierfabrikat.
 (R) — Fabrikat. d. Papiers.
 (R) Graebner, Pflanzengeograph.
 (R) Kahane, Arzneitherapie.
 (R) Wiesner, Natur — Geist — Technik.
 (R) Baumeister, Erzieh.- u. Unterrichtsl.
 (R) Rein, Handb. d. Pädagogik.
 (W) Meyers Konv.-Lexikon.
 (W) Kürnberger, Novellen. 3 Bde.
 (W) Löwe, Strafpr.-Ordng. 1907.
 (W) Kaerst, Gesch. d. hellenist. Zeitalt.
 (W) Seeck, Unterg. d. antik. Welt.
 (W) Grammatici latini, ed. Keil.
 (W) Anecdota Helvetia, ed. Hagen.
 (W) Hager, pharm. Praxis. 6. Abdr.
 (W) Wernle, Anfänge unser. Religion.
 (W) Clemen, Erklärgn. d. N. T.

Hans Lommer in Gotha, Hauptmarkt 14:

*Schumacher, d. Wartburg. Ca. 1766.
 *Brunnfels, O., botan. Schriften.
 *Fuchs, } Kräuter-
 *Bock, } bücher.
 *Tabernaemontanus (1. Aufl.) }

Max Lehmsstedt's Buchh. in Weissenfels:
 Sievers, Süd- u. Mittelamerika. 2. Aufl.

Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe:
 Michaelis, Wörterbuch d. italien. Sprache.
 Borcht, Verkehrswesen.

Dultz & Co. in München, Landwehrstr. 6:
 *Fischbach-Masius, dtshr. Wald u. Hain.
 *Koehlers Medicinalpflanzen.
 *Loeffler, Geschichte d. Pferdes.
 *Hoops, Waldbäume u. Kulturpfl. i. Altert.
 *Langley, Principles of gardening. 1728.
 *Humboldt, Ideen zu ein. Geogr. d. Pflanzen.
 *Schimper, Geogr. d. Pflanzen. 1. Aufl.
 *Haacke-Kuhnert, Tierleben.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
 Technische Rundschau. (Beil. Berl. Tagebl.) J. 1895. 1905.
 Entomol. Zeitung 1861, auch einz. Hefte.
 Preuss. Jahrbücher. Bd. 58, 1886; Bd. 64, 1889. Einz. Hefte.
 Escales, Explosivstoffe. I. 1904.
 Handels-Archiv 1900, auch einz. Hefte.
 Zeitschr. f. Ethnologie. (Berlin.) J. 1869.

Siegfried Seemann in Berlin NW.:
 Angle, Okklusionsanomalien.
 Körbitz, Orthodontie.
 Kollmann, Kraniologie d. europ. Völker.
 Hauffs Werke. Stuttgart 1853. Bd. 2 ap.
 Körners Werke. Berlin 1842. Bd. 2 ap.
 Ebbinghaus, Gedächtnis.

Adolf Brader in Tepitz-Schönau:
 *Buch für Alle 1870/71. Brosch. u. geb.
 *Rausch, Stellmacher. 5. Aufl.
 *Zeitschrift für Bücherfreunde 1910/11. H. 4 apart. (Drugulin.)

Buchh. „Ulmer Volksbote“ in Ulm:
 Thüringer Epistelbuch.

F. H. W. Reichenau in Harburg:
 *Dilthey, Leben Schleiermachers.

Georg Trpinac in Agram:
 Sämtl. dram. Werke v. Shaw u. alles and.

J. Kellner's Buchh. in Würzburg:
 Richter, geschichtl. statist. Darstellung d. Damastmanufakturorte Gross- u. Neuschönau i. d. Kgl. sächs. Oberlausitz. 1837.
 Schrader, Standard-Inschrift Asurnasirhabals.
 — Keilinschrift u. Geschichtsforschg. 1878.
 Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. Ausg. Franz.-dtsch.

Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wissens. Ältere Jahrgge.
 Jahrbuch d. Volks- u. Jugendspiele. 1904.05.
 Freytag, d. Ahnen.
 — Soll u. Haben.
 Luegers Lexikon. 2. Aufl. Bd. 6—8.
 Schiller. } Gold. Klass.-Bibl.
 Goethe. }

Johs. Fassbender in Elberfeld:

*Wilmanns, deutsche Grammatik.
 *Engel, Literaturgesch. 2 Bde.
 *Metzger, Kunstschlosserei.
 *Schulz, byzant. Zellenschmelz.
 *Bauer, Edelsteinkunde.
 *Kulmer, Gold- u. Silberarbeiten.
 *Luer u. Kreuts, Gesch. d. Metallkunst.
 *Schuberth, Metallarbeiter. 18.—
 *Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.
 *Biese, Literaturgeschichte.

- Krüger & Co. in Leipzig:**
 Gleizès, Thalysia.
 *Ennemoser, mesmer. Praxis.
 Alles über Abnorme: Crétins, Krüppel, Taubstumme etc.
 *Haucks theol. R.-E. 3. A.
 Hauber, Biblioth. magica. 36 Teile.
 *Baumgartner, Krankenphysiognomik.
 *Peczely, Augendiagnose.
 *Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.
- Heinrich Jaffe in München:**
 Hara, Meister d. japan. Schwertzierate.
 Jännicke, Grundriss d. Keramik. (Neff.)
- Gropius in Potsdam:**
 *Brachvogel, Parsifal.
 *Humboldt, A. v., Kosmos. 5 Bde i. 6 Bdn. Stuttg. u. Tüb. 1845—62.
- J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:**
 Aristophanes, übers. v. Droysen.
 Musset, Dichtung. Übers. v. Baisch. 1885.
 Landau, Wettereiba. 1855.
 Fischer, Kuno. Goethes Faust. 4 Bde.
 Plotins Werke, v. Müller.
 Verhandlgn. d. Katholikenversmlg. Einz.
 Seidlitz, Leonardo da Vinci. 1909.
 Rhamm, Grosshufen d. Nordgermanen. 1905.
 Haupt, Landsmannsch.-u. Burschensch. 1820.
 Schulbote aus Hessen. Serie u. einzeln.
 Freihafen 1840 u. f.
 Zeitschr. f. Strafrechtswissensch. Jg. 29 u. f.
 Wichmann, Denkw. d. Paulsk. Frankf. 1888.
 Krumbacher, K., griech. Reise. 1886.
 Spielmann, Gesch. v. Nassau.
 Freudenthal, hellenist. Studien.
 Schmitz-Kallenbg., Practica cancellar. apostol. 1904.
 Jäger, A., d. Deutsche in London. 1839.
 Kaubst, G., Erinnerunggn. a. m. Leben. 1848.
 Corpsgeschichten. Alles!
 Hager, Mikroskop. 1899 od. 1908.
- Johs. Waitz in Darmstadt:**
 1 Vogel, Karte des Deutschen Reiches. Billige Ausgabe m. Waldkolorit.
 1 Born-Möller, Handbuch der Pferdekunde. Alles von Glaubrecht.
 Angebote direkt.
- Basler Buch- und Antiquariatsbandl. vormals Adolf Geering in Basel:**
 *Schär-Lang., kaufm. Unterrichtsstunden. 44 Hefte.
 *Schider, plast.-anatom. Handatlas. 3. A.
 *Sapper, da hinten bei uns.
 *Ganghofer, Heimat u. Fremde.
 *Heer, Wetterwart.
 *Schulze-Smidt, Lissy.
 *Velhagens Romanbibliothek. Bd. 14.
 *Bonnet, Geisterbanner. — Bann d. Löwen.
 *Müller-P., Physik. IV.
 *Thompson, sichtbare u. uns. Welt.
 *Littrow, Gnomonik.
 *Schweizerisches Geschlechterbuch.
 *Meyer, Strafrecht. 1906.
 *Zeitschr. f. d. Mythologie. Bd. 4.
 *Hahn, griech. u. alban. Märchen.
- Peter Hansen in Kopenhagen:**
 *Unverfälschter Liedersegen hrsg. v. Stips.
 *Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
 *Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft 1891. Nr. 3.
 *Centralbl. f. d. Mediz. Wiss. 1908.
 *Medicin. Jahrbücher 1882. Nr. 4.
 *Sitzungsberichte d. preuss. Akad. d. W. 1883. 84. 86. 90. 95.
 *Virchows Archiv. Kplt.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 29.
 *Zachariae-Ling., Jus graeco-roman.
 *Deutsche Rechtsanwaltszeitung 1908—10.
 *Bismarcks polit. Reden, v. Kohl. Bd. 13. 14.
 *Macchiavelli, il principe, cur. Lisio.
 *Stifters sämtl. Werke. Bd. 2 u. 5. (Freitag.)
 *Grupp, Syst. u. Gesch. d. Kultur.
 *Ankershofen-Tangl, Gesch. v. Kärnten.
 *Czapski, Theorie d. opt. Instrum.
 *Bippen, Gesch. Bremens.
 *Diemer, Beitr. z. ält. dtschn. Sprache. V. VI.
 *Nowack, Handkommentar z. Alt. Test.
 *Georges, lat.-dtschs. Wörterb. Gr. Ausg.
 *Meyer, deutsche Literat. d. 19. Jahrh.
 *Camerer, Lehre Spinozas.
 *Ludovici, Entw. e. Hist. d. Leibniz. Philos.
 *Servaes, Segantini. 1902.
 *Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 5.
 *Nietzsches Werke. Gr. 8^o. Kplt. oder Bd. 9 u. f.
 *Schloer, Entwicklungsg. d. Leibn. Monadol.
 *Schuster, theoret. Optik.
 *Arrhenius, Vorstellg. v. Weltgebäude.
 *Erdmann, verm. Aufsätze.
 *Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur
 *Beckurts, Jahresbericht d. Untersuch. d. Nahrungs- u. Genussm. Kplt. Mögl. geb.
- Bruncken & Co. in Greifswald:**
 *Vogel, Karte d. Deutschen Reiches.
 *Rehmke, Grundriss d. Gesch. d. Philos.
 *Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1910/11. H. 2.
 *Löwe, Strafprozessordnung. 1907.
- Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:**
 Richer, Anatomie f. Künstler. Dt. Ausg. Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 50 u. f. — do. in Strafsachen. Bd. 20 u. f. Durch ganz Italien.
 Sachs-V., franz. Wörterb. Beide Ausg.
- M. Breitenstein in Wien IX/3, Währingerstr. 5:**
 *Pharmacopoea austriaca, ed. VII u. VIII.
 *Vischer, auch Einer. Mehrfach.
 *Scheff, Handbuch d. Zahnheilkde. (Letzte oder vorletzte Aufl.).
 *Detektiv Nobody. Bd. 1—6. Br. od. geb.
 *Nopp, Gesch. d. Stadt u. ehem. Reichsfestung Philippsburg. Speyer 1881.
 *Heck, Tierreich Band II. (Mehrfach.) (Hausschatz des Wissens).
- Ernst Ohle in Düsseldorf:**
 *Faust II. (Doves' Press.)
 *Urmeister. Leder.
 *Gobineau, Renaissance. Leder.
 *Drucke englischer Pressen.
 *Meyers-Brockhaus' Konv.-Lex. N. neueste A.
- Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:**
 *Chem. Centralbl. 1909. 1910.
 *Zeitschr. f. angew. Chemie. 1889. 1896. 1903.
- Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat in Stockholm:**
 *Acharius, Lichenographia Universalis. 1814.
 *Klinkowström, le comte de Fersen et la cour de France I—II. Direkte Angebote.
- Ferd. v. Kleinmayrs Buchh. in Klagenfurt:**
 *Herzl, Feuilletons.
- H. Rosenberg in Berlin W. 9:**
 Taxenordnung f. Feldmesser v. 1./10. 1892 fürs Königreich Sachsen.
- Joseph Jolowicz in Posen;**
 *Landwirtsch. Versuchsstation. Bd. 46—48. 58—60.
 *Roscher, Politik.
 *Treitschke, Politik.
 *Jellinek, jüd. Stamm.
 *Fischer-Schroeder, allgem. Landrecht.
 *Krasicki, de societ. Jesu.
 *Koran, trad. p. Savary. 1783.
 *Cicero, Libri philos. ed. Sturm. 1564.
 *Rabelais, Oeuvres. 1663.
 *Razrynski, le médaillieur en Pologne.
 *Tacitus, übers. v. Bahrtdt. 1781.
 *Dogiel, Codex dipl. regni Poloniae I. IV. V.
 *Bornhak, Fürstinnen a. d. Throne der Hohenzollern. 2. Ausg. 1907.
 *Koch Bezieh. d. engl. Literat. zur deutschen.
 *Kerschensteiner, Theorie d. Lehrplans.
 *Zimmerer, Kräutersagen. 2. A.
 *Haenel, Elem. d. dtschn. Reichsverfassung.
 *Scheibert, Briefe e. alten Schulmanns.
- Baedekersche Buchh. in Elberfeld:**
 *Dante, göttl. Komödie v. Philaletes in den versch. Ausgaben.
 *Aus deutschen Lesebüchern. Alles.
 *Baumgarten, hellenische Kultur.
 *Benseler, griech. Schulwörterbuch.
- O. Mory's Hofbh. in Donaueschingen:**
 *1 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 2 Bde. 9. u. auch ält. Aufl.
- Socec & Co. A.-G. in Bukarest:**
 *1 Figures contemporaines.
 *1 Gerlach u. Schenk, Festons u. dekor. Gruppen v. Pflanzen u. Tieren.
 *1 D. bischöfl. Kirche zu Curtea de Angas. Angebote direkt erbeten.
- J. & A. Temming in Bocholt i. W.:**
 Bamberger, blaues Meer. Brosch.
 — grüss Gott! Brosch.
 — aus sonnigen Tagen. Brosch.
 — Einsiedeln. Brosch.
 Cüppers, Samum. Brosch.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:**
 Angebote direkt!
 *1 Jagow, die Dulderin. 1887.
 *1 Baudissin, Ehestandsfesseln. 1884.
 *1 Geissler, Studentenliebe.
 *1 Stentzel, Weltschöpfung u. Sintflut.
- Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:**
 *23 Auswahl aus Plato. Ausg. B. Text 1906. Teubner.
- Adolf Graeper in Barmen:**
 *Keyserling, Fritzsche.
 *Christoterpe 1880.
 *Herrig, British authors. 1898.

- A. Asher & Co. in Berlin:**
 *Dante, illustr. v. Doré.
 *Cervantes, Don Quixote, ill. v. Doré.
 *Drialy, la délice du fouet.
 *Truth, Baden-Baden.
 *Séguin, la dentelle. Paris 1874.
 *Alte kolorierte Stiche u. Ansichten der Schweiz.
 *Heine, über Börne. 1840.
 *The new peerage. 3. ed. Bd. 1. London 1784.
 *Des Knaben Wunderhorn, v. Arnim u. Brentano. I. Heidelberg 1809.
 *Bernays, L.J., Goethes Faust. I. London 1839.
 *A second series of essays from the times. London 1854.
 *Schmidt, J. H. C., Gesch. d. Grossherzogtums Hessen. I. Giessen 1819.
 *Elben, C. G., Sammlungen f. d. Geschichte d. Hoch- u. Teutschmeisterthums. 2. Stück u. f. Tübingen 1785.
 *Prudhomme, Miroir. I. Paris 1804.
 *Der Mann nach der Mode. II u. f. Mannheim 1778.
 *Marmontel, Contes. I/II. Paris 1766.
 *Metzger, République de Mulhouse.
 *Arne, Beaumarchais et Sonnenfels. 1868.
 *Martin, Lehrbuch d. Anatomie der Haustiere. 2 Bde.
 *Arbeiten a. d. hygien. Institut der kgl. tierärztl. Hochschule zu Berlin. XI.
 *Rawitz, Leitfaden d. histolog. Untersuchgn.
 *Ziegler, allgem. Pathologie.
 *Schlossmann, Leitfaden d. Milchhygiene.
 *Nothnagel, Pathologie u. Therapie. VIII.
- Bon's Buchh. in Königsberg 1/Pr.:**
 *1—6 Bölsche, Entwicklungsg. d. Natur. Geb. 2 Bde.
 *1 Literar. Echo. Jg. 12. Heft 3—6.
 *1 Innendekoration 1911. Kplt.
- Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein (Reuss):**
 Elsner, Napoleon. Bd. 10.
 Fraas, Petrefaktensammler.
 Kayser, E., Geologie.
 Suess, Antlitz d. Erde.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Hammer, Trigonometrie.
 *Calwer Bibelkonkordanz.
 *Weyrauch, Wärmethorie.
- Justus Naumann's Buch- u. Kunsth. in Dresden-A., Wallstr. 6:**
 Beck, J. L., d. alte Evangelium. 3.—
 Lang, seid stark in d. Herrn. 6 Pred.
 Lohdus u. Cramer, christl. Tagebuch zur häusl. Erbauung in d. Morgen- und Abendstunden.
 Rudloff, Mensch nach Geist, Seele u. Leib.
- Wagner'sche Univ.-Bh. in Innsbruck:**
 Hausegger, uns. dtshn. Meister: Bach, Beethoven etc. Geb.
 Rothpletz, Karwendelgebirge.
 Schmitthenner, Leonie. Geb.
- Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:**
 *Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse. V.-A.
 *Hagenbeck, Tiere u. Menschen. V.-A.
 *Meerwarth, Lebensbilder.
 *Meyers Konv.-Lexikon.
- Mitscher & Röstel in Berlin:**
 1 Sandart, Künstler-Biographien.
 1 Harnack, Dogmengeschichte. Bd. 2—3.
 1 Eusebius' Vita Constantini.
 1 Richthofen, China. Grosse Ausg.
 1 Masius, Rundschau. Jg. 13—22.
 1 Festschrift der Reichsbank.
- Carl Winiker in Brunn:**
 Jellinek, System der subjekt. öffentlichen Rechte. 2. A.
- H. W. Silomon in Bremen:**
 *Nitzsch, K. W., Gesch. d. deutschen Volkes bis dem Augsb. Relig.-Frieden. 3 Bde. 1892. gebunden.
 Angebote direkt erbeten.
- Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:**
 1 Marx, d. Kapital.
 1 Dienstanweisung zur Beurteilung der Militärdienstfähigkeit. Alte Ausgabe.
 1 Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl. 22 Bde.
 1 Verhandlungen des Abgeordnetenhauses 1880/81. 14. Legislaturperiode, II. Session. Anlagen Bd. 1.
- C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:**
 *Schmidt, kursächs. Streifzüge.
 *Minden, üb. Porträts Kants.
 *Fries, im Grönlandeis.
 *Bloem, d. eiserne Jahr.
 *Verhandlgn. d. ev. Landessynode. 1871. 1874—1901.
 *Osborn, Gesch. d. Kunst.
 *Matthiessen, Komment. zu Heis. 3. A.
 *Reinach, allg. Kunstgeschichte.
 *Göttinger, Führer d. d. sächs. Schweiz. — Amt Hohnstein-Sebnitz.
 *Harden, Köpfe. I. II. Geb.
 *Andrees u. Stieler's Handatlas.
 *Buchheister, Drogistenpraxis.
 *Eschstruth, Romane. Kplt. u. einzeln.
- S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:**
 Velh. & Klasings Monatshefte. Jahrg. 9. 11. 13—17 u. 19—25. Auch einzelne Hefte.
 *Vasari, Vies des peintres, sculpteurs et architectes. Trad. p. Leclambé. 16 vols. 1840.
 *Goethe-Jahrbuch 1910 u. 1911.
- E. Kantorowicz in Berlin W. 9:**
 *Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 *Plattner, ausführl. Grammatik d. französ. Sprache. Kplt. u. einz. Tle.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.
 *Treitschke, dtsh. Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
 *Büchner, Entstehung d. Volkswirtschaft.
 *Bölsche, Entwicklungsgeschichte d. Natur. 2 Bde.
- Eleftheroudakis & Barth in Athen:**
 *Savage, W., Imaginary Couv. statesman and philos. 1826.
 *Almanach de Gotha. Anfang bis 1850.
 *Thürmer, Vues d'Athènes.
- Julius Hermann's Bh. in Mannheim:**
 *Ehrenberg, d. Fugger u. ihre Zeit.
 *Fuchs, d. erot. Element in d. Karikatur. Dtsch. od. französ.
- F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a/Donau:**
 *Stöckl, Lehrbuch d. Gesch. d. Philos. 3. Aufl. Mainz 1888.
 *Calderaio, Portugal von d. Guadiana z. Minho. Stuttgart 1903.
- Alphonsus-Buchh. in Münster i. W.:**
 *Wetzer u. Weltes Kirchenlex. 2. Aufl. 12 Bde. Text u. 1 Bd. Reg. Gut erh.
- R. Schröder's Gew.-Bh. in Breslau I, 49:**
 1 Doré-Bibel. Kath. Geb. Tadellos.
 1 Dante, v. Pochhammer.
- A. Frederking in Hamburg:**
 Sohnrey, Hütte u. Schloss.
 Boy-Ed, eine reine Seele.
 Rogge, bei der Garde.
 Hörstel, a. d. sonnigen Süden.
 Lauff, Kärrekiek.
 Salmon-Fiedler, analyt. Geometrie des Raumes. Bd. 2.
- A. J. van Huffel in Utrecht:**
 *Archives de parasitologie. Années 1897—1902, 08—10.
 *Sachsenspiegel, v. Homeyer.
 *Winckelmann, allg. Verf.-Gesch. (Angebote direkt oder durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.)
- K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:**
 Flora Capensis. 3 Bde.
 Lichtenstein, Reisen in Süd-Afrika.
 Poppe, Sylva Capensis.
 Keller, ländl. u. städt. Kleinwohnungen.
 Rietschel, Leitf. f. Lüftgs.- u. Heiz.-Anl. Ält. Aufl.
 Zeitschr. d. Dtschn. morgenländ. Gesellschaft Bd. 1—64.
- Ludwig Davids in Schwerin i. M.:**
 Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 55—66.
- J. Koppe in Nordhausen:**
 *Wilmowski, Konkursordng.
 *Petersen u. Kleinfeller, Konkursordng.
 *Turnau u. Förster, Grundbuchordng.
- H. Focke, Buchh. in Dresden-Plauen:**
 *1 Perlen dtsh. Dichtung, v. Arnhold. Festg. f. j. Herzen. Geb.
 *1 Heines Werke. Ungekürzte Ausg. ohne Überarbeitung.
 *1 Blumauer, Aeneis. Geb.
- Cammermeyers Bokh. in Kristiania:**
 Leyden u. Klemperer, d. dtsh. Klinik. Geb. in 14 Bdn.
- Verlagsh. „St. Norbertus“ in Wien III/2:**
 Angebote direkt per Post.
 *1 Clemen, Paul, Tiroler Burgen.
- G. Ragoczy's U.-Bh. in Freiburg (Breisgau):**
 *2 Brösike, Lehrbuch d. Anatomie. 7. od. 8. Aufl.
 Sybel, Begründung. Gr. A. Bd. 6.
 Eyth, Schneider v. Ulm. Bd. 1.
 *Falke, Konr., im Banne d. Jungfrau.
 *Whymper, Gletscherfahrten.
 *Sohm, Institutionen.
 *Kiepert, Differentialrechnung.
 Hundertdrucke. Bd. 1: Tristan u. Isolde.
 *Corpus juris canon., ed. Boehmer.
 *Wieland. Bd. 10. Lpzg., Göschen.
- Amende & Holañ in Witkowitz (Mähren):**
 *Handbuch der Architektur. 2. Teil. 6. Bd. H. 2.

- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Assing, Sophie von La Roche. 1859.
 Bibliothek d. Kirchenväter: Augustinus. Bd. 7 u. 8, — Basilius. Bd. 3, — Papstbriefe. Bd. 5, 6 u. 7, — Cassianus. Bd. 1 u. 2, — Chrysostomus. Bd. 3—10, — Cyprian. Bd. 2, — Cyrillus, Patriarch v. Alex. — Epiphanius, — Eusebius. Bd. 2, — Gregor v. Nyssa. Bd. 2, — Hilarius, — Johannes v. Damaskus, — Lehre d. 12 Apostel, — Makarius, — Theodoret, — Vincenz v. Lerin, — Zeno, — Personen- und Sachregister Bd. 1, 2.
 Blands, sämtl. algebr. Gleichgn. Vol. I.
 Brenz, Confessio Virtembergensis.
 Bibl. Gesch. d. Edomiter.
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.
 Ebers, Aegypten u. d. Bücher Mose.
 Giesebrecht, Berufsbegabung d. alttest. Propheten.
 Goebel, M., Gesch. d. christl. Lebens i. d. rhein.-westphäl. ev. Kirche. 3 Bde.
 Goedeke, Grundriss. Bd. 8, 9.
 Herder, J. G., Briefe an Lavater u. a., hrsg. v. H. Düntzer u. F. G. v. Herder.
 Husserl, log. Untersuchgsmeth. 2 Tle. i. 1 Bd.
 Kaulen, Einl. i. d. heil. Schriften.
 Kittel, Studien z. hebr. Archäologie.
 Krehl, Erkrankgn. d. Herzmuskels.
 Kühne, Grammatik d. griech. Sprache. I.
 Leonardo da Vinci, Traktat v. d. Malerei, hrsg. v. M. Herzfeld.
 Lessings Laokoon, hrsg. v. Blümner.
 Löhr, Volksleben im Lande d. Bibel.
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 18—21.
 Monumenta Germaniae. 4^o.
 Munk, Palestine. 1845.
 Oehler, Theol. d. alt. Test.
 Pawlowski, deutsch-russ. Wörterb., — russ.-deutsches Wörterb.
 Reinke, Prophet Haggai . . ., Zacharja, — Beitr. z. Erkl. d. alt. Test.
 Robinson, Palaestina.
 Sammlg. math. Tafeln, v. Hülsen. 2. Abdr.
 Schmeil, Lehrb. d. Zoologie.
 Freudenthal, hellenist. Studien.
 Fricke, Katechismuslehre.
 Fries, Schriften üb. Politik.
 Fries, neue od. anthropol. Kritik d. Vernunft.
 Frisch, Verantwortlichk. d. Monarchen 1904
 Fuchs, Karikatur d. europäischen Völker. Bd. 1. Brosch.
 Gardthansen, Augustus.
 Gartenkunst. Bd. 1—11 u. 9.
 Gaudy, Katzenrafael.
 Gausen, Ächtheit d. heil. Schriften.
 Gedichte im Geschmack d. Grécourt.
 Geissler, der Drechsler. 1795.
 Genest, sämtl. Werke.
 George, St., Dante-Übersetzung.
 Gierke, Humor im dtshn. Recht.
 Gomperz, griech. Denker. Bd. 2—3.
 Goethe, Schriften. Bd. 1. 1775 od. 1777.
 Goethe, naturwissensch. Schriften. (Boehlau, Weimar.)
- Alfred Lorentz in Leipzig ferner:**
 Gothaer gräfl. Taschenbuch 1826 u. 1836.
 — Taschenbuch f. d. Uradel. Jahrg. 1.
 Grote, Stammtafeln. 1877.
 Grundke-Schmidt, evang. Religionsfakultas. 1906.
 Guhrauer, Heptaplomeres d. Bodin.
 Guinness, das nahende Ende.
 Gümbel, Vorkeim.
 Günther, J. C., Gedichte. 1. u. 2. Aufl.
 Haeckel, Welträtsel. 10. Aufl.
 Hagemann, Logik. 1905.
 — Psychologie. 1905.
 Hagenbach, Kirchengeschichte. 1862—87.
 Hager, Mikroskop u. s. Anwendung.
 Halte was du hast. 21—26.
 Hampe, deutsche Kaisergesch. 1909.
 Handkommentar z. N. Test. Bd. 2, 2.
 Hartmann, Kategorienlehre.
 Hartrad v. Hattenstein, Hoheit. II.
 Hassel, Gesch. d. Königr. Hannover.
 Hauck, Kirchengeschichte. Kplt. u. Bd. 2, 2. Aufl. Bd. 1, 3.—4. Aufl.
 Hegel, Wissenschaft d. Logik.
 Hehn, Kulturpflanzen und Haustiere.
 Heigel, deutsche Geschichte. Bd. 1.
 Hermann, staatswirtsch. Untersuchungen. 1832.
 Hermes. Bd. 26—42.
 Herold. 1870—73. 1876—80. 1890.
 Spitteler, Prometheus u. Epimetheus.
 Velh. & Klasings Monatshefte 1900—10.
 Voretzsch, Einführg. in d. Stud. d. altfrz. Lit.
 Wünsche, Freude in d. Schriften. — Leiden d. Messias. — Lehre d. Alt. Test.
 Wurster, welche Aufgaben erwachsen d. Predigt.
 Zapletal, Totemismus.
 Zeitschrift f. Kinderforschung.
 Zeitschrift d. bayer. stat. Bureaus. Beilageheft zu 1894.
 Bauer, Gesch. d. Politik. 4 Bde. 1843.
 Bellermann, Schillers Dramen. 4. A.
 Carrière, Religion in ihr. Begriff. 1841.
 — Gott, Gemüt u. Welt. 1862.
 — Gesch. d. dtshn. Geistes. I: Arnim. 1841.
 — Lessing, Schiller, Goethe, Jean Paul.
 Degenkolb, Beitr. z. Zivilprozess. 1905.
 Dühring, Prinzipien d. Mechanik. 3. A.
 Finanzarchiv. Jg. 13—25 u. kplt.
 Graeser, Vorst. d. Tiere. 1906.
 — Zug d. Vögel. 2. A. 1905.
 Hauber, Historie d. Landcharten. 1724.
 Hollenberg, Selbstbiographie. 1900.
 Keiter, der Roman. 1908.
 Kern, Carl Otfried Müller. 1908.
 Klebs, Entw.-Verändergn. bei Pflanz. 1903.
 Kniest, ges. Schriften. 7 Bde. 1906.
 Krause, Grdwahrh. d. Wiss. Bd. 1. — System d. Philos. Bd. 2.
 Krieg, Wissensch. d. Seelenleitg. 1904—07.
 Lummer, Ziele d. Leuchttechnik. 1903.
 Messmer, allgem. Pädagogik. 1909.
 Morgenstern, Best. über Dampfkessel. 4. A.
 Münchenhausen, Juda; — Balladen.
 Parthey, Jugenderinnerungen. 1907.
- Alfred Lorentz in Leipzig ferner:**
 Penzler, Posadowsky als Finanzpolitiker. 1907.
 Petermanns Mitteilgn. Ergheft 86—162.
 Quellen z. Gesch. Savonarolas. 4 Bde.
 Rahbeck, Erinnerungen. 2 Bde. 1829.
 Scherr, 48 bis 51. 3 Bde. 1868.
 Schmarsow, Masacciostudien. 1895.
 Schmid, Friedr. H. Jacobi. 1908.
 Schorn, zwei Menschenalter. 1901.
 Steinkohlenbergbau d. preuss. Staates in d. Umg. v. Saarbr. 6 Tle. 1904.
 Sybel, christl. Antike. 1906.
 Warming, Hdb. d. Botanik. 2. A. 1902.
 Wilisch, Schicksale d. Stadt Oederan.
 Woltmann, Germanen u. Renaissance. 1905.
 Ztschr. f. alttest. Wissensch. Jg. 1—12. 14—16. 27.
- P. Dienemann Nachf. in Dresden 1:**
 *Sang u. Klang. Bd. 1—6.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Heimburg. Serie I/II.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. N. Aufl.
 *Ganghofer. V.-A. Serie I/II.
 *Knackfuss, Künstler-Monogr.
 *Roseggers Werke. I/III.
 *Busch-Album.
 *Nietzsches Werke.
 *Freitag, Ahnen; — Bilder.
 *Alle neueren Romane. Brosch. Katalog erbeten.
 *Lied ohne Ende.
 Magnus, A., egypt. Geheimnisse. Braband 1834—39.
 Schmidt, Max, ges. Werke.
- Burgersdijk & Niermans in Leiden:**
 *1 Rauber, Anatomie.
 *1 Schmaus, pathol. Anatomie. Letzte
 *1 Corning, topogr. Anatomie. oder
 *1 Krehl, Physiologie. vorletzte
 *1 Szymonowicz, Histologie. Aufl.
 *1 Tigerstedt, Physiologie.
 *1 Strümpell, Pathologie.
 *1 Streitberg, urgerman. Grammatik.
 *1 Plutarchus, Moralia, ed. Wyttenbach. Oxford. Bd. VII, 1.
 *1 Ortelius, Theatrum orbis terrarum. Verschied. Ausg. m. latein., dtshn. od. holländ. Text.
 *1 Burckhardt, Cicerone. Bearb. v. Fabricij. 4 Bde.
- K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:**
 *1 Svoboda, Gestalten d. Glaubens. 2 Bde.
- Heinrich Schöningh in Osnabrück:**
 *v. Alvensleben, Sünde d. Vorurteils.
 *Herbstädt, Branntwein zu brennen. 1823.
 *Bau, Schmetterlingsammler.
 *Sievers, altgerman. Metrik.
 *Bartsch, Chrestom. de l'anc. franç. 9. A.
 *Zittel, Geschichte d. Geologie.
 *Weber, Säugetiere.
 *Weinkauff, Konchylien d. Mittelm.
 *Fresenius, Raumlehre in d. Natur.
- Franz Bucher in Ellwangen a. J.:**
 Bazille-Köstlin, Recht d. Staatsangehörigk.
Libr. E. Flammarion & A. Vaillant in Paris:
 Blümner, Technologie. 4 Bde.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:
Salings Börsenpapiere. II.
Kultur d. Gegenwart.
Leipziger, Ballhausanna.
Hoddick, weltliche Texte.

Jonck & Poliewsky in Riga:
Simony, Dachsteingebiet.
Radde, internat. Farbentafeln. (Selbst-
verlag, Hamburg.)
Oeynhausens, Gang d. Pferdes — Sitz d.
Reiters. 1869.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
*Guhl et Koner, la vie antique. I: Les
Romains. II: Les Grecs. 2 Bde.
(Herrigs) Archiv f. d. Studium d. neueren
Sprachen. Bd. 3. 4 (1847—48). 20. 21.
22. 73—83. 86—96. 100. 102. 104 u. f.

Willy Walter in Aschaffenburg:
*Ing.-Taschenbuch Hütte.
*Münchner Bilderbogen.
*Deharbe, Katechismus.
*Dahl, Fürstentum Lorsch. 1812.
*Springer, Kunstgeschichte. V.
*Marx, Kirchengeschichte.
*Hergenröther, Kirchengeschichte.
*Der Leuchtturm. 1. Jahrg.
*Ratzel, Glücksinsel.
*Jahrbuch d. Zeit- u. Kulturgesch. III. 1909.
*Schlicht, Altfrimland.
*Welter, Theodor Aubanel.
*Spirago, Volks-Katechismus.
*Haus-Chronik v. Aschaffenburg. 1855.

Deutsche Buchhandlg. in Bozen:
Merian v. Jahre 1695. Guterh. In Schweinsl.
Franz Heigl, Ant. in München, Königinstr. 8:
Alle Angebote direkt erbeten.

*Dernburg, Pandekten. Geb.
*Schmeller, bayer. Wörterb. Br. od. geb.
*Corpus juris. 1. Bd. Br. od. geb.
*Lipps. Alles. Geb.
*Wundt. Alles. Geb.
*Baumeister, Denkmäler. Bd. 3.
*Strasburger-J.-S.-K., Botanik f. H. Geb.
*Ellenbergers Anat. d. Haustiere. I, III. Geb.
*Andrees Handatlas.
*Birkmeyer, Grundr. z. Vorl. ü. Strafrecht.
*Amira, Grundr. d. germ. Rechts.
*Sohm, Institutionen. Geb.
*Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschafts-
lehre. I/II.
*Kohler, Einf. i. d. Rechtswissensch. Geb.
*Czyhlarz, röm. Recht. Geb.
*Luegers Lex. d. ges. Technik. Kplt. Geb.
*Möller, Chirurgie f. Tierärzte. Geb.
*Schlampp, therapeutische Technik. Geb.
*Kitt, pathol. Anatomie. Geb.
*Hertwig, Zoologie. Geb.
*Giesenhagen, Botanik. Geb.
Verkehre nur direkt.

Creutzer, Sort.-Buchh. in Aachen:
Rhein. Archiv f. Civil- u. Crim.-Recht.
Ab 1900.

Rechtsprechg. d. O.-Landes-Ger. Ab 1905.
Preuss. Archiv 1905—10. Geb.
Classen, ausgew. Methoden anal. Chemie.
Kalinowski, Krieg zw. Russl. u. Japan.

Buchh. d. Blauen Kreuzes in Barmen:
Daheim 1910.

G. Hornung in Unna:
*Meumann, Ökonomie u. Technik des
Gedächtnisses.

J. Schugts Bh. in Godesberg:
*1 Handb. des Grundbesitzes im Dtschn.
Reiche: Rheinprovinz.

Limburger Ant. u. Verl. in Limburg a. L.:
Müller-Mothes, archäolog. Wörterbuch.
Baumgartner, Goethe. 1—3.
Busch-Album.
Honthelm, Historia Trevirensis. 1757.
5 vols. Auch einz. Bde.

Limburg u. Hildesheim: Alte Kupferst.
Alles.

Joh. Schreitmüller in Dresden-N. 6:
*Brockhaus' — Meyers Konvers.-Lexikon.
Mit Suppl.

*Kiepert, Diff.- u. Integral-Rechnung.
*Spitzenwerke, Ältere u. neuere. Französ.,
holländ., ital., deutsch.

Dieterich'sches Antiquariat Becker &
Eidner in Göttingen:

Jean Paul, Titan; — Hesperus.
Velh. & Kl.'s Alm. f. 1909. Leder.
Tolstoi, Anna Karenina. (Diederichs.)
Föppl, graph. Statik. 2. A.
Schmeil, Zoologie; — Botanik. Gr. Ausg.
Wilde, Dorian Gray. (Insel-Verl.)
Falke, Gesch. d. dtschn Handels. (= Deut-
sches Leben. Bd. 3.) 1859/60.
Krüger, Kaspar Krumbholz. 2 Bde.
Hettner, H., d. romant. Schule in ihrem
Zusammenh. m. Goethe u. Schiller.

M. Hirsch in Potsdam:

*Lily Braun. } Alles.
*Jakob Burckhardt. }
*Ullstein-Bücher.
*Wagner, Rich., mein Leben.
*Wichert, H. v. Plauen.
*Brehms Tierleben. Gr. A.
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Marlitt, — Heimbürg, — Eschstruth.
*Grimm, Michelangelo.

Von diesen Büchern kaufe auch gröss. Posten.
Axel Junckers Buchh. Karl Schnabel
in Berlin:

*Görres, Strassburger Dom.
* — Mystik.
*Beardsley. Alles.
*Mongré-Hausdorf, Arzt seiner Ehre.
*Blätter f. dt. Kunst. Bd. I, 1 u. folg.
* — do. Bd. II, 1. 3.
* — do. Bd. III, 1 u. folg.
* — do. Bd. IV, 1. 2.
* — do. Bd. VIII, 1 u. folg.
*Hauptmann, gesammelte Werke. Lux.-A.
*George, Teppich des Lebens.
* — Jahr der Seele.
*Brühl, Kulturvölker Alt-Amerikas.
*Wengeroff, Memoiren e. Grossmutter.
*Götz von Berlichingen, Selbstbiographie,
im Urtext.

Emil Weise's Buchh. in Dresden-A.:
Aschoff u. G., Kurs. d. pathol. Histologie.
Mit Atlas.
Stöhr, Lehrb. d. Histologie. (Ev. 13. A.)
Littrow, Wunder d. Himmels.
2 Uhland, Ingenieurkal. 1911.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Archiv f. exp. Path. Bd. 3. 7. 10.
(A) Mitteilungen d. arch. Inst. Athen.
Ald. Bd. 26—35.

(A) Koldewey-Puchstein, d. griech. Tempel
in Unteritalien.

(A) Schreiber, hellen. Reliefbilder.
(A) Rodenwaldt, Kompos. d. pompejan.
Wandgemälde.

(A) Bienkowski, Darstell. d. Gallier.
(A) — de simulacris.

(A) Zeitschriftf Elektrochemie. I-VII u IX.
(A) Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb. 2 Bde.
u. 3 Erg.-Bde.

(A) Beilstein, Hdb. d. org. Chemie. 3. A.
4 Bde. u. 5 Erg.-Bde.

(A) Centralblatt, Chem., 1897—1910 u.
Reg. 1897/1906.

(A) Berichte, Chemische, 1905—10.
(A) Laband, Magdeb. Rechtsquellen.

(A) Lehrproben u. Lehrgänge. Kplt.
(A) Landmann, Gewerbeordnung. 5. A.

(A) Friedländer, Teerfarbenfabr. I—IX.
(A) Jordan, Vermessungskunde. 3 Bde.

(A) Meinong, Gegenstandstheorie.
(A) Pfister, Willensfreiheit.

(A) Dreyer, Stud. z. Methodenlehre.
(A) Gomperz, Problem d. Willensfreiheit.

(A) Abhandlungen, Strassb., z. Philos.
(A) Köhler, Entwickl. d. Kriegsw. in d.
Ritterzeit.

(A) Fränkel, descriptive Biochemie.
(A) Meyer u. Gottlieb, exp. Pharmakologie.

(A) Neuberg, Unters. d. Harnes.
(A) Wehmer, Pflanzenstoffe.

(A) Vierordt, Daten u. Tabellen.
(A) Jacoby, exp. Therapie.

(A) Wassermann, Hämolysine.
(A) Pauli, kolloidchem. Studien a. Eiweiss.

(A) Werner, Stereochemie.
(A) Kisskalt, Prakt. d. Bakteriologie.

(A) Müller, Vorles. üb. Infektion.
(A) Liszt, Völkerrecht. 6. A.

(A) Fischer, Kohlenhydrate.
(A) — Unters. i. d. Puringruppe.

(A) — Unters. üb. Aminosäuren.
(A) Cicero, de signis. Ill.

Wilhelm Kloeres in Tübingen:
*Fundberichte aus Schwaben. IV.

*Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr.
*Zeitschrift f. Kinderforschung. Jg. 15.

*Marées-Mappe, hrsg. v. Fiedler.
Corpus juris, ed. Krüger-M. I.

*Richter u. Kahl, Kirchenrecht. 1886.
Goethe, Urmeister. Luxus-A.

Hoffmann, der Harz.
Kräpelin, Psychiatrie. H. 1. 8. A.

Bayros. Soweit nicht verboten.
Mirabeau, l'Erotica biblion.

Verlaine, Femmes.
Aaracourt, la légende des Sexes.

Ziegler, F., Novellen e. alten 48ers.
Wirth, M., Bismarck, Wagner, Rodbertus.

Hesselmeyer, Landesexamenaufl. Mehrf.
Alle Preisherabsetzungen. — Partiekataloge.

Württembergica — Tübingen (nur gute
Stücke). Alles.

Hugo Starcke in Uelzen:
 *Casanova. Vollst. dtische. Ausg. Wie neu.
 J. Taubeles in Prag:
 Daru, Gesch. d. Republik Venedig.
 Lesser, allg. Chirurgie.
 Zentralbl. f. Chirurgie 1911.
 Deutsche Klinik: Dermatologie — Geschlechtskrankheiten.
 Rumpf, Leitf. f. Krankenpflege.
 Haeser, Gesch. d. christl. Krankenpf.
 Billroth, Krankenpflege.
 Theodor Schulze in Hannover:
 *Reichsadressbuch 1910 oder 11.
 Angebote direkt erbeten.
 Styria-Verlag in Wien I:
 *1 Schell, Dogmatik.
 *1 Müller, Moral.
 *1 Schuch, Pastoral.
 *1 Hochland. II. Jg. H. 5 ap. od. kplt.
 *1 Schuster-Holzammer, Handb. d. bibl. Gesch. 6. Aufl. 2 Bde. Geb.
 *1 Sheehan, Lukas Delmege. Geb.
 *1 Schwethers Abhandlgn. üb. d. österr. Staatsrecht. 5 Bde. Brosch. u. geb.
 Angebote direkt.
 Emil Mönnich in Würzburg:
 *Reger, Entscheidgn. I—XII u. Erg.-Bd. 1.
 *Entsch. d. R.-G. i. Zivils. Bd. 35-70 m Reg. Gb.
 *Entscheidgn. d. ob. Landger. in Strafsachen. N. F. I—X.
 *Amtl. Nachrichten des R.-Vers.-Amtes. 1—21 (1885—1905) m. Reg.
 *Reichstags-Komm.-Bericht z. R. V. O.
 *Kurz, H., Werke 5—7 od. kplt. (1874.)
 *Marbach, auf Irrwegen.
 *Wachter, Passwesen. Augsb. 1896.
 *Hahn, Hilfskassengesetz. 1896.
 *Pedraglia, Julius Echter v. Mespelbrunn, gedr. z. Feier d. 300. Jub. d. Julius-Spitals Würzburg.
 *Weber, neue Ges.- u. Verordn.-Sammlg. Bd. 22—37 u. Reg. 16—30. Geh.
 *Neumann, Lehrb. d. Psychologie. 1911.
 *Wundt, Grundriss d. Psychol. 1909.
 *Hartmann, Grundriss d. Psychol. 1908.
 *Klemm, Steuergesetze. 1—2.
 *Jaeger, Konkursordnung. 2. Aufl.
 *Pechmann, Wirkungskr. d. Distr.-Verw.-Behörden. 1890—92.
 *Münchner med. Wochenschrift 1909.
 *Wiener med. Wochenschrift 1896.
 *Gurlitt, Rokoko.
 *Burckhardt, Cicerone.
 *Meyers Konvers.-Lexikon.
 *Sobotta, Atlas d. Anatomie. III, 2 apart.
 *Zentralblatt f. Gynäkol. 1904, 2. Sem.
 F. Rohrer in Lienz, Tirol:
 *Acten (Geschichte) der ersten Märtyrer. Wien, Mechitar. Bd. 4 (1833), 5 (1834).
 *Wetzer u. Weltes Kirchenlex. Bd. 7—12. Bitte jeden Band anzubieten.
 *Analecta Bollandiana. Jeden Bd.
 *Archiv f. kath. Kirchenrecht. 1879, 80, 1881, 90, 94. Zu gutem Preise. Auch einzelne Hefte.
 Riesemann & Lintaler in Königsberg/Pr.:
 *1 Bard, Glaubenslehre f. d. Schüler d. Prima.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Böttcher, G., chines. Bilderbuch.
 *Enneccerus, B. G.-B.: Sachenr. u. Erbr.
 *Gerstaecker, d. Welt im Kleinen.
 *Gordan, Vorles. üb. Invariantentheorie.
 *Clebsch, binäre algebr. Formen.
 W. Groos Hofbh. in Coblenz:
 1 Toussaint-Langenscheidt, ital. Unterr.-Br.
 Robert Hinze in Neisse:
 *Dalen-Ll.-Langensch., Englisch. Kplt.
 G. Szelinski & Co., Wien I, Schotteng.:
 1 Dunlop. Gesch. d. Prosadichtgn. 1851.
 1 Senft, Harnanalyse.
 1 Grisebach, gesamm. Studien. 1886.
 1 Homer, Ilias u. Odyssee, v. Ameis-Hentze. In Hfzbdn.
 J. Frank's Buchh. L. Lazarus, Würzburg:
 Angebote freundl. direkt!
 Siegemunde, d. churbrandenbg. Wehemutter.
 Gerold & Co. in Wien, Stefansplatz:
 Müller, polit. Geschichte d. n. Zeit.
 *Geschichte vom bayr. Hiasl.
 *Rosenfeld, Lieder des Ghetto.
 Becher, Tanz.
 Lassalles Leiden. Berlin 1887.
 Entscheidgn. d. Reichsgerichts. (Hysesche Sammlung.) Bd. 3.
 Herrmann, nordische Mythologie.
 Tafeln zu Verwandlg. aller Brüche von $\frac{1}{100}$ — $\frac{100}{100000}$. Oldenburg 1842.
 Schullern, Vormärz der Liebe.

Kataloge

In wenigen Tagen erscheint:

Antiquariatskatalog XII: Literaturgeschichte.

Interessenten bitte zu verlangen.

Berlin N. 24. Hch. Süssenguth.

Erschienen:

Antiquariats-Katalog Nr. 24:

Rechts- u. Staatswissenschaft Nationalökonomie

aus d. Bibliotheken nach weiland Hofrat Prof. Dr. Jos. Ulbrich, J. Alex. v. Helfert, Dr. A. v. Funke.

3007 Nrn. 128 Seiten. Gratis u. franko.

Prag I-969, 23. Oktober 1911.

K. André'sche Buchh.
Max Berwald.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend

zurück erbeten sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Delius, Messe des Lebens

Klavier-Auszug mit Text.

Nach dem 1. Dezember werden keine Exemplare mehr zurückgenommen.

Berlin, den 24. Oktober 1911.

Harmonie

Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst
Berlin W. 9.

Kinzel's Reiseführer.

Ich mache darauf aufmerksam, dass alle Kommissionsexemplare bis 1. November zu remittieren und Abgesetztes zu bezahlen ist. — Konto-Auszug nebst Faktur zur Abrechnung ist versandt.

Schwerin i. M., 9. Okt. 1911.

Hofbuchhändler Fr. Bahn.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Zillich, Statik für Baugewerkschulen usw. Zweiter Teil: Festigkeitslehre.

Fünfte Auflage. kl. 8°.

Kart. № 2.10 no.

Besondere Rücksendungs-Aufforderung erfolgt gleichzeitig über Leipzig.

Nach dem 23. Januar 1912 nehmen wir hiervon nichts mehr zurück.

Berlin, 23. Oktober 1911.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Deutsche Staatsgrundgesetze. Hrsg. von K. Binding. Bd. 1. Ausg. A. (5. Aufl.)

à № 3.75 no.

— do. Bd. 2. 3. Abdr. à № 1.15 no.

— do. Bd. 3. 3. Abdr. à № —.75 no.

— do. Bd. 4. 3. Aufl. à № 1.35 no.

Unter Hinweis auf § 33e der buchhändlerischen Verkehrsordnung bemerke ich, dass ich nach drei Monaten keine Exemplare mehr davon zurücknehme.

Leipzig, den 21. Oktober 1911.

Wilhelm Engelmann.

Umgehend zurück

erbitten wir alle umtauschberechtigten Exemplare von

Rabow's Arzneiverordnungen.

42. Auflage.

Nach dem 15. Dezember 1911 nehmen wir keine Exemplare mehr zurück.

Diejenigen Firmen, welche in Umtausch zurücksenden, finden bei Erscheinen der neuen Auflage in erster Linie Berücksichtigung, so dass eine Wiederholung der Umtauschlieferung nicht nötig ist.

Strassburg (Els.), den 20. Oktober 1911.

Friedrich Bull,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen zweiten Gehilfen. Gehalt monatlich 100 M. Bewerbungen mit Bild erbeten.

Brieg, Bez. Breslau.

Franz Leichter Nachf.

In unserem Hause wird zum 1. Januar eine Stelle für einen Antiquariats-Gehilfen frei, der in Katalog- und Lagerarbeiten Erfahrung besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.
Frankfurt a. M., Hochstr. 6.
Joseph Baer & Co.

Für 1. Januar 1912 suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, der sich schon etwas umgesehen hat. Es wird auf einen Herrn mit guten Literaturkenntnissen und angenehmen Umgangsformen reflektiert, der in erster Linie zu bedienen hätte.

Herrn mit eigener Initiative bietet sich ein sehr selbständiger Posten.

Braun'sche Hofbuchhandlung
(A. Trotschütz),
Karlsruhe, Kaiserstraße 58.

Zum 1. Januar Gehilfe für Breslau gesucht, der bereits einige Jahre Praxis hinter sich hat und angenehmes Wesen im Verkehr mit besserem Publikum mit gediegenen Sortimentskenntnissen verbindet. Gehaltsanspr. und Photographie erb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3726.

Von grossem

Wiener Verlag

wird zum 1. Januar 1912 jüngerer Verlags-Gehilfe

für Auslieferung und Kontenführung

gesucht. Schöne Handschrift Bedingung.

Gef. Angebote von Herren, die an durchaus selbständiges und peinlich genaues Arbeiten gewöhnt sind, unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3722 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, arbeitsfreudiger Gehilfe, der im Kunsthandel nicht ganz unerfahren ist, zum 1. November gesucht. Angeboten sind Bild und Zeugnisabschriften beizufügen.

Duisburg.

Schatz'sche Buch- u. Kunsthdlg.
E. Bernhart.

Grösserer Leipziger Verlag sucht für Auslieferung durchaus zuverlässigen und gewissenhaften Gehilfen. Stellung dauernd. Antritt möglichst bald. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften durch die Geschäftsst. d. B.-V. u. Nr. 3727 erb.

Tüchtiger junger, event. eben ausgelernter Gehilfe, der gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum ist und von seinem jetzigen Chef empfohlen wird, zum sofortigen Antritt, event. 1. November gesucht. Angebote mit Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitten

Schnabel & Walter G. m. b. H.
in Potsdam.

Herstellung und Vertrieb

Berliner Verlag sucht für sofort oder später einen Herrn gesetzten Alters mit gründlichsten Kenntnissen obiger Gebiete.

Verlangt wird genaueste Kenntnis des Druckerei- und Illustrationswesens, selbständige Tätigkeit, Dispositionstalent, guter Stil, Gewandtheit im Aufsetzen von Anschreiben, Entwerfen von Prospekten, Fertigkeit im Kalkulieren und Herstellung von Kunstdruck-Broschüren, Sicherheit im Verkehr mit Reisenden usw.

Geboten angenehme, gut bezahlte Stellung in angesehenem Hause.

Anerbieten unter Nr. 3678 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein katholisches Sortiment in Universitätsstadt Österreichs wird ein junger tüchtiger Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, zuverlässig und ordnungsliebend ist, zum baldigen Eintritt, event. 1. Januar gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe u. Bild u. B. # 3711 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

BELGIEN. Wir suchen zum 1. Januar einen jüngeren, mit **BUCHHALTUNGSARBEITEN** vertrauten Gehilfen zur Führung der deutschen Buchhändler-Konten (Sort. u. Verlag), Remissionswesen usw. Vorkenntnisse der französischen Sprache erwünscht.

Wir suchen ferner zur Mithilfe am Ausbau unserer **ANTIQUARIATS-Abteilung** jungen Herrn mit einiger Antiquariats-Praxis, am liebsten *Volontär*, eventuell gegen angemessene Entschädigung. Lehrreicher Posten zugesichert.

Gef. Anerbieten, vorläufig ohne Bild, jedoch unter Einsendung der Zeugnisabschriften erbeten.
Misch & Thron in Brüssel.

Zum 15. November — spätestens 1. Dezember — suche ich einen gut empfohlenen, mit Interesse und Verständnis arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen. — Das Anfangsgehalt beträgt 140 Kr. Die Stellung ist dauernd.
Klagenfurt. **Johannes Heyn.**

Die Inserat-Abteilung eines

technischen Verlags

sucht einen jüngeren Herrn, der gewandt korrespondiert (diktiert, stenographiert), die

Industrie

u. ihre Bedürfnisse kennt u. gegebenenfalls auch Besuche machen kann. Herren mit

einiger Praxis

im Inseratwesen finden zum 1. Januar oder 1. April einen sehr guten Posten mit steigendem Gehalt. Man bittet Angebote einzusenden unter **Industrie** Nr. 3741 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Gehilfe zum 1. November, event. früher gesucht. Gewandtes Benehmen einem äusserst vornehmen Publikum gegenüber, sowie gute Literaturkenntnisse sind Hauptbedingung. Stellung angenehm u. von Dauer. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften unter # 3721 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlag sucht **Expedientin**, welche mit Auslieferung und Kontenführung **durchaus** vertraut ist, f. l. Jan. Angebote mit Geh.-Angabe unter **3686** d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Für die Herstellungsabteilung grossenwissenschaftlichen Verlages wird zum 1. Januar 1912 ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht, der gute Schulbildung besitzt, mit allen Herstellungsarbeiten vertraut ist und gewandt korrespondiert. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter **3724** durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In die Herstellungsabteilung eines grossen Buch- u. Zeitschriftenverlags wird ein

äusserst gewandter

jüngerer Herr gesucht, der event. später die Stelle eines Redaktionssekretärs übernehmen könnte. Es wird verlangt eine

Vorzügliche Schulbildung

(Sprachkenntnisse, Belesenheit), ein

flotter Stil

(Stenographiekenntnisse) und eine

gewisse Routine

im Zeitschriften- u. Buchherstellungswesen (Korrekturlesen usw.); denn wenn auch Gelegenheit geboten ist, viel zu lernen und sich heranzuarbeiten, so ist die Stelle nichts für Anfänger. Angebote unter **3740** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für erstklassiges Sortiment norddeutscher Provinzialhauptstadt wird zur Vertretung des Chefs tüchtiger erster Gehilfe gesucht, der durchaus selbstständig arbeitet und große Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum hat. Hohes Gehalt und angenehme selbständige Stellung. Angebote unter A. Z. **3723** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bestempfohlener junger Buchhalter, flotter und sicherer Arbeiter, zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **3725**.

Für eine Buchhandlung an d. Saar, Garnisonstadt, wird für sofort, spätestens zum 1. Dezember d. J. ein tüchtiger, durchaus selbständiger

kathol. Gehilfe

gesucht, der gewandter Verkäufer und mit der Papier- u. Schreibwarenbranche vollständig vertraut sein muß.

Nur bestempfohlene Herren wollen ihre Bewerbungen m. Beif. von Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter **3742** einbringen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Leitung einer kleinen Filiale

mit Nebenzweigen in den Alpenländern suchen wir einen tüchtigen, militärfreien, kath. Sortimenter zu möglichst baldigem Eintritt. Jüngere Herren, die an selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt sind und gute Empfehlungen aufzuweisen haben, wollen ihre Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe und Bild an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. **3645** einbringen.

Für eine Lehrmittelhandlung wird ein

Reisender

gegen hohe Provision gesucht.

Angebote erbeten unter **3739** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Zum baldigen Antritt — spätestens zum 1. Dezember — suche ich eine junge Buchhändlerin, die bereits einige Jahre im Sortiment gewirkt hat, rasch und sicher arbeitet und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Junge Damen mit Kenntnissen in den Nebenbranchen werden bevorzugt. Gehalt bei vollständig freier Station monatlich **M 50** —. Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften u. Bild beizufügen.

Eutin.

W. Struve's Buchhandlung
(Ludw. Groos).

Junge Gehilfin,

gewandt im Ladenverkehr, Erfahrungen in Leihbibliothek und Lesezirkel — Stenotypistin — zum baldigsten Antritt gesucht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und Bild erbeten unter Nr. **3745** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur **10** $\frac{1}{2}$ für die Zeile.

Tücht. Verlagsgehilfe,

Konten- u. Ausl. sucht, geführt auf gute Zeugn. u. Ref., zum 2. Januar Stellung. Angeb. erb. u. S. St. oi hauptpostl. Leipzig.

Inland — Ausland.

Franzose, 28 Jahre alt, gute Gymnasialbildung, 3 Jahre in grosser Pariser internat. Buchhandlung (Antiqu. u. Kommission) tätig, spricht und schreibt geläufig **Englisch** und **Deutsch**, Stenograph u. Maschinenschreiber, sucht Stellung zum 15. Januar, event. früher. Gef. Angebote nimmt **Buchh. J. Kroll** in Hagen i/W. entgegen.

Italien!

Akademiker (klass. Philologe) 24 Jahre alt, bereits in kaufmännischen Betrieben erfolgreich tätig gewesen, zurzeit in Paris, sucht geeigneten Posten bei mässigen Ansprüchen in Italien. Suchender beherrscht neben den alten Sprachen d. französische Sprache in Wort u. Schrift, hat gute Kenntnisse im Italienischen, Spanischen u. Englischen u. ist firm in Schreibmaschine u. Stenographie. Beste Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten.

Gefl. Angebote u. **3738** an die Geschäftsstelle d. Börsen-Vereins.

Selbständige Kraft

mit eigenen Ideen, Organisationstalent und kaufmänn. Können, vorzügl. Sprachkenntnissen im Franz. u. Engl. (Auslandspraxis), 26jähr., verheiratet, gelernter Sortimenter, sucht angemessenen Vertrauensposten, am liebsten

Reiseposten

zum Besuch des Sortiments, ev. auch fürs Ausland.

Grosse Reiseerfolge können nachgewiesen werden. Eintritt kann jederzeit erfolgen, da zurzeit in eig. Rechnung unabhängig tätig. Gef. Angebote unter **J. M. 3733** an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe,

32 Jahre, verheiratet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen sofortige oder baldige Stellung. Gefl. Anerbieten an die Gsellius'sche Buchhandlung. Berlin W. 8.

Leipzig.

Junger strebsamer Verlagsgehilfe, derzeit ungekündigt, sucht Stellung für 1. Januar 1912. Bewerber ist gewandter **Korrespondent**, **Stenograph** u. **Maschinenschreiber**, sicher im Herstellungsweisen und Vertrieb und versüßt über **englische und französische Sprachkenntnisse**. Kenntnissreich auf allen Gebieten des Verlagslebens. **Schnelle Auffassungsgabe**. Auskunft: der derzeitige Chef. Angeb. u. **3734** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Distinguierte Dame

— vielseitig geb. — franz., ital., dtsh., poln., engl. vollkommen sprech. — febergew. — sucht Beschäft. als: Privatsek. — Bibliothek. — Verlagslektorin — Übersetzerin — Kunstausstellung-Empfangsdame u. ä. — Ang. für W. v. L. **3737** bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Eüchtiger Verlagsgehilfe, 32 J. alt, verheiratet, sucht in Leipzig dauernde Stellung. Mitteilgn. u. \ddagger 3701 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger, strebsamer Gehilfe, welcher am 1. Januar 1911 in einer Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung seine Lehrzeit vollendet hat und bis jetzt als Gehilfe tätig war, sucht bis 1. Dez. Stellung in Kontor oder Lager einer gröss. Papierwarenhandlg. Gef. Angeb. unt. J. G. \ddagger 3736 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verlagsanstalt mit Buchdruckerei etc. in Süddeutschland (Bayern) empfiehlt sich als Abteilungsleiter, Stütze des Chefs oder ähnliche Stellung energischer, umsichtig. Buchhändler, der auch die Buchdruckerei voll und ganz erlernte und beherrscht. Bewerber ist Ende 30 und war durch mehrere Jahre Buchhandlungs - Geschäftsleiter, sowie auch techn. Leiter einer grösseren Buchdruckerei.

Gef. Angebote höfl. erb. unt. Nr. 3606 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Gehilfe, aus dem Sortiment hervorgegangen, sucht sofort Stellung in einem

Berliner Verlag.

Nachfragen sind zu richten an **Georg Maud** (F. Rühle), Berlin SW. 68, Charlottenstraße 74/75.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum **kostenfreien Nachweis** stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes**, Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Gebildetes Fräulein mit guter Schulbildung u. schöner Handschr., 4 Jahre im Buchhandel tätig gew., gut bewandert in Auslieferung und Journalexped., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. November od. später Stellung, am liebsten in gröss. Verlag. B. Angebote unter \ddagger 3746 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Hierdurch ersuche ich die Herren Verleger, soweit es nicht schon geschehen, um gef. Übersendung eines Konto-Auszuges aller Sendungen

bis 30. Juni 1911

zwecks Abrechnung, und zwar umgehend. Nach dem 1. Dezember angemeldete Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hochachtungsvoll

Koepfen'sche Buchhandlung (Hans Hornung) Dortmund.

Monotype-Setzmaschinenatz (Einzelbuchstaben)

sowie

Drei- und Vierfarbendrucke

in vollendeter Ausführung liefert prompt und billig

Georg Heydt Nachf. » Hanau

Neu! Tatsächlich unentbehrlich für jedes Geschäft! **Neu!**

Buchhändler-Univ.-Welt-Wage D.R. Pat.

Idealste, praktischste, vielseitigste Wage d. Welt. Absolut genau zeigt v. 1 Gramm bis 20 Pfd., f. Briefe, Drucksachen und Pakete.

Unverwüßlich, kein Verlieren d. Gewichte, die oft teurer wie die Wage selbst. Lobende Anerkennungen. Preis \mathcal{M} 15.—. Verkehre nur direkt p. Post.

C. Ludwig, Buchh., Neisse.

Atelier für Illustration und Buchschmuck.

Praeger, Bremen, Umlandstr. 24.

Amerik. Registrierkasse,

sehr gut erhalten, \mathcal{M} 599.99, 5 Schubladen, Einzelnähler und Totaladdierer, für Durchschreibsystem eingerichtet, Hand- od. elektr. Antrieb. Neu \mathcal{M} 3500, für \mathcal{M} 1800.

Zuschriften unter N. C. R. \ddagger 3744 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wenn Sie reisen lassen

oder grösseren Propagandaversand vornehmen, so können wir Ihnen unter günstigen Bedingungen ein grösseres Werk zur Mitnahme empfehlen. Eine einzige Buchhandlung setzte in ihrem beschränkten Reisebezirk bereits fast 250 Exemplare ab. Näheres unter Nr. 3743 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsbuchhandlungen

Große Provinzdruckerei mit Typengussmaschinenatz und neuesten Illustrationsmaschinen, großer eigener Buchbinderei in der Nähe Leipzigs wünscht noch die Herstellung

größerer Werke und einiger Zeitschriften

zu übernehmen.

Angebote unter Nr. 3617 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leiner
Werkdruck
in Typenguss-Maschinensatz oder Handsatz und feinem Illustrationsdruck, sowie
Prospekte
für den Verlagsbuchhandel in moderner Ausstattung und die Herstellung von
Zeitschriften
jeder Art und Umfanges (auf Wunsch Übernahme der Expedition) liefert die
Buch- und Kunstdruckerei
Oskar Leiner, Leipzig
Fernsprecher 122 :: Königstraße 26 B

Verlagsstelle f. d. dtsh. Buchhandel, Leipzig

Generalvertretung für Berlin.

Bekannter und renommierter früherer Verlagsbuchhändler und Kunstverleger, repräsentabler, distinguirter Kaufmann aus bester Berliner Familie, vermögend, Kautions in jeder Höhe, sucht Generalvertretung grossen Hauses für Berlin, respektive Vertrauensstellung

Anfragen erbittet unter L. T. 172 Leipzig. f. Volckmar.

Universitätsprofessor, gewandter Schriftsteller, wünscht dauernde Verbindung mit gediegener Zeitschrift zur gemeinverständlichen Bearbeitung von Fragen der Gesundheitspflege, Heilkunde und verwandten Naturwissenschaften durch eigene Beiträge, auch Schrittleitung. Angebote unter I. M. 5065 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Verlagsdirekte kauft stets Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 2.

Erster Markthelfer

von mittlerem Kommissionsgeschäft in Leipzig gesucht. Gef. Angebote unter G. T. 3748 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Lehrmittel-Reisender,

welcher geneigt ist, anatomische Anschauungstafeln nebenbei zu vertreiben, gesucht. Gut eingeführter Artikel, hohe Provision. Angebote u. Nr. 3732 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Familiennachrichten

Heute morgen verschied nach langem, schwerem Leiden der frühere Prokurist unserer Firma Franz Wagner

Herr Paul Meszerschmidt.

Über 38 Jahre lang hat er unserem Geschäft wertvolle Dienste geleistet und in treuer Pflichterfüllung und mit ausserordentlicher Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit die Interessen unserer Firma wahrgenommen.

Sein Andenken werden wir in dankbarster Erinnerung behalten.

Leipzig, Königstr. 9.

Frau Kommerzienrat Franz Wagner, Hermann Franz Ramdohr, i. Fa. Franz Wagner.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erkennene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 12709. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 12715. — Vom Kunsthandel im Buchhandel. S. 12716. — Vereinbarungen zwischen Verlegern und Photographen. Von Syndikus Fritz Hansen-Berlin. S. 12717. — Kleine Mitteilungen. S. 12718. — Personalsnachrichten. S. 12718. — Sprechsaal. S. 12719. — Anzeigebrett. S. 12721-12800

Table listing various publishers and their works, including Adel & R., Albatros, Alphonse Buchh., Amende & S., and many others, with corresponding page numbers.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



❖ Klischeemarkt ❖

Clichés für Zeitschriften, Kalender, Werke etc. **Clichothek G. m. b. H.**
liefert und besorgt schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35.

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



MAX JOHN
Reklame Institut
BERLIN W. 8
Friedrichstr.
62.

**MODERNE
REKLAME**

**REKLAME
im
IN- und
AUSLANDE**

Ausführung
jedweder
**PLAKAT-
REKLAME**

Anschlag und Aushang von Plakaten

in allen Städten u. Ortschaften des In- u. Auslandes

Reklame-Verteilungs- Anstalt

Verteilung von Flugschriften, Zirkularen usw. in
allen Städten und Ortschaften des In- und Auslandes

Adressen-Verlag

Adressen aller Branchen u. Stände der ganzen Welt

Reklamekatalog sowie Adressen-
katalog, deutsche u. französische
Ausgabe, gratis und franko.

Z

Ende des Monats erscheint:

Griebens Reise-Notizbuch

1912

mit einem kleinen Wörterbuch in vier Sprachen im biegsamen Leinenband (Griebeneinband) mit Bleistift, Deckeltasche und Gummiband
1 Mark ordinär

Griebens Reise-Notizbuch dürfte als ein in seiner Art wohl einzig dastehender praktischer Reisebegleiter bald unentbehrlich für jeden Reisenden sein. Ausser einem Kalendarium und kurzen Abschnitten: Gepäcktarif, Zoll, Pass, vergleichende Geldtabelle, erste Hilfe bei Unglücksfällen, Reisebureaus, Versicherungen für Unfall und Gepäck, Reichsbankplätze usw. enthält das Buch eine Anzahl Notizblätter, sowie ein 28 Seiten umfassendes Wörterbuch in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Überaus praktisch sind ferner die perforierten Wäschezettel, die so eingerichtet sind, dass man sie leicht ausfüllen und sich gleichzeitig eine Kopie zurückbehalten kann; auch die perforierten Nachsendungsformulare für Briefe, übersichtliche Tafeln für Ausgaben, Adressen und Geschenke, eine praktische Aufstellung über alles, was man auf die Reise mitnimmt (zugleich als Kontrolle, was wieder zurückgebracht werden muss), und vieles andere entsprechen durchaus dem Bedürfnis des Reisenden.

Wir erbitten für diese Novität, die vom reisenden Publikum mit Freude begrüsst und die auch als apartes und billiges Weihnachtsgeschenk gern gekauft werden wird, Ihre ganz besondere Verwendung.

Wir liefern:

à cond. und fest 30%. Bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Fest und bar 7,6 Exemplare

Probeexemplare

wenn auf beiliegendem Zettel verlangt

bar mit 40% Rabatt

Berlin, im Oktober 1911.

Griebens Reiseführer
Albert Goldschmidt.

Wichtig für Verleger!

Vergriffene Werke

durch

Manuldruck

hergestellt, sind vom Buchdruck kaum zu unterscheiden

Bedeutend bessere Ausführung als nach dem bisherigen anastatischen Druckverfahren

Kein Matern des Satzes mehr nötig!

Verlangen Sie, bitte, Muster u. Preise

F. Ullmann ← Graphische
Zwickau in Sachsen • Kunstanstalt
Talstrasse 16

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zusendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge

Geschäfts - Rundschreiben
über Gründung, Kauf, Verkauf usw.
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften
die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,
nicht an eine PERSON erbeten. ::